

Tempo Tore Titeljagd

Das regionale Fußballmagazin zur Saison 2016/2017

Verbandsliga

Aufsteiger SG Eintracht Bad Kreuznach freut sich auf viele Derbys und möchte sofort wieder vorne mitspielen



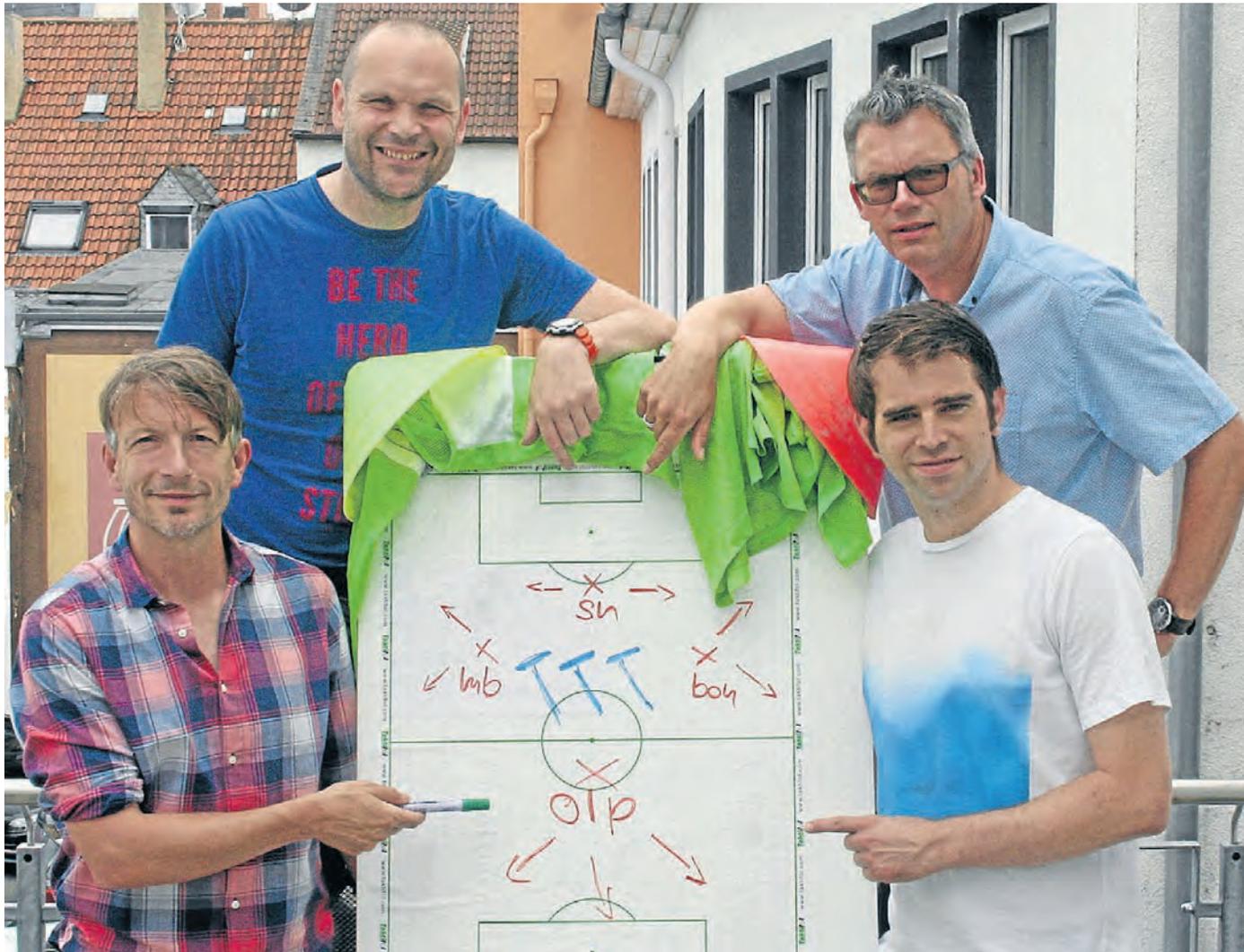
Landesliga

VfR Kirn hat seinen Kader breiter aufgestellt – SG Alsenztal feiert Premiere und trifft auf SG Hüffelsheim und SG Meisenheim

Amateur-
fußball an der
Nahe!



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports



Die Sportredaktion

Oeffentlicher Anzeiger

Olaf Paare
Tel.: 0671/257-30
E-Mail: olaf.paare@rhein-zeitung.net

Nahe-Zeitung

Sascha Nicolay
Tel.: 0671/257-29
E-Mail: sascha.nicolay@rhein-zeitung.net

Rhein-Hunsrück-Zeitung Rhein-Zeitung Cochem

Mirko Bernd
Tel.: 0671/257-59
E-Mail: mirko.bernd@rhein-zeitung.net

Michael Bongard
Tel.: 0671/257-57
E-Mail: michael.bongard@rhein-zeitung.net

Die Vorbereitung auf die neue Fußball-Saison läuft auf Hochtouren. Auch das Team des Regionalsports Süd mit den Redakteuren (von links) Mirko Bernd, Sascha Nicolay, Olaf Paare (hinten) und Michael Bongard ist starklar für den Rundenaufakt. Foto: Tina Paare

Nahe-Derby: Saison startet standesgemäß

Unsere Beilage Alle Kader und Spielpläne von der Verbandsliga bis zu den C-Klassen, dazu Frauen und Jugend

Es gab Zeiten, da spielte die Fußball-Verbandsliga Südwest an der Nahe eine untergeordnete Rolle. Die Top-Teams kickten in der Oberliga, regional ging von der Landesliga an abwärts die Post ab. Aus, vorbei, vergessen. In der nun beginnenden Saison 2016/2017 ist die Beilage des Südwestdeutschen Fußballverbands der Hotspot unter den regionalen Klassen. Aufsteiger SG Eintracht Bad Kreuznach bereichert die Verbandsliga, in der Hassia Bingen, der SVA Waldalgesheim und der SC Idar-Oberstein bereits in der Vorsaison eine gute Rolle gespielt haben. Mit dem Nahe-Derby Eintracht gegen SC Idar startet die Klasse denn auch am Freitag, 29. Juli, im Moebus-Stadion standesgemäß.

Das Knallerspiel ist der richtige Startschuss und wird gleich aufzeigen, in welche Richtung die Reise

geht, denn alle vier Teams der Nahe-Region schielen auf einen Platz im vorderen Tabellendrittel. Das verspricht also nicht nur heiße Lokalduelle, sondern auch einen spannenden Kampf um den Sprung in die Oberliga.

Heiß her geht es auch in den anderen Klassen an der Nahe, die wir in unserer großen Fußball-Beilage „Tempo Tore Titeljagd“, die Sie nun in Händen halten, vorstellen. Wir präsentieren auf 48 Seiten aber nicht

nur die Zielsetzungen der Mannschaften sondern auch die Spielpläne und Kader aller Teams von der Verbandsliga bis in die C-Klassen der Kreise Bad Kreuznach und Birkenfeld. Dazu gibt es Infos zum Frauenfußball und zu den Schiedsrichtern. Der B-Jugend der JSG Meisenheim/ Desloch/Jeckenbach, die die Nahe-Region erneut in der Regionalliga vertritt, widmen wir aufgrund der hohen sportlichen Relevanz ebenfalls eine ganze Seite.

Mit großer Akribie und viel Engagement haben wir in den vergangenen Wochen die notwendigen Informationen zusammengetragen und verarbeitet. Aus zahlreichen Reaktionen von Lesern wissen wir, dass viele Fußball-Interessierte dem Erscheinungstag von TTT entgegenfieberten. In den vergangenen Tagen sind wir mehr als einmal gefragt

worden, wann denn endlich die Fußball-Fibel erscheint. Jetzt ist sie druckfrisch da und dient bis zum Saisonende im Mai 2017 als unverzichtbares Nachschlagewerk.

Lassen wir uns überraschen, was die nächsten Monate bringen. Der Fußball ist immer gut für unerwartete Ereignisse. Darauf freuen wir uns. *Olaf Paare*

Impressum

„Tempo Tore Titeljagd“ ist eine Sonderveröffentlichung der Rhein-Zeitung und ihrer Heimatausgaben vom 23. Juli 2016

Herausgeber: Mittelrhein-Verlag GmbH,
56055 Koblenz

Verleger und
Geschäftsführer: Walterpeter Twer

Chefredakteur: Christian Lindner
Redaktion: Jochen Dick (verantwortlich), Mirko Bernd,
Michael Bongard, Alessandro Fogolin,
Christoph Gerhards, Christoph Hansen, Stefan Kieffer,
Stefan Lebert, Sascha Nicolay, Stefan Nink,
Olaf Paare, Marcus Pauly, Klaus Reimann,
Marco Rosbach, Sven Sabock, Martin Wiech

Anzeigen: rz-Media GmbH, 56055 Koblenz
Geschäftsführung: Hans Kary

Druck: Industriedienstleistungsgesellschaft mbH,
56055 Koblenz

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben



Der neue

BALENO

Vereint Gegensätze



Way of Life!

RAUM TRIFFT DESIGN



Eintauschprämie¹ sichern! AB 12.450,- EUR²

Kraftstoffverbrauch: kombinierter Testzyklus 4,9–4,0 l/100 km,
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 115–94 g/km (VO EG 715/2007)

Aktionszeitraum 1.7.–30.9.2016. ¹In Höhe von 1.000,- Euro bei Neukauf eines Suzuki Baleno in Verbindung mit Anzahlungsgabe Ihres Gebrauchten. ²Endpreis für einen Suzuki Baleno 1.2 Basic (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,3 l/100 km, außerorts 3,6 l/100 km, kombinierter Testzyklus 4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 98 g/km (VO EG 715/2007)) inkl. Eintauschprämie von 1.000,- Euro. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Autohaus Dambach GmbH

Hauptstraße 76-78 • 56858 Altlay

Tel.: 0 65 43/50 00 70 • Fax: 0 65 43/50 00 725

info@autohaus-dambach.de • www.autohaus-dambach.de

Fünf Teams gegen die Pfalz

Verbandsliga Der FC Speyer wird als Aufsteiger hoch gehandelt

Der Kreis Bad Kreuznach ist nach dem Aufstieg der SG Eintracht zurück in der Fußball-Vereinsliga. Der Kreis Birkenfeld hat seinen Platz dank des Klassenverbleibs des SC Idar-Oberstein gehalten. Auch Hassia Bingen und der SV Alemannia Waldalgesheim sind de facto (Hassia) oder zumindest gefühlsmäßig (Alemannia) mit der Nahe verbunden. Und dennoch: Die Naheregion bleibt in der höchsten Spielklasse des Südwestdeutschen Fußballverbandes auch in der Saison 2016/17 quantitativ ein Nebenschauplatz. Mit der imposanten Ansammlung an pfälzischen Vereinen, die in der Verbandsliga auf Punktejagd gehen, kann das Quartett SG Eintracht, SC Idar, Hassia und SV Alemannia zahlenmäßig nicht mithalten.

Elf Teams aus dem rheinland-pfälzischen Süden unterhalb der Kreise Worms, Alzey, Bad Kreuznach und Birkenfeld sind in der Saison 2016/17 in der Verbandsliga gemeldet. Zwar kommt neben der Eintracht, dem SC Idar, der Hassia und dem SV Alemannia noch der Mainzer Stadtteilklub FC Fortuna Mombach hinzu und ver-

stärkt die Fraktion der Nord-Teams. An der Tatsache, dass in der Verbandsliga flächen-deckend nicht rheihsessisch oder Kreznacher Platt, sondern pälzisch gebabbelt wird, ändert das aber wenig.

Keine Überraschung ist es da, dass sich auch unter den Favoriten Mannschaften wiederfinden, die einer deftigen Portion Saumagen und einer gekühlten Flasche Riesling nicht abgeneigt sind. Neben der SG Rieschweiler und dem FV Dudenhofen hat es insbesondere der FC Speyer vielen

Niederlagen hatten sie acht Zähler Vorsprung auf den Zweiten, den VfR Wormatia Worms II. Als Trainer sitzt ein alter Bekannter auf der Bank der Speyerer: Ralf Gimmy hatte zwischen 1989 und 2012 beim TuS Mechttersheim 23 Jahre lang das Sagen, er führte den Verein aus der Bezirks- in die Oberliga und traf dort im Laufe der Jahre auch auf das Quartett von der Nahe, das in dieser Zeit dort noch zugange war.

Ob an der Nahe in absehbarer Zeit wieder Oberliga-fußball gespielt wird? Darüber wird diese Saison in der Verbandsliga Aufschluss geben. Die Chancen sind nicht schlecht: Die Hassia und die Alemannia haben schon in der vergangenen Runde oben mitgespielt, der SC Idar wirkt gefestigt genug, wieder nach oben schielen zu können. Und dass die Eintracht mit der Unterstützung durch Neu-Präsident Klaus Meffert in höhere Sphären strebt, ist ebenfalls kein Geheimnis.

In der Pfalz werden dem Nahe-Quartett zuhauf Aufstiegschancen zugeschrieben. Qualitativ also ist die Nahe keineswegs ein Nebenschauplatz. *Christoph Erbelding*



Kampf um den Ball: Beytullah Kurtoglu (Hassia Bingen, links) springt in die Luft, Alex (SC Idar) schaut zu.

Foto: Klaus Castor

ANZEIGE

Suche Pelzjacken & Mäntel, Abendgarderobe, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Orientteppiche sowie Näh- & Schreibmaschinen.
Fa. Steinbach - ☎ (01 63) 8 87 33 82

Kontrahenten angetan. Den Domstädtern wird mehrfach der Durchmarsch zugetraut.

In der vergangenen Saison waren die Speyerer noch in der Landesliga Ost beheimatet. Auf dem Weg in die Verbandsliga erfuhren sie kaum Widerstand. Nach 19 Siegen, acht Unentschieden und drei

Spielplan der Verbandsliga

1. Spieltag (29. - 31. Juli)

SGE Bad Kreuznach - SC Idar-Oberstein, ASV Fußgönheim - FSV Offenbach (beide Freitag, 19 Uhr), SVA Waldalgesheim - ASV Winnweiler (Fr., 19.30 Uhr), FC Speyer - Ludwigshafener SC, Hassia Bingen - SV Rodenbach, FC Fortuna Mombach - VfR Kandel, FV Dudenhofen - TB Jahn Zeiskam (alle Sonntag, 15 Uhr), SG Rieschweiler - SV Herschberg, (So., 15.30 Uhr).

2. Spieltag (5. - 8. August)

Winnweiler - Dudenhofen (Fr., 20 Uhr), Zeiskam - Rieschweiler, Herschberg - Mombach, Kandel - Bingen, Idar-Oberstein - Fußgönheim, Ludwigshafen - Waldalgesheim (alle So., 15 Uhr), Rodenbach - SGE Kreuznach (So., 15.15 Uhr), Offenbach - Speyer (Mo., 19.30 Uhr).

3. Spieltag (13./14. August)

SGE Kreuznach - Kandel (Sa., 15 Uhr), Speyer - Waldalgesheim, Fußgönheim - Rodenbach (beide Sa., 16 Uhr), Offenbach - SC Idar (Sa., 17 Uhr), Bingen - Herschberg, Mombach - Zeiskam, Dudenhofen - Ludwigshafen (alle So., 15 Uhr), Rieschweiler -

Winnweiler (So., 15.30 Uhr).

4. Spieltag (20./21. August)

Idar-Oberstein - Speyer, Waldalgesheim - Dudenhofen (beide Sa., 16 Uhr), Rodenbach - Offenbach (Sa., 17 Uhr), Zeiskam - Bingen, Herschberg - Kreuznach, Kandel - Fußgönheim, Ludwigshafen - Rieschweiler (alle So., 15 Uhr), Winnweiler - Mombach (So., 15.30 Uhr).

5. Spieltag (26. - 29. August)

Hassia Bingen - Winnweiler, Offenbach - Kandel (beide Fr., 19.30 Uhr), Rieschweiler - SVA Waldalgesheim, SC Idar-Oberstein - Rodenbach (beide Sa., 16 Uhr), SGE Kreuznach - Zeiskam, Mombach - Ludwigshafener SC, Fußgönheim - Herschberg (alle So., 15 Uhr), Speyer - Dudenhofen (Montag, 19.30 Uhr).

6. Spieltag (3./4. September)

Rodenbach - Speyer (Sa., 16.15 Uhr), Kandel - SC Idar-Oberstein (Sa., 17 Uhr), Zeiskam - Fußgönheim, Herschberg - Offenbach, Dudenhofen - Rieschweiler, Waldalgesheim - Mombach, Ludwigshafen - Hassia Bingen (alle So., 15 Uhr), Winnweiler -

Bad Kreuznach (So., 15.30 Uhr).

7. Spieltag (9. - 12. September)

Hassia Bingen - SVA Waldalgesheim (Fr., 19.30 Uhr), Speyer - Rieschweiler (Sa., 16 Uhr), SC Idar - Herschberg (Sa., 17 Uhr), SGE Kreuznach - Ludwigshafen, Mombach - Dudenhofen, Fußgönheim - Winnweiler (alle So., 15 Uhr), Rodenbach - Kandel (So., 15.15 Uhr), Offenbach - Zeiskam (Mo., 19.30 Uhr).

8. Spieltag (17./18. September)

Waldalgesheim - Kreuznach (Sa., 15 Uhr), Kandel - Speyer, Dudenhofen - Hassia Bingen, Ludwigshafen - Fußgönheim (alle So., 15 Uhr), Winnweiler - Offenbach, Rieschweiler - Mombach (beide So., 15.30 Uhr), Herschberg - Rodenbach (So., 16 Uhr), Zeiskam - SC Idar (Sa., 10. Dezember, 14.30 Uhr).

9. Spieltag (24./25. September)

Fußgönheim - SVA Waldalgesheim (Samstag, 15 Uhr), SC Idar-Oberstein - Winnweiler (Sa., 16 Uhr), SGE Bad Kreuznach - Dudenhofen (Sa., 17 Uhr), Hassia Bingen - Rieschweiler, Kandel - Herschberg, Offenbach - Ludwigshafen (alle Sonntag, 15 Uhr), Rodenbach - Zeiskam (So., 15.15

Uhr), Speyer - Mombach (Sonntag, 15.30 Uhr).

10. Spieltag (1. - 3. Oktober)

Winnweiler - Rodenbach, Herschberg - Speyer, Waldalgesheim - Offenbach (alle Sa., 16 Uhr), Mombach - Hassia Bingen, Dudenhofen - Fußgönheim, Ludwigshafen - Idar-Oberstein (alle So., 15 Uhr), Rieschweiler - SGE Kreuznach (So., 15.30 Uhr), Zeiskam - Kandel (Mo., 16 Uhr).

11. Spieltag (8./9. Oktober)

SC Idar-Oberstein - SVA Waldalgesheim (Samstag, 15.30 Uhr), SGE Kreuznach - Mombach, Herschberg - Zeiskam, Kandel - Winnweiler, Fußgönheim - Rieschweiler (alle So., 15 Uhr), Rodenbach - Ludwigshafen (So., 15.15 Uhr), Speyer - Hassia Bingen (So., 15.30 Uhr), Offenbach - Dudenhofen (So., 18 Uhr).

12. Spieltag (14. - 16. Oktober)

Hassia Bingen - SGE Bad Kreuznach (Fr., 19.30 Uhr), SVA Waldalgesheim - Rodenbach (Sa., 16 Uhr), Zeiskam - Speyer, Mombach - Fußgönheim, Dudenhofen - SC Idar-Oberstein, Ludwigshafen - Kandel (alle So., 15 Uhr), Rieschweiler - Offenbach, Winnweiler - Herschberg

(beide Sonntag, 15.30 Uhr).

13. Spieltag (22./23. Oktober)

Kandel - SVA Waldalgesheim, SC Idar-Oberstein - Rieschweiler (beide Sa., 16 Uhr), Zeiskam - Winnweiler, Herschberg - Ludwigshafener SC, Offenbach - Mombach, Fußgönheim - Hassia Bingen (alle So., 15 Uhr), Rodenbach - Dudenhofen (So., 15.15 Uhr), Speyer - SGE Bad Kreuznach (So., 15.30 Uhr).

14. Spieltag (29. - 31. Oktober)

SGE Kreuznach - Fußgönheim (Sa., 15 Uhr), Hassia Bingen - Offenbach, Mombach - SC Idar-Oberstein, SVA Waldalgesheim - Herschberg, Ludwigshafener SC - Zeiskam (alle So., 15 Uhr), Speyer - Winnweiler, Rieschweiler - Rodenbach (beide So., 15.30 Uhr), Dudenhofen - Kandel (Mo., 19.30 Uhr).

15. Spieltag (5./6. November)

Fußgönheim - Speyer (Sa., 15.30 Uhr), Zeiskam - SVA Waldalgesheim, Herschberg - Dudenhofen, SC Idar - Bingen (alle So., 14.30 Uhr), Rodenbach - Mombach (So., 14.45 Uhr), Kandel - Rieschweiler, Offenbach - SGE Kreuznach, Winnweiler - Ludwigshafen (alle So., 15 Uhr).



So geht der SC Idar-Oberstein die Verbandsligasaison an: (hinten von links) Erby Ghazar, Paulo Roberto de Souza, André Thom, André Petry, Alexander Davidenko, Christian Henn, Danielo Wenzel, Thimeo Stavridis, Alex Ricardo Xavier do Nascimento, (Mitte von links) Betreuer Stefan Kunze und Fritz Röhrig, Verwaltungsrat Angelo Milisenda, Manager Christian Schupp, Erster Vorsitzender Hans Dieter Krieger, Zweiter Vorsitzender Rolf Adam, Lucas Alves da Silva, Florian Galle, Trainer Murat Yasar, Ko-trainer Dirk Reidenbach, Betreuer Bassem Abbas, Torwarttrainer Tobias Fähmann, Abteilungsleiter Martin Schneider, Physiotherapeut Christian Meyer, (vorne von links) Florian Muuss, Christopher Schupp, Dennis Kaucher, Christopher Bleimehl, Andreas Forster, Timo Furtwängler, Thiago, Patryk Lamot und Justus Klein. Foto: Joachim Hähn

SC Idar-Oberstein: Ein Team, das neugierig macht

Verbandsliga Trainer Murat Yasar freut sich über qualitativ besseren Kader – Verein peilt einen der ersten fünf Ränge an

Mit einer Mannschaft, die neugierig macht, startet der SC Idar-Oberstein in seine zweite Verbandsligasaison nach dem Abstieg aus der Oberliga. Neugierig macht das Team, weil der SC erstens die wichtigsten Spieler der vergangenen Saison gehalten hat und zweitens Zugänge präsentiert, die einen qualitativen Anstieg zu garantieren scheinen. In André Petry überzeugte der SC einen oberligaerfahrenen Innen-

verteidiger ebenso von seinem Weg wie vier Spieler, die schon einmal die Schuhe für die Schmuckstädter geschnürt haben. Christian Henn mit seiner beim FK Pirmasens gesammelten Regionalligaerfahrung ist da sicherlich der renommierteste Akteur. Doch auch Torjäger Florian Galle, „Zehner“ André Thom und der junge Linksverteidiger Dennis Kaucher (alle kamen vom SV Morbach) sind natürlich allesamt potenzielle

Stammspieler. Es kamen also Top-Leute, die eine in der vergangenen Rückrunde schon super funktionierende Mannschaft mit Ausnahmekönnern wie den Brasilianern Lucas, Alex und Thiago, Supertalent Justus Klein oder der herausragenden „Doppelsechs“ Nico Schweig/Alexander Davidenko noch verstärken. Das macht nicht nur neugierig, sondern auch selbstbewusst. „Wir wollen unter die ersten fünf“, formuliert Martin Schneider, der Fußball-Abteilungsleiter des SC, das Saisonziel.

Murat Yasar dürfte da ein wenig zusammensucken. Der Trainer weigert sich beharrlich, eine Platzierung zu nennen, die unter dem Strich herauskommen muss, ehe er dann erklärt: „In der vergangenen Saison sind wir Neunter geworden. Wir sind Sportler genug, um uns nun auch in der Tabelle verbessern zu wollen.“ Doch energisch weist Yasar darauf hin, dass andere Vereine wie Hassia Bingen, der FC Speyer oder auch Eintracht Bad Kreuznach große personelle Anstrengungen unternehmen und er die Liga noch ausgeglichener und stärker als in der vergangenen Saison einschätzt. „Wir sollten die Kirche im Dorf lassen und frühestens in der Winterpause kucken, wo die Reise hingeht“, sagt Yasar.

Doch dem Trainer sind natürlich auch die Möglichkeiten bewusst, die sein Kader bietet. „Wir wollen nicht tiefstapeln“, sagt er. „Wenn nichts passiert, können wir sicherlich einiges erreichen. Aber wann passiert schon nichts?“ Tatsächlich ist es so, dass Verletzungen und Sperren zu einem Problem für den SC werden können. Auf die Frage, ob er mit der Kadergröße einverstanden ist, antwortet Yasar so kurz wie klipp und klar: „Nein!“

Unzufrieden ist Yasar aber keinesfalls. Er betont: „Die Jungs, die da sind, knallen

sich rein und lassen uns auch taktische Möglichkeiten. Sie stehen dafür, dass wir Fußball mit Leidenschaft anbieten können.“

Das hat auch mit dem regionalen Bezug der Spieler zu tun. Der größte Teil des Kaders stammt aus der Umgebung. „Darauf haben wir geachtet“, stellt Yasar klar, wohl wissend, dass solche Spieler bei den Fußballfans im Kreis Birkenfeld etwas wecken, was wichtig ist, um wieder mehr Zuschauer in den Haag zu bekommen – nämlich Neugierde. Sascha Nicolay

SC Idar-Oberstein

Zugänge: Florian Galle, Dennis Kaucher, André Thom (alle SV Morbach), Christian Henn (FK Pirmasens), André Petry (SV Mehring).

Abgänge: Sebastian Baumann (SGE Bad Kreuznach), Axel Neumann (Hassia Bingen), Tobias Beltz (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Robin Jelacic, Nakharin Schmeier (beide VfR Kirm), Casmir Mbachu (Ziel unbekannt), Franz Becker (Spvgg Hochwald).

Tor: Andreas Forster, Christopher Bleimehl.

Abwehr: Stanislav Gonscharik, Dennis Kaucher, Patryk Lamot, Florian Muuss, André Petry, Thiago Reis Viana, Paulo Roberto Silva de Souza.

Mittelfeld: Alexander Davidenko, Erby Ghazar, Justus Klein, Christopher Schupp, Nico Schweig, Thimeo Stavridis, André Thom, Alex Ricardo Xavier do Nascimento, Danielo Wenzel.

Angriff: Lucas Fernando Alves da Silva, Florian Galle, Christian Henn.

Trainer: Murat Yasar.

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: Hassia Bingen, SV Alemannia Waldalgesheim, FC Speyer.

Prognose: Der SC Idar erreicht Aufstiegsspiele

Der SC Idar-Oberstein geht qualitativ sehr gut aufgestellt in die Saison. Die Mannschaft hat die richtige Mischung aus Erfahrung und Talent. Ihr großer Vorteil ist, dass die Mannschaft diesmal zu großen Teilen aus Spielern der Region besteht, die sich entsprechend mit dem Klub identifiziert. Einzig die Breite im Kader fehlt, und so ist der SC davon abhängig, dass sich die Spieler keine Sperren einhandeln oder langwierige Verletzungen geschehen. Wenn der Klub in dieser Beziehung Glück hat, dann kann er ganz oben mitspielen. Mutig prognostizieren wir also: Der SC Idar-Oberstein wird Zweiter und bestreitet die Aufstiegsspiele zur Oberliga. *sn*

ANZEIGE

Wir wünschen dem
SC IDAR
für die neue Saison
viel Erfolg!

ENERGIE- UND HAUSTECHNIK

SCHUPP
GmbH & Co. KG

55743 Idar-Oberstein · Layenstraße 179
Telefon 06781/9695-0 · Fax 06781/969550
info@heizungsbauschupp.de · www.heizungsbauschupp.de



Will als Aufsteiger durchstarten: die SG Eintracht Bad Kreuznach mit (hinten von links) Nils Flühr, Dominik Schindel, Christian Tix, Deniz Darcan, Sami Azzouai, Fabien Spreitzer, Christopher Lind sowie (Mitte von links) Oliver Holste (Sportlicher Leiter), Ercan Ürün (Kotrainer), Willi Dieler (Masseur), Sebastian Baumann, Jimmy Umbs, Baris Yakut, Gürkan Satici, Thomas Wunderlich (Trainer), Patrick Krick (Trainer), Marc Killat (Torwarttrainer) und (vorne von links) Tim Hulsey, Pascal Missal, Florian Unckrich, Julian Baumann, Ivan Tadic, Sinan Aydin, Guiliano Kübler, Henrik Sperling und Julius Wendler.

Foto: Klaus Castor

Zuschauerplus ist der größte Wunsch des Trainers

Verbandsliga SGE Bad Kreuznach würde sich gegen dritten Aufstieg nicht wehren – Verstärkung für jeden Mannschaftsteil

Doppelter Aufstieg, der Einstieg von Klaus Meffert als neuer Präsident, prominente Zugänge, ab September ein runderneuertes Stadion – bei der SG Eintracht Bad Kreuznach geht es derzeit steil nach oben. Kein Wunder, dass SGE-Trainer Patrick Krick eine „Euphorie“ in seinem Verein erkannt hat.

Er und sein Trainerkollege Thomas Wunderlich fördern das Ganze noch, indem sie als Saisonziel Platz eins bis sieben ausgeben. „Wir haben da in die Mannschaft reingehört und festgestellt, dass der Wille groß ist, oben mitzuspielen. Wenn es der dritte Aufstieg in Folge werden würde, werden wir uns nicht wehren. Wenn es aber erst im nächsten Jahr oder in zwei Jahren klappt, ist das auch nicht schlimm“, sagt Krick.

Die hohe Zielsetzung rechtfertigt der starke Kader zweifelsohne. Die Aufstiegsmannschaft war bereits klasse und bleibt nahezu komplett zusammen. „Die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern stimmt bei uns. Das war ein Garant für den Aufstieg“, analysiert Fabien Spreitzer, der Youngster im Team. Hinzugekommen ist eine Achse aus Spielern, die Oberliga-Erfahrung mitbringen und im besten Fußball-Alter sind: Ivan Tadic soll den Torhütern Beine machen, Sebastian Baumann den Abwehrriegel verstärken, Deniz Darcan im Mittelfeld der Anführer werden und Gürkan Satici vorne die notwendigen Treffer erzielen. „Uns war es wichtig, für jeden Mannschaftsteil eine starke Verpflichtung zu tätigen. Das ist

uns gelungen“, sagt Krick.

Zudem möchten er und Wunderlich aus Fehlern der Vergangenheit lernen. In der Vorsaison dauerte es, bis der spielerisch starke Kader zu einem harmonischen Miteinander zusammengewachsen war. Auf sechs bis acht Monate bezifferte Krick den Wachstumsprozess. Das lag auch daran, dass sich das SGE-Aufgebot im August noch einmal veränderte, es im Winter einige Abgänge gab. Nun ist alles frühzeitig beisammen. „Ich habe das Gefühl, dass wir jetzt viel weiter sind“, sagt Krick. Dazu haben er und Wunderlich ihre Ansprüche ans Team den höheren Anforderungen in der Liga angepasst. Krick: „Es ist doch klar, dass du in der Bezirksliga anders arbeitest als jetzt in der Verbandsliga, wo dich jeder Gegner schlagen kann. Das war zuletzt in der Landesliga nur bei vier Kontrahenten der Fall.“

Durch die Verpflichtung von Satici dürfte klar sein, dass sich das Aufgabenfeld von Tim Hulsey verändern wird. Er war zuletzt nicht nur zwei Spielzeiten lang Kapitän, sondern auch jeweils bester Torschütze. In der Verbandsliga planen die Coaches aber im Mittelfeld mit dem Urgestein. „Auch aus dieser Position heraus wird Timmi seine Tore machen“, sagt

Prognose: Klettertour der SGE endet – vorerst

Den dritten Aufstieg in Folge anzupeilen, ist zweifelsohne ambitioniert. Aber der Kader der SGE hat Oberliga-Format, wird auch in der Verbandsliga eine gute Rolle spielen. Die Klettertour der Bad Kreuznacher endet aber in der Verbandsliga – vorerst. Dabei werden die Anforderungen an das Trainer-Duo steigen. Es muss angesichts des großen Kaders ausgleichend agieren, aber zugleich auch Impulse setzen. *olp*

Krick, der Hulsey auch das Kapitänamt erneut anvertrauen wird. „Es gibt keinen Grund, der dagegenspricht.“

Taktisch wollen sich Krick

und Wunderlich viele Möglichkeiten offenhalten. „Wir sind uns auch nicht zu fein, mal während des Spiels umzustellen“, sagt Krick, der betont: „Wichtiger als die Ausrichtung ist die Einstellung. Auch ein Stürmer muss situativ mit verteidigen, so wie Gürkan das exzellent macht.“

Bleibt natürlich noch die Frage nach dem Innenverhältnis der beiden Trainer. „Es wird immer besser“, sagt Krick und schiebt direkt hinterher: „Das soll nicht heißen, dass es nicht von Anfang an gut war. Aber wir ergänzen uns gut.“ Einen Wunsch hat Krick noch, um die Euphorie rund um die Eintracht abzurunden: „Es wäre schön, wenn dauerhaft 20, 30, vielleicht sogar 40 Zuschauer mehr zu unseren Heimspielen kommen würden.“

Olaf Paare

ANZEIGE

**Automobilservice
Langenlonsheim**

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen:

Fahrzeugaackierungen
Industrielaackierungen
Unfallinstandsetzungen
Schadenabwicklungen
Karosseriearbeiten
Mechanische Reparaturen

Oldtimerrestaurierungen
AU / HU gem. §29 StVZO
Optische Aufbereitung

Für Sie das
Mo-Fr. 7.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Qualitätsmanagement
Wir sind zertifiziert

Binger Str. 22 – 55450 Langenlonsheim – Tel: 06704-9619890

SGE Bad Kreuznach

Zugänge: Deniz Darcan (SVA Waldalgesheim), Sebastian Baumann (SC Idar-Oberstein), Gürkan Satici, Ivan Tadic (beide Hassia Bingen), Julian Baumann (Hassia Bingen U19), Nils Flühr (TSV Schott Mainz U19), Guiliano Kübler (Spvgg Ingelheim U19), Henrik Sperling (SG Hüfelfenheim/Niederhausen), Julius Wendler (Spvgg Dietersheim).

Abgänge: Marcel Veek (Ziel unbekannt), Marcel Filomela (TSV Langenlonsheim/Laubenheim).

Tor: Harald Czyzewski, Ivan Tadic, Sinan Aydin, Julian Baumann.

Abwehr: Sami Azzouai, Sebastian Baumann, Jörg Cevirmeci, Christian Tix, Pascal Missal, Fabien Spreitzer, Florian Unckrich, Guiliano Kübler.

Mittelfeld: Deniz Darcan, Patrick Krick, Nils Flühr, Michael Gilles, Tim Hulsey, Brian Huth, Dominik Schindel, Jimmy Umbs, Baris Yakut, Julius Wendler.

Angriff: Christopher Lind, René Mecking, Gürkan Satici, Niklas Schneider, Henrik Sperling.

Trainer: Patrick Krick, Thomas Wunderlich.

Saisonziel: Platz eins bis sieben.

Favoriten: Hassia Bingen, SV Alemannia Waldalgesheim.



Die grün-weiße Fußballfamilie: Alemannia Waldalgesheim geht in die neue Saison mit (hinten von links) Geschäftsführer Hans-Joachim Blum, Reinhard Schenk (Vorsitzender), Peter Schlaad (Sportlicher Leiter), Christoph Schunck, Daniel Braun, Felix Pauer, Jonas Becker, den Vorstandsmitgliedern Dirk Rodenbach, Klaus Mohr, Heike Schmidt sowie (Mitte von links) Kotrainer Patrick Joerg, Trainer André Weingärtner, Konstantin Sawin, Nils Balder, Lars Weingärtner, Patrick Walther, Marius Breier, Timo Riemer, Marcel Heeg, Physiotherapeut Michael Kinast, Betreuerin Kathleen Blum, Torwarttrainer Pascal Rück und (vorne von links) Vincenzo Bilotta, Luca Redschlag, Jan Förstel, Pasquale Patria, Tobias Schneider, Paul Kirdorf, Paul Schmidt und Michael Schmuck.

Foto: Klaus Castor

Alemannia ist breiter und offensiver aufgestellt

Verbandsliga Bei den Waldalgesheimern ist der Aufstieg kein Tabuthema – Riemer gilt als Königstransfer

Die Zuversicht beim SV Alemannia Waldalgesheim ist groß. Die Zuversicht, Fehler der Vergangenheit erkannt und ausgemerzt zu haben. Vor allem aber die Zuversicht, eine bessere Runde als in der Vorsaison hinzulegen – also besser als Rang vier abzuschneiden.

SVA Waldalgesheim

Zugänge: Paul Kirdorf (TSV Schott Mainz U19), Luca Redschlag, Timo Riemer (beide SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Nils Balder (TSG Wörsdorf), Vincenzo Bilotta, Marcel Heeg (beide TSV Schott Mainz), Jonas Becker (TSG Schwabenheim), Paul Schmidt (Schott Mainz II), Fabian Steinmetz (SV Gonsenheim U19).
Abgänge: Joshua Naumann, Musa Balibey (beide Ziel unbekannt), Christian Klöckner (Hassia Bingen), Adrian Lieber (Spvgg Ingelheim), Deniz Darcan (SGE Bad Kreuznach), Eric Wischang (SV Gau-Odernheim), Philipp Skiba (VfR Kirm).
Tor: Tobias Schneider, Pasquale Patria.
Abwehr: Paul Kirdorf, Luca Redschlag, David Stipp, Marcel Fennel, Jan Förstel, Fabian Steinmetz, Christoph Schunck, Felix Pauer.
Mittelfeld: Marius Breier, Patrick Walther, Vincenzo Bilotta, Jonas Becker, Paul Schmidt, Daniel Braun, Lars Weingärtner, Konstantin Ludwig.
Angriff: Timo Riemer, Nils Balder, Arlind Mulaj, Marcel Heeg, Konstantin Sawin, Michael Schmuck.
Trainer: André Weingärtner.
Saisonziel: Bessere Platzierung als in der Vorsaison (Rang vier).
Favorit: Hassia Bingen.

„Wir sind vielleicht nicht der Favorit auf die Meisterschaft, aber wir wollen oben mitspielen“, sagt SVA-Trainer André Weingärtner. Er untermauert diesen Anspruch mit einem Blick zurück: „In der Saison zuvor ist vieles nicht gut gelaufen. Wir hatten in beiden Halbserien keinen guten Start, viele Verletzungen haben uns ausgebremst, dazu waren wir in der Offensive von wenigen Spielern extrem abhängig. Aber trotzdem hatten wir bis zum letzten Spieltag die Möglichkeit aufzusteigen.“

Der Sprung nach oben soll mit einem veränderten Team gelingen. Neun Zugänge stehen sechs Abgänge aus dem Verbandsliga-Kader gegenüber. Einen „Riesen-Umbruch“ nennt Peter Schlaad, der Sportliche Leiter, die Umwälzung. Sein Trainer relativiert: „Für mich ist das überhaupt kein so großer Umbruch. Ich halte unsere Veränderungen für einen normalen Gang der Dinge.“

Gleichwohl räumt er ein, dass in Eric Wischang, Christian Klöckner und Deniz Darcan Spieler den Verein verlassen haben, „die über Jahre das Gesicht der Alemannia geprägt haben“. Vor allem Klöckners Abgang als Wald-

algesheimer Eigengewächs schmerzt, doch in der stark besetzten Defensive konnte und wollte Weingärtner ihm keine Einsatzgarantie geben. „Um Darcan haben wir wie Löwen gekämpft, wir konnten ihn aber leider nicht halten“, ergänzt Weingärtner.

Vergangenheit. Der Coach spricht lieber von seinen Neuen, sagt allgemein: „Uns war es wichtig, bei der Kaderzusammenstellung Lehren aus der Vorsaison zu ziehen.“ Zwei Aspekte spielten eine große Rolle: Der Kader sollte breiter werden. „Gegen Ende der vergangenen Saison standen teilweise nur zwölf Mann auf dem Bogen. Das wollen wir nicht mehr erleben“, erklärt Weingärtner. Zudem war es ihm wichtig, in der Offensive durchschlagskräftiger zu werden. Landesliga-Torschützenkönig Timo Riemer, der schon einmal in Waldalgesheim gespielt hat, gilt deshalb als Königstransfer.

Auffällig: Vier der neun Neuen kommen vom TSV Schott Mainz, der für seine exzellente Nachwuchsarbeit bekannt ist. Einige der Jungen gehörten auch schon dem Oberliga-Kader der Mainzer an und wollen nun an der Waldstraße zu Leistungsträgern im Männerfußball rei-

fen. Dass Weingärtner für solche Spieler ein Händchen hat, sie entwickeln kann, hat er oft genug bewiesen. „Unsere Neuen haben ein Durchschnittsalter von 21 Jahren, unser gesamter Kader von 23 Jahren“, betont Schlaad.

Doch neben den jungen Wilden gibt es auch einige Eckpfeiler, die dem Team Stabilität verleihen sollen. Marcel Fennel geht bereits in seine elfte Saison bei den Alemannen. Christoph Schunck dürfte erneut sein Partner in der Innenverteidigung werden. Vor ihnen ist Lars Weingärtner, der Bruder des Coaches, eine feste Größe. Auf der Zehn soll Konstantin Sawin in seiner zweiten Sai-

Prognose: Aderlass ist zu groß für einen Aufstieg

Der Optimismus rund um die Waldstraße ist groß. Doch aufgepasst, der Aderlass (Klöckner, Wischang, Darcan) darf nicht unterschätzt werden. Der Einbau von jungen Spielern hat bereits im Vorjahr gedauert, und er wird auch dieses Mal wieder Rückschläge bescheren. Die Alemannia spielt im vorderen Drittel mit, für die Aufstiegsränge reicht es aber (erneut) nicht. *olp*

son noch mehr zünden. Davor ist Riemer eingeplant. Das könnte die Achse sein, um die herum sich die jungen Spieler tummeln – und in Patrick Walther hätte André Weingärtner dann noch ein Ass im Ärmel. Allerdings ist abzuwarten, wie der einstige Führungsspieler sein Seuchenjahr mit schweren Verletzungen verkraftet hat.

„Es haben im Vorjahr nur Nuancen gefehlt, um oben anzuklopfen“, erklärt Weingärtner und nennt die vier Niederlagen in den direkten Duellen gegen Hassia Bingen und den SV Morlautern als Beispiel. Doch es wird in der neuen Runde nicht nur auf die Top-Spiele ankommen. „Ich glaube, die Liga wird ausgeglichener sein. Nicht alle spielen oben mit, aber auch Abstiegs Kandidaten der Vorsaison haben sich als Team besser aufgestellt“, analysiert der Coach. Heißt: Konstantes Punkten ist gefragt. Wer oben landen will, darf sich nur wenige Ausrutscher erlauben. „Und der Start wird eminent wichtig sein“, ergänzt Weingärtner. Vor einem Jahr hieß es zum Auftakt 0:3, diesmal sollen gleich drei Zähler her und direkt der Beweis erbracht werden, dass sich ein Lerneffekt einstellt. *Olaf Paare*



Wollen das Hessenhaus wieder zu einem Bollwerk machen: die Binger Hassia mit (hinten von links) Enes Sovtic, Andreas Rudolf, Adrian Simioanca, Fabian Liesenfeld, Mürkerem Serdar, Dominik Ahlbach, Espen Lautermann, Uwe Frowein (Sportdirektor) sowie (Mitte von links) Dr. Lutz Kiefer (Mannschaftsarzt), Eddy Mauer (Teammanager), Kerstin Staudt (Masseurin), Andreas Paulus (Teammanager), Christian Klöckner, Jannik Persch, Max Perneckzy, Klaus Klein (Betreuer), Roland Weis (Fitness-trainer), Sandro Schlitz (Kotrainer), Nelson Rodrigues (Trainer) und (vorne von links) Burak Tasci, Alexandru Baltateanu, Beytullah Kurtoglu, Fabian Haas, Nico Adami, Andy Schröder, Philipp Schrimb und Sascha Kraft.

Das Hassia-Schiff will weiter Kurs halten

Verbandsliga Voraussetzungen für einen Aufstieg sind diesmal gegeben – Letztes Jahr für Trainer Nelson Rodrigues

Nelson Rodrigues ist ein moderner Trainer. Er will modernen Fußball spielen lassen. Und er macht sich die modernen Medien gerne zu eigen. Wenn seine Verbandsliga-Fußballer von Hassia Bingen ein Spiel gewonnen haben, kann man das immer zeitnah auf seiner Facebook-Seite nachlesen. Rodrigues lädt dann ein Foto hoch und ver-

leiht seiner Freude Ausdruck. Wenn sein Team aber verliert, steht seine Seite im Sozialen Netzwerk still. Dann ist die Enttäuschung groß. Und das Mitteilungsbedürfnis gering.

In der vergangenen Saison hat sich Rodrigues oft im Internet zu Wort gemeldet. Sein Team hat mehr Spiele gewonnen als verloren. Die Hassia hat dementsprechend lange Zeit oben mitgespielt. Allein: Zum Aufstieg hat es nicht gereicht. Sportlich nicht, weil die Binger am Ende die ersten beiden Plätze als Dritter knapp verpassten. Und organisatorisch nicht, weil der Verein letztlich darauf verzichtete, für die Oberliga zu melden.

Beides hat Rodrigues missmutig gestimmt. Und seine Spieler ebenfalls. Die Saison 2015/16 fühlte sich an wie das unvollendete Werk eines Künstlers. Ein Werk allerdings, an dem die Hassiaten nun, in der Spielzeit 2016/17, weiterarbeiten wollen. Um ganz am Ende vielleicht einen Schritt weiter zu sein als noch im Jahr zuvor.

Einen Schritt weiter – das würde bedeuten, mindestens den zweiten Platz zu belegen und somit Aufstiegsspiele zur Oberliga zu bestreiten. Ist das das Ziel der Hassia? Darauf will sich Rodrigues nicht festlegen. „Ich stelle mich nicht hin und sage, dass wir Zweiter werden wollen. Dafür spielen

in einer Saison zu viele Faktoren eine Rolle, die man nicht beeinflussen kann“, sagt der Trainer. Die Hessenhaus-Kicker gehen die Saison ruhiger an. Einen Platz unter den ersten fünf Teams wollen sie anpeilen. Und klar ist: Sollte sich bis zur Winterpause abzeichnen, dass die Binger auch in der zweiten Hälfte der Runde oben mitspielen können, wird es keinen Rückzieher geben. Will heißen: Sollte der Aufstieg realistisch erscheinen, wird die Hassia in dieser Saison für die Oberliga melden. Die finanziellen Rahmenbedingungen dafür sind laut Rodrigues gegeben.

„Der Verein hat durch die Entscheidung, nicht für die Oberliga zu melden, natürlich auch ein Signal nach außen, an potenzielle Gönner in der Region, gesendet. Nach dem Motto: Ihr sagt oft, dass ihr die Hassia unterstützen wollt, aber tut es nicht. Der Verein hat nun einige Sponsoren mehr an Land gezogen. Die Situation wird am Ende der Saison also eine andere sein als im Jahr zuvor“, erläutert Rodrigues. Aus Sicht des Trainers, der sein Team sportlich bewerten muss und auf Entwicklungen im Hintergrund keinen Einfluss hat, haben sich die Rahmenbedingungen ebenfalls geändert. In die vergangene Saison waren die Hassiaten als Aufsteiger ge-

startet. Das haben viele bereits vergessen, findet Rodrigues. Und überhaupt: „Als ich als Trainer in Bingen angefangen habe vor etwa drei Jahren, da hat niemand mehr einen Pfifferling auf die Hassia gegeben. Damals ging es nur darum, ob das Schiff am Binger Mäuseturm untergeht, oder ob man es wieder flicken und langsam in ruhige Fahrwasser bringen kann. Ich denke, Letzteres ist passiert.“

Nun ist die Binger Mannschaft ein Jahr weiter. Sie hat mehr Erfahrung gesammelt, sich punktuell verstärkt – und will, um in Rodrigues' Bild zu bleiben, Kurs halten. „Wir sind von Jahr zu Jahr gewachsen“, sagt der Trainer. „Es sind immer ein paar Spieler gegang-

gen, dafür aber ein paar neue gekommen. So kann man eine Mannschaft entwickeln.“

Die Hassia hat in Christian Klöckner (Alemannia Waldalgesheim) einen erfahrenen Mittelfeldspieler geholt, „der eine positive Ausstrahlung hat“, wie Rodrigues lobt. Im Tor haben sich die Binger komplett neu aufgestellt mit dem früheren Idar-Obersteiner Keeper Nico Adami als neuer Nummer eins und den Talenten Fabian Haas und Nico Mock dahinter. Im Mittelfeld variabel einsetzbar ist Axel Neumann, der einst beim 1. FC Kaiserslautern II in der Regionalliga gespielt hat. Und ebenfalls fürs Mittelfeld haben die Binger Burak Tasci nach nur einem Jahr bei Karadeniz Bad Kreuznach zurückgeholt.

Über den neuen Kader sagt Rodrigues auch: „Das ist eine gute Basis für die nächsten drei, vier Jahre.“ Davon wird er selbst aber nicht mehr viel haben. Der Portugiese hat sich entschieden, nach der Saison Schluss zu machen als Hassia-Trainer. Er wird in einem Jahr nach einer neuen Herausforderung suchen. Zuvor freut er sich auf die vielen Derbys, die in dieser Saison anstehen, unter anderem gegen seinen Ex-Klub Eintracht Bad Kreuznach. Und die Hoffnung, am Ende ein erfreuliches Foto hochladen zu können, spielt immer mit. *Christoph Erbeling*

Prognose: Die Hassia verpasst den Aufstieg

Nelson Rodrigues wird sich in einem Jahr erhobenen Hauptes verabschieden können. Der Trainer hat die Hassia in den vergangenen Jahren auf Vordermann gebracht. Die Krönung, der Aufstieg zum Abschied, bleibt ihm aber versagt. Die Hassia wird keine derartige Euphorie erzeugen wie in der Vorsaison, als der Aufsteiger gerade zu Beginn der Spielzeit furios agierte. Es reicht aber wieder für einen Platz unter den ersten sechs Teams. ce

Hassia Bingen

Zugänge: Axel Neumann (SC Idar-Oberstein), Nico Adami (SV Wiesbaden), Jannik Persch (TSV Ufhausen), Fabian Haas (eigene Jugend), Burak Tasci (Karadeniz Bad Kreuznach), Christian Klöckner (SVA Waldalgesheim), Espen Lautermann (SV Gonsenheim), Nico Mock (Alemannia Laubenheim).

Abgänge: Damir Bektasevic (SV Gonsenheim), Christian Korn (SG Alsenzthal), Ivan Tadic, Gürkan Satici (beide SGE Bad Kreuznach), Matthias Mahr (Karadeniz Kreuznach), Pascal Eder (Ziel unbekannt).
Tor: Nico Adami, Fabian Haas, Nico Mock.

Abwehr: Christian Klöckner, Sascha Kraft, Dominik Kranz, Andy Schröder, Enes Sovtic, Espen Lautermann.

Mittelfeld: Dominik Ahlbach, Alexandru Baltateanu, Konstantin Fring, Beytullah Kurtoglu, Axel Neumann, Max Perneckzy, Jannik Persch, Andreas Rudolf, Philipp Schrimb, Burak Tasci.

Angriff: Mürkerem Serdar, Fabian Liesenfeld, Adrian Simioanca.

Trainer: Nelson Rodrigues. **Kotrainer:** Sandro Schlitz. **Torwarttrainer:** Frank Dudat. **Fitnesstrainer:** Roland Weis.

Saisonziele: Unter die ersten fünf, Weiterentwicklung der Mannschaft.

Favoriten: SC Idar-Oberstein, SVA Waldalgesheim.

Kader Verbandsliga

FV Dudenhofen

Zugänge: Tim Bauer (SC Hauenstein), Steffen Fritsch (Karlsruher SC U19), Nicolas Mellein (Phönix Schifferstadt), Christopher Koch (TB Jahn Zeiskam), Rouven Hook (eigene Jugend).

Abgang: Matteo Feuerstein (FV Berghausen).

Tor: Marcel Johann, Nicolas Mellein, Steffen Fritsch.

Abwehr: Sebastian Buschlinger, Kevin Hoffmann, Kevin Schall, Soileman Ros-tamzada, Tolga Barin, Marvin Klose, Florian Himmighöfer, Tim Bauer.

Mittelfeld: Timo Enzenhofer, Mathias Falk, Dominic Himmighöfer, Andreas Lange, Baris Özel, Daniel Roller, Marius Schafhaupt, Philipp Weltner, Jawad Zein, Rami Zein.

Angriff: Christopher Koch, Julian Scharfenberger, Marius Wittemann, Firas Zein, Rouven Hook.

Trainer: Christian Schultz. **Kotrainer:** Igor Keller.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: Keine Angabe.

ASV Fußgönheim

Zugänge: Marco Sorg (Phönix Schifferstadt), Kelly Botha (SV Sandhausen U23), Kai Gutermann, Anthony Del Rio Pfeffer (beide SV Ruchheim), Immo Lorentz (FSV Offenbach U19), Kenan Tuncel (ESV Ludwigshafen), Alexander Werner, Endrit Leposhtaku, Caner Tastan (alle eigene U19).

Abgänge: Tim Goebel, Fabian Sombetzki (beide SV Horchheim), Said Rhannam (Phönix Schifferstadt), Ronald Kesselring, Marcel Ladan (beide Ziel unbekannt).

Tor: Kevin Knödler, Berkay Köroglu.

Abwehr: Daniel Brenner, Nikolaos Matisos, Kelly Botha, Alexander Werner, David Braun, Anthony Del Rio Pfeffer, Nathaniel Esslinger.

Mittelfeld: Benjamin Bischoff, Steffen Euler, Immo Lorentz, Kai Gutermann, Philipp Stiller, Kevin Tahpara, Kenan Tuncel, Endrit Leposhtaku, Andreas Braun, Nils Nebel, Benjamin Hill, Fisnik Myftari.

Angriff: Prince Jubin, Osman Sanli, Caner Tastan, Marco Sorg, Vitalij Roth, Talha Demirhan.

Trainer: Jan Kamuf.

Saisonziele: Einstelliger Tabellenplatz, junge Spieler integrieren und entwickeln.

Favoriten: Hassia Bingen, SVA Waldalgesheim, FC Speyer.

SV Herschberg

Zugänge: Heraldo Jorin, Robin Purdy (beide FK Pirmasens), Denis Sikora (TSC Zweibrücken), Fabian Groh (SV Schopp), Benjamin Ernst (SG Eppenbrunn), Christopher Fried (SV Morlautern), Felix Lapot (SV Hermersberg), Nico Zimmermann (SG Thaleschweiler).

Abgänge: Markus Lechner (Laufbahn beendet), Marco Jüner (SC Weselberg), Sebastian Schröder (SV Mackenbach), Lars Götzten, Kai Zimmermann (beide SV Bann), Dominik Wafzig (SV Hinterweidenthal).

Tor: Tim Schiefer, Jan Maurer, Benjamin Ernst.

Abwehr: Sebastian Donauer, Robin Purdy, Denis Sikora, Christoph Metzger, Jens Mayer, Christopher Fried, Christian Schirrmann.

Mittelfeld: Daniel Lehnhard, Yannik Rinner, Nico Freiler, Lukas Salzmann, Marius Müller, Dennie Schmidt.

Angriff: Jan Böhre, Jascha Conzelmann, Fabian Groh, Heraldo Jorin, André Hampel.

Spielertrainer: Jens Mayer. **Kotrainer:** Dennie Schmidt.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SV Alemannia Waldalgesheim, Hassia Bingen.



Über die Aufstiegsspiele gegen Wormatia Worms II erreichten Christopher Lind (vorne) und die SGE Bad Kreuznach die Verbandsliga. Dort wollen sie eine gute Rolle spielen. Foto: Klaus Castor

VfR Kandel

Zugänge: Patrick Aust (SV Olympia Rheinabern), Yannick Kindler (Fortuna Billigheim-Ingenheim), Can Tuner Güner (FSV Offenbach, A-Jugend), Adnan Sentürk (Post Südstadt Karlsruhe), Stefan Heinrichs (SV Waldniel).

Abgänge: Cristian Cenusu, Christian Slatnek, Leutrim Osaj, Malik Krubally (alle Viktoria Herxheim), Julian Roth (TuS Frankweiler-Gleisweiler-Sieboldingen), Patrick Tolbert (SV Büchelberg).

Tor: Patrick Aust, Andreas Bressler, Sebastian SchAAF.

Abwehr: Marcel Adel, Nouredine Ame-zoug, Yannik Kindler, Conrad Kühnast, Burghard Schirmer, Yanik Wagner.

Mittelfeld: Christian Burgstahler, Felix Forstner, Can Tuner Güner, Pascal Hüll, Lucas Pfau, Adnan Sentürk, Marc Staiger, David Wagner.

Angriff: Florian Hornig, Maximilian Wilhelm, Stefan Heinrichs.

Trainer: Marc Staiger, Christian Burgstahler, Michael Scheib.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Hassia Bingen, SV Alemannia Waldalgesheim, FV Dudenhofen, SG Rieschweiler.

Ludwigshafener SC

Zugänge: Mert Belgin (FSV Offenbach, A-Jugend), Steffen Burkhard (Arminia Ludwigshafen), Jan Drese, Tobias Grätz (beide BSC Oppau), Robbin Mihaljevic, Menderim Haxhija, Meridon Haxhija, Ali Moubarak (alle eigene Jugend), Benjamin Rübenacker (TuS Altrip), Abdelladif Sabri (Phönix Schifferstadt).

Abgänge: Hüseyin Coskun, Pasquale Di Ciaula (beide SV Südwest Ludwigshafen), Frederic Fessler (SV Weisenheim/Sand), Furkan Konur, Berkant Sahin (beide TSV Amicitia Viernheim), Melvin Loch (SV Ruchheim), Marco Zühlsdorff (ASV Maxdorf), Ninoslav Mitov, Kiriakos Papadopoulos, Yalmaz Syuleyman, Ronald Vass, Joy Zinela (alle Ziel unbekannt).

Tor: Niklas Wiegand, Tobias Grätz.

Abwehr: Ali Aydin, Mert Belgin, Steffen Burkhard, Patrick Corell, Bernd Fröhlich, Denis Jolic, Robbin Mihaljevic, Benjamin

Rübenacker.

Mittelfeld: Chris Chorrosch, Erik Rehhäuser, Dominik Jolic, Onur Yildirim, Ali Moubarak, Menderim Haxhija, Meridon Haxhija, Abdelladif Sabri.

Angriff: Jens Rehhäuser, Julien Rubin, Patrick Hauptmann, Jan Drese.

Trainer: Michael Drese.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Hassia Bingen, SVA Waldalgesheim, SG Rieschweiler.

Fortuna Mombach

Zugänge: Kim Oliver Schnoor (FV Biebrich 02), Luka Teichreb, Marco Bergmann, Davin Dzaka, Joseph Meier, Kevin Frey (alle TSG Hechtsteden), Peter Stägemann, Jonathan Trost, Maurice Fischer (alle Spvgg Ingelheim), Kemal Acar (Aksu Mainz), Luca Serratore (Fiam Italia Mainz), Landy Mben (Kastel 46).

Abgänge: Lennard Broll (Alsbach), Christian Raven, Stefan Kühne, Patrick Lugert (alle Pause), Glody Kuba (Spvgg Ingelheim), Benjamin Vladic (Studium in Kroatien), Sebastian Schmitt (Basara Mainz), Marvin George, Christian George (beide SV Nauheim), Gassan Odeh (TSG Hechtsheim), Samuel Horozovic (FC Nackenheim), Mohamed Jamali (Ziel unbekannt), Niklas Humpf (SG Martinstal).

Tor: Kay Schotte, Alexander Rudolph.

Abwehr: Jens Eberhardt, Maurice Fischer, Joseph Meier, Marco Bergmann, Landy Mben.

Mittelfeld: Marco Streker, Faruk Celik, Mete Alp Akcay, Daniel Pflüger, Aladin Pilića, Simon Esper, Karim Hadri, Peter Stägemann, Jonathan Trost, Kevin Frey, Luka Teichreb, Luca Serratore, Kim Oliver Schnoor.

Angriff: Vladimir Borovskij, Andreas Steinhauer, Davin Dzaka, Kemal Acar.

Trainer: Thomas Eberhardt. **Kotrainer:** Daniel-Bernard Kittl.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Keine.

FSV Offenbach

Zugänge: Jonas Mittenbühler (FC Speyer, A-Jugend), Marco Hust (TuS Wollmesheim), Yannik Jorissen (SVN Zweibrü-

cken), Gabriel Florea (FV Germersheim), Jannik Jene (SV Altdorf/Böbingen), Mircea Vacaru (FC Hunedoara, Rumänien), Edonis Mustafa (VTG Queichhambach).

Abgänge: Dominik Bach (TuS Mechtersheim), Marco Wünstel (Viktoria Herxheim), Martin Herrmann, Janik Schneider (beide TSG Jockgrim), Maximilian Becker (FSV Freimersheim), Rexhep Mustafa, Michael Bittner (beide SV Rülzheim), Andreas Marx (Laufbahn beendet).

Tor: Christoph Gadinger, Thomas Mandery, Marco Hust.

Abwehr: Franz Inser, Timo Steigener, Rico Gaab, Gabriel Florea, Alexander Hayes, Daniel Evrad.

Mittelfeld: Paul Brückner, Jannik Jene, Tim Hörner, Alexander Mellein, Yannik Jorissen, Sebastian Kauz, Philippe Bender.

Angriff: Edonis Mustafa, Jonas Mittenbühler, Alexander Wiemers, Mircea Vacaru.

Trainer: Dietmar Bittner.

Saisonziel: Platz im Mittelfeld.

Favoriten: Hassia Bingen, FC Speyer.

SG Rieschweiler

Zugänge: Christian Ohlinger (SV Ixheim), Janik Greinert (SV Althornbach), Tobias Groh (SV Hochstetterhof), Dylan Sodji (SV Hermersberg), Marc Arzt (FC Fehrbach), Luca Brödel (SC Hauenstein), Jannik Röckel (TuS Wattweiler), Manuel Zimmermann (SV Großsteinhausen), Marius Bohl (eigene Jugend).

Abgänge: Enrico Simon (TuS Maßweiler), Mario Feick (FK Clausen).

Tor: Dirk Jank, Jan Ohle, Timo Hauck, Marius Bohl.

Abwehr: Thomas Kreiser, Steffen Sprau, Manuel Megel, Sören Seliger, Dylan Sodji, Pascal Frank, Manuel Zimmermann, Steven Plogorsch, Fabian Schäfer, Manuel Prokein, Jonas Schulz.

Mittelfeld: Kay-Christian Schlayer, Christoph Weis, Max Riehmer, Max Buchholz, Quincy Henderson, Janik Greinert, Luca Brödel, Christian Ohlinger, Marc Arzt, Pascal Emsner, Lukas Ohle, Robin Kohn, Jannik Röckel, Freddy Stark, Nico Thomas.

Angriff: Stefan Maul, Tobias Leonhard, Daniel Preuß, Tobias Groh, Claudio Malvaso.

Trainer: Björn Hüther.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SC Idar-Oberstein, SV Alemannia Waldalgesheim, Hassia Bingen.

SV Rodenbach

Zugänge: Dominic Schmidt, Devin Yilmaz (beide TSG Kaiserslautern), Mohamed Assad Ilboudo (SV Mackenbach), Karsten Köpke (Borussia Neunkirchen), Adrain Mast (FC Badenia St. Ilgen).

Abgänge: Robert Mai (FV Weilerbach), Patrick Ruby (Pause).

Tor: Dominic Schmidt, Karsten Köpke.

Abwehr: Devin Yilmaz, Johannes Schick, Daniel Mergler, Sebastian Hornef, Steffen Busche, Marco Kiefaber, Florian Meiswinkel.

Mittelfeld: Mohamed Assad Ilboudo, Mark Gamber, Ricardo Oliveira, Tim Hoptopp, Timo Pinheiro, Adrain Mast, Kevin Schehl, Jan Heyl, Timon Cronauer.

Angriff: Marco Heieck, Dennis Leist.

Trainer: Stefan Schehl.

Saisonziel: Nicht schlechter abschneiden als in der Saison 2015/16 (Platz acht).

Favorit: SV Alemannia Waldalgesheim.

FC Speyer

Zugänge: Fethullah Bahar, Eric Häußler (beide eigene Jugend), Milot Berisha (SV Rülzheim), Fidan Haxhijaj, Rosario Vinciguerra (beide Ludwigshafener SC, A-Jugend), Tim Lechnauer (TSV Lingenfeld), Christian Parkovic (Español Karlsruhe), Ahmet Pinarbasi (Wormatia Worms II),

Sascha Rausch (TuS Nöttingen), Marc Thau (Arminia Ludwigshafen), Lukas Pousset (TuS Mechtersheim II).

Abgänge: Eric Biedenbach, Steffen Burnikel, Alexander Reichert (alle TB Jahn Zeiskam), Domenico De Vico (FV Berghausen), Christian Heil (Phönix Schifferstadt), Matthias Hermann (FSV Schifferstadt).

Tor: Sascha Rausch, Yannik Sahin.

Abwehr: Andreas Backmann, Daniel Bundus, Christian Parkovic, Marc Thau, Maurizio de Vico.

Mittelfeld: Fethullah Bahar, Sanel Catovic, Christoph Gass, Eric Häußler, Fidan Haxhijaj, Levent Izgec, Wladislaw Kirch, Tim Lechnauer, Goncalo Rosa, Kevin Sigl.

Angriff: Milot Berisha, Isa Esen, Valentin Ion, Ahmet Pinarbasi, Lukas Pousset, Fabian König, Marvin Sprengling, Rosario Vinciguerra.

Trainer: Ralf Gimmy. **Kotrainer:** Andreas Backmann, Eleftherios Konstantakis.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Hassia Bingen, ASV Fußgönheim und wie immer „eine Unbekannte“.

ASV Winnweiler

Zugänge: Michael Sachs (TuS Münchweiler), Sebastian Bleckmann (SG Niederkirchen), Nico Häberle (SV Wiesenthalerhof), Moritz Dellmann, Luca Gauer, Lewin Heimsoeth, Jannik Mähner, Philip Meyer-Gerlach, Elias Weis (alle eigene Jugend).

Abgang: Marius Siebecker (FC Eiche Sipfersfeld).

Tor: Johannes Adam, Robin Assel, Nico Häberle, Gerd Hanauer.

Abwehr: Pascal Bäcker, Oliver Christmann, Lukasz Dreger, Luca Gauer, Christian Geissler, David Huff, Steven Huff, Elias Hühner, Luka Karch, Jannik Mähner, David Maurer, Philip Meyer-Gerlach, Jonathan Orschiedt, Yannic Orschiedt, Christoph Scharfenberger, Alexander Schönmaier, Artur Schönmaier, Jakob Siebecker.

Mittelfeld: Sascha Ahrens, Sebastian Bleckmann, Moritz Dellmann, Jan Giehl, Tim Giehl, Lewin Heimsoeth, Pascal Hertel, Eric Marlow, Alexander Matinski, Marco Petrusch, Michael Sachs, Waldemar Schneider, Hendrik Schwab, Christian Vollmer.

Angriff: Bassirou Boukari, Luca Boukari, Sebastian Doll, Waldemar Maurer, Fabian Schmitt, Bastian Steer, Markus Steigerwaldt, Elias Weis, Jonas Windecker.

Trainer: Jürgen Giehl, Bassirou Boukari.

Saisonziel: Verbesserung im Vergleich zur vergangenen Saison.

Favoriten: SV Alemannia Waldalgesheim, Hassia Bingen.

TB Jahn Zeiskam

Zugänge: Steffen Burnikel, Eric Biedenbach, Alexander Reichert, Marian Kolb (alle FC Speyer), Florian Schmidt (TuS Knittelsheim), Luca-Maximilian Werling (SV Freisbach).

Abgänge: Christopher Koch (FV Dudenhofen), Burak Tuna (TuS Lingenfeld), Tolga Tuna, Seyman Nasmı (beide Ziel unbekannt).

Tor: Steffen Hess, Alexander Reichert, Konrad Siegl.

Abwehr: Felix Sitter, Sebastian Meyer, Dominik Steinel, Max Weilbach, Marian Kolb, Florian Schmidt, Gino Padberg, Steffen Wiegeler.

Mittelfeld: Simon Stubenrauch, Domenico Bottaccio, Eric Biedenbach, Pascal Thiede, Engin Koc.

Angriff: Serkan Tokar, Maurice Hafner, Luca-Maximilian Werling, Steffen Burnikel, Eric Kiefer, Florian Stade, Philipp Mees.

Trainer: Sahin Pita.

Saisonziel: Unter die ersten acht.

Favoriten: FV Dudenhofen, Hassia Bingen, SVA Waldalgesheim.

Diesmal ist nicht mit einem Durchmarsch zu rechnen

Landesliga TuS Hohenecken ist für viele der Top-Favorit - Holt die SG Eppenbrunn mehr als sieben Punkte?

Die Fußball-Landesliga war in den vergangenen Jahren oftmals eine Durchgangsstation für ambitionierte Teams. Vor zwei Jahren gelang dem FK Pirmasens II der Durchmarsch, in der vergangenen Runde der SG Eintracht Bad Kreuznach, die über das Hintertürchen Aufstiegsspiele Meister SV Herschberg in die Verbandsliga folgte.

Dementsprechend lohnt ein genauer, intensiver Blick auf die Aufsteiger, ob sich dort erneut ein Überflieger befindet. Der SG Alsenzthal als Nahe-Aufsteiger und den beiden Westpfalz-Klubs VB Zweibrücken und SF Bundenthal eilt nicht unbedingt der Ruf voraus, von null auf hundert durchstarten zu wollen. Alle drei eint vielmehr, dass sie den Klassenverbleib als großes Ziel angeben.

Da kein Klub aus dem Südwest-Oberhaus abgestiegen ist, dürfte der Titelträger der Saison 2016/17 also aus dem Kreis der altbekannten Teams kommen. Die SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach und der TuS Hohenecken werden denn auch am häufigsten als Titelfavoriten ge-



Langes Bein: Die SG Hüffelsheim (blaues Trikot) und die SG Meisenheim erwartet eine interessante Runde. Foto: Klaus Castor

nannt. Ob dem die Meisenheimer allerdings gerecht werden können, ist angesichts prominenter Abgänge fraglich - auch wenn das Team im vergangenen Verbandspokal gezeigt hat, was es drauf hat. Die Meisenheimer sehen sich selbst im vorderen Mittelfeld - das erscheint realistisch. Bleiben also die Hohenecker als Top-Favorit. Schon aufgrund der Erfahrung in höheren Klassen ist dem Klub einiges zuzutrauen. Auch der SV Stein-

wenden wird als heiße Aufstiegs-Aktie gehandelt. Kein Wunder, schließlich schwärmten schon in der Vorsaison viele Trainer von der spielerischen Klasse des Daniel-Graf-Teams. Der Abgang von Johannes Strasser, einer Korsettstange, muss allerdings kompensiert werden. Eine Wundertüte bleibt der TuS Rüssingen mit seinem Multikulti-Team, das auf vielen Positionen verändert wurde. Zwei Rumänen sind hinzugekommen, dazu Ferhat

Gündüz, der beim SC Idar-Oberstein einst in der Regionalliga auf Torejagd gegangen ist. Die Rüssinger selbst geben an, unter die ersten fünf kommen zu wollen. Mit ihnen ist also zu rechnen.

Mit Spannung wird das Abschneiden der SG Eppenbrunn zu beobachten sein. Ganze sieben Punkte holte das Schlusslicht in der Vorsaison, blieb aber dank des freiwilligen Abstiegs des FCV Merxheim in der Landesliga. Die Liste der Zugänge bei der SG ist lang, darunter ist in Christoph Weller auch ein neuer Spielertrainer. Eine erneute Katastrophensaison werden die Eppenbrunner zu vermeiden wissen.

Einen Geheimfavoriten gibt es auch noch. Der ist so geheim, dass er nicht ein einziges Mal von den Vereinen genannt wurde... Doch dem VfR Kirm ist einiges zuzutrauen. Der Klub hat seinen Kader deutlich breiter aufgestellt. Trainer Dieter Müller war es wichtig, junge, schnelle Spieler dazuzubekommen. Schon im Frühjahr hatte er viele Zugänge eingetütet. Auf dem Kirner Loh wächst etwas he-

ran, und damit auch die Hoffnung, dass die Negativserie der Nahe reißt, die seit acht Jahren nicht mehr den Landesliga-Meister stellen konnte. Immerhin schaffte die SG Eintracht trotzdem den Sprung nach oben - dank ihres langen Atems in den Aufstiegsspielen. *Olaf Paare*

Die Landesliga-Meister

- 2016: SV Herschberg
- 2015: SV Rodenbach
- 2014: FK Pirmasens II
- 2013: SV Morlautern
- 2012: SG Rieschweiler
- 2011: SV Rodenbach
- 2010: SG Rieschweiler
- 2009: TSG Kaiserslautern
- 2008: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenb.
- 2007: SG Blaubach/Diedelkopf
- 2006: SV Hermersberg
- 2005: VfR Kirm
- 2004: SG Rieschweiler
- 2003: SV Weiersbach
- 2002: SV Hermersberg
- 2001: TSG Kaiserslautern
- 2000: TuS Hohenecken
- 1999: SG Hüffelsheim/Niederhausen
- 1998: FC Meisenheim
- 1997: TV Althornbach
- 1996: SC Schwarz-Weiß Bad Kreuznach
- 1995: FK Pirmasens
- 1994: SC Idar-Oberstein
- 1993: Bavaria Ebernburg
- 1992: SV Spabrücken
- 1991: 1. FC Dahn
- 1990: FV Rockenhausen

Spielplan der Landesliga West

1. Spieltag (30./31. Juli)

TSC Zweibrücken - VB Zweibrücken (Samstag, 15 Uhr) SV Schopp - SG Meisenheim/Desloch/J., VfR Baumholder - SG Eppenbrunn, SG Hüffelsheim/Niederhausen/N. - SV Mackenbach (alle Sa., 16 Uhr), SG Alsenzthal - SV Nanzdietschweiler (Sa., 18 Uhr), SV Hermersberg - SF Bundenthal (So., 14 Uhr), SV Steinwenden - TuS Hohenecken (So., 15 Uhr), VfR Kirm - TuS Rüssingen (So., 16 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

Rüssingen - Hermersberg, Eppenbrunn - Schopp, TSC Zweibrücken - Meisenheim (alle Sa., 16 Uhr), VB Zweibrücken - Steinwenden, Hohenecken - Hüffelsheim (beide Sa., 17 Uhr), Bundenthal - Baumholder (So., 15 Uhr), Mackenbach - Alsenzthal (So., 15.15 Uhr), Nanzdietschweiler - Kirm (So., 16 Uhr).

3. Spieltag (12. - 14. August)

Kirm - Alsenzthal (Fr., 19 Uhr), Mackenbach - Hohenecken (Sa., 16 Uhr), Steinwenden - Meisenheim/D./J. (Sa., 17 Uhr), Hermersberg - Nanzdietschweiler (Sonntag, 14 Uhr), TSC Zweibrücken - Eppenbrunn, Schopp - Bundenthal, Hüffelsheim/N./N. -

VB Zweibrücken (alle So., 15 Uhr), Baumholder - Rüssingen (Sonntag, 15.15 Uhr).

4. Spieltag (19. - 21. August)

Meisenheim/D./J. - Hüffelsheim/N./N., Kirm - Hermersberg (beide Fr., 19 Uhr), Rüssingen - Schopp (Sa., 16 Uhr), Eppenbrunn - Steinwenden (Sa., 17 Uhr), SG Alsenzthal - Hohenecken (Sa., 17.30 Uhr), VB Zweibrücken - Mackenbach, Bundenthal - TSC Zweibrücken (beide So., 15 Uhr), Nanzdietschweiler - Baumholder (Mi., 28. September, 19 Uhr).

5. Spieltag (26. - 28. August)

Alsenzthal - Hermersberg (Fr., 19 Uhr), Hohenecken - VB Zweibrücken (Sa., 17 Uhr), Steinwenden - Bundenthal, TSC Zweibrücken - Rüssingen, Schopp - Nanzdietschweiler, Hüffelsheim/N./N. - Eppenbrunn (alle So., 15 Uhr), Mackenbach - Meisenheim (So., 15.15 Uhr), Baumholder - Kirm (So., 16 Uhr).

6. Spieltag (2. - 4. September)

Nanzdietschweiler - TSC Zweibrücken (Fr., 20 Uhr), Eppenbrunn - Mackenbach (Sa., 16 Uhr), Rüssingen - Steinwenden (Sa., 16.30 Uhr), Bundenthal - Hüffelsheim/N./N., Meisenheim/

D./J. - Hohenecken, Kirm - Schopp (alle Samstag, 17 Uhr), Hermersberg - Baumholder (So., 14 Uhr), VB Zweibrücken - Alsenzthal (So., 15 Uhr).

7. Spieltag (10./11. September)

TSC Zweibrücken - VfR Kirm, Hohenecken - Eppenbrunn, Mackenbach - Bundenthal (alle Sa., 16 Uhr), Nanzdietschweiler - Steinwenden (Sa., 17 Uhr), SG Alsenzthal - Baumholder, Schopp - Hermersberg, VB Zweibrücken - Meisenheim/D./J., Hüffelsheim/N./N. - Rüssingen (alle Sonntag, 15 Uhr).

8. Spieltag (16. - 18. September)

Meisenheim - Alsenzthal (Freitag, 19 Uhr), Rüssingen - Mackenbach, Eppenbrunn - VB Zweibrücken, Baumholder - Schopp (alle Sa., 16 Uhr), Bundenthal - Hohenecken, Nanzdietschweiler - Hüffelsheim (beide Sa., 17 Uhr), Hermersberg - TSC Zweibrücken (So., 14 Uhr), Kirm - Steinwenden (So., 16 Uhr).

9. Spieltag (23. - 25. September)

Alsenzthal - Schopp (Freitag, 19 Uhr), Hohenecken - Rüssingen (Sa., 17 Uhr), Steinwenden - Hermersberg, TSC Zweibrücken - Baumholder, Meisenheim/D./J. - Eppenbrunn, VB Zweibrücken - Bundenthal, Hüffelsheim/N./N. -

Kirm (alle Sonntag, 15 Uhr), Mackenbach - Nanzdietschweiler (Sonntag, 15.15 Uhr).

10. Spieltag (1./2. Oktober)

Rüssingen - VB Zweibrücken (Sa., 16 Uhr), Hermersberg - Hüffelsheim/N./N. (So., 14 Uhr), Eppenbrunn - Alsenzthal, Schopp - TSC Zweibrücken, Kirm - Mackenbach (alle So., 15 Uhr), Baumholder - Steinwenden (So., 15.15 Uhr), Nanzdietschweiler - Hohenecken (So., 16 Uhr).

11. Spieltag (7. - 9. Oktober)

Meisenheim - Rüssingen (Fr., 19.30 Uhr), Hohenecken - Kirm (Sa., 15 Uhr), Steinwenden - Schopp, Eppenbrunn - Bundenthal (beide Sa., 16 Uhr), Alsenzthal - TSC Zweibrücken, VB Zweibrücken - Nanzdietschweiler, Hüffelsheim - Baumholder (alle So., 15 Uhr), Mackenbach - Hermersberg (So., 15.15 Uhr).

12. Spieltag (15./16. Oktober)

Rüssingen - Eppenbrunn (Sa., 16 Uhr), Hüffelsheim/N./N. - Schopp (Sa., 17 Uhr), Hermersberg - Hohenecken (So., 14 Uhr), Bundenthal - Alsenzthal, TSC Zweibrücken - Steinwenden (beide So., 15 Uhr), Baumholder - Mackenbach (So., 15.15 Uhr), Kirm - VB Zweibrücken (So.,

15.30 Uhr), Nanzdietschweiler - Meisenheim/D./J. (So., 16 Uhr).

13. Spieltag (21. - 23. Oktober)

Meisenheim/D./J. - Kirm (Fr., 19 Uhr), Eppenbrunn - Nanzdietschweiler (Sa., 16 Uhr), Alsenzthal - Steinwenden (Sa., 17 Uhr), Bundenthal - Rüssingen, VB Zweibrücken - Hermersberg, Hohenecken - Baumholder, Hüffelsheim - TSC Zweibrücken (alle So., 15 Uhr), Mackenbach - Schopp (So., 15.15 Uhr).

14. Spieltag (29./30. Oktober)

Hermersberg - Meisenheim/D./J. (Sa., 15.30 Uhr), Alsenzthal - Rüssingen (Sa., 17.15 Uhr), Nanzdietschweiler - Bundenthal (Sa., 18 Uhr), Steinwenden - Hüffelsheim/N./N., TSC Zweibrücken - Mackenbach, Schopp - Hohenecken (alle So., 15 Uhr), Baumholder - VB Zweibrücken (So., 15.15 Uhr), Kirm - Eppenbrunn (So., 15.30 Uhr).

15. Spieltag (5./6. November)

Eppenbrunn - Hermersberg (Sa., 15 Uhr), Rüssingen - Nanzdietschweiler, Bundenthal - Kirm, Meisenheim - Baumholder, VB Zweibrücken - Schopp, Hohenecken - TSC Zweibrücken, Hüffelsheim - Alsenzthal (alle So., 14.30 Uhr), Mackenbach - Steinwenden (So., 14.45 Uhr).

Kader Landesliga

SF Budenthal

Zugänge: Jens Stephan (SV Hinterweidenthal), Maximilian Kozerke (TuS Erfweiler, Jugend), Jan Köhler (SC Busenberg, Jugend), Lukas Metz (SC Busenberg), Frederic Brödel, Janik Propheper, Marius Köhler, Manuel Kunz, Pascal Zwally (alle eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Björn Herzig, Christian Hucke, Frederic Brödel.

Abwehr: Jens Ehrstein, Dennis Glässgen, Hubert Schertl, Daniel Leier, Philip Seibel, Dariush Hagen, Ingo Greif, Georg Bogdan, Jerome Schmidt, Pascal Zwally.

Mittelfeld: Manuel Burkhardt, Andrei Grosu, Daniel Braun, Tim Hecker, Dominik Will, Carsten Willig, Martin Zwick, Robin Herberg, Manuel Braun, Janik Propheper, Marius Köhler, Jan Köhler, Lukas Metz, Manuel Kunz, Maximilian Kozerke.

Angriff: Marco Naab, Cosmin Paina, Adrian Negrita, Martin Zweibrücker, Jan Lutz, Jens Stephan.

Trainer: Stefan Nagy. **Torwarttrainer:** Werner Goll.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, SV Mackenbach.

SG Eppenbrunn

Zugänge: Christoph Weller, Oliver Geib (beide SV Bottenbach), Christoph Stemmler, Bastian Brauner (beide SV Hermersberg), Christopher Cronauer, Waldemar Bleck (beide FC Fehrbach), Mounir Rabahi, Sascha Müller (beide FC Ruppertsweiler), Alexej Masson (ASV Glashütte), Yusuf Özkaya (SC Hauenstein, Jugend), Nicolas Eichhorn (SG Thaleischweiler-Fröschen), Maximilian Kochmann, Yannik Schmidt (beide MTV Pirmasens), Daniel Rugel (TSV Kettshausen-Bebenhausen), Hung Le Quoc (TuS Winzeln).

Abgänge: Benjamin Ernst (SV Herschberg), Patrick Ziegler (Hilster SV), Pascal Weishaar, Max Chungu (beide FC Rodalben), Marcel Savor (FC Ruppertsweiler), Mike Dauth (MTV Pirmasens).

Tor: Christopher Cronauer, Daniel Rugel, Yannick Wolf.

Abwehr: Christofer Anschütz, Waldemar Bleck, Nicolas Eichhorn, Oliver Geib, Robert Haiduk, Hung Le Quoc, Sandro Marinello, Alexej Masson, Alexander Reich, Yannik Schmidt.

Mittelfeld: Bastian Brauner, Johannes Dill, Christopher Gampfer, Kai Hildebrandt, Daniel Holzer, Benjamin Knierim, Maximilian Kochmann, Alexander Müller, Sascha Müller, Vladimir Schmyrin, Alexej Schwindt, Christoph Stemmler, Christoph Weller.

Angriff: Yusuf Özkaya, Mounir Rabahi.

Spielertrainer: Christoph Weller. **Ko-trainer:** Kai Hildebrandt, Sandro Marinello.

Saisonziel: Nichtabstieg.

Favoriten: SV Steinwenden, TuS Hohenecken, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, SV Mackenbach.

SV Hermersberg

Zugänge: Björn Czebluch, Marius Manz (beide TuS Landstuhl), Frederic Könnel (FK Petersberg), Yannik Bosch (SV Hauptstuhl), Merlin Schäfer, Marius Dausmann (beide FK Pirmasens, Jugend), Fabian Jung (TSG Kaiserslautern, Jugend), Julian Kölsch, Marcel Brödel (beide MTV Pirmasens), Andreas Skodawessely (TuS Leimen), Timm Dudek, Jens Kolb, Manuel Schütz, Manuel Stahl, Lars Sommer (alle eigene Jugend).

Abgänge: Martin Gries (Trainer FC Fehrbach), Daniel Meisenheimer (Trainer TuS Landstuhl), Luigi Canizzo (FK Pirmasens),

Dylan Sodji (SG Rieschweiler), André Zott, Lukas Müsel (beide TuS Hohenecken), Christoph Stemmler, Bastian Brauner (beide SG Eppenbrunn).

Tor: Sven Boris Deppert, Marc Zimmermann, Merlin Schäfer.

Abwehr: Philipp Weishaar, Christian Schweig, Alexander Lechner, Jan Franz, Marius Manz, Frederic Könnel, Lars Sommer, Jens Kolb, Marius Dausmann, Christopher Ziegler, Andreas Skodawessely.

Mittelfeld: Pascal Masch, Andreas Lechner, Patrick Bold, Yannick Bosch, Fabian Jung, Manuel Stahl, Björn Czebluch, Julian Kölsch.

Angriff: Dennis Müller, Timo König, Timm Dudek, Manuel Schütz, Marcel Brödel.

Trainer: Frank Weber. **Ko- und Torwarttrainer:** Thomas Schirra.

Saisonziel: Platz im sicheren Mittelfeld.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, TuS Rüssingen, SG Alsenzthal.

TuS Hohenecken

Zugänge: Maximilian Kardasch, Daniel Kalepky (beide TuS Rüssingen), David Lehmann, Lukas Müsel, André Zott (alle SV Hermersberg), Norman Riedl (eigene Jugend).

Abgänge: Serge Weiss (TuS Landstuhl), Christian Graumann (SV Kirchheimbolanden), Bujar Gashi (Trainer).

Tor: Tobias Lenk, André Zott.

Abwehr: Nils Dendl, Tobias Baumgärtner, Kaan Akten, Joshua Gies, Nils Gies, Daniel Kalepky, David Lehmann, Lukas Müsel.

Mittelfeld: Florian Cordier, Felix Assel, Benny Hassenfratz, Florian Merz, Jordan Riedl, Norman Riedl, Danny Strohm.

Angriff: Maximilian Kardasch, Marcel Walzer, Lukas Kallenbach.

Trainer: Bernd Müsel. **Ko-trainer:** Florian Cordier.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favoriten: SV Steinwenden, SV Mackenbach.

SV Mackenbach

Zugänge: Magnus Matmuja (SV Morlautern), Sebastian Schröer (SV Herschberg), Christian Blauth (VfB Reichenbach), Artem Artemov (TSG Kaiserslautern), Vincent Becker (Spvgg Erzenhausen), Dennis Licht (SV Nanzdietschweiler), Jake Jones (US-College).

Abgänge: Dominik Becker (SC Siegelbach), Mohamed Ilboudo (SV Rodenbach).

Tor: Michael Knauf, Dennis Licht.

Abwehr: Jan Marvin Lutz, Sebastian Mai, Dennis Plath, Hannes Ulrich, Patrick Schuff, Jake Jones.

Mittelfeld: Magnus Matmuja, Sebastian Schröer, Vincent Becker, Christian Blauth, Artem Artemov, Christopher Neu, Oliver Holm, Christian Steil, Heiko Batista-Meier, Tobias Gallert, Lukas Renner, Max Schönle.

Angriff: Manuel Schohl, Daniel Mai, Tobias Eckler.

Spielertrainer: Manuel Schohl, Daniel Mai.

Saisonziel: In die Top Fünf.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, TuS Hohenecken, SV Steinwenden.

SV Nanzdietschweiler

Zugänge: Daniel Philipp (Olympia Ramstein), Jeremias Bernd (SG Konken/Etschberg), Björn Schaan (SV Spesbach), Christian Waller (SG Krottelbach/Frohnhofen), Christoph Liberti, Tim Weis (beide TuS Schönenberg).

Abgang: Dennis Licht (SV Mackenbach).

Tor: Joshua Purket, Tim Weis.

Abwehr: Daniel Holzhauser, Simon Holzhauser, Benjamin Wenner, Niklas Wenz, Daniel Deschtschenja, David Balsitis, Daniel Stemler.



Legendärer Moment aus der Vorsaison: Mario Basler als Rüssinger Torhüter in Hüffelsheim. In dieser Spielzeit steht der Ex-Nationalspieler nicht im TuS-Kader.

Foto: Klaus Castor

Mittelfeld: Daniel Philipp, Andreas Urschel, Tobias Laufer, Fabian Lauder, André Groß, Benjamin Fuchs, Jeremias Bernd, Aaron Weissenauer.

Angriff: Raphael Philipp, Eduard Deschtschenja, Yannik Mahl, Ronnie Strasser, Christoph Liberti, Jonas Fehrentz, Christian Waller.

Trainer: Jochen Pfaff.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, TuS Hohenecken.

TuS Rüssingen

Zugänge: Adrian Bungiac (TuS Altrip), Bartosz Franke, Ferhat Gündüz, René Schwall (alle SV Wiesbaden), Cosmin Dragota, Stefan Radu (beide AFC Metalurgistul Cugir/Rumänien).

Abgänge: Daniel Kalepky, Maximilian Kardasch (beide TuS Hohenecken), Serdar Bakis, Ishan Erdogan (beide FC Arminia Ludwigshafen), Ercan Aslan (SV Südwest Ludwigshafen).

Kader: Halil Ibrahim Anli, Semir Borogovac, Adrian Bungiac, Kadir Dogan, Cosmin Dragota, Ivica Dzijan, Marcel Edel, Bartosz Franke, Tanel Güder, Ferhat Gündüz, Christian Henel, Hamdi Koc, Sencer Koc, Armend Neziraj, Stefan Radu, René Schwall, Stevo Vrbarac, Ante Zurak.

Trainer: Akgün Yalcin.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favoriten: Keine.

SV Schopp

Zugänge: Rainer Brandstädter (TuS Landstuhl), Patrick Gogolin (GW Hochspeyer), Florian Wagner (TSG Trippstadt), Tobias Hanka (FC Erlenbach).

Abgänge: Eugen Stapper, Moritz Neupert (beide SG Waldsiedbach), Julian Heid (TSG Trippstadt), Fabian Froh (SV Herschberg), Lars Groth (SV Höhmühlbach).

Tor: Boris Mahl, Patrick Gogolin, Christian Wildanger.

Abwehr: Patrick Grieger, Oliver Grins, Michael Helfrich, Max Körner, Philipp Landoll, Johannes Willrich.

Mittelfeld und Angriff: Paul Becker, Christopher Kauf, Tobias Kiefer, Maurice Mages, Hannes Placzek, Lars Schmitt, Florian Wagner, Tim Wagner, Felix Weber.

Spielertrainer: Lars Schmitt.

Saisonziel: Unter die ersten sieben.

Favoriten: Keine.

SV Steinwenden

Zugänge: Maximilian Werst (SV Morlautern), Max Stuppy, André Seeberger (beide SV Mackenbach), Philipp Ball (JSG Westrich, teilaktivisiert), Sebastian Schäfer (FV Ramstein), Moritz Huber, Nils Rittmann, Georgiy Melikyan, Marcel Weigel (alle eigene Jugend), Aaron Groß (SV Hermersberg, teilaktivisiert), Maik Schwarzkopf (Spvgg Schrollbach).

Abgänge: Johannes Strasser (Trainer SG Oberarnbach), Daniel Arnold (Trainer SV Brücken), Jörg Groß (Spvgg Rehweiler-Matzenbach), Philipp Rech (TuS Glanmünchweiler), Deven Branham (SV Mackenbach), Chris Schank (VfB Reichenbach), Lukas Großarth (SV Otterberg).

Tor: Marco Heil, Maximilian Werst.

Abwehr: Jannik Christmann, Lukas Huber, Alexander Joniks, Heiko Brunck, Andreas Cappel, Mark Burkhard.

Mittelfeld: Oliver Zimmer, Nico Trapp, Sebastian Schäfer, Philipp Königstein, Viktor Hoffmann, Jonas Heinz, Aaron Groß, Marcel Weigel.

Angriff: Daniel Graf, André Forsch, Yannik Brill.

Spielertrainer: Daniel Graf.

Saisonziel: Vorne mitspielen.

Favoriten: Keine.

TSC Zweibrücken

Zugänge: Cüneyt Eren (SV Gonsenheim), Dennis Gerlinger (SV Eintracht Trier), Marco Gerlinger (FK Pirmasens), Sebastian Schmitt (MTV Pirmasens), Janik Gerlinger, Mirko Tüllner, Jan-Patrick Buchheit (alle eigene Jugend).

Abgänge: Admir Alimanovic, Edin Custic, Philip Jakob, Steven Kuznia (alle SV Beeden), Sascha Klein (SG Hornbach/Rimschweiler), Denis Sikora (SV Herschberg), Tim Tropper (Palatia Contwig).

Tor: Mirko Gerlinger, Thomas Kratz, Jesus Sanchez.

Abwehr: Nico Brand, Hassan Butt, Joffrey Lohmann, Giacomo Papa, Sergej Littau, Tobias Schön.

Mittelfeld: Ahmed Ben Brahim El Kha-

dem, Diego-Santo Enache, Marco Gerlinger, Janik Gerlinger, Yunus Emre Göz, René Müller, Timo Noe, Sebastian Schmitt, Mentor Shabani, Jan Tüllner, Mirko Tüllner.

Angriff: Cüneyt Eren, Dennis Gerlinger, Sayfedine Ben Brahim El Khadem, Jan-Patrick Buchheit.

Trainer: Sanel Nuhić. **Ko-trainer:** Dennis Gerlinger.

Saisonziel: Platz im gesicherten Mittelfeld.

Favoriten: SV Steinwenden, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach.

VB Zweibrücken

Zugänge: Alexander Stegner, Finn Griesser, Willi Hennes, Antonio Raimondi, Frank Eis (alle Spvgg Einöd-Ingweiler), Mathias Weidner (SV Ixheim), Sebastian Meil, Patric Kuntz (beide SV Großsteinhausen), Daniel Evanoff (SV Hochstellerhof), Moritz Hauk (SV Medard).

Abgang: Sascha Grimm (SV Ixheim).

Tor: Joshua Prine, Alexander Matle, Pascal Dähler.

Abwehr: Alexander Theimer, Max Baumann, Christopher Bär, Sebastian Bäcker, Robin Langner, Mike Steis, Dimitri Klich, Jens Drescher, Lukas Österreicher, Marius Schönborn, Willi Wittmaier, Michael Müller, Kim Vogelsang, Jochen Danner, Jöran Sutter, Alexander Renz, Julian Müller, Willi Hennes, Antonio Raimondi, Daniel Evanoff, Patric Kuntz.

Mittelfeld: Michael Kösterke, David Schwartz, Felix Brunner, Peter Raje, Jan Brödel, Marc Zutter, Christoph Gensch, Sergej Maler, Adnan Piskavica, Josa Vogelsang, Sascha Krauß, Sebastian Herberger, Moritz Hauk, Alexander Stegner.

Angriff: Dennis Hirt, Steven Hörner, Pascal Bosche, Sebastian Meil, Finn Grieser, Mathias Weidner, Frank Eis.

Spielertrainer: David Schwartz.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: TuS Rüssingen, TuS Hohenecken, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach.

ANZEIGE



Profi werden ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.



www.ksk-birkenfeld.de

Kreissparkasse Birkenfeld



Die SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim mit (hinten von rechts) Nikolai Staub, Sebastian Fett, Willi Gäns, Philip Leonhard, Tim Sentz, Vorsitzender Wolfgang Wohlleben sowie (Mitte von rechts) Marvin Alt, David Holste (Trainer), Jörg Schniering (Kotrainer), Andreas Strunk, Max Mathern, Andreas Dilly, Philipp Schlich und (vorne von rechts) Falko Führer, Marciano Rehbein, Andreas Komforth, Ali Sir, Pascal Pies, Christoph Johann, Fabian Scheick, Pablo-Emilio Schmidt.

Foto: Michael Ottenbreit

SG Hüffelsheim: Die Defensive ist das Prunkstück

Landesliga Andreas Strunk und Ali Sir zurück am Palmenstein – Bisheriger Torhüter Tim Sentz läuft nun im Feld auf

Ein Spieler. Ein einziger Spieler aus der Zeit, als Andreas Strunk und Ali Sir zum ersten Mal nach Hüffelsheim gewechselt waren, steht auch heute noch im Kader der SGH. Sir und Strunk sind vor der Saison 2016/17 an den Palmenstein zurückgekehrt. Erstmals nach Hüffelsheim waren sie vor der Spielzeit 2008/09 gewechselt. Während Torhüter Sir seinerzeit für zwölf Monate blieb, war Verteidiger Strunk fünf Jahre Abwehrchef des Landesligisten,

ehe er beim VfL Rüdeshheim sein Glück suchte. Nun sind beide zurückgekehrt. Und in Johannes Balzer haben sie in der Tat nur einen Spieler angetroffen, der damals schon für die SGH gespielt hat und es – nach einer kurzen, halbjährigen Liaison beim FSV Bretzenheim im Jahr 2011 – immer noch tut.

Allein diese Geschichte verdeutlicht, dass sich bei der Spielgemeinschaft einiges getan hat in den vergangenen Jahren, dass sich die Kombinierten in einem steten Wandel befinden. Eine weitere Entwicklung unterstreicht das. Die SG Hüffelsheim/Niederhausen – so traten die Kombinierten über Jahre auf – hat nämlich Zuwachs bekommen und den SV Norheim in ihren Zusammenschluss integriert. Die Rot-Weißen gehen künftig als Dreigestirn in der Landesliga auf Punktejagd. Die korrekte Nomenklatur lautet nun SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim.

Von dieser neuen Zusammensetzung werden die Rückkehrer Sir und Strunk sowie der dritte Zugang, Andreas Dilly, wohl nur wenig mitbekommen. Es ist jedenfalls kaum davon auszugehen, dass die Hüffelsheimer mal ein Landesligaspiel auf dem Norheimer Hartplatz austragen werden. Die Kooperation

dient eher der Stärkung in den Segmenten Reserve und Jugend.

Das Kerngeschäft Landesliga bleibt in Hüffelsheim angesiedelt, wo Spielertrainer David Holste und sein neuer Partner Jörg Schniering daran arbeiten, die Mannschaft ruhig durch die Saison zu führen. In den Planungen spielen dabei die Zugänge Strunk und Dilly eine tragende Rolle. „Andi Strunk braucht keine lange Eingewöhnungsphase“, sagt Holste. „Und bei Andreas Dilly ist es eigentlich ähnlich. Er kennt Willi Gäns aus Spabrücker Tagen und andere Spieler aus unserem Kader sehr gut.“ Während Strunk in der Innenverteidigung seine Position finden dürfte, ist Dilly auf den Außen eingeplant, er kann Julian Reimann ersetzen, der zum TuS Roxheim gewechselt ist.

Torhüter Sir wird sich derweil zunächst in der zweiten Reihe anstellen. Holste betont zwar: „Bei uns hat kein Spieler eine Stammplatzgarantie.“ Über die Nummer eins der Vorsaison, Pascal Pies, sagt der Trainer aber auch: „Wir hatten Pascal in der vergangenen Spielzeit viel zu verdanken. Es ist klar, dass er einen Vorsprung hat.“ Theoretisch haben die Hüffelsheimer in der langjährigen Nummer eins Tim Sentz sogar noch ei-

nen dritten Keeper in ihren Reihen. Doch Sentz hat sich nach einem halben Jahr in Schottland, wo er studierte, aber auch viel Fußball spielte, anders orientiert. Holste: „Er hat dort viel im Feld gespielt, er möchte jetzt Feldspieler sein. Tim hat bis zur B-Jugend im Feld gespielt, Ballgefühl und Technik sind da. Wie sich das Ganze im Lauf der Saison entwickelt, muss man einfach mal abwarten.“

Nicht von ungefähr ist Sentz als Angreifer eingeplant. Dort könnte tatsächlich die Stunde des Torhüters a.D. schlagen, denn in der Offensive gibt es in Hüffelsheim Vakanzen. „Defensiv sind wir sehr stark besetzt“, sagt Holste und

Prognose: Ein Team fürs Tabellenmittelfeld

Die SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim ist kein Abstiegskandidat. Dafür trägt die starke Abwehrreihe Sorge, eine der besten in der Landesliga. Um oben anzugreifen, müsste sich die Offensive, an der sich im Vergleich zur Vorsaison wenig geändert hat, steigern. Nur wenn ein Angreifer der Kombinierten 20 Tore oder mehr erzielt, ist der große Wurf drin. Ansonsten ist die SGH ein Team fürs Tabellenmittelfeld. ce

denkt dabei auch an Christoph Johann, der nach einem halbjährigen Australien-Abenteuer zurück ist. „Offensiv hätten wir gerne noch ein paar Spieler dazugeholt. Das hat leider nicht funktioniert.“ Somit müssen es die Akteure richten, die schon in der Vorsaison da waren und von denen der nächste Schritt erwartet wird. Holste setzt seine Hoffnungen in Sebastian Fett, Nico Pereira, Nikolai Staub, Pablo-Emilio Schmidt und Willi Gäns – und er glaubt daran, dass die SGH als Team gerade im Angriff viel erreichen kann: „Wir sind variabel. Wir wollen für den Gegner schwer auszurechnen sein, indem unsere Spieler auf verschiedenen Positionen auflaufen können. Genau daran haben wir in der Vorbereitung auch gearbeitet.“

Mit dem Abstieg wollen die Hüffelsheimer, bei denen der langjährige Trainer Dimitri Mayer nur noch im Notfall als Spieler einspringen will, nichts zu tun haben. Und falls es doch eng wird? Dafür haben sie die richtigen Leute zurückgeholt: In ihrem bisher letzten gemeinsamen Pflichtspiel sicherten Sir und Strunk der SGH einst bei einem 1:1 in Kirn den Klassenverbleib. Das war am 17. Mai 2009. Johannes Balzer stand auch auf dem Platz. *Christoph Erbeling*

SG Hüffelsheim/N./N.

Zugänge: Andreas Dilly (SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg), Andreas Strunk (VfL Rüdeshheim), Ali Sir (SV Türkücü Ipsheim).

Abgänge: Julian Reimann (TuS Roxheim), David Lukas (SG Braunweiler/Sommerloch), Christian Kautz, Florian Bruchertseifer (beide TSV Hargesheim).

Tor: Pascal Pies, Ali Sir.

Abwehr: Marvin Alt, Timo Beisiegel, Andreas Dilly, Falko Führer, Christoph Johann, Til Kerth, Marciano Rehbein, Andreas Strunk, Fabian Scheick, Philipp Schlich.

Mittelfeld: Johannes Balzer, Willi Gäns, David Holste, Philip Leonhard, Dimitri Mayer, Jörg Schniering, Pablo-Emilio Schmidt.

Angriff: Sebastian Fett, Andreas Komforth, Nico Pereira, Nikolai Staub, Tim Sentz.

Spielertrainer: David Holste, Jörg Schniering.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: TuS Hohenecken, SV Steinwenden.



Die SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach möchte in der Landesliga erneut eine gute Figur abgeben. Zum Kader gehören (hinten von links) Max Sponheimer, Tobias Beltz, Leon Gehres, Maurizio Lörsch, Niclas Klippel, Marcel Marquis, Benjamin Schmell sowie (Mitte von links) Sascha Maurer (Sportlicher Leiter), Christoph Lawnik (Spielertrainer), Felix Frantzmann, Dominik Frey, Steffen Häbel (Betreuer), Ronny Hoffmann (Trainer der Reserve) und (vorne von links) Marcel Schuster, Alexander Tiedtke, Lukas Stenzhorn, Marius Heimann, Marcel Redschatz, Bastian Kessel und Marc-André Schneider.

Foto: Michael Ottenbreit

SG Meisenheim: Namhafte Abgänge, neue Spielweise

Landesliga Ohne Timo Riemer, Paul Garlinski und Luca Redschatz plant Trainer Lawnik die Rückkehr zum Konterfußball

Der Konjunktiv ist des Fußballers Feind. Das wissen sie seit diesem Sommer auch beim Landesligisten SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach.

Bei den Kickern vom Glan klingt der Konjunktiv so: Hätten die Meisenheimer alle Spieler aus der vergangenen Saison beisammen gehalten, dann würden sie in der Spielzeit 2016/17 gewiss eine sehr gute Rolle spielen. Sie würden an die gute vorige Runde anknüpfen, als sie in der Landesliga auf Platz fünf standen und im Verbandspokal erst im Halbfinale im Oberligisten SC Hauenstein scheiterten. So weit die Theorie. Die

Realität aber sieht anders aus. Denn: Die Meisenheimer haben ihre Spieler nicht in Gänze beisammen gehalten. Sie mussten drei substanzielle Abgänge verkraften. Und deswegen müssen sie sich nun neu orientieren.

In Timo Riemer, Luca Redschatz (beide SV Alemannia Waldalgesheim) und Paul Garlinski (SG Schmittweiler) haben die Meisenheimer nicht irgendwelche Akteure verlassen, sondern Leistungsträger, die in der vergangenen Saison aus dem SGM-Kollektiv nicht wegzudenken waren. Dass der Abgang dieses Trios eine Schwächung für die Glanstädter ist, wird in Meisenheim und Umgebung niemand bestreiten. Auch Christoph Lawnik versucht erst gar nicht, Argumente zu finden. „Man muss ja nur schauen, wohin die Spieler gegangen sind. Zwei sind höherklassig gewechselt, und Paul Garlinski hatte wohl andere Gründe. Hätten sie uns nicht verlassen, wäre es unser Ziel, mindestens den vierten Platz zu erreichen“, gibt der Meisenheimer zu verstehen. Nun soll es am Ende „nur“ ein Platz im vorderen Mittelfeld sein. Allerdings ist dem Trainer in der ganzen Personaldebatte eine Ergänzung wichtig: „Es ist gegenüber unseren Zugängen nicht ge-

recht, wenn wir behaupten, dass wir jetzt nicht mehr so stark sind wie in der Vorsaison. Die Jungs, die wir geholt haben, bringen uns auch voran.“

Die Meisenheimer haben auf ihre drei Abgänge mit drei neuen Akteuren reagiert. Tobias Beltz kommt vom SC Idar-Oberstein und soll in der Abwehr in die großen Fußstapfen des einstigen Regionalligaspielders Garlinski treten. Bastian Kessel, der bisher für den Bezirksligisten SV Winterbach aktiv war, wird als dribbelstarker Spieler wahrscheinlich auf der Außenbahn auflaufen, und Angreifer Leon Gehres aus der eigenen Jugend ist „eine Nachwuchshoffnung, auf die wir definitiv auch bauen“, wie Lawnik verrät. Der Trainer hätte auf dem Spielermarkt gerne noch den einen oder anderen Kicker mehr ans Glan-Ufer gezogen, gerade auf der Torhüterposition sieht es hinter der Nummer eins Marcel Redschatz mau aus, denn Lukas Stenzhorn wird vornehmlich in der Reserve gebraucht. „Es ist aber nicht leicht, einen Torhüter zu finden, der einerseits die Qualität hat, sich aber andererseits klaglos als Nummer zwei auf die Bank setzt“, betont Lawnik. Die Suche nach einem Stellvertreter verlief je-

denfalls erfolglos.

Einen inoffiziellen vierten Zugang will Lawnik übrigens ebenfalls in den ersten Saisonwochen wieder in sein Team integrieren. Abwehrspieler Maurizio Lörsch hatte eigentlich schon dem SC Idar-Oberstein zugesagt, dann fehlte er jedoch wegen einer Fußverletzung nahezu die komplette Rückrunde. Dadurch kam letztlich auch sein Wechsel in die Verbandsliga nicht zustande. Nun muss er sich in Meisenheim neu beweisen. „Es geht erst einmal darum, ihn dazu zu bringen, wieder beschwerdefrei Fußball spielen zu können“, übt sich Lawnik bezüglich dieser Personalie in Geduld. „Aber

dass er für uns eine Verstärkung wäre, ist natürlich klar.“

Was die taktische Ausrichtung betrifft, sind die Meisenheimer in ihren Überlegungen derweil schon sehr weit. Ihr auf Ballbesitz ausgelegtes System werden sie in derart dominanter Form wie in der Vorsaison wohl nicht aufrechterhalten. Dafür fallen die drei Abgänge zu sehr ins Gewicht. Dafür eröffnen sich gerade durch die neuen Akteure in der Offensive andere Möglichkeiten. Will heißen: Das Konterspiel kehrt zurück auf Deslochs Höhen. „Uns fehlt mit Timo Riemer vorne natürlich eine Anspielstation, dafür kommt mit Bastian Kessel ein schneller Spieler hinzu“, gewährt Lawnik Einblicke in seine Überlegungen.

Und was, wenn die Saison besser läuft als erwartet? Wenn die Abgänge doch nicht vermisst werden, die Neuen einschlagen und die SGM oben angreift? Lawnik will das nicht ausschließen. Der Trainer sagt: „Die Liga ist total ausgeglichen, in beide Richtungen ist alles möglich. Wir könnten am Ende auch wieder weit oben stehen, wenn vieles positiv läuft.“

Und dann wäre auch der Konjunktiv wieder ein Freund der Fußballer aus Meisenheim. *Christoph Erbeling*

SG Meisenheim/D./J.

Zugänge: Tobias Beltz (SC Idar-Oberstein), Leon Gehres (eigene Jugend), Bastian Kessel (SV Winterbach).

Abgänge: Paul Garlinski (SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth), Luca Redschatz, Timo Riemer (beide SVA Waldalgesheim).

Tor: Marcel Redschatz, Lukas Stenzhorn.

Abwehr: Tobias Beltz, Dominik Frey, Niclas Klippel, Maurizio Lörsch, Marcel Marquis, Marc-André Schneider, Max Sponheimer.

Mittelfeld: Bastian Kessel, Christoph Lawnik, Silas Schlemmer, Benjamin Schmell, Marcel Schuster.

Angriff: Leon Gehres, Felix Frantzmann, Marius Heimann, Alexander Tiedtke.

Spielertrainer: Christoph Lawnik.

Saisonziel: Vorderer Mittelfeldplatz

Favoriten: TuS Hohenecken, SV Steinenwenden, TuS Rüssingen.



Geht in ihre Premieren-Saison in der Landesliga: Die SG Alsenz mit (vorne von links) Jeremias Raab, Jonas Baldauf, Yves Scheuermann, Christian Koch, Jan-Niklas Marx, Philipp Steitz, Florian Hain, Tim Rahn, (Mitte von links) Waldemar Hass, Nils Raab, Oliver Eckardt, Dennis Schulte, Serdar Yildiz, Christian Korn, Andrea Camilleri, Christian Müller, Maximilian Bauer sowie (hinten von links) Alexander Raab (Trainer), Florian Wendling, Alexander Frey, Tobias Weiß, Philip Schneider, Florian Kreisler und Tim Klein-Harmeyer (Sportlicher Leiter).

Foto: Michael Ottenbreit

SG Alsenz auf den Spuren von Darmstadt 98

Landesliga Aufsteiger feiert Premiere – Raab hat größten Respekt vor Spielern – Zweite Chance für Scheuermann

Die Meisterschaft der SG Alsenz in der Bezirksliga war noch keine fünf Minuten eingetütet, da machte ein Verein, der mittlerweile zu einem feststehenden Begriff unter Fußballern geworden ist, die Runde: „Wir wollen in der Landesliga eine Rolle spielen wie Darmstadt 98 in der Bundesliga“, sagten mehrere Alsenztaler unisono. Und daran

hat sich einige Wochen und eine Vorbereitung später nichts geändert: Die SGA möchte als Aufsteiger in der neuen Liga die Etablierten ärgern, Nadelstiche setzen, und vor allem soll am Ende der Klassenverbleib stehen.

„Das ist das Minimalziel. 35 Punkte müssten dazu reichen“, sagt Alexander Raab, der Trainer des Aufsteigers. Er ergänzt: „Wir sind ein typischer Aufsteiger. Große Verstärkungen aus höheren Klassen gibt es bei uns nicht.“ Dafür zwei schwerwiegende Abgänge: Andreas Schmidt galt als das Mentalitäts-Vorbild, gab stets alles für sein Team. Und die 34 Tore von Oliver Benz, der es nun in der Oberliga versucht, werden ebenfalls fehlen. Doch Raab wäre nicht Raab, wenn er die Abgänge nicht über das Team kompensieren möchte. Zudem gibt es in Serdar Yildiz, Christian Korn und Dennis Schulte erfahrene Zugänge. „Yildiz ist ein anderer Typ als Benz, er wird uns eher vorne in der Spitze verstärken. Auf den Außenpositionen müssen wir ohne Oli Benz anders auftreten“, erklärt Raab, der ergänzt: „Nicht vergessen sollten wir aber die drei Jugendlichen, die aus Kaiserslautern

kamen. Ich hätte nicht gedacht, dass A-Jugend-Verbandsliga-Spieler körperlich derart gut drauf sind. Sie müssen sich aber im Zweikampfvorhalten noch an die Landesliga gewöhnen.“ Unter dem Trio ist in Nils Raab der zweite Sprössling des Trainers, der bei der SG spielt. Jeremias Raab, der ältere Bruder, ist als Leistungsträger aus der Innenverteidigung nicht wegzudenken.

Doch nicht nur wegen seiner Söhne, vieles bei der SGA fokussiert sich auf den Trainer, der während der Spiele eine ganz eigene Art des Coachings anwendet. „Über Emotionen lässt sich viel erreichen. Davon bin ich überzeugt“, sagt Alexander Raab und ergänzt: „Ich bin vielleicht laut. Aber ich bin nie beleidigend. Ich habe größten Respekt vor meinen Spielern. Die kommen mit mir auch sehr gut aus, wenn sie sich an meine Vorgaben halten. So habe ich das von meinen Trainern schließlich gelernt.“

Wer Entscheidungen Raabs allerdings infrage stellt, hat ein Problem. Yves Scheuermann machte die Erfahrung in der Vorsaison, als er von Raab als Kapitän abgesetzt wurde. Markus Porr, ein Ur-

Hochstätter, übernahm gemeinsam mit Andrea Camilleri. Nun bekommt Scheuermann eine zweite Chance, wird gemeinsam mit dem Abwehrchef wieder als Spielführer fungieren. Auch weil sich Porr zum Stand-by-Spieler ernannt hat. „Er möchte genauso wie Tobi Weiß kürzertreten. Aber angesichts des dünnen Kadern werde ich beide weiter brauchen. Sie machen bestimmt fünf bis zehn Spiele in der Landesliga“, prophezeit Raab.

Der Coach setzt beim Unternehmen Klassenverbleib nicht nur auf die Fähigkeiten der Spieler und des Trainerteams. Er lobt auch die Unterstützung der drei beteilig-

ten Vereine FV Hochstätten, TuS Alsenz und SV Niedermoschel: „In diesen Vereinen gibt es so viele ehrenamtliche Helfer, das habe ich selten erlebt. Und die Unterstützung von den Zuschauern wird uns auch in der Landesliga helfen. Vor allem auf dem kleinen Platz in Alsenz kann das ein Vorteil werden.“

In Sachen System hat sich der Coach übrigens schon festgelegt, es wird wieder ein 4-2-3-1 sein. „Ich bin kein Freund von ständigen Experimenten. Wir werden daran festhalten“, sagt Raab. Im Tor ist die Besetzung bereits spruchreif, wie Raab erklärt: „Christian Koch hat sich zum Ende der Saison, als Sven Deiler gespielt hat, menschlich einwandfrei verhalten. Ich habe Christian daraufhin versprochen, dass ich mit ihm als Nummer eins in die neue Saison gehe. Und zu meinem Wort stehe ich. Jan-Niklas Marx hinterlässt aber einen starken Eindruck. Ihm wird die Zukunft gehören.“ Zunächst geht es aber für das Team darum, Erfahrungen zu sammeln und schnell in der neuen Liga Tritt zu fassen. Darmstadt 98 hat schließlich vorgemacht, wie das geht. *Olaf Paare*

SG Alsenz

Zugänge: Serdar Yildiz (SV Türkücü Ipsenheim), Christian Korn (Hassia Bingen), Dennis Schulte (TuS Roxheim), Florian Hain, Nils Raab, Jonas Baldauf (alle TSG Kaiserslautern, Jugend), Jan-Niklas Marx (SG Odenbach/Ginsweiler/Cronenberg).

Abgänge: Oliver Benz (SV Morlautern), Igor Schmidt (TuS Münchweiler/Alsenz), Patrick Stanczyk (SG Walluf), Andreas Schmidt (Laufbahn beendet).

Tor: Christian Koch, Jan-Niklas Marx, Sven Schenk.

Abwehr: Jeremias Raab, Andrea Camilleri, Oliver Eckardt, Christian Korn, Dennis Schulte, Nils Raab, Florian Wendling, Tim Rahn, Tobias Weiß, Alexander Frey.

Mittelfeld: Christian Müller, Dominik Geyer, Florian Hain, Jonas Baldauf, Philipp Steitz, Waldemar Hass, Maximilian Bauer, Florian Kreisler, Markus Porr.

Angriff: Yves Scheuermann, Philip Schneider, Serdar Yildiz.

Trainer: Alexander Raab.

Saisonziel: Klassenverbleib beziehungsweise Platz zwölf.

Favoriten: TuS Hohenecken, TuS Rüssingen, SV Steinwenden.

Prognose: Raab treibt SG zum Klassenverbleib

Viele Landesligisten werden große Augen machen und die Ohren spitzen, wenn sie Alexander Raab das erste Mal erleben. Doch der Mann hat auch sportlich einiges zu bieten. Er wird die SG Alsenz zum frühzeitigen Klassenverbleib führen. Zudem trägt die tolle Unterstützung des Umfelds das Team zur einen oder anderen Überraschung. *olp*



Der Kader des VfR Kirn: (hinten von links) Eduard Sarymamed-Ogly, Tarek Lanz, Simon Wagner, Paul Arend, Abdi Kani Mahamed Abdilaahi, Florian Hahn, Christian Rauscher, Nosakhare Omusi, Alper Bekdemir, Haftom Gebrehwariya, (Mitte von links) Trainer Dieter Müller, Sian Brumm, Alexander Schick, Reiner Rusch, Philipp Skiba, David Hanss, Johannes Mudrich, Anthony Delgado, Berk Demirci, Sportlicher Leiter Marco Horbach, (vorne von links) Jochen Schäfer, André Göbel, Niko Kucharczyk, Nico Setz, Betreuer Uwe Deyer, Daniel Haubert, Rico Jelacic, Robin Jelacic, Nakharin Schmeier, Thomas Keibel.

Foto: Klaus Castor

VfR Kirn: Nicht nur das neue Angriffsduo macht Mut

Landesliga Trainer Dieter Müller freut sich über größere Trainingsgruppe – Abstiegsorgen sollen kein Thema mehr sein

In der Vorbereitung auf die Saison 2016/17 bewies Trainer Dieter Müller, dass er mehrere Dinge gleichzeitig erledigen kann, also multitaskingfähig ist, wie es eingedeutscht so schön heißt. Als sich die von Müller trainierten Landesliga-Fußballer

des VfR Kirn Anfang Juli auf ein Testspiel vorbereiteten, räumte der Übungsleiter gerade Trainingsutensilien aus dem Wagen, während ihm der Schiedsrichter ein paar Fragen zu den Spielern stellte, die für die Partie auf dem Mannschaftsbogen standen. Dass Müller quasi zeitgleich auch noch den Blick auf die kommende Saison richtete und im Pressegespräch seine Sicht auf die Dinge darlegte, machte das Gesamtbild perfekt. Den langjährigen Trainer bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Müller hat zu viel gesehen, als dass ihm das parallele Erledigen mehrerer Aufgaben allzu große Probleme bereiten würde.

Vielleicht gibt sich der Trainer der Kirner auch so tiefenentspannt, weil er zuversichtlich in seine vierte Spielzeit hintereinander auf der Kirner Kommandobrücke geht. Nach einem nicht zufriedenstellenden zwölften Platz in der Vorsaison sind die Vorzeichen diesmal besser, weil der VfR seine Hausaufgaben auf dem Spielermarkt erledigt hat. Zwar mussten die Kirner fünf Abgänge verkraften, doch dem stehen zwölf neue Spieler gegenüber, der Kader ist also in der Tiefe besser besetzt, genau das hatte sich Müller schon im Laufe der vergangenen Saison gewünscht.

einen Bogen um den Abstieg gemacht hatte.

Unter den acht, neun Akteuren, die gegen Ende der Vorsaison regelmäßig das Kirner Training aufsuchten, befand sich kein einziger gelernter Angreifer – ein weiterer Punkt, der die Stimmung drückte. Nun gibt es wieder ein Angebot an Angreifern, was in erster Linie an den hochkarätigen Zugängen aus der Verbandsliga liegt: Robin Jelacic (bisher SC Idar-Oberstein) und Philipp Skiba (SV Alemannia Waldalgesheim). „Beide haben ihre Qualitäten schon andernorts bewiesen, und beide haben sich auch bei uns sofort eingebracht“, lobt Müller

das neue Angriffsduo, schiebt aber hinterher: „Ich spreche nicht gerne über einzelne Zugänge und hebe einzelne hervor, weil uns alle weiterbringen.“ Zudem trauert Müller auch den Abgängen ein wenig hinterher: „Es wird natürlich hart, Spieler wie Philipp Galle, Konstantin Bernhardt oder Mert Bekdemir zu ersetzen. Wir arbeiten aber intern an Lösungen, und ich bin zuversichtlich, dass uns das im Lauf der Saison gelingt. Mit dem Abstieg, da bin ich mir in jedem Fall sicher, werden wir diesmal nichts zu tun bekommen.“ Da ist wieder die Ruhe, die der erfahrene Dieter Müller ausstrahlt. *Christoph Erbelding*

VfR Kirn

Zugänge: Alper Bekdemir, Anthony Delgado, Tarek Lanz, Reiner Rusch (alle eigene Jugend), Philipp Skiba (SVA Waldalgesheim), Jochen Schäfer (SV Winterbach), David Hanss (TuS Mörschied), André Göbel (SG Regulshausen/Hinteriefenbach), Paul Arend (SC Idar-Oberstein, Jugend), Robin Jelacic, Nakharin Schmeier (beide SC Idar-Oberstein), Daniel Haubert (SG Oberreidenbach/Sien).

Abgänge: Patrick Bleisinger (FCV Merxheim), Philipp Galle (FSV Trier-Tarforst), Danny Mitchell (SG Bergen/Berschweiler), Konstantin Bernhardt (TuS Breitenenthal/Oberhosenbach), Mert Bekdemir (Eintracht Nahe Mitte).

Tor: Nico Setz, Daniel Haubert.

Abwehr: Anthony Delgado, Florian Hahn, David Hanss, Christian Rauscher, Alexander Schick, Simon Wagner.

Mittelfeld: Paul Arend, Alper Bekdemir, Alexander Bauer, Jannik Huber, Rico Jelacic, Tarek Lanz, Johannes Mudrich, Reiner Rusch, Nakharin Schmeier, Andreas Spenst.

Angriff: Fabian Braumbach, Berk Demirci, Jens Diel, André Göbel, Robin Jelacic, Anuchit Prachongram, Jochen Schäfer, Philipp Skiba.

Trainer: Dieter Müller. **Kotrainer:** Rüdiger Hahn.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SV Steinwenden, SG Meisenheim/Desloch/J., TuS Hohenecken.

Prognose: Der VfR kratzt an den ersten Plätzen

Immer davon ausgehend, dass die Kirner verletzungsfrei durch die Saison kommen, sind sie ein Geheimtipp in Sachen Aufstiegsplätze. In der vergangenen Spielzeit fehlte dem VfR oft ein Quäntchen Glück, gerade in der Offensive. Doch diese Probleme sollte Trainer Dieter Müller mit seinen Zugängen in den Griff bekommen. Der Kader ist breit, er hat Qualität – kurzum: Der VfR kratzt an den ersten Plätzen. ce

„Wir können regelmäßig mit 20 Spielern im Training arbeiten“, sagt Müller, der für den Saisonverlauf aus diesem Umstand diverse Vorteile entspringen sieht. „Dadurch haben wir die Möglichkeit, Dinge einzustudieren. Außerdem wird die Mannschaft fitter sein als in der vergangenen Saison. Das ist logisch, denn wenn man nur mit acht, neun Spielern beim Training auf dem Platz steht, kann dabei nicht viel rumkommen.“ Genau so war es aber in der vergangenen Spielzeit, und deswegen waren die Kirner froh, als die an Problemen reiche Saison ihr Ende fand und man selbst

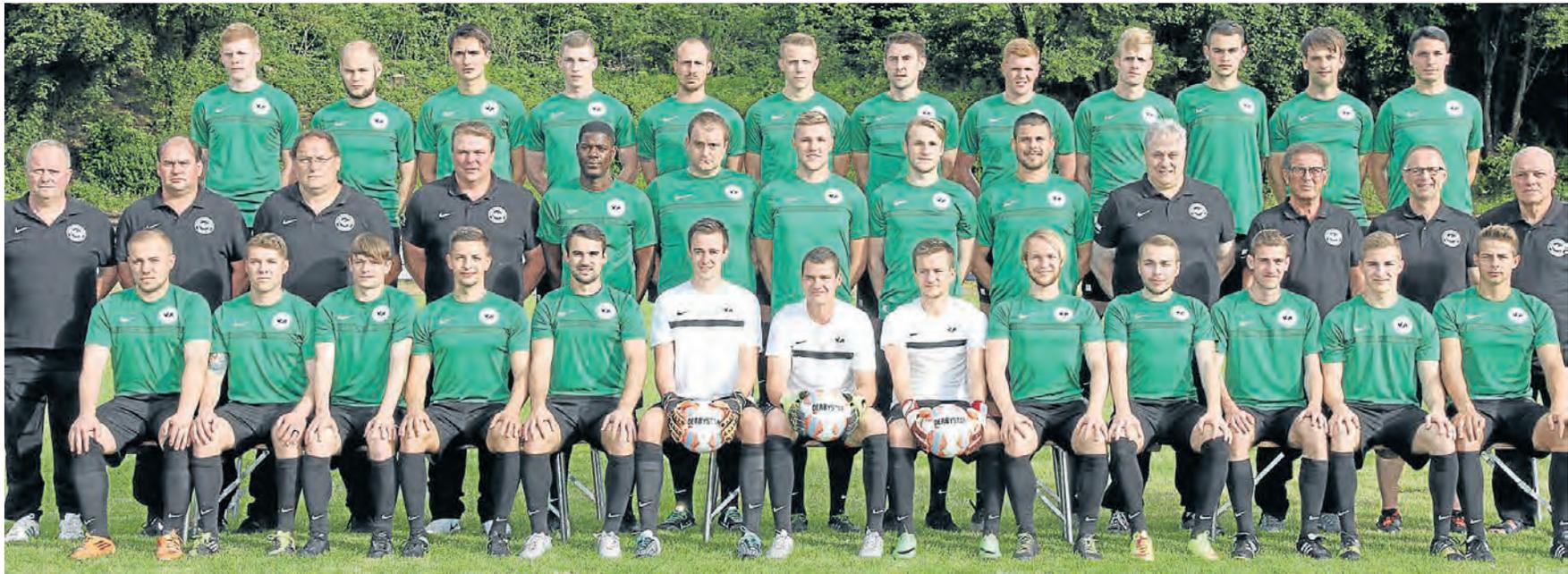
ANZEIGE

Koch Sportplatz GbR
Pflege & Bau

- Tennenplatzpflege
- Rasenplatzpflege
- Sportplatzneubau, -umbau

Koch Sportplatz GbR Sachsenhof, 55758 Hettenrodt

www.sportplatzpflege-koch.de



Der Kader des VfR Baumholder: (hinten von links) Philipp Lichtenberger, Maurice Heidrich, Maximilian Ulbig, Felix Ruppenthal, Stefan Hartmann, Felix Kinder, Christopher Heidrich, Marcel Lichtenberger, Benedikt Braun, Jan-Luca Becker, Alexander Kuhn, Leutrim Kadrija, (Mitte von links) Kotrainer Hans-Günther „Bosko“ Schinkel, Trainer Sascha Schnell, Torwarttrainer Arno Keller, Betreuer Jens Donner, Raymond Alexander, Timo Geibel, Erik Lutz, Danny Lutz, Enrico Willrich, Betreuer Werner Bier, Spielausschuss Burkhardt Bidinger, Spielausschuss Thomas Flohr, Masseur Robert Ruth, (vorne von links) Valera Khvost, Zane Englert, Lukas Decker, Robin Sooß, Karsten Bühl, Tim Mächtel, Julian Staudt, Pascal Pick, René Wenz, Rouven Zimmermann, Lukas Forster, Jan Bremer und Iven Jank. Foto: Joachim Häh

VfR Baumholder will fußballerisch vorwärts kommen

Landesliga Trainer Sascha Schnell möchte seine Mannschaft weiterentwickeln – Mehr Ballsicherheit ist gefordert

Sein Repertoire erweitern möchte der VfR Baumholder in der kommenden Landesliga-Saison. Bisher waren die Westricher vor allem eines: eine supergefährliche Kontermannschaft. Doch das wusste auch jeder Gegner –

und stellte sich darauf ein. Immer öfter sah sich der VfR tief stehenden, kompakt agierenden Mannschaften gegenüber, die ihrerseits auf Baumholderer Fehler lauerten. Und die kamen. Bei Standardsituationen war der VfR extrem

anfällig. Zudem leistete sich die Mannschaft zu leichte Ballverluste.

Sascha Schnell weiß um die Probleme seiner äußerst talentierten, oft spektakulär spielenden Mannschaft. „Wir wollen in der kommenden Spielzeit ballsicherer sein, schnelle Ballverluste vermeiden und weniger gefährdet bei gegnerischen Kontern sein. Da liegt eine Menge Arbeit vor uns“, erklärt der Trainer. Der Coach hat sich für die Baumholderer rasch zum Glücksfall entwickelt. Er erstickte die zum Anfang der vergangenen Saison aufkommende Abstiegsnot im Keim und stabilisierte die Mannschaft, bei der seine Art und seine Sicht auf den Fußball

gut ankommen. Der VfR-Coach möchte seine Mannschaft spielerisch entwickeln und sieht darin auch sein wichtigstes Saisonziel. „Ich will, dass wir fußballerisch vorwärtskommen, taktische Vorgaben umsetzen“, stellt er klar.

Fußballerische Entwicklung heißt für Schnell eben nicht nur, vom eigenen großartigen Umschaltspiel oder von klasse Individualisten wie Felix Ruppenthal oder Robin Sooß abhängig zu sein, sondern einen Gegner ballsicher auch einmal zu dominieren. Schnell ist mit seinem Kader schon in der vergangenen Saison einverstanden gewesen, doch er hat Problemfelder erkannt und versucht abzustellen. In Rückkehrer Felix Kinder hat er einen weiteren Abwehrspieler dazugeholt und in Matthias Schmitt einen erfahrenen Mann als Taktgeber. Schmitt soll der insgesamt sehr jungen Mannschaft zusammen mit Abwehrchef Oliver Simon Halt geben, soll das Tempo bestimmen – und er soll natürlich seine Kopfballstärke einbringen.

In der Luft hatten die Baumholderer nämlich enorme Probleme, ihre Anfälligkeit bei Freistößen und Eckbällen kannte jeder. „Das müssen wir abstellen“, sagt Schnell. Grundsätzlich aber ist der Trainer mit seiner Mannschaft zufrieden. „Die

Jungs haben Qualität, und sie sind willig“, lobt Schnell, um dann aber festzuhalten: „Es ist Luft da. Irgendwo ist aus jedem mehr rauszuholen.“ Gelingt das, wird sich der VfR auch tabellarisch erneut verbessern. Für Schnell ist klar: „Wir sind letztes Mal Achter geworden, da können wir jetzt nicht sagen, wir werden Zehnter.“

Für ganz oben allerdings wird es wohl nicht reichen. „Da muss man realistisch sein“, sagt Trainer Schnell. „Die Mannschaft ist nun einmal noch sehr jung. So weit, um ganz oben anzugreifen, sind die Jungs noch nicht.“ Auch dann wohl nicht, wenn sie ihr Repertoire erweitern und nicht nur überragend gut kontern. *Sascha Nicolay*

VfR Baumholder
Zugänge: Felix Kinder (TuS Bedesbach), Matthias Schmitt (SG Konken/Etschberg), Leutrim Kadrija (SG Erdesbach/Dennweiler), Tim Mächtel (SG Hoppstädten-Weiersbach), Danny Lutz (eigene Jugend).
Abgang: Kevin Axmann (SG Hoppstädten-Weiersbach).
Tor: Julian Staudt, Tim Mächtel, Pascal Pick.
Abwehr: Iven Jank, Oliver Simon, Maurice Heidrich, Leutrim Kadrija, Felix Kin-

der, René Wenz, Christopher Heidrich, Enrico Willrich, Tobias Häßel, Erik Lutz.
Mittelfeld: Lukas Decker, Matthias Schmitt, Jan Eisenhut, Jan Bremer, Jonas Thielmann, Jan Neugebauer, Karsten Bühl.
Angriff: Robin Sooß, Yannik Michels, Felix Ruppenthal, Danny Lutz, Marcel Lichtenberger.
Trainer: Sascha Schnell.
Saisonziel: Bessere Platzierung als vergangene Saison (Rang acht).
Favoriten: TuS Hohenecken, TuS Rüssingen, SG Meisenheim/Desloch/J.

ANZEIGE

Meine Mama hat viel Zeit für mich und ist sehr glücklich!

...denn sie hat eine neue Küche, die die Küchenarbeit zum Kinderspiel macht!

Wenn ich groß bin, geh' ich auch zum

Küchenhaus SAAR
Schreinerei

... macht Küchenträume wahr!

Hauptstraße 68, 55779 Heimbach, Tel. (067 89) 9 75 00

www.kuechenhaus-saar.de

Zuverlässigkeit beim Küchenkauf. Wir garantieren dir VORTEILS-GARANTIE. Dafür garantieren wir!

Prognose: Platz vier ist für den VfR möglich

Der VfR Baumholder wird den nächsten Schritt machen, die Mannschaft defensiv besser stehen, somit weniger Gegentore erhalten und mehr Punkte machen. Der VfR wird immer wieder sogar die Top-Mannschaften ärgern. Allerdings ist das Team noch zu „grün“, deshalb wird Konstanz fehlen und es immer wieder auch negative Überraschungen geben. Am Ende wird der VfR Baumholder zwischen Platz vier und sieben landen. *sn*

Geht der Höhenflug in Schmittweiler weiter?

Bezirksliga Aufsteiger will auch in der neuen Klasse oben mitmischen – Eintracht-Reserve peilt Klassenverbleib an



Enge Ballführung: Der Hackenheimer Christoph Menger behauptet sich gegen einen Alsenztal-Kicker.

Foto: Klaus Castor

Drei Aufsteiger bereichern das Feld der Fußball-Bezirksliga in dieser Saison. Zumindest einem der Neulinge wird dabei zugetraut, im Aufstiegskampf erneut ein Wörtchen mitzureden.

Die große Frage lautet: Geht der beeindruckende Höhenflug der SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth weiter? Seit der Ankunft des früheren Nationalspielers Marco Reich als Trainer schaffte die SG innerhalb von drei Jahren zwei Aufstiege. Auch in ihrer neuen sportlichen Heimat haben die Kombinierten einiges vor. Die SG gibt als Saisonziel aus, oben mitzuspielen zu wollen. Mit dabei helfen soll Paul Garlinski, der von der SG Meisenheim an den Engelwald gewechselt ist. Der ehemalige Regionalliga-Spieler des SC Idar-Oberstein wird der Defensive noch mehr Stabilität verleihen. Da kein Spieler den Verein verlassen hat, kann Trainer Reich weiterhin mit einem großen Kader arbeiten.

„Ich denke, die Schmittweiler werden eine gute Rolle spielen“, sagt Ercan

Ürün, Trainer der SG Eintracht Bad Kreuznach II. Sein Team setzte sich in der vergangenen Runde in den Aufstiegs Spielen gegen die SG Idarwald durch und ist ebenfalls neu in der Bezirksliga. „Für uns ist das ein echter Höhepunkt. Wir werden auf einige starke Mannschaften treffen und wissen, was uns erwartet. Aber wir haben keine Angst“, betont der Coach. Für ihn steht der Klassenverbleib im Vordergrund: „Wir wollen erst mal so viele Punkte wie nötig holen. Unsere erste Mannschaft hat einen großen Kader. Davon werden

wir profitieren. Die Zusammenarbeit mit Thomas Wunderlich und Patrick Krick funktioniert vorbildlich.“

Die SG Rötweiler-Nockenthal/Mackenrodt bejubelte als Meister der A-Klasse Birkenfeld den Aufstieg. Mit seinen 44 Jahren ist Spielertrainer Martin Mayer noch immer Taktgeber und Leistungsträger bei der SG, deren Ziel es ist, nicht in den Abstiegsstrudel zu geraten. Die Erfahrung des regionalligaprobierten „Sechlers“ könnte im Kampf um den Klassenverbleib ein großer Vorteil sein.

Lukas Erbeling

ANZEIGE



Autolackiererei
SCHULZ

- Fahrzeug- u. Reparaturlackierung
- Effektlackierung
- Spot Repair
- Fahrzeugpflege
- Hol- u. Bringservice

Bergweg 4
55767 Rötweiler
Tel. 0 67 87 / 5 76
Fax 0 67 87 / 16 34
www.autolackiererei-schulz.de

Spielplan der Bezirksliga Nahe

1. Spieltag (31. Juli)

SG Disibodenberg - SG Hoppstädten-Weiersbach, TuS Mörschied - TSV Langenlonsheim/Laubenheim, Karadeniz Bad Kreuznach - SG Eintracht Bad Kreuznach II, Bollenbacher SV - SG Rötweiler-Nockenthal/Mackenrodt, SC Idar-Oberstein II - VfL Weierbach, FCV Merxheim - VfL Rüdesheim, FSV Bretzenheim - SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth, SV Winterbach - TuS Hackenheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

Hoppstädten-W. - Merxheim (Sa., 17 Uhr), Weierbach - Bollenbacher SV, Rötweiler - Karadeniz Kreuznach, Eintracht Kreuznach II - Mörschied, Lalo/Laubenheim - FC Brücken, Hackenheim - Bretzenheim, Schmittweiler/C./R./R. - Disibodenberg, Rüdesheim - SC Idar II (alle Sonntag, 15 Uhr).

3. Spieltag (9./10. August)

Schmittweiler - Winterbach (Dienstag, 19 Uhr), Rötweiler - SC Idar II, Eintracht Kreuznach II - Bollenbacher SV, Lalo/Laubenheim - Karadeniz Kreuznach, Bretzenheim - Disibodenberg (alle Mittwoch, 19 Uhr), Weierbach - Merxheim, Hackenheim -

Brücken, Rüdesheim - Hoppstädten (alle Mi., 19.30 Uhr).

4. Spieltag (13./14. August)

Schmittweiler - Hackenheim (Sa., 18 Uhr), Disibodenberg - Merxheim, Brücken - Eintracht Kreuznach II, Mörschied - Rötweiler, Karadeniz Kreuznach - Weierbach, Bollenbacher SV - Rüdesheim, SC Idar II - Hoppstädten, Winterbach - Lalo/Laubenheim (alle So., 15 Uhr).

5. Spieltag (19. - 21. August)

Hackenheim - Disibodenberg (Fr., 19 Uhr), Rüdesheim - Karadeniz Kreuznach (Fr., 19.30 Uhr), Lalo/Laubenheim - Bretzenheim (Sa., 17 Uhr), SGE Kreuznach II - Winterbach (Sa., 18 Uhr), Weierbach - Mörschied, Rötweiler - Brücken, Merxheim - SC Idar II, Hoppstädten - Bollenbacher SV (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (26. - 28. August)

Mörschied - Rüdesheim (Freitag, 19.30 Uhr), Disibodenberg - SC Idar-Oberstein II, Brücken - Weierbach, Karadeniz Kreuznach - Hoppstädten, Bollenbacher SV - Merxheim, Schmittweiler - Lalo/Laubenheim, Bretzenheim - Eintracht Bad Kreuznach II, Winterbach - Rötweiler (alle Sonntag, 15 Uhr).

7. Spieltag (2. - 4. September)

SC Idar II - BSV (Fr., 19 Uhr), Rüdesheim - Brücken (Fr., 19.30 Uhr), Eintracht KH II - Schmittweiler (Sa., 16 Uhr), Weierbach - Winterbach, Rötweiler - Bretzenheim, Lalo/Laubenheim - Hackenheim, Merxheim - Karadeniz KH, Hoppstädten - Mörschied (alle Sonntag, 15 Uhr).

8. Spieltag (9. - 11. September)

Brücken - Hoppstädten (Fr., 19 Uhr), Schmittweiler - Rötweiler (Sa., 16 Uhr), Hackenheim - Eintracht KH II (Sa., 17.30 Uhr), Disibodenberg - Bollenbacher SV, Mörschied - Merxheim, Karadeniz KH - Idar II, Bretzenheim - Weierbach, Winterbach - Rüdesheim (alle So., 15 Uhr).

9. Spieltag (6./14. September)

Brücken - Schmittweiler (Di., 6. September, 19.30 Uhr), SC Idar II - Eintracht KH II, Hoppstädten - Weierbach, Winterbach - Bretzenheim (alle Mi., 19 Uhr), Disibodenberg - Rüdesheim, Mörschied - Hackenheim, BSV - Lalo/Laubenheim, Merxheim - Rötweiler (alle Mi., 19.30 Uhr).

10. Spieltag (17./18. September)

Merxheim - Brücken (Sa., 16 Uhr), Weierbach - Schmittweiler, Rötweiler - Hackenheim, Lalo/Laubenheim - Disibodenberg,

Bollenbacher SV - Karadeniz, Idar II - Mörschied, Hoppstädten - Winterbach, Rüdesheim - Bretzenheim (alle So., 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Winterbach - Merxheim, Disibodenberg - Karadeniz Kreuznach, Lalo/Laubenheim - Eintracht Kreuznach II (alle Sa., 17 Uhr), Hackenheim - Weierbach (So., 14.30 Uhr) Brücken - SC Idar II, Mörschied - Bollenbacher SV, Schmittweiler - Rüdesheim, Bretzenheim - Hoppstädten (alle Sonntag, 15 Uhr).

12. Spieltag (30. Sept. - 2. Okt.)

Bollenbacher SV - Brücken (Fr., 19 Uhr), Rötweiler - Lalo/Laubenheim, Eintracht Kreuznach II - Disibodenberg, Karadeniz Kreuznach - Mörschied, Idar II - Winterbach, Merxheim - Bretzenheim, Hoppstädten - Schmittweiler, Rüdesheim - Hackenheim (alle So., 15 Uhr).

13. Spieltag (7. - 9. Oktober)

Bretzenheim - SC Idar II (Fr., 19.30 Uhr), Schmittweiler - Merxheim (Sa., 17 Uhr), Disibodenberg - Mörschied, Brücken - Karadeniz Kreuznach, Eintracht Kreuznach II - Rötweiler, Lalo/Laubenheim - Weierbach, Hackenheim - Hoppstädten, Winterbach - Bollenbacher SV (alle Sonntag, 15 Uhr).

14. Spieltag (16. Oktober)

Weierbach - Eintracht KH II, Rötweiler - Disibodenberg, Mörschied - Brücken, Karadeniz KH - Winterbach, BSV - Bretzenheim, Idar II - Schmittweiler, Merxheim - Hackenheim, Rüdesheim - Lalo (alle So., 15 Uhr).

15. Spieltag (21. - 23. Oktober)

Schmittweiler - BSV (Fr., 19 Uhr), Hackenheim - Idar II (Sa., 16 Uhr), Disibodenberg - Brücken, Rötweiler - Weierbach, Eintracht II - Rüdesheim, Lalo - Hoppstädten, Bretzenheim - Karadeniz, Winterbach - Mörschied (alle So., 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Disibodenberg - Weierbach, Brücken - Winterbach, Mörschied - Bretzenheim, Karadeniz KH - Schmittweiler, BSV - Hackenheim, Merxheim - Lalo/Laubenheim, Hoppstädten - Eintracht KH II, Rüdesheim - Rötweiler (alle So., 15 Uhr).

17. Spieltag (5./6. November)

Schmittweiler - Mörschied (Sa., 16 Uhr), Weierbach - Rüdesheim, Rötweiler - Hoppstädten, Eintracht II - Merxheim, Lalo/Laubenheim - Idar II, Hackenheim - Karadeniz KH, Bretzenheim - Brücken, Winterbach - Disibodenberg (alle So., 14.30 Uhr).

Junge Langenlonsheimer starten neuen Anlauf

Bezirksliga Neben dem TSV werden Karadeniz Bad Kreuznach und die SG Hoppstädten-Weiersbach hoch gehandelt

Der Aufstiegskampf in der Fußball-Bezirksliga könnte sich auch in dieser Spielzeit zu einer engen und spannenden Angelegenheit entwickeln. Mehreren Mannschaften wird das Potenzial zugetraut, den Sprung in die Landesliga zu schaffen.

Als Tabellenzweiter der Vorsaison steht der TSV Langenlonsheim/Laubenheim unter besonderer Beobachtung. In den Aufstiegsspielen unterlag der TSV der VB Zweibrücken. Nun wollen die Fußballer vom Flugplatz einen neuen Versuch unternehmen. Gleich elf Nennungen haben die Langenlonsheimer als Meisterschaftsfavorit erhalten. Das Team von Trainer Lulzim Krasniqi hat sich vorgenommen, unter den ersten fünf Mannschaften zu landen. Funktionieren soll das mit einer insgesamt jungen Mannschaft, die von einigen Routiniers wie Christian Wawrock und Stefan Scheel angeführt wird. Dazu passen auch die Zugänge, die größtenteils noch am Anfang ihrer Karriere stehen wie etwa Luca Czarniecki und Nico Dorfey, die aus der A-Jugend von Hassia Bingen gekommen und dort Meister in der Landesliga geworden sind. Beim TSV wollen sie nun auch im Männerbereich Erfolge feiern.



Von Gegnern umzingelt: Der Spieler von Karadeniz Bad Kreuznach kämpft mit zwei Winterbachern um den Ball. Die Bad Kreuznacher gehören zu den Mitfavoriten auf den Aufstieg. Foto: Klaus Castor

Punktgleich mit der Krasniqi-Elf beendete der FSV Bretzenheim die reguläre vergangene Runde. Im Entscheidungsspiel um Platz zwei hatte der FSV mit 0:2 das Nachsehen. „Wenn unser Kader zusammengeblieben wäre, hätte ich gesagt, dass wir un-

sere Platzierung aus der vergangenen Saison bestätigen wollen. Doch wir müssen wieder einen großen Umbruch bewerkstelligen“, sagt Tuncer Köken, Trainer der Bretzenheimer. Neun Zugängen stehen zehn Abgänge gegenüber. Unter den Neuen

befindet sich in Veysel Bocut ein Mann mit Oberligaerfahrung. Gemeinsam mit Kotrainer Taner Köken könnte er im zentralen Mittelfeld das Aufbauspiel der Bretzenheimer ankurbeln. Die Veränderungen im Kader sieht Tuncer Köken nicht zwin-

gend negativ: „Es ist eine neue Situation. Aber ich mache mir da keine Sorgen. Wir wollen unsere mannschaftliche Geschlossenheit weiter stärken. Da sind wir auf einem guten Weg.“ Auch für ihn ist das Aufstiegsrennen völlig offen: „Es wird wieder eine spannende Runde.“

Fast schon traditionell wird Karadeniz Bad Kreuznach eine starke Rolle zugetraut. Nach einem eher enttäuschenden achten Platz im Vorjahr haben sich die Salmkicker unter anderem mit Matthias Mahr von Hassia Bingen verstärkt. Die Bad Kreuznacher Verantwortlichen halten sich aber eher bedeckt, peilen einen einstelligen Tabellenplatz an.

Aus dem Kreis Birkenfeld scheint die SG Hoppstädten-Weiersbach die besten Karten zu haben. Die SG will den Schwung aus der starken Rückrunde der Vorsaison in die neue Spielzeit transportieren. Gespannt dürften die Fußballfans von der Nahe auch auf den FCV Merxheim sein. Trotz des Klassenverbleibs in der Landesliga entschieden sich die Merxheimer für einen Neustart in der Bezirksliga. Dort will der FCV keine allzu großen Brötchen backen und sich im Mittelfeld etablieren. *Lukas Erbeling*

Kader Bezirksliga

SGE Bad Kreuznach II

Zugänge: Selim Darcan (Karadeniz Bad Kreuznach), Yossef Rabaa (TSG Planig), Muhammed Mochrid (SV Wiesbaden), Nils Flühr (TSV Schott Mainz U19), Giuliano Kübler (Spvgg Ingelheim U19), Julian Baumann (Hassia Bingen U19), Henrik Sperling (SG Hüffelsheim/Niederhausen).

Abgänge: Jan Becker (TSG Planig), Oliver Kurz (SG Weinsheim), Marcel Filomela (TSV Langenlonsheim/Laubenheim).

Trainer: Julian Baumann.

Abwehr: Dilsad Özsoy, Daniel Gilles, Nizar Bouafia, Julius Oertel, Jan Klein, Yossef Rabaa.

Mittelfeld: Sascha Becker, Philipp Brendel, Ahmed Salah, Edgar Schneider, Sven Petry, Berat Amet Sayim.

Angriff: Amare Fitwi, René Jadoci, Muhammed Mochrid.

Trainer: Ercan Ürün.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Karadeniz Bad Kreuznach, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth.

de FSV Bretzenheim), Romano Tullius (VfL Sponheim), Cihan Yakut (eigene Jugend).

Abgänge: Cihan Ceylan, Erhan Kurpejovic, Dimitrij Chwanov (alle SV Türkücü Ippesheim), Selim Darcan (SGE Bad Kreuznach), Arash Sadeghi (VfL Rüdesheim), Burak Tasci (Hassia Bingen).

Tor: Romano Tullius, Manuel Felgueras.

Abwehr: Benhur Bayir, Ömer Degirmenci, Furkan Meydan, Regaip Tasci, Ahmet Kaya.

Mittelfeld: Ali Az Taeife, Bahri Bayir, Emre Duran, Bünyamin Degirmenci, Erdan Kurpejovic, Matthias Mahr, Ismet Senel.

Angriff: Bahri Bastürk, Matthias Münch, Yasin Senel, Melih Tasci.

Trainer: Björn Trinks.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

Bollenbacher SV

Zugänge: Sascha Fischer, Christopher Zöllner (beide Spvgg Fischbach), Artur Luft (VfL Weierbach), Kevin Wedekind (Bitburg).

Abgänge: Carsten Heppner (Spvgg Fischbach), Marvin Kassel (SV Mittelreidenbach).

Tor: Christian Mayer, Patrick Gilcher, Joshua Ensch, Christopher Zöllner.

Abwehr: Maximilian Martin, Lars Miltenberger, Jason Bösel, Sascha Fischer, Niklas Wögerbauer, Marco Kannengießer, Kay Müller, Julian Kornetzky.

Karadeniz Kreuznach

Zugänge: Matthias Mahr (Hassia Bingen), Bünyamin Degirmenci, Ahmet Kaya (bei-

Mittelfeld: Christopher Kornetzky, Thorsten Schäfer, Kristof Maaß, Eduard Nikolaus, Daniel Fey, Artur Luft, Nils Emsberger, Kevin Wedekind, Marc Lotzmann, Timo Leismann.

Angriff: Florian Herzog, Philipp Martin, Marlon Krujatz, Dominic Gee.

Trainer: Sascha Nicolay. **Kotrainer:** Florian Herzog. **Torwarttrainer:** Thorsten Veeck.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SG Schmittweiler/Callbach, SG Hoppstädten-Weiersbach, TSV Lalo/Laubenheim, Karadeniz Bad Kreuznach.

FSV Bretzenheim

Zugänge: Veysel Bocut, Samet Özatalay, Alind Abdullah (alle Spvgg Dietersheim), Kemal Sarikaya (Fidelia Ockenheim), Mikail Coskun (SV Türkücü Ippesheim), Mammud El Hamad (SV Bretzenheim), Ersin Ayvas, Siawasch Rabani (beide Hassia Bingen), Matteo Pantano (TSV Schott Mainz, A-Jugend).

Abgänge: Fabio da Rocha, Georgi Gjordgadse (beide TSG Planig), Dennis Messer, Semih Senel (beide SG Weinsheim), Benjamin Karakas (SG Breitenheim/Laubenheim), Max Engelmann (VfL Rüdesheim), Ahmet Kaya, Bünyamin Degirmenci (beide Karadeniz Bad Kreuznach), Fabian Kirschbaum (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim), Israel Mulumba Mukamba (Ziel unbekannt).

Tor: Benjamin Gross, Danny Thomas.

Abwehr: Philipp Brandenburg, Sebastian Wald, Dogukan Tasyürek, Samet Özatalay, Nils Köritzer, Simon Walser, Matteo Pantano, Siawasch Rabani.

Mittelfeld: Taner Köken, Veysel Bocut, Alind Abdullah, Kemal Sarikaya, Julian Schauß, Alexander Tächl, Tuncer Köken, Mammud El Hamad, Ersin Ayvas.

Angriff: Mikail Coskun, Stefan Schwartz, Daniel Schauß, Gerd Maier.

Spielertrainer: Tuncer Köken. **Kotrainer:** Taner Köken. **Torwarttrainer:** Rainer Heckmann.

Saisonziel: Eine gute Saison nach erneutem Umbruch spielen.

Favoriten: Karadeniz Bad Kreuznach, SG Hoppstädten-Weiersbach, TSV Langenlonsheim/Laubenheim.

FC Brücken

Zugänge: Ricardo Whitson (SV Hofeld), Johannes Geiß, Calvin Schindler, Nicolas Pellens, Dennis Peters (alle eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Marc-Philipp Alles, Matthias Seibert.

Abwehr: Jens Conde, Kevin Conde, Bernd Conrad, Alexander Engel, Johannes Geiß, Tobias Priezel, Sven Schilling, Calvin Schindler, Björn Späth, Ricardo Whitson.

Mittelfeld: Matthias Busch, Pascal Geibel, Jens Giebel, Stephan Holländer, Christian Jahn, Nicolas Pellens, Michael Pilger, Benny Ritter, Marco Rozycki, Den-

nis Sinnwell, Kevin Wiesen.

Angriff: Michael Dziubany, Benjamin Huschke, Dennis Peters.

Spielertrainer: Marc-Philipp Alles.

Saisonziel: Punktzahl der vergangenen Saison wiederholen (48).

Favoriten: TSV Langenlonsheim/Laubenheim, SG Hoppstädten-Weiersbach, Karadeniz Bad Kreuznach.

SG Disibodenberg

Zugang: Henrik Ahrend (SC Idar-Oberstein, Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Marco Blaesy, Marc Schöffel, Matthias Henn.

Abwehr: Kai Bambauer, Henrico Blum, Björn Bonenberger, Christian Bruch, Mirco Klohr, Mark Lörsch, Marvin Lokay, Michael Malinka, Bernhard Schmidt, Steffen Weyand, Marco Glensk.

Mittelfeld: Steffen Arndt, Jens Bonenberger, Patrick Dörr, Tobias Fett, Dennis Merker, Oliver Klein, Manuel Kerch, Jonas Schumacher, Tim Suhr, Benjamin Wagner, Christoph Wagner, Felix Wedig.

Angriff: Tim Kreuzer, Jonas Suhr, Francis Taylor, Peter Wagner, Daniel Baum, Timo Simon, Henrik Ahrend.

Trainer: Werner Lamneck.

Saisonziel: Durch die Aufstockung der Liga und bei vier bis fünf Absteigern geht es für uns um den Klassenverbleib.

Favoriten: SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth, SGE Bad Kreuznach II.



Der Tabellenzweite wurde in der Vorsaison in einem Entscheidungsspiel ermittelt. Dabei bezwang der TSV Langenlonsheim/Laubenheim (rote Trikots) den FSV Bretzenheim. Foto: Klaus Castor

Kader Bezirksliga

TuS Hackenheim

Zugänge: Dennis Monz, Philipp Hahn (beide TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Niklas Ranft (SG Pfaffen-Schwanheim/Bosenheim), Christian Hahn (TSV Schott Mainz, A-Jugend), Christopher Bernabè (FC Bavaria Ebernburg), Noah Heim (SG Eintracht Bad Kreuznach), Patrick Espenschied (Spvgg Ingelheim).

Abgänge: Patrick Schäfer (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim II), Marvin Jordan (Pause).

Tor: Dirk Stocksieker, Dirk Silvery, Dennis Monz, Patrick Espenschied, Julian Degreif.

Abwehr: Niklas Ranft, Christian Hahn, Johannes Metzler, Jan Sottong, Niklas Karch, Nico Berryman, Federico Prina, Christoph Wilhelm, Fabian Wurmehle.

Mittelfeld: Jan Böcking, Christoph Menger, Jelle Ackermann, Jörg Maier, Patrick Schulze, Marian Ristow, Gerrit Martensen, Johannes Menger, Christopher Kienle, Christopher Bernabè, Noah Heim.

Angriff: Lahim Krasniqi, Philipp Hahn, Franjo Matic, Matthias Hill, Tim Merz.

Trainer: Benjamin Rubröder.

Saisonziele: Die gute vergangene Saison bestätigen, einen einstelligen Tabellenplatz erreichen, den Fairnesspokal gewinnen.

Favoriten: Karadeniz Bad Kreuznach, TSV Langenlonsheim/Laubenheim, SG Hoppstädten-Weiersbach, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth.

SG Hoppstädten-Weiers.

Zugänge: Kevin Axmann (VfR Baumholder), Dominik Pflingst (SC Idar-Oberstein II), Carsten Conrad (SC Birkenfeld), Christian Conrad (SG Niederhambach/Schwollen), Daniel Wilhelm, Niklas Kunz (beide eigene Jugend).

Abgang: Tim Mächtel (VfR Baumholder).

Tor: Thorsten Heinrich, Jeroen Kandybowicz.

Abwehr: Tobias Alles, Kevin Hohrein, Pascal König, Jonas Müllenbach, Dominik Pflingst, Philipp Reichert, Niklas Kunz.

Mittelfeld: Kevin Axmann, Jan Bergmann, Christian Conrad, Joshua Flick, Rico Heger, Timo Heupp, Jochen Hornberger, Tobias Jung, Michael Randolph.

Angriff: Alexander Bambach, Carsten Conrad, Maximilian Ding, Jens Eric Jung, Daniel Wilhelm.

Spielertrainer: Michael Randolph.

Saisonziel: Aufstieg.

Favorit: TSV Langenlonsheim/Laubenheim.

SC Idar-Oberstein II

Zugänge: Timo Furtwängler (SV Morbach), Marvin Späth (SV Niederwörresbach), Christian Zizak (eigene Jugend).

Abgänge: Tobias Moosmann (Spvgg Nahbollenbach), Moritz Voigt (SV Bundenbach), Anton Ermakov (FC Henneweiler), Dominik Pflingst (SG Hoppstädten-Weiersbach), Philipp Widua (SV Morbach-Gonzerath), Memet Kartal (Spvgg Hochwald).

Tor: Tobias Buch, Timo Furtwängler.

Abwehr: Marius Franzmann, Felix Holtermann, Sebastian Muth, Dominique Norvell, Fabian Stauch.

Mittelfeld: Viktor Davidenko, Edward Herberth, Christian Meyer, Johannes Schupp, Danielo Wenzel, Christian Zizak.

Angriff: Deniz Göymen, Kerim Oezen, Marvin Späth.

Trainer: Ali Dibooglu.

Saisonziel: Unter die ersten fünf kommen.

Favoriten: FSV Bretzenheim, TSV Langenlonsheim/Laubenheim.

TSV Lalo/Laubenheim

Zugänge: Christian Meurer, Matthias Schier (beide Spvgg Dietersheim), Marcel Filomela (SG Eintracht Bad Kreuznach), Patrick Niebisch (TSG Planig), Luca Czarniecki, Nico Dorfey (beide Hassia Bingen, A-Jugend), Tim Noack (FSV Saulheim), Daniel Secker (Wiedereinstieg nach langer Verletzungspause).

Abgänge: Philipp Hahn, Dennis Monz (beide TuS Hackenheim), Sebastian Heid (SG Guldental), André Maurer (Spvgg Ingelheim).

Tor: Andreas Hirt, Christian Meurer, Nils Guse.

Abwehr: Fabrizio Haas, Marcel Filomela, Sascha Richter, Stefan Scheel, Marc Altvater, Tim Petry, Patrick Niebisch, Florian Korz, Marcel Wagner.

Mittelfeld: Philipp Graffe, Matthias Schier, Nico Richter, Quirin Schmitt, Tobias Brodhäcker, Constantin Horst, Luca Czarniecki, Christian Wawrock.

Angriff: Waldemar Stoll, Malte Quitsch, Daniel Secker, Nico Dorfey, Marcel Espenschied.

Trainer: Lulzim Krasniqi.

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth, Karadeniz Bad Kreuznach.

FCV Merxheim

Zugänge: Patrick Bleisinger (VfR Kirn), Julian Pfrengle (FC Henneweiler).

Abgänge: Jonas Kunz (SV Winterbach), Alex Mattern (SV Klein-Winternheim), Mike Horlacher (VfL Simmertal), Julian Richter (Erlangen).

Tor: Andreas Baltés, Patrick Bleisinger.

Abwehr: Fabian Kilp, Pascal Klein, Basti Berghof, Denis Caesar, Lukas Fey, Marc Gillmann, Julian Pfrengle, Yannik Hahn.

Mittelfeld: Florian Klein, Florian Buch, Marcel Dreesbach, Marco Dreesbach, Carsten Gerhard, Max Merlin Herbort, Victor Max, Christian Mitchell.

Angriff: Keven Lang-Lajendäcker, Tobi Demand, Daniel Brase, Azem Yilmaz, Mike Marcaccini.

Spielertrainer: Mike Marcaccini.

Saisonziele: Schnellstmöglich in der Liga ankommen, Platz im Mittelfeld.

Favoriten: SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth, Karadeniz Bad Kreuznach, TSV Langenlonsheim/Laubenheim.

TuS Mörschied

Zugänge: Hendrik Leyser (FC Henneweiler), Robert Skibba (SC Idar-Oberstein).

Abgang: David Hanß (VfR Kirn).

Tor: Wilhelm Lider, Christian Brünicke, Jens Dalheimer, Dirk Heub-Schneider.

Abwehr: Ralph Endres, David Scherer, Robert Skibba, Tobias Stauch, Pascal Stieh, Marcel Reichardt, André Schatz.

Mittelfeld: Bastian Dietrich, Hendrik Leyser, Holger Mauritz, Sebastian Schuler, Bastian Schwinn, Niklas Sagawe, Tobias Schuler, Matthias Nowak.

Angriff: Christian Abraham, David Klos, Dominic Best, Arthur Krutsch, Pascal Stauch, Florian Boor, Dominik Uhl.

Trainer: Martin Dawitschek.

Saisonziel: Platz neun bis zwölf.

Favoriten: TSV Langenlonsheim/Laubenheim, FCV Merxheim, FSV Bretzenheim.

SG Rötswiler-N./M.

Zugänge: Dennis Schmidt, Julian Mildenberger (beide eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Christoph Klein, Oliver Heidrich, Bastian Tasch.

Abwehr: Stefan Schulz, Eric Pleines, Daniel Brenner, Thomas Jaworek, Jonas Schmidt, Lars Pleines, Julian Mildenberger.

Mittelfeld: Uwe Pleines, Martin Mayer, Sascha Becker, Daniel Bach, Sebastian Weber, Peter Mannweiler, Thorsten Ströher, Torben Oeser, Romano Sauter, Andreas Cullmann, Dennis Schmidt.

Angriff: Tobias Schleich, Adrian Alt, Stefan Stumm.

Spielertrainer: Martin Mayer.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Gegen uns alle! FSV Bretzenheim, SG Hoppstädten-Weiersbach, TSV Lalo/Laubenheim, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth.

VfL Rüdeshiem

Zugänge: Max Engelmann, Lucas Hees (beide FSV Bretzenheim), Mateusz Grabka (Polen), Osman Jasaraj (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Arash Sadeghi (Karadeniz Bad Kreuznach), Peter Steinmetz (TuS Winzenheim).

Abgänge: Andreas Strunk (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim), Timo Schmidt (Karadeniz Bad Kreuznach).

Tor: Marc Reekers, Michael Gschwindt, Manuel Schramm.

Abwehr: Andreas Bauer, Clemens Bothe, Kutsal Ceylan, Erkan Duran, Nils Medinger, Thorsten Mikolajewski, Patrick Rusch.

Mittelfeld: Mohammed Abbasi, Seyfeddin Dogrul, Max Engelmann, Osman Jasaraj, Stefan Klein, Andino Loritz, Björn Mikolajewski, Tobias Poppitz, Arash Sadeghi, David Stankiewicz, Peter Steinmetz, Lucas Hees.

Angriff: Geworg Dadjan, Maximilian Emrich, Arthur Gontscharow, Mateusz Grabka, Pascal Heinen, Maximilian Knauf, Dennis Pahl.

Trainer: Heiko Meisenheimer, Patrick Rusch, Kutsal Ceylan.

Saisonziel: Platz sieben bis elf.

Favorit: TSV Langenlonsheim/Laubenheim.

SG Schmittweiler/C./R./R.

Zugang: Paul Garlinski (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach).

Abgänge: Keine.

Tor: Lukas Frenger, Daniel Weck.

Abwehr: Burak Ersoy, Paul Garlinski, Sascha Frenger, Torben Kemmries, Christian Haas, Manuel Hill, Daniel Lamneck, Daniel Stein.

Mittelfeld: Heiko Frenger, Christopher Geib, Andreas Gros, Jonas Gros, Florian Koch, Dennis Köhler, Julian Kuhn, Lukas Lingweiler, Lars Michel, Nils Michel, Jeffrey Renner.

Angriff: Sven Baumbauer, Dennis Helwich, Jannick Hill, Patrick Koch, Marco Reich, René Specht, Niklas Paulus.

Spielertrainer: Marco Reich, Andreas Gros.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favoriten: TSV Langenlonsheim/Laubenheim, Karadeniz Bad Kreuznach.

VfL Weierbach

Zugänge: Edgar Steiz, Patrik Schmidt, Evgeny Kryukov (alle ASV Idar-Oberstein), Jan Parsons, Robin Bartz (beide SV Niederwörresbach), Marvin Ensch (Spvgg Wildenburg), Christian Loch (reaktiviert).

Abgänge: Artur Luft (Bollenbacher SV), Sven Mensah (Spvgg Wildenburg), Julian Röhrig (Mannheim), Dennis Lauer (SG Niederhambach/Schwollen), Jannik Peitz (SC Kirn-Sulzbach).

Tor: Evgeny Kryukov, Jermaine Kossligk, Oleg Kukharuk, Florian Fischer, Jens Mosser.

Abwehr: Daniel Will, Edgar Steiz, Fabian Petry, Sven Danech, Niklas Altvater, Robin Bartz, Artur Magel, Eric Lajendecker.

Mittelfeld: Alexander Wenz, Alex Bauer, Jan Parsons, Christian Loch, Bastian Rinn, Marvin Ensch, Jens Galle, Tim Purper.

Angriff: Julian Deutsch, Patrik Schmidt.

Trainer: Willi Kossligk.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: FCV Merxheim, TSV Langenlonsheim/Laubenheim, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth.

SV Winterbach

Zugänge: Jonas Kunz (FCV Merxheim), Marcel Stangenberg (SG Weinsheim), David Schlich (JSG Meisenheim, Jugend).

Abgänge: Jochen Schäfer (VfR Kirn), Bastian Kessel (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach).

Tor: Tim Warkus, Christoph Espenschied.

Abwehr: Michael Großkopf, Sebastian Greber, Marcel Stangenberg, Marius Hirsch, Manuel Warkus, Kay Warkus, Tim Augustin, Michael Geib, Daniel Gellweiler.

Mittelfeld: Johannes Lenhart, Jonas Kunz, Mirko Schrot, Marcel Damian, Niklas Götz, Sascha Weichel, Johannes Ghukasian.

Angriff: Benedikt Bernd, Tobias Hirsch, Peter Kessel, Matteo Kunz, David Schlich, André Schuster.

Spielertrainer: Kay Warkus.

Saisonziele: Nichts mit dem Abstieg zu tun haben, einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Karadeniz Bad Kreuznach, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/R.

Aufstiegsrennen wird zur ausgeglichenen Sache

A-Klasse Bad Kreuznach Vereinsvertreter sehen keinen Top-Favoriten – Ippesheimer wollen nach oben

In der vergangenen Spielzeit hatten die Vereine der Fußball-A-Klasse Bad Kreuznach keine Probleme, den Topanwärter auf den Aufstieg zu nennen. Die SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth galt als Ausnahmemannschaft und sicherte sich letztlich auch souverän den Titel. Nun scheint die Ausgangslage eine andere zu sein. Viele Vereinsvertreter stellen sich auf eine Saison mit vollkommen offenem Ausgang ein.

Stellvertretend erklärt Dominik Lenz, Trainer des SV Medard: „In diesem Jahr ist es wirklich sehr schwer. Es gibt nicht die eine Übermannschaft. Die Liga ist sehr ausgeglichen. Da ist es schwer, sich auf einen Favoriten festzulegen, zumal auch immer ein, zwei Überraschungsteams dabei sind.“ Lenz und seine Medarder wollen zu dem großen Feld gehören, das sich um die oberen Plätze streitet. In der abgelaufenen Saison wurde der SVM von Verletzungssorgen geplagt, am Ende stand das Team auf dem achten Platz. Mit dem Gewinn des Kreispokals gelang indes ein Er-



Augen zu und durch: Ein Waldböckelheimer setzt gegen die SG Weinsheim zum Kopfball an. SGW-Akteur Steven Thiel (Dritter von links) beobachtet die Szenerie.

Foto: Klaus Castor

folgerlebnis auf anderer Ebene. „Wir wollen diesmal besser abschneiden. Doch dazu gehört auch immer ein Quäntchen Glück. Grundsätzlich haben wir das Potenzial, um oben mitzuspielen“, erläutert Lenz, der allerdings nur einen kleinen Kader zur

Verfügung hat und hoffen muss, dass sich die Ausfälle in Grenzen halten.

In der großen Liste der potenziellen Aufstiegsanwärter ragen der SV Türkgücü Ippesheim und die TuS Waldböckelheim heraus. Die Ippesheimer verloren neben

Spielertrainer Ferdi Özcan auch Toptorjäger Serdar Yıldız, der sich Landesliga-Aufsteiger SG Alsenzthal angeschlossen hat. Dafür wurde in Cihan Ceylan ein neuer Übungsleiter verpflichtet, der gleichzeitig fünf Spieler von seinem ehemaligen Verein

Karadeniz Bad Kreuznach mitgebracht hat. Der SV Türkgücü will nach dem dritten Platz im Vorjahr einen Sprung nach vorne machen und hat sich fest vorgenommen, auf einem der ersten beiden Ränge zu landen.

Die Waldböckelheimer standen eine Position hinter den Ippesheimern und wollen diese Platzierung zumindest bestätigen. Ein Vorteil könnte sein, dass die TuS-Mannschaft eingespielt ist und nur wenige Abgänge zu verzeichnen hat. Einen ähnlichen Weg geht schon seit Jahren die SG Fürfeld/Neu-Bamberg, die sich erfolgreich in der A-Klasse festgesetzt hat und immer wieder in der oberen Hälfte gelandet ist. Mit einem Platz unter den ersten fünf Teams könnte die SG bestens leben.

Mit gleich 17 Zugängen hat sich derweil die SG Weinsheim verstärkt. Zehn der neuen Spieler kommen aus der eigenen A-Jugend. Unter diesen Voraussetzungen könnte die SGW eine gewichtige Rolle in der Liga spielen. Das allerdings gilt für viele Teams in dieser ausgeglichenen Spielklasse. *Lukas Erbeling*

Kader A-Klasse KH

Paschmanns, Marcel Heeg, Marco Ackva, Dirk Frömel, Marc Dehmer.

Mittelfeld: Alan Zimmermann, Thorsten Barth, Darius Markgraf, Dennis Ackva, Alex Orben, Mathias von Bülow, Niklas Kiltz, Stephan Barth, Niklas Schmitt.

Angriff: David Lukas, Manuel Lukas, Levent Kayretli, Daniel Bartsch, Christopher Fehrer.

Spielertrainer: Claudio Rodrigues, Alan Zimmermann.

Saisonziele: So schnell wie möglich mit dem Abstieg nichts zu tun haben, einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SV Türkgücü Ippesheim, SV Medard, SG Weinsheim.

SG Fürfeld/Neu-Bamberg

Zugang: Marvin Löb (JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach, A-Jugend).

Abgänge: Sven Huber (FSV Saulheim), Artur Preis (FC Wörstadt), Frederik Haufe (Laubnach beendet).

Tor: Jörn Zillmann, Daniel Geiß.

Abwehr: Markus Henn, Martin Schulz, Thorsten Frieß, Christoph Klingenschmitt, Marco Schulz, Kai Laschitzka, Marcel Schüler, Tobias Walther, Rafael Flegel.

Mittelfeld: Christopher Lerch, Stephan Klein, Marc Schmidt, Benedikt Wolf, Sebastian Jost, Harald Hohns, Oskar Alfredo Junior Mahacalane, Martin Laschitzka, Michael Schulz, Sören Pershon, Timo Arnold, Patrick Dietz, Simon Schmidt, Brian Jackson.

Angriff: Marc Krehling, Maximilian Zahn, Lars Tötzel, Daniel Tötzel, Niclas Lerch, Lukas Schmidt, Sascha Matthies, Christian Schmidt.

Trainer: Günter Nessel.

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: Die Klasse ist so ausgeglichen, dass keine Favoriten genannt werden können.

SG Guldental

Zugänge: Sebastian Heid (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Christian Bodtländer (TSV Langenlonsheim/Laubenheim, A-Jugend), Murat Gühler (FSV Bretzenheim), Osman Dervisoglu (Karadeniz Bad Kreuznach), Daniel Pörsch, Johannes Häflinger (beide reaktiviert).

Abgänge: Bernd Reismann, Björn Kluschat, Andy Ruhl (alle zur AH der SG Guldental).

Tor: Alexander Bornheimer, Mark Becker.

Abwehr: Marcel Medinger, Steffen Röhm, Daniel Pörsch, Johannes Häflinger, Julian Römer, Moritz Junkermann, Lukas Wagner, Marco Maruhn, Friedrich Klein, Jonas Hauschild.

Mittelfeld: Christian Bodtländer, André Böttner, Mirco Fetzer, Sebastian Heid, Mohamed Marrah, Julian Daske, Martin Ingenbrand, Serdar Cifcioglu, Murat Gühler, Osman Dervisoglu.

Angriff: Niklas Hahn, Sebastian Gänz, Lars Flommersfeld, Dennis Schicht, Julian Martin.

Trainer: Sascha Witt.

Saisonziele: Die jungen Spieler in die Mannschaft integrieren, einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SV Türkgücü Ippesheim, TuS Waldböckelheim.

SG Hüffelsheim/N./N. II

Zugänge: Arthur Bergs, David Lauten-

bach, Maurice Fiek, Yannik Wilms, Jonas Lunkenheimer (alle FC Bavaria Ebernburg, A-Jugend), Patrick Schäfer (TuS Hackenheim), Fabian Kirschbaum (FSV Bretzenheim), Noel Steines, Benedikt Steines (beide reaktiviert), Ali Sir (SV Türkgücü Ippesheim), Andy Kelly, Lukas Stotzem, Mike Seidel, Mike Sonnet, Moritz Gallon, Nicolai Borger, Sebastian Hoffmann, Stefan Wagner, Thomas Kron, Tim Petermann, Tom Petry, Florian Müller, Benjamin Sommer, Daniel Helmut Schäfer, Dennis Siebel, Eric Lorenz, Fatih Cindemir, Felix Kerth, Jens Lüttger, Jonas Schweikhard, Kevin Saar, Lennart Sperling, Nino Hexamer (alle SV Norheim), Marco Körper, Dennis Skibba, Damian Szczygowski (alle vereinslos).

Abgänge: René Kasper (SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg), Dennis Scheick (VfL Rudesheim), Marco Fischer (VfL Sponheim), Can Christ, Denis Dunzweiler, Maurice Nau, Niclas Reimann, Nicolai Spira (alle TuS Roxheim), Henrik Sperling (SGE Bad Kreuznach).

Tor: Pascal Pies, Ali Sir, Björn Weckmüller, Noel Steines, Stefan Wagner, Jonas Schweikhard.

Abwehr: Max Mathern, Tobias Kron, Przemyslaw Chodkowski, Arthur Bergs, David Lautenbach, Jonas Lunkenheimer, Patrick Schäfer, Christoph Lergenmüller, Florian Müller, Benjamin Sommer, Mike Seidel, Lennart Sperling, Nicolai Borger, Sebastian Hoffmann.

Mittelfeld: Sebastian Koßmann, Tobias Braun, Jan Skowron, Benedikt Steines, Maurice Fiek, Yannik Wilms, Fabian Kirschbaum, Nino Hexamer, Tom Petry, Felix Kerth, Andreas Kelly, Johannes Balzer, Nico Kessel.

Angriff: Kevin Saar, Jens Lüttger, Dennis Machemer, Mike Sonnet, Jonas Baumdi-

cker, Dennis Siebel, Sebastian Busse, Marcel Thomas.

Trainer: Pascal Berg, Andreas Kelly.

Saisonziel: Versuchen, so schnell wie möglich mit dem Abstieg nichts zu tun zu bekommen.

Favoriten: SV Türkgücü Ippesheim, TuS Roxheim, SG Weinsheim.

SV Türkgücü Ippesheim

Zugänge: Michael Yi (Hassia Bingen), Cihan Ceylan, Muhammet Yakut, Erhan Kurpejovic, Dimitrij Chwanov, Emrah Pazarlilar, Ferhat Karayigit (alle Karadeniz Bad Kreuznach), Dennis Jung (VfL Sponheim), Jan-Eric Weyrich (Spvgg Ingelheim), Emre Ünal (TuS Roxheim), Burak Özkayen (Spvgg Dietersheim), Kadir Köleoglu (SG Steyerbachtal).

Abgänge: Cem Özcan (TSG Gau-Bickelheim), Serdar Yıldız (SG Alsenzthal), Ali Sir (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim), Mikail Coskun (FSV Bretzenheim), Sebastian Zohm (TSV Gau-Odernheim), Cihan Kültür (SV Lauschied).

Tor: Emre Ünal, Burak Özkayin, Mustafa Bacı.

Abwehr: Jan-Eric Weyrich, Marvin Peitz, Sefer Duyguluer, Michael Yi, Fabio Caricato, Ferhat Karayigit, Emrah Pazarlilar.

Mittelfeld: Cihan Ceylan, Erhan Kurpejovic, Dimitrij Chwanov, Kadir Köleoglu, Patrick Monteiro, Muhammet Yakut, Dennis Jung.

Angriff: Ekrem Emirosmanoglu, Kaan Ok, Ceyhun Kültür.

Spielertrainer: Cihan Ceylan.

Saisonziel: Aufstiegsplatz.

Favoriten: VfL Simmertal, TuS Waldböckelheim.

SG Braunweiler/Som.

Zugänge: Darius Markgraf (TSV Hargesheim), David Lukas (SG Hüffelsheim/Niederhausen), Levent Kayretli (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Marc Dehmer (VfL Sponheim).

Abgänge: Fabian Höning (TuS Roxheim), Carsten Jörg, Maurice Jost (beide SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg).

Tor: Christopher Gruber, Nico Schmitt, Björn Schreiber.

Abwehr: Claudio Rodrigues, Fabian

Kader A-Klasse KH

SV Medard

Zugänge: Felix Völkl (TSG Wolfstein), Maxi Barth (FSV Rehborn), Marcel Korb (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Matthias Steil (SV Lauterecken).

Abgänge: Markus Winkers (SV Mittelreidenbach), Moritz Hauck (VB Zweibrücken).

Tor: Markus Bondorf, Christian Hammes, Frank Lambert, Maxi Barth.

Abwehr: Marvin Altvater, Patrick Barz, Heiko Deutschler, Julian Eckel, Steffen Hoos, Maxi Huber, Jannis Köhl, Dominik Lenz, Sven Müller, Marcel Korb.

Mittelfeld: Elvir Avdagic, Jochen Buss, Patrick Class, Kim Habermann, Philipp Hill, Kai Linnebacher, Sebastian Mangold, Dominik Müller, Artur Marger, Julian Müller, Torsten Nagel, Lars Ockert, Dominik Schunck, Marcel Matthern, Kevin Schuster, Matthias Steil.

Angriff: Fabian Hermann, Patrick Schunck, Ronny Nelkner, Benjamin Wolff, Maurice Noll, Kevin Freymann, Dirk Bundenhal, Niklas Becker, Felix Völkl, Marius Gillmann.

Spielertrainer: Dominik Lenz, Dominik Schunck.

Saisonziele: Schönen Fußball spielen und sehen, was geht.

Favoriten: SG Fürgeld/Neu-Bamberg, VfL Simmertal.

TuS Monzingen

Zugänge: Ruslan Bajtemaev, Lucas Brandenburg, Christian Drehkopf, Dorian Glaser, Marcel Kramm, Kevin Runkel, Pit Wagner (alle eigene Jugend), Niklas Fischer (SC Idar-Oberstein, Jugend), Pascal Krüger, Tim Müller (beide SG Hochstetten/Nußbaum), Jannik Tressel, Michel Tressel (beide TuS Meddersheim).

Abgänge: Timo Erbach, Yannick Giloy, Dominik Giloy, Michael Eltz, Michael Kossig, Florian Bernardy, Christoph Beisiegel (alle FC Bad Sobernheim), Sascha Hilke (TuS Meddersheim).

Tor: Dennis Fischer, Marcel Kramm, Niklas Kramm, Dominik Falduzzi.

Abwehr: Lucas Brandenburg, Christian Drehkopf, Niklas Fischer, Olaf Hell, Tim Müller, Samir Nabli, Lars Petersen, Tobias Petersen, Sven Petersen, Tobias Petre.

Mittelfeld: Ruslan Bajtemaev, Sascha Hamann, Dominik Leupold, Daniel Reidenbach, Kevin Runkel, Florian Schlarb, Konstantin Schneider, Max Schmidt, Sven Thater, Pit Wagner, Christoph Alt.

Angriff: Manuel Blatz, Tumaj Deghan, Dorian Glaser, Pascal Krüger, Patrick Schardt, Jannik Tressel, Michel Tressel.

Trainer: Andreas Edinger.

Saisonziel: Junge Spieler an den aktiven Bereich heranführen.

Favorit: SV Türküücü Ippesheim.

FSV Rehborn

Zugänge: Richard Apczynski (SV Lauterecken), Emre Cakir, Yasin Cakir, Taner Cakir (alle TuS Gangloff), Jan-Lukas Leyendecker, Pascal Renner, Tobias Wild, Michael Quint (alle SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth), Maximilian Mare, Tobias Stenzhorn (beide SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Christian Pifko (TuS Boos), Kevin Skalez (SG Breitenheim/Lauschied), Dominik Weber (SV Nußbach), Alaattin Aktas (SV Vatanspor Kirn).

Abgang: Christoph Klein (TuS Becherbach).

Tor: Marco Wietrzykowski, Patrick Lamb, Patrick Becker, Rafael Sagalski.

Abwehr: Christoph Dornbusch, Benjamin Difer, Adrian Schweikhard, Jegor Wiederspan, Tobias Wild, Patrick Venter, Andreas Bernd, Dominik Weber, Maxi-



Auf dem Sprung: Der Simmertaler Kapitän Martin Uebel entzieht sich der Grätsche eines Monzinger Gegenspielers und behält den Blick für die Spielsituation. Die Simmertaler haben als Ziel formuliert, besser als in der Vorsaison abzuschneiden.

Foto: Klaus Castor

milian Mare, Alaattin Aktas, Martin Hill, Daniel Lamb, Paul Rollar, Rafael Sagalski.

Mittelfeld: Emre Cakir, Stefan Drumm, Christian Drumm, David Eider, Niklas Urbansky, Kim-Erik Keller, Sascha Schiel, Kevin Skalez, Florian Hilgert, Björn Jungblut, Michael Rohr, Sascha Lamb, Christian Pifko, Michael Quint, Pascal Renner.

Angriff: Richard Apczynski, Fabian Müller, Yasin Cakir, Steven Günthert, Timo Scheid, Maxim Leonenko, Maximilian Ballsieper, Raphael Kornberger, Christopher May, Sebastian Presser, Tobias Stenzhorn.

Trainer: Erhard Urbansky, Bernd Difer.

Saisonziel: Frühzeitig den Klassenverbleib sichern.

Favoriten: u.a. SV Medard, VfL Simmertal, TuS Waldböckelheim, SG Fürgeld/Neu-Bamberg. Wir denken, es wird eine spannende und ausgeglichene Runde.

TuS Roxheim

Zugänge: Jan Fuchs, Daniel Jäger, Niklas Stauch, Jan Zengerling (alle eigene Jugend), Michael Best (SV Norheim), Can Christ, Denis Dunzweiler, Maurice Nau, Julian Reimann, Niclas Reimann, Sebastian Schneiders, Nicolai Spira (alle SG Hüffelsheim/Niederhausen), Kai Geissler (SG Guldental), Dennis Hofmann (SG Alsenzthal), Fabian Höning (SG Braunweiler/Sommerloch).

Abgänge: Ricardo Azzarone, Dennis Schulte (beide SG Alsenzthal), Dennis Flör (SG Weinsheim), Andreas Ringelstein (Karadeniz Bad Kreuznach), Steven Urbansky (SV Lauschied).

Tor: Can Christ, Tobi Gläser, Jan Fuchs.

Abwehr: Fabian Berg, Philipp Engelhardt, Nils Friedrichs, Andreas Hass, Fabian Höning, Edmund Jäger, Patrick Lubitz, Maurice Nau, Julian Reimann, Niklas Stauch, Jan Zengerling, Eric Gundlach, Uli Lips.

Mittelfeld: Denis Dunzweiler, Florian Exel, Silvio Frank, Kai Geissler, Eduard Gläser, Günter Heinen, Oliver Henning, Dennis Hofmann, Daniel Jäger, Robin Kühner, Claudius Oertel, Niclas Reimann, Dimitri Ruhl, Lennart Sperlich, Andreas Komfort, Sebastian Schneiders, Dominik Renner, Enging Akar, Dominik Weber, Philipp Mauer, Fabian Heck, Francisco Bordeira, Anibal Dos Santos Lopes.

Angriff: Michael Best, Damien Kilz, Kevin Lubitz, Paul Heinen, Nicolai Spira.

Trainer: Achim Reimann, Ali Tülin, Dieter Pilz.

Saisonziel: Platz fünf bis sieben.

Favoriten: SV Medard, FSV Rehborn, TuS Waldböckelheim.

SG Schmittweiler/C./R. II

Zugänge: Fabian Boppel, Dirk Schmidt (beide SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Luka Schiffler (SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach).

Abgänge: Waldemar Streck, Sascha Maurer (beide SV Lauschied), Tobias Wild, Michael Quint (beide FSV Rehborn), Manuel Templin (Ziel unbekannt).

Tor: Lukas Frenger, Daniel Weck, Frank Mattern.

Abwehr: Fabian Becker, Jens Gehring, Thomas Mauritz, Matthias Rohr, Jan Ruf, Thomas Scherer, Luka Schiffler, Dirk Schmidt, Burak Ersoy, Paul Garlinski, Sascha Frenger, Torben Kemmries, Christian Haas, Manuel Hill, Daniel Lamneck, Daniel Stein.

Mittelfeld: Thorsten Hey, Florian Koch, Julian Köhler, Tobias Mauritz, Heiko Frenger, Christopher Geib, Andreas Gros, Jonas Gros, Florian Koch, Dennis Köhler, Julian Kuhn, Lukas Lingweiler, Lars Michel, Nils Michel, Jeffrey Renner, Rolf Michel, Marc Nagel, Steffen Nagel, Benjamin Raab, Patrick Schmidt, Walerij Schitin, Nico Schöffel, Sebastian Skalez, Matthias Stodden.

Angriff: Fabian Boppel, Jermain Herz, Patrick Koch, Pascal Pabst, Sven Baumbauer, Dennis Helwich, Jannik Hill, Patrick Koch, Marco Reich, René Specht, Niklas Paulus.

Spielertrainer: Rolf Michel.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favorit: TuS Waldböckelheim.

VfL Simmertal

Zugänge: Alban Qareti (Spvgg Teufelsfels), Mike Horlacher (FCV Merxheim), Marco Blahous (SG Martinstein/Weitersborn), Fabian Jäger (TuS Meddersheim).

Abgänge: Samy Zaidan (Spvgg Ketsch), Jan-Niklas Berg (SG Alteburg).

Tor: Mathias Spielmann, Dominik Schneider, Alexander Pluznik, Christian Schlapp.

Abwehr: Pascal Collet, Julian Faber, Jo-

nathan Gräff, Daniel Ingenhaag, Tobias Marx.

Mittelfeld: Lukas Klostermann, Alban Qareti, Lars Bleisinger, Yannik Emrich, Maxi Gerhardt, Dominik Schlarb, Simon Schlarb, Christian Spang, Martin Übel, Arthur Hermann.

Angriff: Ricardo Ridder, Tim Hein, Rico Fels, Mike Horlacher, Patrick Lanz, Eric Schmitz.

Trainer: Junus Mustafalic.

Saisonziel: Eine bessere Runde als vergangene Saison spielen.

Favoriten: In dieser sehr ausgeglichenen Liga gibt es keinen klaren Favoriten.

VfL Sponheim

Zugänge: Marco Fischer (SG Hüffelsheim/Niederhausen), Cihat Yakut (Karadeniz Bad Kreuznach), Michael Conradi (FSV Bretzenheim).

Abgänge: Dennis Jung (SV Türküücü Ippesheim), Romano Tullius (Karadeniz Bad Kreuznach), Benjamin Rubröder (TuS Hakenheim).

Tor: Jens Gebauer, Tim Komfort.

Abwehr: Dominik Richter, Daniel Schmidt, Marcel Fischer, Sonu Augustin, Tobias Michel, Sebastian Grünewald.

Mittelfeld: Ulrich Ackermann, David Dehmer, Marco Fischer, Robin Reinhardt, Marco Silvestri, Domenik Alsalben.

Angriff: Jason Ayikoe, Ricardo Marques, Cihat Yakut, Michael Conradi.

Trainer: Alexander Stres, Sebastian Grünewald.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SV Türküücü Ippesheim, TuS Roxheim.

SG Steyerbachtal

Zugänge: David Baumgärtner (TuS Roxheim), Florian Fangmann (VfR Nierstein), Marius Genzler (SG Soonwald), Ruben Günster (TuS Rheinböllen).

Abgänge: Kadir Köleoglu (SV Türküücü Ippesheim), Jan Thommes (SV Bingerbrück), Daniel Jeschick (TuS Gutenberg), Denis Brauner (SG Volxheim/Badenheim).

Tor: Yannis Mörsdorf, Oliver Zimmermann, Alexander Schild, Andreas Hintze.

Abwehr: Carsten Reimann, David Baumgärtner, Hikmet Cubik, Alexander Wolff, Maximilian Braun, Eric Echelle, Martin

Grossmann, Amadeus Herges, Stephan Stegmann, Kai Weber, Julian Pieroth.

Mittelfeld: Jörg Banuscher, Hendrik Schmitt, Tim Stolp, Sascha Schmidt, Carsten Ahlborn, Andreas Nonnenmacher, Florian Kiefer, Daniel Zuck, Alexander Kron, Serkan Köleoglu, Florian Schneider, Patrick Becker, Tobias Jung, Domenik Jung, Florian Fangmann, Joachim Nonnenmacher, Marius Genzler, Stefan Schulz.

Angriff: Lukas Schmidt, Alexander Mörsdorf, Thomas Reddig, Tobias Reinhardt, Bartosch Wioska, Patrik Memmesheimer, Ruben Günster, Felix Bauer.

Spielertrainer: Patrik Memmesheimer.

Saisonziel: Platz im gesicherten Mittelfeld.

Favoriten: TuS Roxheim, VfL Simmertal.

TuS Waldböckelheim

Zugänge: Michael Schlick (SG Oberreidenbach/Sien), Jan Scheib, Patrick Hamann (beide eigene Jugend).

Abgänge: Kai Weitz, Tobias Sutor (beide Laufbahn beendet).

Tor: Andreas Christ, Samuel Fehres, Marc Gebhardt, Patrick Kurz, Jan Webler.

Abwehr: Jens Bohr, Patrick Engbarth, Dennis Fuhr, Kevin Fuhr, Patrick Hamann, Matthias Klein, Matthias Kuffner, Adrian Petry, Michael Römer, Florian Schlarb, Stephan Schlarb, Karsten Schorr, Julian Schreiner, Dennis Schwickert, Mark Thomas, Felix Wulff.

Mittelfeld: Christoph Andrae, Felix Dickses, Arthur Gadacz, Stefan Gehring, Gerrit Glas, Pascal Glas, Andreas Marten, Patrick Poth, Noah Rheinländer, Jan Scheib, Michael Schlick, Ralph Schöhl.

Angriff: Alexander Faier, Patrick Gadacz, René Kaul, Michael Klein, Volkan Sarman, Simon Schmidt.

Spielertrainer: Jens Bohr, Simon Schmidt.

Saisonziel: Leistung der vergangenen Saison bestätigen beziehungsweise verbessern.

Favoriten: Keine.

SG Weinsheim

Zugänge: Oliver Kurz (SGE Bad Kreuznach), Dennis Messer, Semih Senel (beide FSV Bretzenheim), Denis Bischof, Michael Bischof (beide SV Walldlaubersheim), Matthias Keiper (TSV Hargesheim), Sebastian Maus (Fvgg Mombach), Luca Valerius, Timon Rheinländer, Nicolas Henrich, Tim Müller, Dennis Flör, Constantin Schnipp, David Hamann, Dennis Habla, Eric Maurer, Pascal Nyzik (alle eigene Jugend).

Abgänge: Max Billenstein (SG Nordpfalz), Toni Panter, Eduard Borgart (beide FC Bad Sobernheim), Marvin Staudt (VfL Sponheim), Marcel Stangenberg (SV Winterbach), Jannik Wachlinger (ASV Lug).

Tor: Andreas Endres, Jonas Bornschein, Salvatore Insera, Pascal Nyzik.

Abwehr: Oliver Kurz, Maximilian Walg, Lukas Gräff, Jonas Stellwagem, Semih Senel, Julian Fischer, André Bodem, Nicolas Henrich, Manzur Khazne, David Hamann, Dennis Habla, Lukas Nessel, Baxter Bass, Yannick Gans, Matthias Keiper, Sven Schalz, Kevin Thiel, Patrick Mayer, Dominik Wagner.

Mittelfeld: Jeffrey Thiel, Sascha Messer, Nico Kulb, Michael Bischof, Marc Soiné, Eric Hieronymus, Dennis Flör, Tim Müller, Sebastian Maus, Marcel Schmitt, Timon Rheinländer, Maximilian Köller, Marino Sinopoli, Michael Weyl, Eric Maurer, Jens Gräff, Sebastian Weyl, Dirk Weyand.

Angriff: Steven Thiel, Dennis Messer, Luca Valerius, Denis Bischof, Constantin Schnipp, Oliver Scheib, Silas Schuch, Kaan Aydingülü.

Trainer: Hans-Peter Zimmermann. **Ko-trainer:** Steven Thiel.

Saisonziel: Platz im vorderen Mittelfeld.

Favoriten: SV Türküücü Ippesheim, TuS Waldböckelheim.

Nahe-Schiedsrichter

Kreis Bad Kreuznach

Abbasi, Mohammad (Karadeniz KH)
 Ackermann, Frank (VfL Sponheim)
 Ahrend, Henrik (SC Odernheim)
 Akin, Serhant (Karadeniz KH)
 Arendt, Lothar (ASV Langweiler-M.)
 Azzarone, Ricardo (FV Hochstätten)
 Bauer, Torsten (ASV Seesbach)
 Belzer, Matthias (FV Hochstätten)
 Bender, Marcel (ASV Langweiler-Merzw.)
 Benz, Niklas (TuS Seibersbach)
 Bischof, Sascha (SV Waldlaubersheim)
 Bissinger, Kurt (FSV Reiffelbach)
 Bissinger, Pierre (FSV Reiffelbach)
 Blaesy, Erhard (SG Hüffelsheim)
 Bösand, Rouven (VfL Fürfeld)
 Braun, Edgar (SV Wallhausen)
 Braun, Kai (SG Perlachtal)
 Celebi, Baris (SV Türkücü İppesheim)
 Daubenberger, Ralf (ASV Seesbach)
 Dengel, Christoph (TuS Gutenberg)
 Deutschler, Bernd (SV Medard)
 Eckel, Kai (FC Meisenheim)
 Erbach, Ralf (TSV Hargesheim)
 Fett, Erich (VfL Staudernheim)
 Fey, Bernd (FC Meisenheim)
 Fischer, Dain (SV Feilbingert)
 Fischer, Rainer (FC Meisenheim)
 Fritz, Ernst (SG Perlachtal)
 Funck, Matthias (SG Weinsheim)
 Geiß, Jannick (VfL Nußbaum)
 Gläser, Tobias (TuS Roxheim)
 Gleich, Christian (FSV Bretzenheim)
 Gramsch, Winfried (SV Waldlaubersh.)
 Güzelceliöglü, Ümit (Türkücü İppesh.)
 Haaß, Gunther (TuS Odenbach)
 Hahn, Volker (TSV Lalo/Laubenheim)
 Hailer, Andreas (Spvgg Teufelsfels)
 Heimann, Gerd (FSV Reiffelbach)
 Heyda, Daniel (SV Weiersbach)
 Hoffmann, Erhard (SV Bergen)
 Kaiser, Sascha (Spvgg Teufelsfels)
 Kessel, Patrick (SV Norheim)
 Kiefer, Hans-Jürgen (SV Sommerloch)
 Kiefer, Helmut (VfL Sponheim)
 Kiefer, Norbert (SG Eintracht KH)
 Kilz, Markus (VfR Kirn)
 Kirstein, Tim (SG Guldentale)
 Klein, Thorsten (TuS Becherbach)

Koch, Roland (TSG Planig)
 Koehl, Edmund (SV Medard)
 Köndgen, Dietmar (Spvgg Teufelsfels)
 Krasniqi, Blerim (SG Guldentale)
 Kreer, Gerd (SV Wallhausen)
 Krieger, Holger (TSG Planig)
 Küçüktaş, Onur (SV Türkücü İppesheim)
 Kunz, Thomas (SV Winterbach)
 Kural, Erdal (Karadeniz KH)
 Kural, Serkan (Karadeniz KH)
 Kural, Taib-Yasin (Karadeniz KH)
 Kural, Tarik (Karadeniz KH)
 Lamneck, Gunter (TuS Odenbach)
 Lamouri, Abdelkader (Karadeniz KH)
 Lang, Dirk (SV Spabrücken)
 Laubensdörfer, Aaron (FC Meisenheim)
 Lauer, Wolfgang (FC Hennweiler)
 Lautenbach, Wolfgang (SG Hüffelsheim)
 Lippert, Fritz (TuS Winzenheim)
 Marx, Udo (FC Schmittweiler-Callbach)
 Matern, Gerd (Spvgg Teufelsfels)
 Maurer, Marcus (TuS Hackenheim)
 Mehler, Randy (SVA Waldalgesheim)
 Monz, Dennis (TuS Hackenheim)
 Müller, Thomas (SV Medard)
 Nestler, Jonas (TuS Winzenheim)
 Oduncu, Ercan (Karadeniz KH)
 Ottenbreit, Torsten (FCV Merxheim)
 Pantano, Matteo (SG Guldentale)
 Philippi, Klaus (SV Braunweiler)
 Presser, Sebastian (FSV Rehborn)
 Raider, Alexander (VfL Sponheim)
 Reiser, Felix (TuS Pfaffen-Schwabenh.)
 Riemenschnitter, Roland (TuS Glanglof)
 Römer, Niklas (FC Hennweiler)
 Schäfer, Johannes (SV Braunweiler)
 Schmall, Karl-Heinz (VfL Nußbaum)
 Schmitt, Viktoria (TuS Wörrstadt)
 Schneider, Florian (ASV Langweiler-M.)
 Schneider, Olaf (TSV Hargesheim)
 Schöneck, Paul (VfL Fürfeld)
 Schönheim, Herbert (TuS Meddersh.)
 Schwicker, Uwe (TSV Lalo/Laubenheim)
 Senel, Birol (Karadeniz KH)
 Senel, Emin Kaan (Karadeniz KH)
 Senel, Furkan (Karadeniz KH)
 Senel, Isa (Karadeniz KH)
 Senel, Ismet (Karadeniz KH)
 Senel, Melih Mert (Karadeniz KH)
 Senel, Yunus (Karadeniz KH)
 Smith, Scott (TSG Planig)
 Sobinger, Dominic (TuS Monzingen)
 Soine, Axel (SG Weinsheim)
 Spreitzer, Willi (TuS Roxheim)



Immer alles im Blick: Schiedsrichter Norbert Kiefer (links) bewertet einen B-Klassen-Zweikampf.

Foto: Klaus Castor

Stauch, Niklas (TuS Roxheim)
 Strack, Björn (SV Waldlaubersheim)
 Stumpf, Damian (VfL Fürfeld)
 Tryankowski, Michael (TSV Lalo/Laub.)
 Tryankowski, Rainer (TuS Boos)
 Ünal, Eray (SV Türkücü İppesheim)
 Ünal, Suzi (SV Türkücü İppesheim)
 Umts, Rene (SV Waldlaubersheim)
 Unckrich, Christoph (FV Hochstätten)
 Venter, Friedrich (FC Meisenheim)
 von Plettenberg, Linus (FSV Bretzenh.)
 Webb, Robert (SG Guldentale)
 Weinhold, Werner (ASV Langweiler-M.)
 Weis, Rene (SV Waldlaubersheim)
 Weis, Rudi (SC Odernheim)
 Wellendorf, Karsten (FC Hennweiler)
 Wendel, Christian (VfL Simmertal)
 Wilhelm, Werner (TuS Hackenheim)
 Wilke, Jens (TuS Weikersborn)
 Wohlleben, Rudolf (SG Eintracht KH)
 Wolf, Christoph (SC Hallgarten)

Wolf, Horst (SV Winterbach)
 Yakut, Cihat (SV Türkücü İppesheim)
 Yildiz, Selman (Karadeniz KH)
 Yildiz, Ugur (Karadeniz KH)
 Zerfaß, Simon (ASV Seesbach)

Kreis Birkenfeld

Abbas, Bassem (SC Idar-Oberstein)
 Abbas, Mohamed (SC Idar-Oberstein)
 Augsburg, Nandai (FC Brücken)
 Backes, Jürgen (VfL Algenrodt)
 Bank, Fabian (VfR Baumholder)
 Bank, Felix (SC Birkenfeld)
 Barth, Emil (Bollenbacher SV)
 Becker, Karl-Heinz (TuS Berschweiler)
 Biehl, Christina (SV Niederhambach)
 Breuer, Jan-Erik (TuS Ellweiler-Damb.)
 Breuer, Maik-Oliver (TuS Ellweiler-D.)
 Bronner, Mario (SC Idar-Oberstein)
 Bühl, Marcel (TSG Idar-Oberstein)

Bühl, Stefan (SV Reichenbach)
 Conrad, Reimund (VfR Baumholder)
 Cori, Veton (TuS Niederbrombach)
 Dietz, Miriam (SC Kirn-Sulzbach)
 Donner, Armin (FC Berglangenbach)
 Dräger, Werner (SC Kirn-Sulzbach)
 Fruh, Hans Günter (TuS Rötweiler-N.)
 Fuchs, Matthias (SV Regulshausen)
 Göltzer, Marius (SV Heimbach)
 Grünagel, Jens Michael (FC Kaiserslaut.)
 Hahn, Marius (TuS Niederbrombach)
 Hermes, Peter (Spvgg Nahbollenbach)
 Hoffmann, Immanuel (SV Buhlenberg)
 Hofmann, Heinz (SC Idar-Oberstein)
 Inboden, Willi (Spvgg Nahbollenbach)
 Jaworek, Thomas (TuS Rötweiler-N.)
 Kmuche, Peter (TuS Hoppstädten)
 Knapp, Bernd (Niederwöresbach)
 Kumar, Sudarshan (TV Hettenrodt)
 Lachance, Dennis (FC Berglangenbach)
 Lang, Winfried (TuS Berschweiler)
 Lind, Martin (TV Hettenrodt)
 Mey, Maximilian (SC Birkenfeld)
 Meyer, Nico (TuS Oberbrombach)
 Müller, Frank (VfL Algenrodt)
 Neuheuser, Stefan (SV Niederwöresb.)
 Nikodemus, Patrick (SV Weiersbach)
 Nitsch, Wolfgang (TuS Rhaunen)
 Oschatz, Thomas (TuS Hoppstädten)
 Pflingst, David (TuS Niederbrombach)
 Porcher, Oliver (TuS Niederbrombach)
 Rieth, Kim (TuS Breitenthal-Oberh.)
 Röhrig, Andreas (TSG Idar-Oberstein)
 Rosar, Daniel (SC Birkenfeld)
 Scherer, Michael (Spvgg Wildenburg)
 Scherer, Nico (SV Reichenbach)
 Schmidt, Jürgen (TuS Oberbrombach)
 Schmitz, Andreas (TuS Tiefenstein)
 Schneider, Bernd (SC Idar-Oberstein)
 Schneider, Thorsten (SV Bergen)
 Schoch, Viktor (FC Hohl Idar-Oberstein)
 Schulz, Anika (TuS Rötweiler-N.)
 Schwicker, Thomas (VfL Algenrodt)
 Schwinn, Markus (TuS Hintertiefenbach)
 Setz, Jan (FC Bärenbach)
 Spengler, Tobias (SV Oberhausen)
 Symanzik, Björn (TuS Oberbrombach)
 Theiler, Jürgen (FC Brücken)
 Welsch, Torben (SC Birkenfeld)
 Werle, Marcel (VfL Weierbach)
 Weyand, Armin (Bollenbacher SV)
 Zimmermann, Horst (SC Idar-Oberstein)
 Zirbel, Felix (SC Idar-Oberstein)

Witt freut sich auf Rückkehr

A-Klasse Bad Kreuznach Guldentaler holen bekanntes Gesicht

Mehrere Vereine der Fußball-A-Klasse Bad Kreuznach setzen in der neuen Spielzeit auf neue Übungsleiter. Oft handelt es sich dabei um bekannte Trainer-Gesichter, die sich erneut ihrem Stammverein angeschlossen haben.

Bei der SG Guldentale hat beispielsweise Sascha Witt die

Verantwortung als Übungsleiter übernommen. Bereits vor einigen Jahren stand er als Coach in Guldentale an der Seitenlinie. Nun freut er sich auf seine Rückkehr als Trainer: „Ich war ja nie richtig weg. Viele Leute im Verein kenne ich ja. Als dann die Anfrage kam, sind wir uns schnell

einig geworden.“ Die Guldentaler bauen vornehmlich auf jüngere Spieler. „Insgesamt ist unser Kader nicht so groß. Da müssen wir noch enger zusammenrücken“, sagt Witt, der in einer ausgeglichenen Liga eine äußerst schwierige Runde erwartet und so schnell wie möglich den Klassenverbleib unter Dach und Fach bringen möchte.

Schon als Spieler war Joachim Reimann beim TuS Roxheim aktiv. Nun möchte Reimann den Absteiger aus der Bezirksliga in seiner neuen sportlichen Heimat wieder stabilisieren. Auffällig ist dabei, dass die Roxheimer vermehrt auf Akteure aus der näheren Umgebung setzen. Unter ihrem neuen Trainer wollen die Roxheimer zumindest in der oberen Tabellenhälfte landen.

Lukas Erbelding

Optimistische Wöllsteiner

A-Klasse Alzey Worms Obere Hälfte ist das Ziel

Durch eine beeindruckende Rückrunde entledigten sich die Fußballer der SG Wöllstein/Siefersheim in der vergangenen Saison aller Abstiegssorgen und erreichten in der A-Klasse Alzey-Worms einen zufriedenstellenden achten Platz. Zehn der zwölf Saisonsiege holten die Kombinierten in der zweiten Halbserie. Die Wöllsteiner sind optimistisch, in dieser Saison direkt mit guten Leistungen überzeugen zu können.

Der Kader der SG hat sich nur geringfügig verändert. Zwei Zugängen stehen ebenso viele Abgänge gegenüber. Trainer Jan Sauter wäre mit dem erneuten Erreichen eines einstelligen Tabellenplatzes zufrieden. In einer ausgeglichenen Liga ist es schwer, einen Aufstiegsfavoriten vorherzusagen. Der Vorjahreszweite, der TuS Hochheim, gilt als Mitfavorit. Doch auch

dem FC Germania Eich, der sich ordentlich verstärkt hat, sowie dem SV SW Mauchenheim werden gute Chancen eingeräumt.

Lukas Erbelding

SG Wöllstein/Siefersheim

Zugänge: Kevin Krämer (SG Wiesbachtal), Sascha Schmelzer (SG Volxheim/Badenheim).

Abgänge: Christoph Fink (TSG Gau-Bickelheim), Marcel Baese (FSV Saulheim).
Tor: Marcel Metz, Sascha Klein, Kevin Krämer.

Abwehr: Eike Broszukat, Denis Espenschied, Claudio Glaser, David Hofmann, Nicklas Kühr, Hendrik Sauter, Patrick Wolf.

Mittelfeld: Martin Barth, Dennis Fey, Mark Jungblut, Oliver Karst, Björn Lewandowsky, Jan Sauter, Kim Schmelzer, Sascha Schmelzer, Norman Schneider.

Angriff: Matthias Rasch, Alexander Sternagel, Marvin Becker, Dominik Gerhardt, Daniel Noll, Benedikt Stieb.

Spielertrainer: Jan Sauter.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: TuS Hochheim, FC Germania Eich, SV Mauchenheim.

ANZEIGE

Fenster ■ Türen ■ Wintergärten

**Fensterbau
Hubert Blum
GmbH**

Rotheck 12
D-55595
Sommerloch
Tel. 0 67 06/912-0
Fax 0 67 06/8123



info@hum-fensterbau.de www.hum-fensterbau.de

Spielplan der A-Klasse Bad Kreuznach

1. Spieltag (31. Juli)

Karadeniz Bad Kreuznach II - SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim II (Sonntag, 13 Uhr), SV Türkgücü Ippesheim - SG Guldental, SV Medard - VfL Sponheim, TuS Waldböckelheim - SG Steyerbachtal, SG Weinsheim - FSV Rehborn, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth II - TuS Roxheim, TuS Monzingen - SG Fürfeld/Neu-Bamberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (5. - 7. August)

Guldental - Schmittweiler/Callbach/R./R. II (Freitag, 18 Uhr), Rehborn - Waldböckelheim (Samstag, 18.30 Uhr), Hüffelsheim/N./N. II - Braunweiler/S., Sponheim - Monzingen, TuS Roxheim - Weinsheim (alle Sonntag, 15 Uhr), Simmertal - Ippesheim (Sonntag, 17 Uhr).

3. Spieltag (10. August)

Rehborn - Schmittweiler/C./R./R. II, Sponheim - Braunweiler/S., Simmertal - Monzingen (alle Mittwoch, 18.30 Uhr), Steyerbachtal - Weinsheim, Hüffelsheim/N./N. II - Waldböckelheim, Roxheim - Guldental (alle Mittwoch, 19 Uhr), Fürfeld/N. - Medard (Mittwoch, 19.30 Uhr).

4. Spieltag (13./14. August)

SV Medard - SG Hüffelsheim/N./N. II (Samstag, 17.30 Uhr), Karadeniz Bad Kreuznach II - FSV

Rehborn (Sonntag, 13 Uhr), SV Türkgücü Ippesheim - SG Schmittweiler/C./R./R. II, SG Braunweiler/S. - SG Steyerbachtal, TuS Waldböckelheim - TuS Roxheim, SG Weinsheim - SG Guldental, SG Fürfeld/N. - VfL Simmertal (alle So., 15 Uhr).

5. Spieltag (19. - 21. August)

VfL Sponheim - Simmertal (Freitag, 18.30 Uhr), Guldental - Waldböckelheim (Freitag, 19 Uhr), Steyerbachtal - Medard, Schmittweiler/C./R./R. II - Weinsheim, Roxheim - Karadeniz Bad Kreuznach II (alle Freitag, 19.30 Uhr), Hüffelsheim/N./N. II - Monzingen (Samstag, 17 Uhr), Fürfeld/Neu-Bamberg - Türkgücü Ippesheim (Samstag, 17.30 Uhr), Rehborn - Braunweiler/Sommerloch (Sonntag, 15 Uhr).

6. Spieltag (27./28. August)

Waldböckelheim - Schmittweiler/C./R./R. II (Samstag, 17 Uhr), Karadeniz Kreuznach II - Guldental (Sonntag, 13 Uhr), Türkgücü Ippesheim - Weinsheim, Medard - Rehborn, Braunweiler/S. - Roxheim, Fürfeld/N. - Sponheim, Monzingen - Steyerbachtal (alle Sonntag, 15 Uhr).

7. Spieltag (2. - 4. September)

Steyerbachtal - Karadeniz Bad Kreuznach II (Freitag, 19 Uhr), Hüffelsheim/N./N. II - Simmertal (Freitag, 20 Uhr), Schmittweiler/C./R./R. II - Karadeniz Bad

Kreuznach II (Samstag, 16 Uhr), Rehborn - Monzingen, Sponheim - Türkgücü Ippesheim, Weinsheim - Waldböckelheim, Guldental - Braunweiler/S., Roxheim - Medard (alle Sonntag, 15 Uhr).

8. Spieltag (9. - 11. September)

Fürfeld/N. - Hüffelsheim/N./N. II (Freitag, 19 Uhr), Medard - Guldental (Samstag, 18 Uhr), Karadeniz Bad Kreuznach II - Weinsheim (Sonntag, 13 Uhr), Türkgücü Ippesheim - Waldböckelheim, Braunweiler/S. - Schmittweiler/C./R./R. II, Simmertal - Steyerbachtal, Monzingen - Roxheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

9. Spieltag (14. September)

SV Medard - VfL Simmertal (Mittwoch, 18.15 Uhr), Karadeniz Kreuznach II - Sponheim (Mi., 18.30 Uhr), Türkgücü Ippesheim - TuS Roxheim, Braunweiler/S. - SG Fürfeld/N., SG Weinsheim - SG Hüffelsheim/N./N. II, SG Schmittweiler/C./R./R. II - SG Steyerbachtal, SG Guldental - FSV Rehborn (alle Mi., 19 Uhr).

10. Spieltag (16. - 18. September)

FSV Rehborn - VfL Simmertal, SG Guldental - TuS Monzingen (beide Freitag, 19 Uhr), Hüffelsheim/N./N. II - VfL Sponheim (Samstag, 16 Uhr), Steyerbachtal - SG Fürfeld/N., SG Weinsheim - SG Braunweiler/S. (beide Sa., 17 Uhr), TuS Waldböckelheim - Karadeniz Bad Kreuznach II, SG Schmittweiler/C./R./R. II - Medard (beide Sonntag, 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

TuS Monzingen - SG Schmittweiler/C./R./R. II, SV Medard - SG Weinsheim, SG Braunweiler/S. - TuS Waldböckelheim (alle Samstag, 16 Uhr), VfL Simmertal - TuS Roxheim (Sa., 16.30 Uhr), SV Türkgücü Ippesheim - Karadeniz Bad Kreuznach II, VfL Sponheim - SG Steyerbachtal, SG Fürfeld/N. - FSV Rehborn (alle Sonntag, 15 Uhr).

12. Spieltag (30. Sep. - 2. Okt.)

TuS Roxheim - SG Fürfeld/N. (Freitag, 19.30 Uhr), Karadeniz Bad Kreuznach II - SG Braunweiler/S. (Sonntag, 13 Uhr), SG Hüffelsheim/N./N. II - Türkgücü Ippesheim, SG Weinsheim - TuS Monzingen, SG Guldental - VfL Simmertal (alle Sonntag, 15 Uhr), FSV Rehborn - VfL Sponheim (Sonntag, 17 Uhr), TuS Waldböckelheim - SV Medard (Sonntag, 11. Dezember, 14.30 Uhr).

13. Spieltag (8./9. Oktober)

Fürfeld/N. - Guldental (Samstag, 18 Uhr), Türkgücü Ippesheim - Braunweiler/S., Medard - Karadeniz Bad Kreuznach II, Hüffelsheim/N./N. II - Steyerbachtal, Sponheim - Roxheim, Simmertal - Schmittweiler/C./R./R. II, Monzingen - Waldböckelheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

14. Spieltag (16. Oktober)

Karadeniz Bad Kreuznach II - Monzingen (Sonntag, 13 Uhr), Rehborn - Hüffelsheim/N./N. II,

Steyerbachtal - Türkgücü Ippesheim, Braunweiler/S. - Medard, SG Weinsheim - VfL Simmertal, Schmittweiler/C./R./R. II - SG Fürfeld/N., Guldental - Sponheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

15. Spieltag (22./23. Oktober)

SG Fürfeld/Neu-Bamberg - SG Weinsheim (Samstag, 16.30 Uhr), SV Türkgücü Ippesheim - SV Medard, SG Steyerbachtal - FSV Rehborn, SG Hüffelsheim/N./N. II - TuS Roxheim, VfL Sponheim - SG Schmittweiler/C./R./R. II, VfL Simmertal - TuS Waldböckelheim, TuS Monzingen - SG Braunweiler/Sommerloch (alle Sonntag, 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Karadeniz Kreuznach II - VfL Simmertal (Sonntag, 13 Uhr), Türkgücü Ippesheim - FSV Rehborn, SV Medard - TuS Monzingen, TuS Waldböckelheim - VfL Sponheim, SG Weinsheim - VfL Sponheim, SG Guldental - SG Hüffelsheim/N./N. II, TuS Roxheim - SG Steyerbachtal (alle Sonntag, 15 Uhr).

17. Spieltag (5./6. November)

Sponheim - Waldböckelheim (Samstag, 14.30 Uhr), Simmertal - Braunweiler/S. (Sa., 16.30 Uhr), Rehborn - Roxheim, Steyerbachtal - Guldental, Hüffelsheim/N./N. II - Schmittweiler/C./R./R. II, Fürfeld/N. - Karadeniz Kreuznach II, Monzingen - Türkgücü Ippesheim (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Spielplan der A-Klasse Birkenfeld

1. Spieltag (29. - 31. Juli)

TuS Breienthal/Oberhosenbach - SV Niederwöresbach (Freitag, 19.30 Uhr), SV Oberhausen - Spvgg Hochwald (Samstag, 17 Uhr), SG Idarwald - SG Kirschweiler/Leisel, SG Niederhambach/Schwollen - SC Kirn-Sulzbach, FC Hohl Idar-Oberstein - SC Birkenfeld, TuS Oberbrombach - SV Buhlenberg, FC Hennweiler - ASV Idar-Oberstein, Spvgg Nahbollenbach - SV Bundenbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (7. August)

Bundenbach - Breienthal/O., Niederwöresbach - Hennweiler, ASV Idar-Oberstein - Oberbrombach, Buhlenberg - FC Hohl Idar-Oberstein, Birkenfeld - Niederhambach/S., Kirn-Sulzbach - Oberhausen, Kirschweiler/L. - Nahbollenbach (alle Sonntag, 15 Uhr), Hochwald - Idarwald (So., 16 Uhr).

3. Spieltag (13./14. August)

Niederhambach/S. - Buhlenberg (Sa., 18 Uhr), Idarwald - Nahbollenbach, FC Hohl Idar-Oberstein - ASV Idar-Oberstein, TuS Oberbrombach - Niederwöresbach, Hennweiler - Bundenbach, Breienthal/O. - Kirschweiler/L., Hochwald - Kirn-Sulzbach,

Oberhausen - Birkenfeld (alle Sonntag, 15 Uhr).

4. Spieltag (21. August)

TuS Oberbrombach - Bundenbach, SV Niederwöresbach - FC Hohl Idar-Oberstein, ASV Idar-Oberstein - Niederhambach/S., SV Buhlenberg - Oberhausen, SC Birkenfeld - Hochwald, Kirn-Sulzbach - Idarwald, Nahbollenbach - TuS Breienthal/O., SG Kirschweiler/L. - FC Hennweiler (alle Sonntag, 15 Uhr).

5. Spieltag (28. August)

Idarwald - Breienthal/O., Niederhambach/S. - Niederwöresbach, FC Hohl Idar-Oberstein - Bundenbach, Oberbrombach - Kirschweiler/L., Hennweiler - Nahbollenbach, Kirn-Sulzbach - Birkenfeld, Hochwald - Buhlenberg, Oberhausen - ASV Idar-Oberstein (alle Sonntag, 15 Uhr).

6. Spieltag (3./4. September)

ASV Idar-Oberstein - Hochwald, Nahbollenbach - Oberbrombach (beide Samstag, 17 Uhr), SV Bundenbach - Niederhambach/S. (Sa., 18 Uhr), Niederwöresbach - SV Oberhausen, Buhlenberg - Kirn-Sulzbach, SC Birkenfeld - SG Idarwald, TuS Breienthal/O. - FC Hennweiler, SG Kirschwei-

ler/L. - FC Hohl Idar-Oberstein (alle Sonntag, 15 Uhr).

7. Spieltag (10./11. September)

Oberbrombach - Breienthal/O. (Samstag, 17 Uhr), Idarwald - Hennweiler, Niederhambach/S. - Kirschweiler/L., FC Hohl Idar-Oberstein - Nahbollenbach, Birkenfeld - Buhlenberg, SC Kirn-Sulzbach - ASV Idar-Oberstein, Hochwald - Niederwöresbach, SV Oberhausen - Bundenbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

8. Spieltag (17./18. September)

Niederwöresbach - Kirn-Sulzbach (Samstag, 18 Uhr), Bundenbach - Hochwald, ASV Idar-Oberstein - Birkenfeld, Buhlenberg - Idarwald, Hennweiler - Oberbrombach, Breienthal/O. - FC Hohl Idar-Oberstein, Nahbollenbach - Niederhambach/S., Kirschweiler/L. - Oberhausen (alle Sonntag, 15 Uhr).

9. Spieltag (25. - 28. September)

Idarwald - Oberbrombach, FC Hohl Idar-Oberstein - Hennweiler, Buhlenberg - ASV Idar-Oberstein, Birkenfeld - Niederwöresbach, SC Kirn-Sulzbach - Bundenbach, Spvgg Hochwald - Kirschweiler/L., SV Oberhausen - Nahbollenbach (alle Sonntag, 15 Uhr), Niederhambach/S. - Breienthal/O. (Mittwoch, 19 Uhr).

10. Spieltag (2. Oktober)

SV Bundenbach - SC Birkenfeld, SV Niederwöresbach - SV Buhlenberg, ASV Idar-Oberstein - SG Idarwald, Oberbrombach - FC Hohl Idar-Oberstein, Hennweiler - Niederhambach/S., TuS Breienthal/O. - Oberhausen, Nahbollenbach - Hochwald, SG Kirschweiler/L. - SC Kirn-Sulzbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

11. Spieltag (8./9. Oktober)

SV Oberhausen - FC Hennweiler (Samstag, 16.30 Uhr), ASV Idar-Oberstein - SV Niederwöresbach, SV Buhlenberg - SV Bundenbach (beide Sa., 17 Uhr), SG Idarwald - FC Hohl Idar-Oberstein, SG Niederhambach/S. - TuS Oberbrombach, SC Birkenfeld - SG Kirschweiler/Leisel, SC Kirn-Sulzbach - Spvgg Nahbollenbach, Spvgg Hochwald - TuS Breienthal/Oberhosenbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

12. Spieltag (16. Oktober)

SV Bundenbach - ASV Idar-Oberstein, Niederwöresbach - Idarwald, FC Hohl Idar-Oberstein - Niederhambach/S., TuS Oberbrombach - Oberhausen, Hennweiler - Spvgg Hochwald, Breienthal/O. - SC Kirn-Sulzbach, Nahbollenbach - SC Birkenfeld, SG Kirschweiler/L. - SV Buhlenberg (alle Sonntag, 15 Uhr).

13. Spieltag (23. Oktober)

SG Idarwald - SG Niederhambach/S., SV Niederwöresbach - SV Bundenbach, ASV Idar-Oberstein - SG Kirschweiler/L., SV Buhlenberg - Spvgg Nahbollenbach, SC Birkenfeld - TuS Breienthal/O., SC Kirn-Sulzbach - FC Hennweiler, Spvgg Hochwald - TuS Oberbrombach, SV Oberhausen - FC Hohl Idar-Oberstein (alle Sonntag, 15 Uhr).

14. Spieltag (29./30. Oktober)

TuS Oberbrombach - SC Kirn-Sulzbach (Samstag, 16 Uhr), SG Idarwald - SV Bundenbach (Sa., 17 Uhr), SG Niederhambach/S. - SV Oberhausen, FC Hohl Idar-Oberstein - Spvgg Hochwald, FC Hennweiler - SC Birkenfeld, TuS Breienthal/O. - SV Buhlenberg, Spvgg Nahbollenbach - ASV Idar-Oberstein, SG Kirschweiler/L. - SV Niederwöresbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

15. Spieltag (6. November)

Bundenbach - Kirschweiler/L., Niederwöresbach - Nahbollenbach, ASV Idar-Oberstein - Breienthal/O., Buhlenberg - Hennweiler, Birkenfeld - Oberbrombach, Kirn-Sulzbach - FC Hohl Idar-Oberstein, Hochwald - SG Niederhambach/S., SV Oberhausen - SG Idarwald (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

Weg zum Titel führt über Stipshausen und Rhaunen

A-Klasse Birkenfeld SG Idarwald ist der große Favorit – Vielen Mannschaften kann starke Saison zugetraut werden

Ein tabellarisches Saisonziel nennt die SG Idarwald nicht. Diffus gibt der Verein an, junge Spieler weiterentwickeln und integrieren zu wollen. Doch der Verein kann machen, was er will. Er geht als absoluter Favorit in die Saison in der A-Klasse Birkenfeld. Zwölf der 16 Klubs der Liga sehen in der Spielgemeinschaft des TuS Rhaunen und des SV Stipshausen den heißesten Anwärter auf Titel und Aufstieg. Und das hat gute Gründe.

Schon in der vergangenen Runde scheiterte die SG nur knapp an der unmittelbaren Rückkehr in die Bezirksliga. Erst in den Aufstiegsspielen platze der Traum. Zudem hat die SG auch in dieser Saison einen richtig guten Kader zur Verfügung, wenngleich der Abgang von Johann Brecht verkraftet werden muss. Dafür können sich die Idarwälder in Zukunft auf einen der besten Fußballer der vergangenen Saison stützen. Eduard Meisner kam vom TuS Breitenenthal und will als Spielertrainer noch erfolgreicher arbeiten als er es schon beim TuS Breitenenthal tat. Die Breitenenthaler führte er als Aufsteiger in die Spitzengruppe der A-Klasse, und so verwundert es nicht, dass auch dem TuS der Sprung in die Bezirksliga zugetraut wird. Doch der neue Coach Ralf Hanß muss eben das Kunst-



Wenn es gut läuft, dann können sowohl der TuS Oberbrombach (in grün) als auch die SG Kirschweiler/Leisel in den Aufstiegskampf eingreifen.

Foto: Joachim Hähn

stück hinbekommen, den Verlust des Klussemanns Meisner aufzufangen, und so gibt der TuS demütig einen einstelligen Tabellenplatz als Saisonziel an.

Neben der SG Idarwald wird allgemein der SV Niederwöresbach ganz vorne erwartet. Klar, der SVN wurde vergangene Saison Dritter. Trainer Stefan Bank würde sich vorsichtiger äußern. Der SVN hat zwar erneut eine gute Mannschaft und in Roman Melcher auch einen Kopf verpflichtet, doch im Mittelfeld ist das Team ziemlich jung.

Zudem verliert der SVN durch die Abgänge von Timo Conrad, Tim Förster und Jan Parsons drei Akteure, die zusammen immerhin 70 Tore geschossen haben. Das will erst einmal ergänzt werden, wenngleich sich Langzeitortsjäger Maurizio Poli in bestechender körperlicher Verfassung präsentiert und ohne Zweifel für jede Menge Treffer gut sein wird.

Insgesamt scheint erneut eine spannende Runde ins Haus zu stehen, mit den interessantesten und auch starken Aufsteigern SV Bundenbach,

SC Kirn-Sulzbach und FC Hohl Idar-Oberstein sowie einem der traditionsreichsten Vereine im Kreis, dem SC Birkenfeld. Dem SCB, dem SV Bundenbach und auch dem FC Hohl traut der eine oder andere auch zu, ein Wörtchen um den Aufstieg mitzusprechen. Der FC Hohl hat das insgeheim auf jeden Fall vor. Die Mannschaft von Trainer Hans-Joachim Seithel ist ähnlich stark wie jene, mit der der FC Hohl vor einigen Jahren als Überflieger der A-Klasse den Aufstieg in die Bezirksliga schaffte. Seithel

selbst sagte am Tag des Aufstiegs aus der B-Klasse, dass seine Mannschaft auch in der A-Klasse vorne mitmischen könne.

Spitzenplätze als Saisonziel geben der FC Hennweiler (Rang eins bis sechs) und die Spvgg Nahbollenbach (unter die ersten fünf) aus und positionieren sich somit selbst als ernsthafte Aufstiegskandidaten. Als solche können auch der TuS Oberbrombach und die SG Kirschweiler/Leisel gelten. Oberbrombach hat sich unter Ralf Eisel und Marco Orth bisher in jeder Saison weiterentwickelt. Der nächste logische Schritt wäre die Attacke auf die absoluten Spitzenplätze. Die SG Kirschweiler ist zweifellos davon abhängig, dass nicht allzu viele Spieler dauerhaft ausfallen. Wenn die neue Spielgemeinschaft dieses Fortune hat, dann steht ihr ein Kader mit ziemlich viel Qualität zur Verfügung. Und wie immer gibt es auch die Kategorie Heimfavourite. Diesmal könnte sich die Spvgg Hochwald in diese Richtung entwickeln. Die Allenbacher und Wirschweiler haben sich nämlich ziemlich gut und gezielt verstärken können.

Es gibt in der Klasse also etliche Kandidaten für den Titel und die Aufstiegsspiele, doch klar ist: Der Weg führt über Rhaunen und Stipshausen. *Sascha Nicolay*

Kader A-Klasse BIR

Helge Dietze.
Saisonziel: Platz im gesicherten Mittelfeld.

Favoriten: TuS Oberbrombach, SG Idarwald, SV Niederwöresbach, TuS Breitenenthal/Oberhosenbach.

SC Birkenfeld

Zugänge: Nathan Smock, Julian Rüttner (beide SV Nohen), Wladislaw Sonntag, Andreas Strow, Endrim Kryeziu (alle FC Achtelsbach), Mikayl Marques-Leal (FC Brücken), Till Platz (Rückkehr aus Australien), Erick De La Wadra, Mehmet Baykara (beide ohne Angaben).

Abgänge: Christian Ruppenthal (TuS Oberbrombach), Carsten Conrad (SG Hoppstädten-Weiersbach), Eduard Pavjuzik (SG Bostalsee).

Tor: Vladimir Tokarev, Sergei Hergert, Daniel Metzger.

Abwehr: Arne Wildbühler, Michael Prinz, Timo Preussler, Till Platz, Falko Mayenfels, Thomas Kämmerling, Jan-Niklas Haan.

Mittelfeld: Peter Albecki, Alexander Fuchs, Mikayl Marques-Leal, Noah Sauerwein, Jurij Schewtschenko, Lorenzo Schmitt, Daniel Sommer, Wladislaw Sonntag, Andreas Strow, Mehmet Baykara.

Angriff: Mirsard Kryeziu, Endrim Kryeziu, Zahwan Omar, Emran Redzepaj, Julian Rüttner, Nathan Smock, Erick De La Wadra.

Trainergespann: Daniel Washington,

Oberstein, TuS Oberbrombach.

SV Buhlenberg

Zugänge: Thomas Hoffmann (SV Nohen), Thomas Schmidt (FC Achtelsbach), Julian Werle (SG Unnertal), Felix Mitrenga, Philipp Sommer (beide SGH Rinzenberg), Robert Szczygiol (TuS Niederbrombach).

Abgänge: Keine.

Tor: Jochen Eisenbrandt, Robert Szczygiol, Sebastian Schmidt, Johannes Petry.

Abwehr: Felix Mitrenga, Marco Masierer, Patrick Massierer, Matthias Dziubany, Lucas Gräf, Karim Djordjevic, Alexander Gumenschaimer, Pascal Kurz, Daniel Pfeiffer, Andreas Mörsdorf, Bernd Nötzel, Julian Werle, Sören Steuer, Janis Mörsdorf.

Mittelfeld: Felix Wagner, Dominik Braun, Thomas Schmidt, Philipp Alscher, Niklas Wulff, Andy Torres, Jan Schmidt, Michael Scherer, Thomas Hoffmann, Pascal Gräf, Kai Sohns, Silas Römer, Philipp Sommer.

Angriff: Dennis Gerth, Christoph Marx, Lars Steuer, Alexis Currier, Tim Störnäl, Kai Mörsdorf, Peter Trojok, Johannes Rüter.

Trainer: Alexis Currier, Bernd Kunz.

Saisonziel: Klassenerbleib.

Favoriten: SG Idarwald, SV Niederwöresbach.

SV Bundenbach

Zugänge: Moritz Voigt (SC Idar-Oberstein), Matthias Drosse (SG Idarwald), Robert Villain, Leon Krug (beide eigene Jugend), Thomas Kaus (ohne Angabe).

Abgänge: Keine.

Tor: Timo Zielske, Markus Pape.

Abwehr: Peter Nörling, Mario Dönig, Carsten Beicht, Jan Beicht, Nikolas Flohr, Christian Theis, Jonas Herrmann, Frank Vogt, Wojtek Olszak, Thomas Kaus.

Mittelfeld: Felix Villain, Christoph Kauer, Patrick Bärtges, Marc Müller, Tim Weber, Nils Johann, Matthias Drosse, Nikolas Kunz, Daniel Drosse, Dominik Krammes, Leon Krug, Justin Stein, Marcel Bodtländer.

Angriff: Florian Weber, Tobias Noll, Mark Jung, Sebastian Schäfer, Yannick Haseneier, Moritz Voigt.

Spielertrainer: Frank Vogt, Marc Müller.

Saisonziel: In der neuen Klasse zurechtfinden.

Favoriten: SG Idarwald, TuS Breitenenthal/Oberhosenbach, SC Birkenfeld.

FC Hennweiler

Zugänge: Florian Ledetzky (SG Kostenz-Kappel), Anton Ermakov (SC Idar-Oberstein), Markus Böres (Spvgg Teufelsfels),

Marcel Rosenkranz (SC Kirn-Sulzbach), Niklas Römer, Daniel Jung, Constantin Bartels, Lukas Weinz, Pascal Lang, Fabian Schwarz (alle eigene Jugend).

Abgänge: Dominik Heiser (SV Mittelreidenbach), Jörg Werner, Julian Pfrengle (beide FCV Merxheim), Hendrik Leyser (TuS Mörschied), Kolja Feyand (SG Regelshausen/Hintertiefenbach).

Tor: Kevin Grünwald, Raphael Schäfer, Horst Bickler, Maximilian Schütz, Pascal Lang.

Abwehr: Christian Deutschmann, Alexander Klein, André Klein, Stefan Selzer, Daniel Menebröcker, Bastian Behrendt, Peter Kühnreich, Niklas Römer, Constantin Bartels, Christopher Ellgass, Markus Böres.

Mittelfeld: Robin Scheurer, Philipp Römer, Alexander Claus, Manfred Schumacher, Daniel Speh, Fabian Tressel, Matthias Krzyzowski, Marvin Nilius, Christopher Klose, Marco Zipka, Pascal Wendling, Lukas Weinz, Julian Fritz, Tim Ulrich, Florian Ledetzky.

Angriff: Eike Wagner, Adrian Stein, Tim Grünwald, Daniel Jung, Min Thang Do Anton, Fabian Schwarz, Anton Ermakov, Marcel Rosenkranz.

Spielertrainer: Daniel Speh.

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: Keine.

Kader A-Klasse BIR

Zugänge: Jonas Adam (Spvgg Wildenburg, Jugend), Franz Becker, Memet Kartal (beide SC Idar-Oberstein), Nico Becker (SC Idar-Oberstein, Jugend), Dominik Mair (SV Hottenbach).

Abgänge: Fabian Brusius (TuS Tiefenstein), Klod Lazar (SG Haag, Spielertrainer).

Tor: Tim Rübénich, Volker Bartz.

Abwehr: Mirko Barton, Colin Clever, Eduard Faber, Tim Krämer, Nico Ruppenthal.

Mittelfeld: Franz Becker, Fabian Ehrhard, Fabian Hauser, Alexander Haas, Memet Kartal, Julian Steuer, Mario Wagner, Stefan Weyand, Philipp Züribis.

Angriff: Robert Bach, Nico Becker, Christopher Haas, Mathias Währisch.

Trainer: Marco Holländer.

Saisonziele: Für so manche Überraschung sorgen und die Saison ohne Abstiegsgänge spielen.

Favoriten: SG Idarwald, SC Birkenfeld, FC Hennweiler.

ASV Idar-Oberstein

Zugänge: Florian Decker, Jan-Niklas Decker, Marcel Holler, Christopher Messer, Ivan Jambrecina (alle TSG Idar-Oberstein), Marc Philipp Rohde (VfR Kirm), Jörg Christian Sommer (TuS Tiefenstein), Mike Turner (TuS Veitsrodt), Steven Turner (FC Hohl Idar-Oberstein), Dirk Rohde, Emir Jevric (beide Eintracht Nahe Mitte), Christian Weyand (SV Göttschied).

Abgänge: Edgar Steiz, Evgeny Kryukov, Patrik Schmidt (alle VfL Weierbach), Florent Paja (TuS Tiefenstein), Roman Melcher, Paul Melcher (beide SV Niederwörresbach), Benjamin Leonhard (SG Kirschweiler/Leisel), Silvano Atzori (TSG Idar-Oberstein).

Tor: Sascha Murphy.

Abwehr: Oliver Borchardt, Markus Brucker, Andreas Bus, Kersten Gerber, Jens Hartenberger, Ivan Jambrecina, Emir Jevric, Thomas Junker, Peer Novy, Torsten Rösler, Tobias Schaar, Christopher Schmidt, Felix Stolz, Andy Turner, Mike Turner, Steven Turner.

Mittelfeld: Christian Bender, Florian Decker, Christopher Messer, Marcel Messer, Jörg Schneider, Jörg Christian Sommer, Lukas Stolz, Luca Violino, Christian Weyand, Thomas Wiedemann.

Angriff: Jan-Niklas Decker, Dennis Hartenberger, Marcel Holler, Dirk Rohde, Marc Philipp Rohde, Brandon Zang.

Trainer: Armin Decker.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SV Niederwörresbach, SG Idarwald, TuS Breitenenthal/Oberhosenbach.

FC Hohl Idar-Oberstein

Zugänge: Kevin Kaufmann, Pascal Knapp, David Heringer (alle Eintracht Nahe Mitte).

Abgang: Sebastian Hahn (SC Kirm-Sulzbach).

Tor: Edgar Brazel, Alexander Conrad.

Abwehr: Sven Heringer, Kevin Danielmeier, Roy Hahn, Markus Reidenbach, Michael Seithel, Hendrik Scholer, Jan Herrmann.

Mittelfeld: Waldemar Schoch, Akim Ibis, Luca Dieden, Jannik Dieden, Tobias Müller, Sven Heringer, Michael Schoch, Viktor Komarow, Marvin Bundt, Benjamin Rabenstein.

Angriff: Eugen Karpunov, Sergej Kuchno, André Haag, Kai Heringer.

Trainer: Hans-Joachim Seithel.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SG Idarwald, SV Bundenbach.



Ob Schiedsrichter Björn Symanzik vom TuS Oberbrombach auch in dieser Saison das Duell der SG Idarwald gegen den SV Niederwörresbach pfeifen wird?

Foto: Joachim Hähn

SG Idarwald

Zugänge: Eduard Meisner (TuS Breitenenthal/Oberhosenbach), Tobias Petry (eigene Jugend).

Abgänge: Johann Brecht (SV Würriich-Belg), Viktor Dick (SV Weitersburg).

Tor: Jürgen Schröder, Fabian Stoffel.

Abwehr: Johannes Dräger, Jan Niklas Elz, Sascha Fritz, Alexander Kunz, Roman Schmitgal, Andreas Töws.

Mittelfeld: Marco Bussu, Sebastian Fuck, Marco Gräf, Erik Kohlgrüber, Daniel Martens, Markus Martens, Eduard Meisner, Artur Wirt, Edgar Wolf.

Angriff: Andreas Pankratz, Tobias Petry, Erwin Töws.

Spielertrainer: Eduard Meisner.

Saisonziel: Junge Spieler weiterentwickeln und integrieren.

Favoriten: Keine.

SC Kirm-Sulzbach

Zugänge: Laszlo Grub (FC Bärenbach), Jannik Peitz (VfL Weierbach), Julian Müller, Sebastian Hahn (beide FC Hohl Idar-Oberstein), Thomas Schrader (Spvgg Wildenburg).

Abgänge: Marcel Rosenkranz (FC Hennweiler), Marthy Eid (Spvgg Hochstetten).

Tor: Sascha Glöckner, Mike Freisem, Bernd Schwarz.

Abwehr: Marc Bergmann, Thomas Graf, Erik Liehr, Aaron Juchem, Mike Porger, Pascal Sichler, Anton Simonenko.

Mittelfeld: Tim Brühl, Laszlo Grub, Matthias Müller, Steven Poensgen, Artur Rusch, Jörg Salomon, Marc Tröschel, Thomas Schrader, Julian Müller, Sebastian Hahn.

Angriff: Marcel Hey, Yannik Horbach, Tobias Keller, Marcel Müller, Jannik Peitz.

Trainer: Jochen Schneider.

Saisonziel: Gesicherter Mittelfeldplatz.

Favoriten: SG Idarwald, SV Niederwörresbach.

SG Kirschweiler/Leisel

Zugang: Benjamin Leonhard (ASV Idar-Oberstein).

Abgang: Philipp Schüler (SV Göttschied).

Tor: Martin Heine, Stefan Schmitt.

Abwehr: Mathias Bauerfeld, Alexander Heckel, Michael Kullmann, Christian Nnanga Tabi, Eugen Prokaev, Christopher Biegel.

Mittelfeld: Michael Chwetzuk, Alexander Kaster, Daniel Schneider, Pascal Fetzner, Benjamin Steffan, Christopher Meelis, Julian Geyer, Sven Werle.

Angriff: Timmy Lorenz, Michael Lorenz, Christopher Lang, Norman Fritz, Patrick Klee, Jan Schmidt, Benjamin Leonhard.

Trainer: Michael Lorenz, Timmy Lorenz, Dennis Gelbling.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favorit: SV Niederwörresbach.

Spvgg Nahbollenbach

Zugänge: Dennis Baus, Robin Heinen, Lars Klein (alle TuS Becherbach), Dominik Geßner (VfR Baumholder), Tobias Moosmann (SC Idar-Oberstein).

Abgänge: Keine.

Tor: Christian Dreßen, Fabian Mayer, Florian Schug, Benedikt Schneider.

Abwehr: Markus Brosch, Jan-Philip Hahn, Robin Heinen, Tim Henkel, Jonas Juchem, Jahn Lenz, Florian Müller, Nicolai Nickels, Jens Wückert.

Mittelfeld: Dennis Baus, Dominik Geßner, Heiko Lenz, Marcel Loch, Tobias Moosmann, Alexander Ritter, Igor Schebetov, Marcel Schmidt, Christian Sommer.

Angriff: Norman Huck, Niko Kieser, Lars

Klein, Björn Schuck, Sören Schuck.

Spielertrainer: Jens Wückert.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favorit: SG Idarwald.

SG Niederhambach/S.

Zugänge: Dennis Lauer (VfL Weierbach), Marc André Giebel (FC Achtelsbach), Christopher Schmidt (TuS Niederbrombach), Niklas Schindler (FC Brücken, A-Jugend), Jörg Engers (SG Regulshausen/Hintertiefenbach), Michael Antes, Marc Hartenberger, Uwe Stolberger (alle TuS Leisel), Flavio Horbach, Nils Lüderitz, Jonas Theiß (alle eigene Jugend).

Abgänge: Christian Conrad (SG Hoppstädten-Weiersbach), Philipp Herber (SGH Rinzenbach).

Tor: Yannick Theiß, David Nick, Dominik Matt, Jörg Engers.

Abwehr: Matthias Wiesen, Marc Ruppenthal, Kai Schmeier, Sören Hagemeister, Nikolas Schuch, Janik Raub, Rüdiger Biehl, Julian Gerhardt, Moritz Schmieden, Daniel Schuch, Serjoscha Dern, Timo Lauer, Lars Lüderitz, Klaus Lüderitz, Uwe Stolberger, Michael Antes, Marc Hartenberger.

Mittelfeld: Alek Hasanov, Matthias Helm, Matthias Ritter, Yannick Hofmann, Maico Schmidt, Dennis Lauer, Christopher Schmidt, Flavio Horbach, Jonas Theiß, Nils Lüderitz, Bastian Grammes, Nico Kemmer, Jonah Schuster, Andreas Schmidt, Martin Theis, Christoph Alt, Sven Ruppenthal, Janik Messemer.

Angriff: Stefan Spreier, Patrick Ritter, Christoph Biehl, Sascha König, Jörg Jaekel, Marc André Giebel, Achim Nauert, Niklas Schindler, Ilja Kavarnikov, Fabian Ohle.

Trainer: Ingo Lauer. **Kotrainer:** Matthias Ritter.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SG Idarwald, SV Niederwörresbach.

SV Niederwörresbach

Zugänge: Roman Melcher, Paul Melcher (beide ASV Idar-Oberstein), Joshua Wettmann (SC Idar-Oberstein), David Fattah, Fabian Fuchs, Simon Schellenberg, Niklas Lohr, Tim Schuf (alle eigene Jugend).

Abgänge: Robin Bartz, Jan Parsons (beide VfL Weierbach), Marvin Späth (ASV Idar-Oberstein), Tim Förster (TuS Breitenenthal/Oberhosenbach), Timo Conrad (Ziel unbekannt).

Tor: Jan Faller, Niklas Lohr.

Abwehr: Jan Weber, Peter Schappert, David Fattah, Björn Rüssler, Jonas Fromm, Timon Weiß, Christian Wild, Sandro Setz.

Mittelfeld: Fabian Fuchs, Fabian Juchem, Timo Haag, André Hessel, Jan Leonhard, Konstantin Magel, Paul Melcher, Roman Melcher, Christoph Reichardt, Simon Schellenberg, Joshua Wettmann.

Angriff: Tim Heinz, Tim Schuf, Maurizio Poli, Philipp Reichardt.

Trainer: Stefan Bank.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: TuS Breitenenthal/Oberhosenbach, SV Bundenbach, SG Idarwald.

TuS Oberbrombach

Zugänge: Florian Kramer (eigene Jugend), Christian Ruppenthal (SC Birkenfeld), Aaron Werking (SC Idar-Oberstein).

Abgang: Pascal Krieger (Laufbahn beendet).

Tor: Maximilian Benzel, Matthias Fuhr.

Abwehr: André Anderlik, Nico Biegel, Thomas Köhler, Alexander Kurz, Michael Mehrwald, Sebastian Popa, Christian Ruppenthal, Robert Schellenberg, Benjamin Schmidt, Joshua Winter.

Mittelfeld: Marcel Eifler, Fabian Eisel, Tristan Hartenberger, Florian Kramer, Markus Much, Sebastian Müller, Marco Orth, Niklas Schellenberg, Aaron Werking.

Angriff: Marius-Ciprian Cheorleu, Matti Hobitz, Erik Krummenauer, Derek Schmitt.

Trainer: Ralf Eisel, Marco Orth.

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Favoriten: Keine.

SV Oberhausen

Zugänge: Luca Schallmo, Lukas Stilz (beide eigene Jugend), Stefan Vogel (Spvgg Teufelsfels), Mario Faber (FC Hennweiler), Marcel Maurer (Wiedereinstieg nach Pause), Mustafa Ahmad (Syrien).

Abgänge: Rüdiger Heckmann (ASV Langweiler/Merzweiler), Timo Korn (Laufbahn beendet).

Tor: Jonas Fey, Gereon Ellrich.

Abwehr: Marc Allmann, Tobias Fuchs, Mike Hess, Oliver Kirsch, Franz Kromer, David Lamm, André Müller, Maximilian Porr, Marco Reichard, Tobias Spengler, Marco Spier, Bastian Uebel, Marvin Wahl.

Mittelfeld: Roland Eidenberg, Oliver Gerhard, Lukas Gerhardt, Roman Gerth, Daniel Goldschmidt, Bernd Greber, Felix Klein, Dominik Kloos, Stefan Kromer, Marcel Maurer, Timo Pascher, Rüdiger Petry, Andreas Ries, Benedikt Rothenberger, Luca Schallmo, Adrian Schmidt, Daniel Scholz, Kai Scholz, Lothar Scholz, Lukas Stilz, Ahmet Türker, Niklas Ulrich, Tobias Ullrich.

Angriff: Renas Ahmad, Mustafa Ahmad, Mario Faber, Egeh Hassan Sharif-Sultan, Thomas Jung, Nicolas Kaiser, Gevorg Nalbandyan, Björn Ries, Robin Scholz, Julian Scholz, Marco Stilz, Stefan Vogel.

Trainer: Michael Minke.

Saisonziel: Nichtabstiegsplatz.

Favoriten: SV Niederwörresbach, SG Idarwald, TuS Breitenenthal/Oberhosenbach.

In Ihrem Abo ist alles drin. Gedruckt und im Internet!

Ihr
Abo-Plus!



Rhein-Zeitung.de/registrieren

Schnell registrieren, rund um die Uhr aktuell lesen!

Ihr Abo kann viel mehr, als Sie vielleicht denken. Denn mit Rhein-Zeitung.de liefern wir Ihnen die perfekte Ergänzung zur gedruckten Zeitung*. Hier lesen Sie Lokalnachrichten aus der gesamten Region, Grafiken und Umfragen verdeutlichen Hintergründe und zeigen Trends auf. Mit dem Newsticker sind Sie ganz nah an wichtigen Ereignissen dran. Rhein-Zeitung.de wird ständig und bei Bedarf auch nachts aktualisiert. So sind Sie immer topaktuell informiert. Nutzen Sie Rhein-Zeitung.de mit Ihrer ganzen Familie, denn nach Ihrer Registrierung können Sie sich mit bis zu fünf Geräten anmelden.

Ihr Abo-Plus:

Das alles ist bereits in Ihrem Abo drin – ohne dass Sie einen Cent mehr bezahlen.

*gilt auch für Ihr E-Paper-Abonnement

So einfach geht die Registrierung in drei Schritten:

1. Öffnen Sie im Internet den Link Rhein-Zeitung.de/registrieren und geben Sie Ihre Abo-Auftragsnummer und Postleitzahl ein. (Die Abo-Auftragsnummer finden Sie zum Beispiel auf dem Abo-Bestätigungsbrief oder auf Ihrem Kontoauszug.)
2. Es öffnet sich eine Maske zur Anlage des persönlichen Benutzer-Accounts. Benutzername und Passwort festlegen.

3. Danach erhalten Sie von uns eine E-Mail. Wenn Sie den dort angegebenen Link bestätigen, sind Sie registriert und können das komplette Nachrichtenangebot von Rhein-Zeitung.de nutzen. 24 Stunden am Tag.

Haben Sie Fragen oder sollen wir die Registrierung für Sie übernehmen?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Telefon (02 61) 98 36 20 00 montags bis freitags von 6 bis 18 Uhr, samstags von 6 bis 14 Uhr.

Rhein-Zeitung.de

Rhein-Zeitung
und ihre Heimatausgaben

Planiger machen keinen Hehl aus ihren Ambitionen

B-Klasse Bad Kreuznach Ost TSG wird als Meister gehandelt – Absteiger SG Spabrücken will junge Spieler integrieren

Timo Hörning, Spielertrainer des TuS Hackenheim II, geht mit seiner Mannschaft in einer speziellen Kategorie als Favorit in die Saison 2016/2017 der B-Klasse Bad Kreuznach Ost. Die Hörning-Elf peilt nicht den Meistertitel an, sondern den dritten Erfolg in der Fairnesswertung hintereinander. In den vergangenen beiden Spielzeiten kassierten die Hackenheimer 74 Gelbe Karten, einmal Gelb-Rot und einmal Rot. Dass die Hackenheimer mit ihrer Spielweise Erfolg haben, bestätigen zwei Mittelfeldplätze in den zurückliegenden Runden. Allerdings liegt das Hauptaugenmerk nicht allein auf der Fairnesswertung. Die Kicker vom Felseneck peilen einen einstelligen Tabellenplatz an. Zudem sollen in der zweiten Garde junge Spieler an die Bezirksliga-Mannschaft herangeführt werden.

Im Vergleich zur vergangenen Saison scheint sich die Ost-Staffel noch ausgeglichener zu gestalten. „Ich denke, das wird richtig interessant“, freut sich Björn Strack, der



Die Planiger (schwarze Trikots, im Duell mit dem FC Bavaria Ebernburg) peilen die Meisterschaft an.

Foto: Klaus Castor

Abteilungsleiter des SV Waldlaubersheim. Die Waldlaubersheimer wollen an die zurückliegende starke Halbserie anknüpfen und wieder unter den ersten fünf Teams landen. „Ich sehe uns als kleine Wundertüte. Wir machen uns keinen Druck. Wenn es am Ende für den zweiten Rang reichen sollte, wäre es natürlich toll“, erklärt Strack.

„Zum jetzigen Zeitpunkt sehe ich ganz klar die TSG Planig als Favoriten“, sagt Strack. Damit schließt er sich acht anderen Mannschaftsverantwortlichen an, die ebenfalls die Planiger als Favoriten handeln. Die TSGler machen auch keinen Hehl aus ihren Ambitionen und geben die Meisterschaft als Ziel aus. „Wir sind auf einem guten Weg. Der Kader hat genug Qualität. Und im Vergleich zur vergangenen Runde ist auch die Quantität gestiegen“, berichtet TSG-Coach Mirco Laueremann. Elf Zugängen stehen nur zwei Abgänge gegenüber. Vor allem die Rückkehrer Georg Giorgadse und Fabio da Ro-

cha dürften die Qualität erhöhen. Beide bewiesen in der abgelaufenen Spielzeit ihr Können in der Bezirksliga beim FSV Bretzenheim. Da Rocha ist zudem als Kotrainer von Laueremann aktiv. „Er soll auf dem Platz mein verlängerter Arm sein. Er kann das, was ich von der Linie aus fordere, auf dem Platz verkörpern“, sagt Laueremann.

Einen Platz unter den ersten fünf Mannschaften peilen Stefan Längin und Oliver Traut für ihren TSV Hargesheim an. Die Hargesheimer haben sich ebenfalls mit elf Spielern verstärkt. Um das Ziel zu erreichen, wird es auch auf Jannik Wolf im TSV-Gehäuse ankommen, der zu den besten Keepern der B-Klasse zählt.

Die SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg ist aus der A-Klasse in die Ost-Staffel dazugestoßen. Mit dem neuen Trainer Frank Reichert sollen junge Spieler integriert werden. Allerdings ist den kombinierten durchaus ein Platz ab Rang fünf aufwärts zuzutrauen.

Jörn Zillmann

Spielplan der B-Klasse Bad Kreuznach Ost

1. Spieltag (31. Juli)

SV Türkgücü Ippenheim II - SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg, FSV Bretzenheim II - FC Ebernburg (beide Sonntag, 13 Uhr), TSV Hargesheim - TSG Planig, SV Viktoria Waldlaubersheim - SG Volxheim/Badenheim - SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang - TuS Winzenheim, SG Soonwald - VfL Rüdeshheim II, SG Pfaffen-Schwabenheim/Bosenheim - TuS Hackenheim II (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (7. August)

Rüdeshheim II - Wallhausen (So., 12.30 Uhr), TSV Langenlonsheim/Laubenheim II - TuS Gutenberg, Hackenheim II - Bretzenheim II (beide So., 13 Uhr), Winzenheim - Waldlaubersheim, Volxheim - Hargesheim, Ebernburg - Türkgücü Ippenheim II, Spabrücken - Soonwald (alle So., 15 Uhr), Planig - Pfaffen-Schwabenheim (So., 17 Uhr).

3. Spieltag (9./10. August)

Lalo/Laubenheim II - Hargesheim, Hackenheim II - Gutenberg, Bretzenheim II - Türkgücü Ippenheim II, Rüdeshheim II - Spabrücken/H./S. (alle Di., 18.30 Uhr), Winzenheim - Soonwald, Volxheim/B. - Wallhausen/D./A., Planig - Waldlaubersheim, Ebernburg - Pfaffen-

fen-Schwabenheim/B. (alle Mittwoch, 18.30 Uhr).

4. Spieltag (14. August)

Türkgücü Ippenheim II - Soonwald (So., 13 Uhr), Gutenberg - Planig, Hargesheim - Winzenheim, Waldlaubersheim - Rüdeshheim II, Wallhausen/D./A. - Spabrücken/H./S., Ebernburg - Hackenheim II, Pfaffen-Schwabenheim/B. - Lalo/Laubenheim II (alle Sonntag, 15 Uhr).

5. Spieltag (20./21. August)

Soonwald - Wallhausen (Sa., 17 Uhr), Lalo/Laubenheim II - Bretzenheim II, Hackenheim II - Türkgücü Ippenheim II (beide So., 13 Uhr), Volxheim - Gutenberg, Spabrücken - Waldlaubersheim, Rüdeshheim II - Hargesheim (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (28. August)

Türkgücü Ippenheim II - Wallhausen/D./A., Bretzenheim II - Planig (beide So., 13 Uhr), Gutenberg - Winzenheim, Hargesheim - Spabrücken/H./S., Waldlaubersheim - Soonwald, Ebernburg - Lalo/Laubenheim II, Pfaffen-Schwabenheim/B. - Volxheim/B. (alle So., 15 Uhr).

7. Spieltag (3./4. September)

Soonwald - Hargesheim (Sa., 17

Uhr), Rüdeshheim II - Gutenberg (So., 12.30 Uhr), Lalo/Laubenheim II - Hackenheim II (So., 13 Uhr), Winzenheim - Pfaffen-Schwabenheim/B., Volxheim/B. - Bretzenheim II, Planig - Ebernburg, Wallhausen - Waldlaubersheim (alle So., 15 Uhr).

8. Spieltag (10./11. September)

Hackenheim II - Planig (Sa., 15.30 Uhr), Gutenberg - Spabrücken (Sa., 17 Uhr), Türkgücü Ippenheim II - Waldlaubersheim, Bretzenheim II - Winzenheim (beide So., 13 Uhr), Hargesheim - Wallhausen/D./A., Ebernburg - Volxheim, Pfaffen-Schwabenheim - Rüdeshheim II (alle So., 15 Uhr).

9. Spieltag (13./14. September)

Türkgücü Ippenheim II - Rüdeshheim II (Di., 18.30 Uhr), Gutenberg - Ebernburg, Waldlaubersheim - Lalo/Laubenheim II, Wallhausen/D./A. - Planig, Soonwald - Volxheim/B., Spabrücken/H./S. - Winzenheim, Pfaffen-Schwabenheim - Bretzenheim II (alle Mi., 18.30 Uhr).

10. Spieltag (17./18. September)

Spabrücken - Pfaffen-Schwabenheim/B. (Sa., 15 Uhr), Winzenheim - Ebernburg (Sa., 17 Uhr), Rüdeshheim II - Bretzenheim II (So., 12.30 Uhr), Lalo/Laubenheim II - Ippenheim II (So., 13 Uhr), Volxheim/B. - Hackenheim, Waldlaubersheim -

Hargesheim, Soonwald - Gutenberg (alle So., 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Lalo/Laubenheim II - Planig (Sa., 15 Uhr), Türkgücü Ippenheim II - Hargesheim, Hackenheim II - Winzenheim, Bretzenheim II - Spabrücken/H./S. (alle So., 13 Uhr), Gutenberg - Wallhausen/D./A., Ebernburg - Rüdeshheim II, Pfaffen-Schwabenheim/B. - Soonwald (alle So., 15 Uhr).

12. Spieltag (1./2. Oktober)

Waldlaubersheim - Gutenberg (Samstag, 16.30 Uhr), Rüdeshheim II - Hackenheim II (Sonntag, 12.30 Uhr), Volxheim - Lalo/Laubenheim II, Planig - Türkgücü Ippenheim II, Wallhausen/D./A. - Pfaffen-Schwabenheim/B., Soonwald - Bretzenheim II, Spabrücken/H./S. - Ebernburg (alle So., 15 Uhr).

13. Spieltag (9. Oktober)

Lalo/Laubenheim II - Winzenheim, Hackenheim II - Spabrücken/H./S., Bretzenheim II - Wallhausen/D./A. (alle Sonntag, 13 Uhr), Gutenberg - Hargesheim, Planig - Volxheim/B., Ebernburg - Soonwald, Pfaffen-Schwabenheim/B. - Waldlaubersheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

14. Spieltag (16. Oktober)

Rüdeshheim II - Lalo/Laubenheim

II (Sonntag, 12.30 Uhr), Winzenheim - Planig, Volxheim/B. - Türkgücü Ippenheim II, Hargesheim - Pfaffen-Schwabenheim/B., Waldlaubersheim - Bretzenheim II, Wallhausen/D./A. - Ebernburg, Soonwald - Hackenheim II (alle Sonntag, 15 Uhr).

15. Spieltag (23. Oktober)

Türkgücü Ippenheim II - Gutenberg, Lalo/Laubenheim II - Spabrücken/H./S., Hackenheim II - Wallhausen/D./A., Bretzenheim II - Hargesheim (alle Sonntag, 13 Uhr), Volxheim/B. - Winzenheim, Planig - Rüdeshheim II, FC Ebernburg - Waldlaubersheim (alle Sonntag, 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Rüdeshheim II - Volxheim (So., 12 Uhr), Ippenheim II - Winzenheim (So., 12.30 Uhr), Gutenberg - Pfaffen-Schwabenheim, Hargesheim - Ebernburg, Waldlaubersheim - Hackenheim II, Soonwald - Lalo/Laubenheim II, Spabrücken - Planig (alle So., 14.30 Uhr).

17. Spieltag (6. November)

Lalo/Laubenheim II - Wallhausen/D./A., Hackenheim II - Hargesheim, Bretzenheim II - Gutenberg (alle So., 12.30 Uhr), Winzenheim - Rüdeshheim II, Volxheim/B. - Spabrücken/H./S., Planig - Soonwald, Pfaffen-Schwabenheim/B. - Ippenheim II (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kader B-Klasse KH Ost

FSV Bretzenheim II

Zugänge: Oliver Wolf (Bingen-Weiler), Burak Sahin (SG Guldental).
Abgänge: Sascha Tächl, Michael Conradi (beide VfL Sponheim), Adrian Pluschinski (TuS Gutenberg), Lukas Hees (VfL Rüdeshheim), Jens Lunkenheimer (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Furkan Zeylan (Vatanspor Kirm), Patrick Zajonz, Toan Tran, Doan Patrik Trean (alle TSG Planig).
Tor: Danny Thomas, Christian Gleich.
Abwehr: Dominic Grossmann, Dogan Yavuz, Ibrahim Karademir, Zülfikar Gencer, Ercan Özdemir, Sascha Best, Fikret Ceyhan, Oliver Wolf.
Mittelfeld: Selim Tokelli, Tuncer Köken, Victor Costa, Niklas Schneider, Fatih Saleh, Tobias Utecht, Selim Memik, Daniel Gerber.
Angriff: Güven Sensoy, Michael Brendel, Ayhan Demir, Burak Sahin, Andreas Kern, Jörg Kapps, Hasan Senel.
Spielertrainer: Tuncer Köken, Ayhan Demir.
Saisonziel: Nichtabstiegsplatz.
Favoriten: SV Waldlaubersheim, TSV Hargesheim, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang.

FC Eberburg

Zugänge: Adnan Mamo, Ismael Mamo (beide Syrien), Tim Ingenbrand, Marius Lütter, Maximilian Wallace (alle eigene Jugend).
Abgänge: Arthur Bergs (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim), Christopher Bernabè (TuS Hackenheim), Jetmir Bislimi, Aleksandar Kuzmanowski (beide Ziel unbekannt), Ralf Guckeisen (SG Alsenzthal).
Tor: Marius Lütter, Sascha Maurer.
Abwehr: Steffan Hauch, Maurice Hessinger, Yannick Hessinger, Jan Höller, Claas Janssen, Pascal Schneider.
Mittelfeld: Tim Ingenbrand, Jacek Krzysko, Kevin Lautermann, Adnan Mamo, Christian Rapp, Michael Schneider, Jean-Marcel Wilbert, Sven Zipka.
Angriff: Xhemali Berisha, Tobiasz Kalemba, Ismael Mamo, Nuno Simoes, Maximilian Wallace.
Spielertrainer: Sven Zipka.
Saisonziele: Platz im gesicherten Mittelfeld, junge Spieler heranführen.
Favoriten: SV Waldlaubersheim, TSV Hargesheim, TSG Planig.

TuS Gutenberg

Zugänge: Adrian Krupa (TSV Langenlonsheim/Laubenheim II), Adrian Pluckowski (SG Alsenzthal), Daniel Jeschick (SG Steyerbachtal), Marvin Richter (SG Soonwald), Mojtaba Sadeghi (Karadeniz Bad Kreuznach II), Omid Mohammadi (Afghanistan), Christian Wittoesch (SV Alemannia Waldalgesheim II), Alfred Schmitt, Markus Stiegler (beide SG Guldental II), Philipp Herrmann (Kreuznacher Kickers).
Abgänge: Sebastian Könen, David Lautenbach, Wellington Novais, Thomas Kautz (alle TSV Hargesheim), Noel Steines, Benedikt Steines (beide SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim II).
Tor: Dennis Meder, David Costa, Manuel Schätzl, Philipp Herrmann.
Abwehr: Andreas Schneider, Jonas Klein, Jörg Heth, Eike Rhein, Waldemar Vogel, Adam Uciechowski, Jan Schmidt, Mojtaba Sadeghi, Marvin Richter, Adrian Pluckowski, Moe Duric.
Mittelfeld: René Dupont, Iven Messer, Jens Ritter, Lukas Kaiser, Adrian Krupa, Niklas Mittwich, Marco Saueressig, Stefan Jung, Timo Saueressig, Omid Mohammadi.
Angriff: Danny Enkler, Alexander Federl, Kamil Frackowiak, Nils Jung.



Das Derby zwischen dem TuS Gutenberg (rotes Trikot) und der SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang wird auch in der neuen Saison zu den Feiertagen der Fußball-B-Klasse Bad Kreuznach Ost gehören.

Foto: Klaus Castor

Trainer: Marco Enkler.
Saisonziel: Besser sein als vergangene Saison (Rang zehn).
Favoriten: Einige.

TuS Hackenheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Keine.
Tor: Julian Degreif, Patrick Espenschied, Dirk Silvery, Dirk Stocksieker, Dennis Monz.
Abwehr: Kai Plasa, Jan Thielen, Ralf Schneider, Timo Hörning, André Merz.
Mittelfeld: Maximilian Braun, René Jäckels, Christian Tuschner, Nils Decker, Nico Schmidt, Jan-Niklas Mückenhoff, Jonas Bodtländer.
Angriff: Martin Fischer, Stefan Kuhn, Patrick Schmidt, Florian Tuschner.
Spielertrainer: Timo Hörning.
Saisonziele: Einstelliger Tabellenplatz, junge Spieler an die erste Mannschaft heranführen, den Fairnesspokal gewinnen.
Favorit: TSG Planig.

TSV Hargesheim

Zugänge: Christian Kautz, Florian Bruchertseifer (beide SG Hüffelsheim/Niederhausen), Thomas Kautz, Wellington Novais, David Lautenbach, Sebastian Könen (alle TuS Gutenberg), Jesper Nagel (TuS Roxheim), Benjamin Cant (VfL Spon-

heim), Jonas Kobes, Cedric Schneider, Johannes Hofmann (alle eigene Jugend).
Abgänge: Necip Dervisoglu (SV Lauschied), Matthias Keiper (SG Weinsheim).
Tor: Jannik Wolf, Björn Zimmermann.
Abwehr: Agostinho Santos, Marco Oliveira, Sascha Seither, Nicola Saar, Florian Bruchertseifer, Oliver Traut, Richard Schäfer, Steven Unger.
Mittelfeld: Tobias Bruchertseifer, Stefan Längin, Ioannis Ofridopoulos, Steven Ruiz, Tobias Engel, Thomas Kautz, Christian Kautz, David Lautenbach, Wellington Novais.
Angriff: Mario Fickinger, Steffen Mörtzsch, Oliver Schneider.
Spielertrainer: Stefan Längin, Oliver Traut.
Saisonziel: Platz eins bis fünf.
Favorit: TSG Planig.

SV Türkgücü Ippesheim II

Zugänge: Özgür Bayluk (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Ethem Celep (SG Adler Winzenheim), Gökhan Dinc, Eren Erdi, Alpay Gemi, Enis Yetgin (alle Karadeniz Bad Kreuznach), Hasan Alalus (FSV Bad Kreuznach), Ömer Tüksüz (Kreuznacher Kickers), Suzi Ünal (TuS Roxheim).
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor: Mustafa Demir, Suzi Ünal.
Abwehr: Orhan Bağcı, Osman Bağcı, Alpay Gemi, Tahsin Erdogan, Yasin Küçüktaş, Marcel Peitz, Ufuk Yildirim, Ömer

Tüksüz.
Mittelfeld: Özgür Bayluk, Ömer Demir, Gökhan Dinc, Khayree Emmert, Ömer Demirpolat, Eren Erdi, Serdar Küçüktaş, Cemil Özcan, Enis Yetgin, Ethem Celep.
Angriff: Harun Pazarlılar, Burak Ur, Gürbüz Küçüktaş, Kaan Ok.
Spielertrainer: Osman Bağcı.
Saisonziel: Klassenverbleib.
Favoriten: TSG Planig, TSV Hargesheim.

TSV Lalo/Laubenheim II

Zugänge: Radoslav Walczak (SG Alsenzthal), Semih Tokelli (Spvgg Dietersheim), Aaron Werner (vereinslos), Jens Lunkenheimer (FSV Bretzenheim), Nils Keber, Timo Bott, Ufuk Cayirli (alle eigene Jugend).
Abgänge: Sebastian Heid (SG Guldental), Kevin Guse (SV Gau-Algesheim), Adrian Krupa (TuS Gutenberg), Osman Jasaraj (VfL Rüdeshheim).
Tor: Nils Keber, Christian Meurer, Andreas Hirt.
Abwehr: Sebastian Baritz, Andreas Coutandin, Sascha Enk, Julius Düren, David Garea, Isi Garea, Linus Leisenheimer, Florian Mende.
Mittelfeld: Timo Bott, Ufuk Cayirli, Sebastian Graffy, Torben Graffy, Lars Hoffmann, Lars Keber, Jens Lunkenheimer, Dominik Rennekamp, Aaron Werner, Semih Tokelli, Radoslav Walczak.
Angriff: Attila Kutsalcan, Mirco Zipka,

Nico Lindner.
Trainer: Alex Stumm.
Saisonziele: Besser abschneiden als vergangene Saison (Rang neun), junge Spieler integrieren.
Favorit: TSG Planig.

SG Pf.-Schwabenheim/B.

Zugänge: Luca Cicu (Karadeniz Bad Kreuznach, Jugend), Hasret Kayir (VfL Gundersheim), Agostino Rappa (Fiam Italia Mainz), Tim Mernberger (SV Frauenstein), Florian Halbig (TSV Langenlonsheim/Laubenheim II).
Abgänge: Niklas Ranft (TuS Hackenheim), Daniel Böhmer (TSG Planig), Michael Kruse (Ziel unbekannt).
Tor: Sebastian Knecht, Oliver Huber, Marc Scherer.
Abwehr: Martin Clemens, Adrian Nikic, Etienne Schönheim, Tino Wolf, Julian Weindorf, Michael Hirsch.
Mittelfeld: Tim Mernberger, Luca Cicu, Florian Halbig, Bastian Mayer, Benjamin Mayer, Tobias Schaibel, Timo Klumb, Hasret Kayir, Fritz Steitz.
Angriff: Sven Dangel, Fatih Erbas, Georg Gutschick, Ricardo Sotelo, Agostino Rappa, Luca Wolf.
Spielertrainer: Michael Hirsch.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine Angabe.

Kader B-Klasse KH Ost

TSG Planig

Zugänge: Daniel Böhmer (SG Pfaffen-Schwabenheim/Bosenheim), Danny Tran (Erlenbach), Georg Giorgadse, Fabio da Rocha, Mohammed el Hariri (alle FSV Bretzenheim), Adonai Asani, Narteni Batin Efe, Yunus Ceyhan (alle eigene Jugend), Ibrahim Karabulut (Spvgg Ingelheim, A-Jugend), Jan Becker (SGE Bad Kreuznach), Johannes Graffe (TSV Langenlonsheim/Laubenheim).

Abgänge: Patrick Niebisch (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Youssef Rabaa (SGE Bad Kreuznach).

Tor: Jan Krög, Nils Ingebrand, Marvin Heinen, Chris Ross.

Abwehr: Christoph Schenk, Danny Tran, Georg Giorgadse, Jeromy Wagner, Jonas Schenk, Niklas Daugherty, Norman Alsenleben, Tim Meisenheimer.

Mittelfeld: Adonai Asani, Daniel Meisenheimer, David Balzer, Fabio da Rocha, Jan Becker, Marc Krög, Max Welfonder, Mohammed el Hariri, Noel Andre, Peter Gödderz, Robert Zajonz, Daniel Böhmer, Johannes Graffe.

Angriff: Narteni Batin Efe, Yunus Ceyhan, Ibrahim Karabulut, Leon Karbach, Philipp Mürmann.

Trainer: Mirco Laueremann, Fabio da Rocha.

Saisonziel: Meisterschaft.

Favoriten: TSV Hargesheim, SV Waldlaubersheim.

VfL Rüdeshheim II

Zugänge: Beuu Mostfa, Mohammad Hogar (beide Syrien), Pascal Herth (SV Spabrücken, A-Jugend), Carsten Felz (Erlenbach), Sascha Rusch (SV Norheim), Dennis Scheick (SG Hüffelsheim/Niederhausen), Lukas Mieczkowski (Polen).

Abgang: Jonathan Moreno (SV Waldlaubersheim).

Tor: Manuel Schramm, Stefan Kühn, Peter Becker.

Abwehr: Nils Medinger, Carsten Felz, Thomas Fritsch, Daniel Halfmann, Manfred Klasing, Jose Monteiro, Maik Pleines, Sascha Rusch, René Schröder, Vadim Staudinger, Torsten Walheim, Clemens Wandke.

Mittelfeld: Adino Loritz, Mateusz Majdak, Amro Ibrahim, Piotr Jedrasik, Lars Lauer, Pascal Herth, Farian Lehmann, Philippe Mertes, Tom Schmid, Marcel Weyrauch, Dennis Scheick, Lukas Mieczkowski.

Angriff: Beuu Mostfa, Pascal Heinen, Mohammad Hogar, Philipp Aff, Marcel Niebergall, Mario Stüder, Alexander Thomas, Nico Thonig.

Trainer: Heiko Meisenheimer, Alexander Thomas.

Saisonziel: Platz fünf bis acht.

Favorit: TSG Planig.

SG Soonwald

Zugänge: Robin Griesang (SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg), René Weis (SV Waldlaubersheim), Sebastian May (vereinslos).

Abgänge: Michael Vosskühler, Kay Göretz (beide SV Waldlaubersheim), Marvin Richter (TuS Gutenberg), André Geib (Ziel unbekannt).

Tor: Alexander Wobido, Christian Schröder, Rafael Rusewicz.

Abwehr: Dominik Bredel, Nermin Duric, Jens Brückner, Alexander Schillitz, Markus Sonnet, Thorsten Sonnet, Steffen Kemp, Habib Barket, Thomas Link, Michael Tannhäuser, Wolfgang Baab, René Weis, Moritz Bär, Robin Dilly, Niklas Streit, Marcel Runkel.

Mittelfeld: Thorsten Reinhardt, Sven Scholl, Marc Schmelzeisen, Gregor Mir-



Jubelpose: Trainer Marc Förster (links) und Abteilungsleiter Björn Strack wollen mit dem SV Waldlaubersheim in der neuen Saison unter den ersten fünf landen.

Foto: Klaus Castor

kowicz, Niclas Schulz, Kamil Wozniak, Cracjan Olszewski, Niklas Diether, Christian Schmitt, Jens Mayer, Uli Hoppe, Gerrit Michel, Leon Baab, Leon Sauer, Fabian Kreer, Tim Opper, Mathias Treulieb.

Angriff: Marco Hehn, Viktor Kraitor, Robin Griesang, Matthaeus Gorniak, Maik Wahl, Björn Scholl, Sascha Radau, Daniel Jürschick, Manuel Auler, Sebastian May, Radoslaw Ratkowski, Jan Dressler, Tim Becker.

Trainer: Uli Hoppe, Sven Scholl.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SV Waldlaubersheim, FC Bavaria Ebernburg, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang, SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg, TSG Planig.

SG Spabrücken/H./S.

Zugänge: Maurice Jost, Carsten Jörg (beide SG Braunweiler/Sommerloch), René Kasper (SG Hüffelsheim/Niederhausen II), Marco Sloothaak (SG Soonwald), Frank Reichert (RWO Alzey II), Pascal Woog (Hassia Bingen, A-Jugend), Jonah Pleitz, Leon Leister, Moritz Prozeller, Mario Lunkenheimer, Lucas Sauer (alle eigene Jugend).

Abgänge: Andreas Dilly (SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim), Robin Griesang (SG Soonwald).

Tor: Jannik Zimmermann, Patrick Nies.

Abwehr: Daniel Müller, Simon Wies, Dominik Fischer, Thorsten Effgen, Tom Crass, Leon Leister, Pascal Woog.

Mittelfeld: Sebastian Klein, Aaron Neumann, Oliver Gäns, Julian Emmanuel, Florian Klein, Ilhan Nurkovic, Maurice Jost, Carsten Jörg, Max Schmidt, Moritz Prozeller.

Angriff: Jan Biroth, Dominik Benz, René Kasper, Jonah Pleitz, Harris Nurkovic, Mario Lunkenheimer.

Trainer: Frank Reichert.

Saisonziel: Integration junger Spieler.

Favoriten: Keine.

SG Volxheim/Badenheim

Zugänge: Yves Kaffenberger (SG Alsenzthal), Denis Brauner (SG Steyerbachtal II), Kevin Bischof (FSV Bretzenheim).

Abgänge: Sascha Schmelzer (SG Wöllstein/Siefersheim), Johannes Haas (TSG Sprendlingen).

Tor: Rolf Dieter Häger, Torsten Külper.

Abwehr: Patrick Amrhein, Alexander Feller, Eric Grabosch, Andrew Enders, Matthias Hirsch, Dominik Schömel, Andreas Röhrig, Christoph Haas.

Mittelfeld: Yves-Christopher Kaffenberger, Nico Kropp, Kevin Bischof, Marcel Zankel, Andreas Wramba, Niklas Schmitt, Denis Brauner, Marco Schömel, Michael Burgund, Alfred Morozewicz, Daniel Zahn.

Angriff: Philipp Gilcher, Kevin Röhrig, Jelle Jakob, Bislim Krasniqi, Christopher Keller.

Spielertrainer: Christopher Keller.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: TuS Hackenheim II, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang, TSG Planig.

SV Waldlaubersheim

Zugänge: Michael Vosskühler, Kay Göretz (beide SG Soonwald), Jonathan Moreno (VfL Rüdeshheim), Timo Dreßler (SG Guldenthal), Pierre Fischer (TSV Sponheim/Dromersheim), Lukas Kraft (SV Alemannia Waldalgesheim, A-Jugend).

Abgänge: Denis Bischof, Michael Bischof (beide SG Weinsheim).

Tor: Raphael Kratz, Tim Jablonski, Alexander Zuck, Waldemar Baum, Patrick Hipler.

Abwehr: Jan Denker, Veith Roos, Marvin Uhr, Markus Fichter, Manuel Aranda, Kevin Zuck, Mario Paulus, Jonathan Moreno, René Zuck, Marcel Schön, Alexander Neumann, Marc Förster, Lukas Kraft.

Mittelfeld: Kevin Freudenberg, Sebastian Strasser, Pierre Schuldenzucker, Markus

Angriff: Stephan Merkelbach, Björn Strack, Michael Vosskühler, Timo Dreßler, Marc Kleindopff, Pierre Fischer, Sebastian Reimann.

Spielertrainer: Marc Förster.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favoriten: TSG Planig, TSV Hargesheim, SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg.

SG Wallhausen/D./A.

Zugänge: Keine.

Abgänge: Keine.

Tor: Sven Binder, Pascal Böhmer, Sebastian Bohr.

Abwehr: Sebastian Barth, Christian Bohr, Sebastian Frey, Markus Lehnert, Sascha Leupen, Kevin Schwickert, Alexander Tonn.

Mittelfeld: Marco Dörner, Meikel Klein, Marcus Leonhard, Christopher Ender, Daniel Keil, Denny Klein, Christoph Tonn, Steffen Tonn, Christoph Wagner.

Angriff: Tim Steinbach, Jan Gellweiler, Dennis Homeyer.

Spielertrainer: Marco Dörner.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

TuS Winzenheim

Zugänge: Michel Schäfer (SV Norheim), André Kullmann, Valerij Holzmann (beide SG Guldenthal), Dennis Armbrüster (TSV Hargesheim), Christoph Lamb, Rahil Ahmet (beide eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Christoph Lamb, Christian Immig.

Abwehr: Pascal Senft, André Kullmann, Jan Latschar, Felix Wolf, Christopher Schmidt, Ömer Faruk Önal, Michel Schäfer, Norbert Lamb.

Mittelfeld: Sammy Zimmermann, Marino Scheffel, Robin Schmidt, Rahil Ahmet, Valerij Holzmann, Alvani Heinen, Nico Diszenza.

Angriff: Stephen Renner, Dennis Armbrüster.

Spielertrainer: Michel Schäfer.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: TSG Planig, TSV Hargesheim.

ANZEIGE



Heinrich Wies GmbH
55595 Spabrücken www.hwles.de
Tel.: 06706/1322 Fax: 06706/8728

Balkongeländer, Balkonanbauten, Vordächer, Überdachungen, Carports, Wintergärten, Zäune, Dichtwände Terrassenüberdachung
aus heimischem Lärchen- und Douglasienholz



Eigene Herstellung

□□□□

WIES.de



WIES.de

WIES Fensterbau GmbH

Huberstraße 20 - 22
55595 Spabrücken
Telefon: 0 67 06 / 94 00 - 0
E-Mail: info@wies.de

Fenster ■ Haustüren ■ Wintergärten ■■■■

Nordpfälzer Liga-Neuling ist der Titelfavorit

B-Klasse Bad Kreuznach West Aufsteiger-Trainer Waldemar Strek und Torjäger Sascha Maurer nun in Lauschied aktiv

Einen Neuling haben die Mannschaften der Fußball-B-Klasse Bad Kreuznach West als Favoriten ausgemacht. Die SG Nordpfalz wurde von neun Mannschaften als erster Anwärter auf den Meistertitel angegeben. Dass die Nordpfälzer durchaus das Potenzial dazu haben, zeigte die Mannschaft in der vergangenen Runde der Ost-Staffel. Dort belegten die SGler souverän den zweiten Rang und scheiterten erst in den Aufstiegsspielen zur A-Klasse an der SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth II.

„Wir wollen unter den ersten fünf Teams landen“, erklärt Mario Jost, der Sprecher der Nordpfälzer. „Allerdings ist unsere Vorbereitung alles andere als optimal gelaufen.“ Acht Spieler fehlten Markus Braden, dem Trainer der Spielgemeinschaft, in den Trainingswochen. „Die Jungs haben sich schwerwiegender verletzt. So gesehen sind wir nicht der große Favorit“, dämpft Jost die Erwartungshaltung.

Die beiden größten Konkurrenten für die Braden-Elf dürften der TuS Medders-



Feste Größen in der B-Klasse Bad Kreuznach West: Die SG Hochstetten/Nußbaum (rote Trikots) und der TuS Gangloff jagen auch in dieser Saison wieder dem Ball hinterher.

Foto: Klaus Castor

heim und die SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II sein. Die Meddersheimer wollen den Abstieg aus der A-Klasse so schnell wie möglich vergessen machen und unter den ersten fünf Mannschaften landen. Ein deutlich bescheideneres Ziel haben die Meisenheimer, die ledig-

lich einen einstelligen Tabellenplatz anpeilen. Allerdings hat der Meister der Saison 2014/2015 einen breiten Kader zur Verfügung, der immer wieder mit talentierten A-Junioren aufgefüllt werden kann. Die Meddersheimer und die Meisenheimer belegen mit je acht Favoriten-Nennungen

den zweiten Rang hinter den Nordpfälzern.

Waldemar Strek weiß, wie man aus der B-Klasse Bad Kreuznach West aufsteigt. In der vergangenen Saison schaffte er mit der SG Schmittweiler II über die Aufstiegsspiele den Sprung in die A-Klasse. Nun hat er den

SV Lauschied als Spielertrainer übernommen. Zudem hat Strek in Sascha Maurer den Toptorjäger der vergangenen Runde (39 Treffer) im Schlepptau, Maurer war bisher ebenfalls in Schmittweiler aktiv. Die Lauschieder sind in der Lage, vorne mitzuspielen.

Keinen Tabellenplatz hat der VfL Simmertal II als Ziel für die kommende Runde angegeben. Die Simmertaler um den neuen Spielertrainer Philipp Giegerich wollen vor allem „die Großen ärgern“.

Von einem derartigen Ziel ist der Aufsteiger, die TuS Waldböckelheim II, weit entfernt. Die TuS-Akteure wollen nur einen Nichtabstiegsplatz belegen. Mit dem gleichen Vorhaben gehen die SG Odenbach/Ginsweiler/Cronenberg, die um Norheim ergänzte SG Hüffelsheim/Niederhausen III, der TuS Monzingen II und der SV Medard II in die Runde. Somit dürfte sich nicht nur der Blick auf das obere Tabellendrittel lohnen, sondern auch der Kampf gegen den Abstieg für einige spannende Partien sorgen. *Jörn Zillmann*

Spielplan der B-Klasse Bad Kreuznach West

1. Spieltag (31. Juli)

SV Medard II - TuS Gangloff, TuS Waldböckelheim II - SG Odenbach/Ginsweiler/Cronenberg - VfR Kirn II - FCV Merxheim II, TuS Monzingen II - SV Lauschied (alle So., 13 Uhr), SG Alsenzthal II - SG Hochstetten/Nußbaum (So., 14 Uhr), SG Nordpfalz - SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, TuS Meddersheim - SG Hüffelsheim/Niederhausen/Norheim III (beide Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

SG Hochstetten/N. - VfR Kirn II (Samstag, 17 Uhr), SG Hüffelsheim/N./N. III - SG Nordpfalz, VfL Simmertal II - SG Alsenzthal II, FCV Merxheim II - SG Weinsheim II (alle Sonntag, 13 Uhr), SG Odenbach/G./C. - TuS Meddersheim, SG Meisenheim/D./J. II - Medard II, Gangloff - Monzingen II (alle Sonntag, 15 Uhr).

3. Spieltag (9./10. August)

Hüffelsheim/N./N. III - Waldböckelheim II, Lauschied - Medard II, Simmertal II - Monzingen II, Merxheim II - Hochstetten/N. II (alle Dienstag, 19 Uhr), Odenbach/G./C. - Weinsheim II, Meisenheim/D./J. II - Meddersheim, Gangloff - Nordpfalz (alle Mittwoch, 19 Uhr).

4. Spieltag (14. August)

Alsenzthal II - Kirn II, Medard II - Hüffelsheim/N./N. III, Waldböckelheim II - Merxheim II, Weinsheim II - Hochstetten/N. II, Simmertal II - Lauschied, Monzingen II - Meisenheim/D./J. II (alle So., 13 Uhr), Nordpfalz - Odenbach/G./C. (So., 15 Uhr).

5. Spieltag (21. August)

Hüffelsheim/N./N. III - Monzingen II, Merxheim II - Meddersheim (beide So., 13 Uhr), Odenbach - Medard II, Gangloff - Simmertal II, Lauschied - Alsenzthal II, Kirn II - Weinsheim II, Hochstetten/N. - Waldböckelheim II (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (27./28. August)

Waldböckelheim II - Kirn II (Samstag, 15 Uhr), Alsenzthal II - Weinsheim II (Sa., 17 Uhr), Monzingen II - Odenbach/G./C. (So., 13 Uhr), Nordpfalz - Merxheim II, Meddersheim - Hochstetten/N., Lauschied - Gangloff, Simmertal II - Meisenheim/D./J. II (alle Sonntag, 15 Uhr).

7. Spieltag (3./4. September)

Hüffelsheim/N./N. III - Simmertal II (Sa., 14 Uhr), Gangloff - Alsenzthal II (Sa., 16 Uhr), Mei-

senheim/D./J. II - Lauschied, Weinsheim II - Waldböckelheim II, Kirn II - Meddersheim, Merxheim II - Medard II (alle Sonntag, 13 Uhr), Hochstetten/N. - Nordpfalz (So., 15 Uhr).

8. Spieltag (10./11. September)

Medard II - Hochstetten/N. (Sa., 14 Uhr), Alsenzthal II - Waldböckelheim II (Sa., 17 Uhr), Simmertal II - Odenbach/G./C., Monzingen II - Merxheim II (beide So., 13 Uhr), Nordpfalz - Kirn II, Meddersheim - Weinsheim II, Gangloff - Meisenheim/D./J. II, Lauschied - Hüffelsheim/N./N. III (alle So., 15 Uhr).

9. Spieltag (13./14. September)

Alsenzthal II - Merxheim II, Medard II - Simmertal II, Weinsheim II - Hüffelsheim/N./N. III (alle Di., 18.30 Uhr), Nordpfalz - Lauschied, Meddersheim - Gangloff, Waldböckelheim II - Meisenheim II, Kirn II - Odenbach/G./C. (alle Mi., 18.30).

10. Spieltag (17./18. September)

Hüffelsheim/N./N. III - Gangloff, Weinsheim II - Nordpfalz (beide Sa., 13 Uhr), Meisenheim/D./J. II - Alsenzthal II, Waldböckelheim II - Meddersheim, Kirn II - Medard II (alle So., 13 Uhr), Odenbach/G./C. - Lauschied, Hochstetten/N. - Monzingen II (beide

Sonntag, 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Monzingen II - Kirn II (Sa., 14 Uhr), Simmertal II - Merxheim II (Sa., 15 Uhr), Alsenzthal II - Meddersheim (Sa., 17 Uhr), Medard II - Weinsheim II, Meisenheim/D./J. II - Hüffelsheim/N./N. III (beide So., 13 Uhr), Nordpfalz - Waldböckelheim II, Gangloff - Odenbach/G./C. (beide So., 15 Uhr).

12. Spieltag (2. Oktober)

Hüffelsheim/N./N. III - Alsenzthal II, Waldböckelheim II - Medard II, Weinsheim II - Monzingen II, Merxheim II - Lauschied (alle Sonntag, 13 Uhr), Odenbach/G./C. - Meisenheim/D./J. II, Meddersheim - Nordpfalz, Hochstetten/N. - Simmertal II (alle Sonntag, 15 Uhr).

13. Spieltag (9. Oktober)

Medard II - Meddersheim, Hüffelsheim/N./N. III - Odenbach/G./C., Simmertal II - Kirn II, Monzingen II - Waldböckelheim II (alle So., 13 Uhr), Alsenzthal II - Nordpfalz (So., 14 Uhr), Gangloff - Merxheim II, Lauschied - Hochstetten (beide So., 15 Uhr).

14. Spieltag (16. Oktober)

Weinsheim II - Simmertal II, Kirn

II - Lauschied, Merxheim II - Meisenheim/D./J. II (alle So., 13 Uhr), Odenbach/G./C. - Alsenzthal II, Nordpfalz - Medard II, Meddersheim - Monzingen II, Hochstetten/N. - Gangloff (alle Sonntag, 15 Uhr).

15. Spieltag (22./23. Oktober)

Gangloff - Kirn II (Sa., 15 Uhr), Alsenzthal II - Medard II, Hüffelsheim/N./N. III - Merxheim II, Meisenheim/D./J. II - Hochstetten, Simmertal II - Waldböckelheim II, Monzingen II - Nordpfalz (alle So., 13 Uhr), Lauschied - Weinsheim II (So., 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Medard II - Monzingen II, Waldböckelheim II - Lauschied, Weinsheim II - Gangloff, Kirn II - Meisenheim/D./J. II, Merxheim II - Odenbach/G./C. (alle So., 13 Uhr), Meddersheim - Simmertal II, Hochstetten/N. - Hüffelsheim III (beide So., 15 Uhr).

17. Spieltag (5./6. November)

Simmertal II - Nordpfalz (Sa., 15 Uhr), Hüffelsheim/N./N. III - Kirn II, Meisenheim/D./J. II - Weinsheim II, Monzingen II - Alsenzthal II (alle So., 12.30 Uhr), Odenbach/G./C. - Hochstetten/N., Gangloff - Waldböckelheim II, Lauschied - Meddersheim (alle Sonntag, 14.30 Uhr).



Getrennte Wege: Monzingen II (in blau) kickt weiter im Westen, die Rüdeshheimer sind in den Osten gewechselt. Foto: Klaus Castor

Kader B-Klasse KH West

SG Alsenzthal II

Zugänge: Ricardo Azzarone (TuS Roxheim), Ralf Guckeisen (FC Bavaria Ebernburg), Dennis Weber (SG Weinsheim), Samson Embaye (VfL Rüdeshheim), Jonas Baldauf, Florian Hain (beide TSG Kaiserslautern).

Abgänge: Yves Kaffenberger (SG Volxheim/Badenheim), Dennis Hofmann (TuS Roxheim), Julian Simon (TuS Gerbach), Radoslaw Walczak (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Ronny Frey (TuS Dannenfels).

Tor: Sven Schenk, Jan-Niklas Marx, Bastian Wänke.

Abwehr: Alexander Frey, Emil Nix, Florian Wendling, Jens Gaudlitz, Ricardo Azzarone, Tim Rahn, Martin Landfried, Tobias Weiss, Carlos Borges.

Mittelfeld: Florian Hain, Florian Kreisler, Markus Porr, Lars Klein, Jonas Baldauf, Daniel Nenninger, Martin Mannweiler, Timmy Rauch, Ralf Guckeisen, Samson Embaye, Dominik Geyer, Dennis Weber.

Angriff: Przemyslaw Walczak, Nico Zinser, Leon Lange, Abdi Aziz Mohamed Abdilahi.

Trainer: Sven Deiler.

Saisonziel: Platz im vorderen Tabellenmittelfeld.

Favoriten: SG Nordpfalz, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II.

TuS Gangloff

Zugänge: Keine.

Abgänge: Emre Cakir, Yasin Cakir, Taner Cakir (alle FSV Rehborn), Dominik Aulenbacher (FCV Merxheim), Daniel Horn (SC Kirm-Sulzbach), Tobias Tiedtke (VfL Mannweiler-Cölln), Marcel Obry (SV Nußbach).

Tor: Fabian Mehler, Danny Schnepf, Philipp Rahn.

Abwehr: Julian Rahn, Ilja Schneider, André Schnepf, Stefan Edinger, Daniel Stibitz, Steffen Klein, Vincent Sanchez, Lars Riemenschnitter, Björn Gass.

Mittelfeld: Stefan Held, Timo Pfaff, Maximilian Beisiegel, Björn Gass, Maximilian Mathejat, Nico Gravius, Dennis Stiebitz, Fabian Linn, Andreas Kilian, Rüdiger Frei.

Angriff: Marc Paulus, Samuel Rahn, Benjamin Kroll, Manfred Weinberg jr., Jan Riemenschnitter, Alexander Schneider.

Trainer: Rainer Kautz.

Saisonziel: Platz fünf bis acht.

Favoriten: SG Nordpfalz, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, TuS Meddersheim.

SG Hochstetten/Nußb.

Zugänge: Berat Llugaliu, Drilon Llugaliu (beide SG Breitenheim/Lauschied), Marty Eid (SC Kirm-Sulzbach), Dominik Weidmann (vereinslos).

Abgänge: Keine.

Tor: Mario Jung, Thilo Hartmann.

Abwehr: Jan Reuther, Nils Christ, Sebastian Korn, Marc Wommer, Pascal Eberwein, Jan Niklas Kappen.

Mittelfeld: Michael Becker, Berat Llugaliu, Marcel Becking, Pascal Groß, Sven Schmitt, Johannes Becker, Patrick Milic, Dominik Weidmann, Manuel Eid.

Angriff: Drilon Llugaliu, Dominik Schirra, Jürgen Aranda, Marty Eid.

Spielertrainer: Jürgen Aranda.

Saisonziel: Bessere Platzierung als vergangene Saison (Rang neun).

Favoriten: SG Alsenzthal II, SG Nordpfalz.

SG Hüffelsheim/N./N. III

Zugänge: Siehe zweite Mannschaft.

Abgänge: Siehe zweite Mannschaft.

Tor: Ali Sir, Björn Weckmüller, Noel Stei-

nes, Stefan Wagner, Jonas Schweikhard.

Abwehr: Max Mathern, Tobias Kron, Przemyslaw Chodkowski, Arthur Bergs, David Lautenbach, Jonas Lunkenheimer, Patrick Schäfer, Christoph Lergenmüller, Florian Müller, Benjamin Sommer, Mike Seidel, Lennart Sperling, Nicolai Borger, Sebastian Hoffmann, Lukas Stotzem, Armin Theiss, Philipp Anheuser.

Mittelfeld: Sebastian Koßmann, Tobias Braun, Jan Skowron, Benedikt Steines, Maurice Fiek, Yannik Wilms, Fabian Kirschbaum, Nino Hexamer, Tom Petry, Felix Kerth, Andreas Kelly, Moritz Gallon, Daniel Helmut Schäfer, Fatih Cindemir, Thomas Kron, Felix Jost, Daniel Siebel, Eric Lorenz, Damian Szczyglowski, Marco Körper, Dennis Skibba, Christian Kron.

Angriff: Kevin Saar, Jens Lüttger, Dennis Machemer, Mike Sonnet, Jonas Baumdicker, Dennis Siebel, Sebastian Busse, Moritz Exel, Timo Petermann, Marcel Thomas, Sebastian Zumbrink.

Trainer: Pascal Berg, Andreas Kelly.

Saisonziel: Versuchen, so schnell wie möglich mit dem Abstieg nichts zu tun zu bekommen.

Favoriten: TuS Meddersheim, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, SG Weinsheim II.

VfR Kirn II

Zugänge: Sian Brumm, Pierre-Andre Holderbaum, Thomas Keibel, Nico Kucharczyk (alle eigene Jugend), Matthias Riemer (reaktiviert), Efecan Aliakar (SV Vatspor Kirn), Michael Kunschke (Spvgg Teufelsfels).

Abgänge: Kibreab Zere Araya, Semir Kiyar Siraj, Viktor Plechan, Pascal Pleitz (alle Ziel unbekannt), Marc Philipp Rohde (ASV Idar-Oberstein), Viktor Oldenburg (SG Bergen/Berschweiler), Björn Kucharczyk (SC Kirm-Sulzbach), Harun Yalic (SV Vatspor Kirn).

Tor: Daniel Haubert, Michael Kunschke, Matthias Riemer.

Abwehr: Vitali Groh, Christian O'Brien, Thomas Keibel, Kevin Stibitz, Willi Tschubow.

Mittelfeld: Efecan Aliakar, Björn Altmaier, Jerome Boßmann, Sian Brumm, Hafot Gebrehwariya Tesfay, Pierre-Andre Holderbaum, Oussama Karim, Florian Korn, Nico Kucharczyk.

Angriff: Abdirashid Hirad Mohamed, Abdi Kani Mahamed Abdilaahi, Nosakhare Omusi, Eduard Sarymamed-Ogly.

Trainer: Rüdiger Hahn. **Kotrainer:** Dieter Müller.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, SG Nordpfalz.

SV Lauschied

Zugänge: Sascha Maurer, Waldemar Strek (beide SG Schmittweiler/Callbach/Reifelbach/Roth), Steven Urbansky (TuS Roxheim), Anthony Corell (FC Phönix Bad Sobernheim), Cihan Kültür (SV Türkgücü

Ippesheim), Necip Dervisoglu (TSV Hargesheim), Tim Fleck (TuS Waldböckelheim), Mahsun Kalbisen (JSG SoonaNa).

Abgänge: Berat Llugaliu, Drilon Llugaliu (beide SG Hochstetten/Nußbaum), Kevin Skaletz (FSV Rehborn), Frank Mohr (Laufbahn beendet), Tom Bleisinger, Max Mölendl, Felix Gehres (alle Ziel unbekannt).

Tor: Eike Mattern, Mahsun Kalbisen, Christopher Howard.

Abwehr: Daniel Mietschke, Tobias Mietschke, Marc Hardy, Mirko Stenzhorn, Sören Marx, Steffen Marx, Necip Dervisoglu.

Mittelfeld: Leon Skär, Waldemar Strek, Anthony Corell, Cihan Kültür, Steven Urbansky, Leonhard Wolfgramm, Pascal Venter, Justin Brewer, Jonas Beck, Tim Fleck.

Angriff: Sascha Maurer, Simon Hasemann, Lukas Wirz.

Spielertrainer: Waldemar Strek.

Saisonziel: Individueller sowie kollektiver Fortschritt, der sich in der Tabelle widerspiegelt.

Favoriten: TuS Meddersheim, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II.

SV Medard II

Zugänge: Felix Völk (TSG Wolfstein), Maxi Barth (FSV Rehborn), Marcel Korb (SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Matthias Steil (SV Lautercken).

Abgänge: Markus Winckers (SV Mittelreidenbach), Moritz Hauck (VB Zweibrücken).

Tor: Markus Bondorf, Christian Hammes, Frank Lambert, Maxi Barth.

Abwehr: Marvin Altvater, Patrick Barz, Heiko Deutschler, Julian Eckel, Steffen Hoos, Maxi Huber, Jannis Köhl, Dominik Lenz, Sven Müller, Marcel Korb.

Mittelfeld: Elvir Avdagic, Jochen Buss, Patrick Class, Kim Habermann, Philipp Hill, Kai Linnebacher, Sebastian Mangold, Dominik Müller, Artur Marger, Julian Müller, Torsten Nagel, Lars Ockert, Dominik Schunck, Marcel Mattern, Kevin Schuster, Matthias Steil.

Angriff: Fabian Hermann, Patrick Schunck, Ronny Nelkner, Benjamin Wolff, Maurice Noll, Kevin Freymann, Dirk Bunderthal, Niklas Becker, Felix Völk, Marius Gillmann.

Trainer: Dominik Lenz, Dominik Schunck.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Keine.

TuS Meddersheim

Zugänge: Sascha Hillkene (TuS Monzingen), Mehmet Yalic (SG Seesbach/Schwarzherden), Benny Stiwitz (VfL Staudernheim), Michael Schönheim (Karadeniz Bad Kreuznach).

Abgänge: Benny Korb, Heiko Riek (beide FC Bad Sobernheim), Michel Tressel, Janik Tressel (beide TuS Monzingen).

Tor: Sascha Hillkene, Christopher Messer.

Abwehr: Maximilian Hielscher, Deniz Ya-

sar, Dominik Tomschin, Mark Tomschin, Stephan Weck, Fabian Bertram, Jörg Steinecker, Michael Göbbel, Michael Schönheim.

Mittelfeld: Patrick Loschnat, Claudius Dominiak, Joshua Steffen, Simon Roevenich, Benny Stiwitz, Maximilian Grohs, Michael Linn, Niklas Herrmann, Tobias Wienand.

Angriff: Antonius Dominiak, Marc Küstner, Maximilian Schmidt, Mehmet Yalic.

Spielertrainer: Michael Linn, Antonius Dominiak.

Saisonziel: In die Top Fünf.

Favoriten: VfR Kirn II, SG Nordpfalz, SG Alsenzthal II, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II.

SG Meisenheim/D./J. II

Zugänge: Philipp Bauhaus, Frederik Charalambous, Nico Lamb, Sven Mohr, Jonas Müller (alle eigene Jugend), Steffen Häßel (TSG Wolfstein/Roßbach), Daniel Kürschner (FSV Rehborn).

Abgang: Tobias Stenzhorn (FSV Rehborn).

Tor: Jonas Müller, Lukas Stenzhorn, Timm Wolff.

Abwehr: Patrick Bauer, Philipp Bauhaus, Simon Bernd, Benjamin Mohr, Sven Mohr, Michael Braß.

Mittelfeld: Andy Baumgartner, Marc-Kevin Gaßdorf, Steffen Häßel, Carsten Haag, Ronny Hoffmann, Oliver Kallenbach, Daniel Kürschner, Nico Lamb, Sascha Maurer, Willi Murschel, Torben Scherer, Leszek Wachowiak.

Angriff: Julian Bernd, Frederik Charalambous, Felix Fey, Sven Sutor, Yannik Sutor.

Spielertrainer: Ronny Hoffmann. **Kotrainer:** Sven Sutor.

Saisonziele: Junge Spieler integrieren und weiterentwickeln, einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SG Nordpfalz, SG Hochstetten/Nußbaum, SG Alsenzthal II, VfR Kirn II, TuS Meddersheim.

FCV Merxheim II

Zugänge: Jörg Werner (FC Hennweiler), Tim Schuhmann, Niklas Bock (beide TuS Becherbach), Domenik Aulenbacher (TuS Gangloff), Sebastian Kilp (TuS Kirchberg).

Abgang: Mario Schmitt (SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach).

Tor: Matthias Carmin, André Georg.

Abwehr: Marc Gillmann, Jörg Werner, Marius Buch, Domenik Aulenbacher, Angelo Keller, Christian Kessel, Björn Bamberger, Thomas Kuhn.

Mittelfeld: Christoph Buch, Jan Wilhelm, Christian Schlarb, Niklas Bock, Pascal Trümpert, Yannik Hahn, Marcel Klein, Philipp Schwindt, Sebastian Kilp.

Angriff: Tim Schuhmann, Daniel Brase, Azem Yilmaz, Domenik Lörsch.

Spielertrainer: Thomas Kuhn.

Saisonziel: Platz im gesicherten Mittelfeld.

Favoriten: Keine Angabe.

TuS Monzingen II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Spielertrainer: Manuel Blatz.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Keine.

SG Nordpfalz

Zugänge: Max Billenstein (SG Weinsheim), Sven Kohlmaier (SG Appeltal), Richard Schneider (Spvgg Geuersheim).

Abgänge: Keine.

Tor: Patrick Kaaden, Carsten Jost.

Abwehr: Julian Bachmann, Kevin Braden, Markus Braden, Michael Neumayer.

Mittelfeld: Manuel Beck, Max Billen-

stein, Maximilian Glaß, Jannik Hahn, Björn Klemenz, Sven Kohlmaier, Jan Schäfer, Richard Schneider, Philipp Seif, Maurice Wilhelm, Markus Wolf.

Angriff: Julian Aff, Niko Frick, Björn Gillmann, Jerome Reis, Carsten Schwarz.

Spielertrainer: Markus Braden.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favoriten: TuS Meddersheim, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, SG Alsenzthal II.

SG Odenbach/Ginsw./C.

Zugänge: Christopher Poth, Tim Körper, Mirco Dörr (alle SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Abdullah Hawali, Durzi Ammar, Sabe Alleil Mounzer (alle Syrien), Raphael Brunk (ASV Landau), Philipp Bräunling (SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth), Alexander Mamatov (ohne Angabe).

Abgänge: Jan-Niklas Marx (SG Alsenzthal), Timo Ecker (TSG Roßbach/Wolfstein), Marcel Halbe (TV Grumbach).

Tor: Alexander Mamatov, Dennis Schneider, Fabian Marx.

Abwehr: Christian Eckel, Marc Heimann, Simon Kunz, Dominik Schumacher, Christopher Poth, Tim Körper.

Mittelfeld: Mirco Dörr, Georg Früh, Johannes Pukall, Jens Gilcher, Jens Jung, Fabian Gebhardt, Christian Borger, Philipp Bräunling.

Angriff: Moritz Ebmayr, Eric Daus, Kevin Ecker, René Schmitt, Lukas Küntzer, Martin Nesseler.

Spielertrainer: Jens Jung.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SG Meisenheim/Desloch/J. II, SG Alsenzthal II, SV Medard II.

VfL Simmertal II

Zugang: Nico Nees (eigene Jugend).

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Dominik Schneider, Alexander Pluznik, Frank Jakobs, Christian Schlapp, Mathias Spielmann, Bruno Zerfass.

Abwehr: Kai Szyra, Tino Zimmermann, Niklas Holländer, Markus Roßkopf, Pascal Collet, Dirk Leyendecker, Ralph Boller, Constantin Gräff, Daniel Christ.

Mittelfeld: Julian Faber, Alban Qareti, Lars Bleisinger, Yannik Emrich, Maxi Gerhardt, Dominik Schlarb, Simon Schlarb, Marvin Hexamer, Christian Spang, Jonathan Gräff, Daniel Seibel, Arthur Hermann, Christopher Lersch, Tobias Tröschel, Nico Nees, Marco Blahous, Anil Isik, Nico Barth, Stephen Barth, Olaf Albrecht.

Angriff: Patrick Lanz, Eric Schmitz, Fabian Jager, Philipp Giegerich, Mike Horlacher, Rico Fels, Benjamin Maruhn, Michael Ebert, Pascal Müller.

Spielertrainer: Philipp Giegerich.

Saisonziel: Die Großen ärgern.

Favoriten: SG Nordpfalz, SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach II, VfR Kirn II.

TuS Waldböckelheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Jens Bohr, Simon Schmidt.

Saisonziel: Nichtabstiegsplatz.

Favoriten: SG Nordpfalz, TuS Meddersheim.

SG Weinsheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Ralf Grevelhörster. **Kotrainer:** Yannick Gans.

Saisonziel: Platz im gesicherten Mittelfeld.

Favoriten: SG Nordpfalz, TuS Meddersheim.

Wer hält Mittelreidenbach auf?

B-Klasse Birkenfeld Ost 17 Mannschaften spielen um Titel und Aufstieg

Wer kann den SV Mittelreidenbach aufhalten? Diese Frage stellt sich, wer die Favoritenangaben der Vereine in der B-Klasse Birkenfeld Ost sieht. Außer dem SV Mittelreidenbach selbst heben eigentlich alle anderen Klubs den SVM auf den Favoritensockel. Die Mittelreidenbacher geben bescheiden einen Platz im „vorderen Mittelfeld“

als Saisonziel an. Dass der SVM zum Hauptanwärter auf die Meisterschaft auserkoren ist, verwundert nicht. Schon in der abgelaufenen Rückrunde spielte der SVM stark, und jetzt hat der Klub personell mächtig zugelegt. Keinem Abgang stehen 13 Zugänge gegenüber, und darunter ist in Benjamin Gemmel ein Mann, der in der B-Klasse für mehr

als 30 Tore gut ist. Und Gemmel ist nicht die einzige Tormaschine im Kader der Mittelreidenbacher. Da gibt es ja auch noch Mike Barton, der in der Rückrunde der vergangenen Saison seine Zelte beim SVM aufschlug und dann 23-mal knipste (nachdem er in der Hinrunde 16-mal für A-Klässler Spvgg Hochwald erfolgreich gewesen war).

Ganz einfach dürfte es für die Mittelreidenbacher aber nicht werden, schließlich ist die Saison lang. 17 Mannschaften stark ist diese B-Klasse, nachdem die Spvgg Nahbollenbach II im letzten Moment doch nicht in die C-Klasse absteigen musste.

Doch wer gehört zu den Konkurrenten des SV Mittelreidenbach? Vielleicht die Spvgg Wildenburg – ist der Verein als Einziger so selbstbewusst, einen Platz unter den ersten fünf als Ziel zu benennen. Das ist auch durchaus begründet, denn in der abgelaufenen Runde hatten die Wildenburger das Pech, dass



Die Spvgg Wildenburg (in blau) könnte zum Stoppschild für den SV Mittelreidenbach werden.

Foto: Joachim Hähn

im SV Bundenbach und dem SC Kirm-Sulzbach gleich zwei Überflieger am Werk waren. Die Wildenburger waren ziemlich lange das einzige Team, das den beiden Spitzenvereinen Paroli bot, ehe die Schaufere, Bruchweiler und Kempfelder doch die Segel streichen mussten und mit starken 62 Punkten als Dritter einliefen. Nun sind Kirm-Sulzbach und Bundenbach nicht mehr da, und Wildenburg ist vielleicht am Zug. Zu beachten ist zweifellos

auch ein Verein wie der FC Bärenbach. Die Bärenbacher sind zwar Absteiger aus der A-Klasse, haben aber keinen Abgang zu verzeichnen. Da versteht es sich von selbst, dass gegen die Mannschaft von Trainer Kai Mengu kein leichtes Gewinnen ist.

Die Rolle der Geheimfavoriten in der B-Klasse Birkenfeld Ost könnten die Spvgg Teufelsfels und die SG Bergen/Berschweiler einnehmen, die sich beide ordentlich verstärkt haben. *Sascha Nicolay*

ANZEIGE



Schuck

**Betonwerkstein · Marmor
Granit · Grabsteine**

- Freitragende Treppen
- Treppenbeläge
- Fensterbänke
- Böden
- Marmor- & Granitfliesen
- Abdeckungen für Küchen & Bad
- Grabsteine

SIE besuchen uns und wählen Ihr Muster aus ...

... WIR messen, fertigen Schablonen, unterbreiten Ihnen ein Angebot, liefern und versetzen.

55758 Sien/Nahe · Tel. 06788/801 + 802 · Fax 7308
www.schuck-sien.de · Email: schuck-sien@t-online.de

Spielplan der B-Klasse Birkenfeld Ost

1. Spieltag (30./31. Juli)

FC Bärenbach - SG Oberreidenbach/Sien (Samstag, 16.30 Uhr), SG Idarwald II - Spvgg Wildenburg, TuS Mörschied II - Eintracht Nahe Mitte, Bollenbacher SV II - SV Niederwörsbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Spvgg Fischbach - SG Perlachtal, SG Bergen/Berschweiler - SV Mittelreidenbach, Spvgg Teufelsfels - VfL Weierbach II, TuS Becherbach - ASV Langweiler/Merzweiler (alle So., 15 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

Perlachtal - Becherbach (Sa., 19 Uhr), Weierbach II - BSV II, Niederwörsbach II - Bergen (beide So., 13 Uhr), Mittelreidenbach - Mörschied II, Nahe Mitte - Fischbach, Langweiler - Bärenbach, Oberreidenbach - Idarwald II, Wildenburg - Spvgg Nahbollenbach II (alle So., 15 Uhr).

3. Spieltag (3. - 11. August)

Nahe Mitte - Bergen (Mi., 3.8., 19 Uhr), Niederwörsbach II - Teufelsfels, Perlachtal - Mörschied II, Langweiler - Fischbach, Oberreidenbach - Becherbach, Bärenbach - Idarwald II (alle Mi., 19 Uhr), Mittelreidenbach - BSV II (Mi., 19.30 Uhr), Weierbach II - Nahbollenbach II (Do., 19 Uhr).

4. Spieltag (14. August)

Idarwald II - Nahbollenbach II,

Mörschied II - Niederwörsbach II (beide Sonntag, 13 Uhr), Bergen/B. - Weierbach II, Teufelsfels - Wildenburg, Oberreidenbach/S. - Langweiler/M., Bärenbach - Perlachtal, Becherbach - Nahe Mitte (alle Sonntag, 15 Uhr), Fischbach - Mittelreidenbach (Sonntag, 17 Uhr).

5. Spieltag (20./21. August)

Perlachtal - Oberreidenbach/S. (Sa., 17 Uhr), Weierbach II - Mörschied II, Niederwörsbach II - Fischbach, Nahbollenbach II - Teufelsfels (alle So., 13 Uhr), Mittelreidenbach - Becherbach, Nahe Mitte - Bärenbach, Langweiler - Idarwald II, Wildenburg - BSV II (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (28. August)

Idarwald II - Teufelsfels, Bollenbacher SV II - Nahbollenbach II (beide So., 13 Uhr), Fischbach - Weierbach II, Bergen - Wildenburg, Langweiler - Perlachtal, Oberreidenbach - Nahe Mitte, Mittelreidenbach - Bärenbach, Becherbach - Niederwörsbach II (alle So., 15 Uhr).

7. Spieltag (3./4. September)

Nahbollenbach II - Bergen/B. (Sa., 15 Uhr), Weierbach II - Becherbach (So., 13 Uhr), Niederwörsbach II - Bärenbach, Mittelreidenbach - Oberreidenbach/S., Nahe Mitte - Langweiler/M., Perlachtal - Idarwald II,

Teufelsfels - BSV II, Wildenburg - Mörschied II (alle So., 15 Uhr).

8. Spieltag (11. September)

Idarwald II - Bollenbacher SV II, Mörschied II - Nahbollenbach II (beide So., 13 Uhr), Fischbach - Wildenburg, Bergen/B. - Teufelsfels, Perlachtal - Nahe Mitte, Langweiler/M. - Mittelreidenbach, Oberreidenbach/S. - Niederwörsbach II, Bärenbach - Weierbach II (alle So., 15 Uhr).

9. Spieltag (14./15. September)

Wildenburg - Weierbach II (Mi., 18.30 Uhr), Oberreidenbach - Fischbach, Bergen - Perlachtal, Teufelsfels - Mittelreidenbach, Nahbollenbach II - Niederwörsbach II, Becherbach - Bärenbach (alle Mi., 19 Uhr), Mörschied II - Langweiler/M., Bollenbacher SV II - Eintracht Nahe Mitte (beide Do., 19 Uhr).

10. Spieltag (18. September)

Weierbach II - Oberreidenbach/S., BSV II - Bergen/B., Nahbollenbach II - Fischbach (alle So., 13 Uhr), Niederwörsbach II - Langweiler/M., Mittelreidenbach - Perlachtal, Nahe Mitte - Idarwald II, Teufelsfels - Mörschied II, Wildenburg - Becherbach (alle So., 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Bärenbach - Wildenburg (Sa., 16 Uhr), Idarwald II - Bergen, Mörschied II - BSV II (beide So., 13

Uhr), Fischbach - Teufelsfels, Nahe Mitte - Mittelreidenbach, Perlachtal - Niederwörsbach II, Langweiler - Weierbach II, Becherbach - Nahbollenbach II (alle Sonntag, 15 Uhr).

12. Spieltag (2./3. Oktober)

Weierbach II - Perlachtal, Niederwörsbach II - Nahe Mitte, Nahbollenbach II - Bärenbach (alle So., 13 Uhr), BSV II - Fischbach, Bergen - Mörschied II, Teufelsfels - Becherbach, Wildenburg - Oberreidenbach (alle So., 15 Uhr), Mittelreidenbach - Idarwald II (Mo., 16 Uhr).

13. Spieltag (9. Oktober)

Idarwald II - Mörschied II (So., 13 Uhr), Fischbach - Bergen Mittelreidenb. - Niederwörsb. II, Nahe Mitte - Weierbach II, Langweiler - Wildenburg, Oberreidenb. - Nahbollenb. II, Bärenbach - Teufelsfels, Becherbach - BSV II (alle So., 15 Uhr).

14. Spieltag (15./16. Oktober)

Bergen - Becherbach (Sa., 16 Uhr), Weierbach II - Mittelreidenbach, Niederwörsbach II - Idarwald II, Mörschied II - Fischbach, BSV II - Bärenbach, Nahbollenbach II - Langweiler (alle So., 13 Uhr), Teufelsfels - Oberreidenbach, Wildenburg - Perlachtal (beide So., 15 Uhr).

15. Spieltag (22./23. Oktober)

Idarwald II - Fischbach (Sa., 15

Uhr), Niederwörsbach II - Weierbach II (So., 13 Uhr), Nahe Mitte - Wildenburg, Perlachtal - Nahbollenbach II, Langweiler/M. - Teufelsfels, Oberreidenbach/S. - Bollenbacher SV II, Bärenbach - Bergen/B., Becherbach - Mörschied II (alle So., 15 Uhr).

16. Spieltag (29./30. Oktober)

Idarwald II - Weierbach II (Sa., 15 Uhr), Mörschied II - Bärenbach, Bollenbacher SV II - Langweiler/M., Nahbollenbach II - Nahe Mitte (alle So., 13 Uhr), Fischbach - Becherbach, Bergen/B. - Oberreidenbach/S., Teufelsfels - Perlachtal, Wildenburg - Mittelreidenbach (alle So., 15 Uhr).

17. Spieltag (1. November)

Weierbach II - Wildenburg (Di., 12.30 Uhr), Fischbach - Oberreidenbach, Niederwörsbach II - Nahbollenbach II, Langweiler - Mörschied II, Perlachtal - Bergen, Nahe Mitte - Bollenbacher SV II, Mittelreidenbach - Teufelsfels, Bärenbach - Becherbach (alle Di., 14.30 Uhr).

18. Spieltag (5./6. November)

Bärenbach - Fischbach (Sa., 16 Uhr), Niederwörsbach II - Wildenburg (So., 12.30 Uhr), Mittelreidenbach - Nahbollenbach II, Nahe Mitte - Teufelsfels, Perlachtal - BSV II, Langweiler - Bergen, Oberreidenbach - Mörschied II, Becherbach - Idarwald II (alle So., 14.30 Uhr).

Tempo Tore Titeljagd

Kader B-Klasse BIR Ost

Zugänge: Ufuk Altinli, Jonas Ulrich, Janis Wensky (alle eigene Jugend), Lucas Gehres (SG Oberreidenbach/S.), Eric Grübel (SG Bergen/B.), Daniel Krieger (vereinslos), Clemens Krüger (SV Schmidthachenbach), Sebastian Purper (Spvvg Fischbach), Chris Schneider (VfR Kirn).

Abgänge: Keine.

Tor: Markus Henrich, Robert Moser.

Abwehr: René Kistner, Björn Kretz, Denny Porger, Eric Porger, René Soffel, Fabio Sutor, Janis Wensky.

Mittelfeld: Mario Jakoby, David Siegel, Pierre Steinmetz, Christopher Ulrich, Arthur Adam, Philipp Wolter, Jonas Ulrich, Clemens Krüger.

Angriff: Dominik Collet, Dennis Kneppel, Marvin Lang, Toney Mitchell, Lucas Gehres.

Trainer: Kai Mengeu, Guido Klein.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favorit: SV Mittelreidenbach.

TuS Becherbach

Zugänge: Christoph Klein (Rehborn), Daniel Friedrich (Einöllen), Christian Gauch, Karsten Gauch (beide Oberreidenbach).

Abgänge: Tim Schumann, Niklas Bock (beide FCV Merxheim), Dennis Baus, Lars Klein, Robin Heinen (alle Spvvg Nahbollenbach), Philipp Giegerich (Simmertal).

Tor: Fabian Henrich, Christoph Wahl, Björn Groh, Michel Setz.

Abwehr: Daniel Weidner, Christian Ingenhaag, Franz Stenzhorn, Daniel Eckes, Julian Graf, Christopher Klein, Dominik Mattes, Carsten Siegel, Tobias Neu.

Mittelfeld: Daniel Friedrich, Christoph Klein, Benedikt Huck, Steffen Barth, Sebastian Müller, Sascha Köhl, Adrian Graf, Christian Gauch, Karsten Gauch.

Angriff: Christian Selzer, Sven Borger, André Siegel, Tobias Jilek, Jochen Barth, Johannes Gerhard, Fabian Kuhn, Manuel Wöllstein.

Spielertrainer: Christoph Klein, Daniel Friedrich.

Saisonziel: Platz im Mittelfeld.

Favoriten: SV Mittelreidenbach, Spvvg Teufelsfels, Spvvg Fischbach.

SG Bergen/Berschweiler

Zugänge: Anton Schulz, Nico Strauß (beide Eintracht Nahe Mitte), Danny Mitchell, Viktor Oldenburg (beide VfR Kirn), Sascha Bode (VfL Weierbach), Marc-André Karch (SV Imsbach), Tobias Hehmann, Paddy Theis (beide TuS Monzingen), Markus Schaaf (SG Hundsbach).

Abgänge: Nadir Bilgi (SV Vatanspor Kirn), Michael Christel (SC Kirn-Sulzbach).

Tor: Tobias Hehmann, Karsten Meurer.

Abwehr: Alexander Budajev, Artem Thacuk, Johann Fuchs, Alexander Stürmer, Jan Knebel, Paddy Theis.

Mittelfeld: Anton Schulz, Danny Mitchell, Björn Zimmer, David Barth, Marcel Schätzel, Yannik Pies, Jochen Schwinn, Thomas Sivaloganathan, Steffen Wittmann.

Angriff: Sascha Bode, Nico Strauß, Oswald Bereczky, Marc-André Karch.

Spielertrainer: Anton Schulz, Danny Mitchell.

Saisonziele: Bessere Platzierung als vergangene Saison (Rang elf), neue Spieler integrieren, spielerisch weiterentwickeln.

Favoriten: Keine Angabe.

Bollenbacher SV II

Zugänge: Maxi Jarschel (SV Mittelreidenbach), Pascal Arndt (eigene Jugend).

Abgänge: Marvin Kassel (Mittelreidenbach), Carsten Heppner (Fischbach).

Tor: Markus Sommer, Patrick Gilcher,

Joshua Ensch, Christopher Zöllner.

Abwehr: Sebastian Brust, Christopher Wenz, Nico Forster, Patrick Brauckmann, André Weber-Gemmel, Manfred Schäfer.

Mittelfeld: Eric Pittroff, Kristof Maaß, Stefan Schneider, Andrej Wagner, Manuel Rieth, David Gemmel, Maxi Jarschel, Pascal Arndt.

Angriff: Sascha Nicolay, Oliver Fuhr, Tobias Litzenburger, André Schäfer.

Trainer: Sascha Nicolay, Florian Herzog, Oliver Fuhr.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SV Mittelreidenbach, Spvvg Wildenburg.

Spvvg Fischbach

Zugänge: Carsten Heppner (Bollenbacher SV), Chris Gehrman (VfL Weierbach), Max Schneider (eigene Jugend).

Abgänge: Stefan Zang (SG Regulshausen), Sebastian Purper (FC Bärenbach), Christopher Zöllner, Sascha Fischer (beide BSV), Florian Purper (Koblenz-Güls).

Tor: Jens Köller, Mario Hippchen.

Abwehr: Yannik Schmal, Dominik Lieser, Kai Engbarth, Sven Mohr, Sebastian Fritz, Andreas Schupp, Max Schneider.

Mittelfeld: Johannes Pfeiffer, Constantin Pfeiffer, Jonas Germann, Chris Gehrman, Julian Eberhard, Kevin Euler, Michael Frank.

Angriff: Kevin Hartmann, Benjamin Hahn, Carsten Heppner.

Trainer: Martin Fey.

Saisonziel: Obere Tabellenhälfte.

Favoriten: SV Mittelreidenbach, TuS Mörschied II, Spvvg Wildenburg.

SG Idarwald II

Zugänge: Yannik Gaß, Dennis Wolf (beide eigene Jugend), René Görlitz (Spvvg Wildenburg), Mark Ströher, Lucca Stumm (beide SV Hottenbach).

Abgang: Matthias Drosse (Bundenbach).

Tor: Daniel Bernhard, Alexander Gergert.

Abwehr: Uwe Axmann, Yannik Gaß, Axel Schulz, Kevin Stephan, Mark Ströher, Denis Teichreb.

Mittelfeld: Daniel Böger, René Görlitz, Tobias Jung, Philipp Klos, Sebastian Kuhn, Heinrich Löwen, Collin Reuter, Dominik Teichreb, Kristian Voll, Vitali Wiebe, Dennis Wolf.

Angriff: Edgar Hill, Marvin Kusnierz, Jan Nitsch, Andreas Pankratz.

Trainer: Eduard Meisner.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: Keine.

ASV Langweiler/Merzw.

Zugänge: Kilian Gilcher (Spvvg Glanbrücken), Joshua Berger, Tobias Stiltz, Jonathan Bach, Sven Schäfer, Denis Schneider, Janik Hesel, Gabriel Michel, Jonas Mohr, Fabian Becker (alle eigene Jugend), Rüdiger Heckmann (SV Oberhausen).

Abgänge: Thorsten Kreischer (Laufbahn beendet), Timo Bender (Ziel unbekannt), Jahn Threin (SV Lauterecken).

Tor: Andreas Conrad, Fabian Becker.

Abwehr: Jonathan Bach, Kilian Gilcher, Matthias Michel, Sven Schäfer, Fabian Schneider, Kai Schneider, Tobias Stiltz.

Mittelfeld: Joshua Berger, Nico Eckel, Rüdiger Heckmann, Sören Kriegel, Gabriel Michel, Julian Michel, Jorge Moreira, Janik Hesel.

Angriff: Matthias Emrich, Denis Schneider, Benny Eckrich, Jonas Mohr, Rouven Nikodemus.

Spielertrainer: Rüdiger Heckmann.

Saisonziele: Aufbau einer jungen Mannschaft, Platz sechs.

Favorit: SV Mittelreidenbach.

SV Mittelreidenbach

Zugänge: Sergej Kotorov, Tobias Fährmann (beide SC Idar), Jens Horbach (SV Oberhausen), Thomas Heinen (Gött-

schied), Stefan Müller, Mike Barton (beide Hochwald), Benjamin Gemmel (VfL Weierbach), Marvin Kassel (Bollenbacher SV), Markus Winckers (Medard), Dominik Heiser (Hennweiler), Nils Arend (SG Meisenheim, Jugend), Alexander Mach (eigene Jugend), Steffen Jarschel (Landau).

Abgänge: Keine.

Tor: Mathias Wahl, Andreas Lenz, Sven Emrich.

Abwehr: Victor Bangert, Pascal Becker, Dennis Conradi, Timo Deichfischer, Björn Gemmel, Thorsten Hahn, Eric Hartmann, Sascha Hartmann, René Heinen, Thomas Heinen, Sergej Kotorov, Manfred Loch, Niklas Müller, Stefan Müller, René Simon, Christian Stein, Andreas Ströher.

Mittelfeld: Erik Alvarez, Nils Arend, Damian Dybalski, Carsten Fuchs, Dominik Heiser, Jens Horbach, Steffen Jarschel, Marvin Kassel, Sebastian Loch, Alexander Mach, Julian Mach, Lars Mattes, Christoph Mildenerger, Jannik Müller, Dennis Petry, Kevin Reidenbach, Felix Winckers.

Angriff: Mike Barton, Jegor Ditz, Tobias Fährmann, Benjamin Gemmel, Jens Quint.

Spielertrainer: Carsten Fuchs, Markus Winckers.

Saisonziel: Platz im vorderen Mittelfeld.

Favoriten: Spvvg Teufelsfels, TuS Mörschied II.

TuS Mörschied II

Zugänge: Markus Metzger (VfL Algenrodt), Jens Dalheimer (SG Regulshausen/H.), Sven Holwein (eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Wilhelm Lider, Christian Brünicke, Jens Dalheimer, Dirk Heub-Schneider.

Abwehr: Julian Bunn, Marco Frick, Johannes Hahn, Hendrik Heich, Dirk Heß, Sven Holwein, Kai Mathias, Tobias Ritter, Florian Schwinn, Robin Schwinn, Alexander Spomer.

Mittelfeld: Maximilian Bärdges, Sven Bermann, Sascha Best, Manuel Busch, Patrick Busch, René Klaar, Kai Lindemayer, Markus Metzger, Marcel Reichardt, Lukas Salzsäuler, Heiko Sagawe, Niklas Sagawe, Martin Schelper, Jonathan Schmitt, Tobias Schuler, Johannes Zimmer.

Angriff: Florian Boor, Wolfgang Boor, Christian Müller, Dominik Uhl.

Spielertrainer: Christian Müller.

Saisonziel: Platz fünf bis acht.

Favoriten: FC Bärenbach, SV Mittelreidenbach, Spvvg Wildenburg.

Spvvg Nahbollenbach II

Zugang: Marco Justinger (SV Niederwörresbach).

Abgang: Florian Dreher (TSG Idar-O.).

Tor: Christian Dreßen, Fabian Mayer, Florian Schug, Benedict Schneider.

Abwehr: Adriano Carella, Christian Essig, Alexander Fey, Remy Kieser, Jochen Kryschik, Denis Oetzuerk.

Mittelfeld: Andreas Decker, Daniel Feiwinger, Pascal Fuhr, Patrick Göbel, Marco Justinger, Oliver Loch, Benedikt Rinn, Jens Rödel, Marco Schneider, Michael Schuch, Harald Schwindt.

Angriff: Alex Chvat, Christian Kirsch, Christoph Kryschik, Hendrik Moerscher, Joandy Matamoros Solar, Viktor Schreiner, Benjamin Speder.

Spielertrainer: Remy Kieser.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: Keine.

SV Niederwörresbach II

Zugänge: Joshua Wettmann (SC Idar), David Nees (Spvvg Wildenburg), Lukas Weber, Abdiweli Hirad, David Fattah, Fabian Fuchs, Simon Schellenberg, Niklas Lohr, Tim Schuf (alle eigene Jugend).

Abgänge: Christopher Parsons (SV Hottenbach), Marco Justinger (Spvvg Nahbollenbach).

Tor: Niklas Lohr, Dirk Lettau.

Abwehr: Kai Druglat, Marc Druglat, Peter Fickert, Timon Weiß, David Fattah, Lukas Weber.

Mittelfeld: Konstantin Magel, Christoph Reichardt, Simon Schellenberg, Joshua Wettmann, Fabian Fuchs, Felix Horstfeld, Gregor Gassmann, André Hessel, Sven Holl, Matthias Litzenberger, Christopher Weber, Christian Wild.

Angriff: Tim Heinz, Tim Schuf, Abdiweli Hirad, David Nees, André Klee, Klaus Meurer.

Trainer: Stefan Bank.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: SV Mittelreidenbach, Spvvg Wildenburg.

Eintracht Nahe Mitte

Zugänge: Maximilian Wolff, Pascal Schütze, Christopher Kuhn (alle FC Hohl Idar-Oberstein), Mert Bekdemir (VfR Kirn), Christopher Simon (TuS Tiefenstein), Andreas Gemmel (SC Idar-Oberstein II), Pascal Toigo (FC Bärenbach), Kevin Friedt (reaktiviert), Maximilian Heck, Alexander Ding, Kevin Seibert, Jeremias Backes, Tim Giese, Nico Giese, Sebastian Rappe, Andreas Adam, Mirko Altmaier (alle SG Martinstein/Weitersborn).

Abgänge: Kevin Kaufmann, Pascal Knapp, David Heringer (alle FC Hohl Idar-Oberstein), Anton Schulz (SG Bergen/B.), Mario Schardt (SG Regulshausen/H.).

Tor: Alexander Ding, Andreas Gemmel, Jannick Genenger.

Abwehr: Andreas Adam, Jeremias Backes, Janis Finck, Nico Giese, Jeshinathan Jepparakasam, Christopher Kuhn, Kevin Maas.

Mittelfeld: Mert Bekdemir, Thomas Engler, Sven Finck, Tim Giese, Maximilian Heck, Daniel Knillmann, Marco Mayenfels, Michael Mayenfels, Sven Metzger, Pascal Moser, Kevin Seibert, Mirko Altmaier.

Angriff: Kevin Friedt, Sebastian Rappe, Pascal Schütze, Andrea Setti, Pascal Toigo, Maximilian Wolff.

Spielertrainer: Mirko Altmaier. **Kotrainner:** Mert Bekdemir.

Saisonziele: Einstelliger Tabellenplatz und Integration der jungen Spieler.

Favoriten: SG Bergen/Berschweiler, SV Mittelreidenbach, Spvvg Fischbach.

SG Oberreidenbach/Sien

Zugänge: Raphael Fewinger (reaktiviert), Philipp Horbach (eigene Jugend), Eike Strack (SV Bundenbach).

Abgänge: Daniel Haubert (VfR Kirn), Christian Gauch, Karsten Gauch (beide TuS Becherbach), Michael Schlick (TuS Waldböckelheim).

Tor: Lukas Schmell, Markus Stein, Pascal Bourguignon.

Abwehr: Björn Fritz, Jochen Gühl, Pascal Henn, Daniel Hinzmann, Benjamin Horbach, Philipp Horbach, Timo Lösch.

Mittelfeld: Manuel Becker, Raphael Fewinger, Christopher Huwer, Christian Horbach, Thomas Jurgis, Aaron Konrath, Marc Schmell, Eike Strack, Martin Veck.

Angriff: Pascal Bourguignon, Stefan Gleßner, Moris Haag, Ralf Haag, Marcel Stein.

Spielertrainer: Markus Stein.

Saisonziel: Nichtabstiegsplatz.

Favorit: SV Mittelreidenbach.

SG Perlbachtal

Zugänge: Ronnie Vandre (FV Föckelberg), Sandro Antunes (SV Einöllen), Max Möllendick (TuS Breitenheim), Mario Ammann, Noah Brandt, Mohamed Mataan Haybe (alle ohne Angaben).

Abgang: Mehmet Ciftci (SV Lauterecken).

Tor: Yannick Stenzhorn, Marcel Conrad.

Abwehr: Nico Buss, Markus Zepp, Tim Welschbach, Eduard Lind, Daniel Jaks, Florian Fritz, Henrik Welschbach.

Mittelfeld: Christian Bernhard, Jochen

Brühl, Christopher Emrich, Jegor Lind, Stefan Mäurer, Michael Mäurer, Sandro Antunes, Daniel Simon, Manuel Wolf.

Angriff: Philipp Eicher, Max Möllendick, Ronnie Vandre, Dominic Wirth.

Spielertrainer: Ronnie Vandre.

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Favorit: SV Mittelreidenbach.

Spvvg Teufelsfels

Zugänge: Yannick Assmann, Björn Endres (beide Hottenbach), Paul Burdyga, Simon Stein, Carsten Zeidler, Dennis Lorenz (alle reaktiviert), Wesley Stiltz (Vatanspor Kirn), Florian Gewehr (Kastellaun).

Abgänge: Markus Böres (FC Hennweiler), Stefan Vogel (SV Oberhausen), Alban Qareti (VfL Simmertal).

Tor: Kevin Quint, Manfred Salzsäuler, Carsten Zeidler, Sascha Kaiser.

Abwehr: Joshua Götz, Michael Greber, Andreas Hailer, Andreas Schulze, Arthur Wenzel, Pascal Wettmann, Marcel Zang, Slawa Dieser, Florian Gewehr, Björn Endres.

Mittelfeld: Fabian Abrahamczik, Kastriot Kelmendi, Florian Kuntz, Mario Rathgeb, Bert Wolf, Klaus Kaiser, Kevin Maul, Paul Burdyga, Dennis Lorenz, David Mlynczik, Leo Kelmendi, Zoltan Balacz, Eric Wild, Jan Kuhn, Wesley Stiltz, Simon Stein.

Angriff: Volker Altmaier, Christian Günther, Valentin Rathgeb, Oliver Niessen, Philipp Wellendorf, Sven Riebenich, Tobias Hexamer, Yannick Assmann, Jonas Wolf.

Trainer: Karsten Wellendorf.

Saisonziel: Platz im oberen Mittelfeld.

Favorit: SV Mittelreidenbach.

VfL Weierbach II

Zugang: Tyrone Williams (Regulshausen).

Abgang: Chris Gehrman (Fischbach).

Tor: Evgeny Kryukov, Jermaine Kossligk, Oleg Kukharuk, Florian Fischer, Jens Moser.

Abwehr: Markus Schlarb, Andreas Arend, Nils Adam, Georg Hamelmann, Jakob Heidrich, Marcus Fuhr, Thomas Meyer, Stefan Heidrich.

Mittelfeld: Lucas Tholey, Alexander Reinhard, Chris Hennig, Maximilian Purper, Tyrone Williams, Sascha Quint, Adrian Dick.

Angriff: Stefan Schlosser, Kevin Quint, Björn Peters, Danny Arend.

Spielertrainer: Thomas Meyer.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Bärenbach, Mittelreidenbach.

Spvvg Wildenburg

Zugänge: Pascal Hagner, Luka Thomas, Niklas Fink, Torben Schwarz, Marvin Egu-it, Niklas Haas, Joel Lorenz, Michel Conrad (alle eigene Jugend), Sven Mensah (VfL Weierbach).

Abgänge: Pascal Altmaier (TV Hettenrodt), David Nees (SV Niederwörresbach), Marvin Ensch (VfL Weierbach).

Tor: Viktor Kneib, Benjamin Breyer, Christoph Doll.

Abwehr: Hannes Müller, Michael Gerhard, Niklas Haas, Sebastian Knoll, Marvin Egu-it, Luka Thomas, Paul Lersch, Niklas Fink, Lars Frank, Niko Wittmann, Volker Müller, Paul Cebula, Marius Müller, Fabian Schmidt, Marvin Krieger, Sebastian Neuheuser.

Mittelfeld: Sven Mensah, Benjamin Weyand, David Kiy, Marcel Werle, Kevin Schummer, Luka Thomas, Torben Schwarz, Markus Doll, Michel Conrad, Joshua Probst, Alex Birt.

Angriff: Joel Lorenz, Pascal Hagner, Robin Weber, Michel Conrad.

Spielertrainer: Marcel Werle, Sven Mensah.

Saisonziele: Junge Spieler fördern, Platz unter den besten fünf.

Favoriten: Spvvg Teufelsfels, SV Mittelreidenbach, TuS Mörschied II.

SV Heimbach gilt als dickster Fisch im Aufstiegsteich

B-Klasse Birkenfeld West Auch der VfR Baumholder II, der SV Nohen und die TSG Idar-Oberstein haben Ambitionen

Das wäre ein Ding, wenn tatsächlich fünf Vereine in der B-Klasse Birkenfeld West bis zum Schluss um den Aufstieg spielen würden. Die Vereine der Klasse können sich jedenfalls eine derart spannende Saison vorstellen. Dem SV Nohen, der SG Unnertal, dem SV Heimbach, der TSG Idar-Oberstein und dem VfR Baumholder II wird der Sprung in die A-Klasse zuge-
traut, und vier dieser fünf Klubs können sich den Aufstieg selbst vorstellen. Nur Absteiger SG Unnertal scheint eher überrascht zu werden vom Votum der anderen Mannschaften, denn der Verein gibt bescheiden an, eine neue Mannschaft aufbauen zu wollen. Die anderen vier Klubs nehmen die Favoritenrolle mehr oder weniger un-
verhohlen an.

Der dickste Fisch im Favoritensteich ist der SV Heimbach. Der Vize-Kreispokalsieger war erst in den Aufstiegsspielen gescheitert (das gegen den SC Kirn-Sulzbach freilich krachend) und hat seinen Kader nicht nur behalten, sondern sogar verstärkt. Der neue Trainer Heiko Allkofer kann sich also weiter auf die wichtigsten Spieler der Vorsaison stützen, darunter auch seine Vorgänger im Traineramt, Tim Sesterhenn und Jens Hoferichter, der nebenbei der



Der SV Heimbach (weiße Trikots) und die TSG Idar-Oberstein gehören zu den Favoriten der Saison 2016/17 in der Fußball-B-Klasse Birkenfeld West.

Foto: Joachim Hähn

beste Torwart der Liga ist. Platz eins bis drei peilen die Heimbacher wieder an.

Allerdings ist die Konkurrenz für die Heimbacher

mächtig. Der SV Nohen beispielsweise muss erst einmal geschlagen werden. In Michael Rodenbusch wird der Verein vom renommiertesten

Trainer der Liga gecoacht, der ehemalige Mitstreiter aus gemeinsamen Zeiten beim SC Birkenfeld um sich geschart hat. Alle haben sie Qualität

und konnten wie Florian Szölösi oder Adrian Patru (kamen vom SV Morbach) zum Teil in deutlich höheren Ligen ihre Stärke nachweisen.

Stark dürfte auch der VfR Baumholder II sein, der zweifellos vom verbreiteten Landesligakader des Klubs profitieren wird. Platz eins bis fünf hat die TSG Idar-Oberstein im Visier, wo der neue Trainer Armin Rösler stark im taktischen Bereich arbeitet und gerade die Viererabwehrkette eingeführt hat. Rösler steht ein junger, hungriger Spielerkader zur Verfügung, dessen Tempo viele Gegner überfordern dürfte.

Insgesamt vier Idar-Obersteiner Mannschaften sorgen für Salz in der Suppe. Die Derbys zwischen dem SV Götschied, Aufsteiger VfL Algenrodt, dem TuS Tiefenstein und der TSG Idar-Oberstein versprechen ähnlich viel Spannung wie die Lokalduelle im Westrich zwischen dem SV Heimbach, der SG Unnertal, dem VfR Baumholder II und der SG Berglangenbach/Ruschberg.

Und wenn in der Endphase der Saison tatsächlich vier bis fünf Teams um den Titel streiten, dann könnte die B-Klasse Birkenfeld West leicht den Status der interessantesten Liga im Kreis Birkenfeld bekommen. *Sascha Nicolay*

Spielplan der B-Klasse Birkenfeld West

1. Spieltag (29. - 31. Juli)

FC Brücken II - SV Nohen (Fr., 19.30 Uhr), SV Heimbach - TuS Niederbrombach, SG Unnertal - TV Hettenrodt, TSG Idar-Oberstein - SV Götschied, SG Berglangenbach/Ruschberg - VfL Algenrodt, SG Hoppstädten-Weiersbach II - SGH Rinzenberg (alle Sonntag, 15 Uhr), VfR Baumholder II - SG Reichenbach/Frauenberg (So., 16 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

Hoppstädten-W. II - Nohen (Sa., 17 Uhr), Algenrodt - TSG Idar-Oberstein, Götschied - Baumholder II, Reichenbach - Unnertal, Hettenrodt - Heimbach, Niederbrombach - Brücken II, Rinzenberg - TuS Tiefenstein (alle Sonntag, 15 Uhr).

3. Spieltag (13./14. August)

Tiefenstein - Berglangenbach, Heimbach - Reichenbach (beide Sa., 16 Uhr), Brücken II - Hettenrodt, Baumholder II - Algenrodt (beide Sonntag, 13 Uhr),

Unnertal - Götschied, Rinzenberg - Nohen, Hoppstädten-Weiersbach II - Niederbrombach (alle Sonntag, 15 Uhr).

4. Spieltag (21. August)

Algenrodt - Unnertal, Götschied - Heimbach, Reichenbach - Brücken II, Hettenrodt - Hoppstädten-W. II, Rinzenberg - Niederbrombach, Nohen - Tiefenstein, Berglangenbach - TSG Idar-Oberstein (alle So., 15 Uhr).

5. Spieltag (26. - 28. August)

Baumholder II - Berglangenbach (Fr., 19 Uhr), Brücken II - Götschied (So., 13 Uhr), Tiefenstein - TSG Idar-Oberstein, Heimbach - Algenrodt, Nohen - Niederbrombach, Rinzenberg - Hettenrodt, Hoppstädten-W. II - Reichenbach (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (4. September)

Algenrodt - Brücken II, Götschied - Hoppstädten-W. II, Reichenbach - Rinzenberg, Hettenrodt - Nohen, Tiefenstein -

Niederbrombach, TSG Idar-Oberstein - Baumholder II, Berglangenbach - Unnertal (alle Sonntag, 15 Uhr).

7. Spieltag (10./11. September)

Heimbach - Berglangenbach (Sa., 16 Uhr), Tiefenstein - Baumholder II, Unnertal - TSG Idar-Oberstein, Hettenrodt - Niederbrombach, Reichenbach - Nohen, Rinzenberg - Götschied, Hoppstädten-W. II - Algenrodt (alle Sonntag, 15 Uhr).

8. Spieltag (16. - 18. September)

Baumholder II - Unnertal (Freitag, 19 Uhr), Götschied - Nohen (Samstag, 17 Uhr), Reichenbach - Niederbrombach, Algenrodt - Rinzenberg, Hettenrodt - Tiefenstein, TSG Idar-Oberstein - Heimbach, Berglangenbach - Brücken II (alle Sonntag, 15 Uhr).

9. Spieltag (25. September)

Brücken II - TSG Idar-Oberstein (Sonntag, 13 Uhr), Tiefenstein - Unnertal, Heimbach - Baumholder II, Hettenrodt - Reichenbach, Niederbrombach - Götschied,

Nohen - Algenrodt, Hoppstädten-W. II - Berglangenbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

10. Spieltag (1./2. Oktober)

Unnertal - Heimbach, Berglangenbach - Rinzenberg (beide Samstag, 16 Uhr), Baumholder II - Brücken II (Sonntag, 13 Uhr), Algenrodt - Niederbrombach, Götschied - Hettenrodt, Reichenbach - Tiefenstein, TSG Idar-Oberstein - Hoppstädten-W. II (alle Sonntag, 15 Uhr).

11. Spieltag (9. Oktober)

Brücken II - Unnertal (Sonntag, 13 Uhr), Tiefenstein - Heimbach, Reichenbach - Götschied, Hettenrodt - Algenrodt, Nohen - Berglangenbach, Rinzenberg - TSG Idar-Oberstein, Hoppstädten-W. II - Baumholder II (alle Sonntag, 15 Uhr).

12. Spieltag (16. Oktober)

Baumholder II - Rinzenberg (Sonntag, 13 Uhr), Algenrodt - Reichenbach, Götschied - Tiefenstein, Heimbach - Brücken II, Unnertal - Hoppstädten-W. II,

TSG Idar-Oberstein - Nohen, Berglangenbach - Niederbrombach (alle Sonntag, 15 Uhr).

13. Spieltag (23. Oktober)

Tiefenstein - Brücken II, Götschied - Algenrodt, Hettenrodt - Berglangenbach, Niederbrombach - TSG Idar-Oberstein, Nohen - Baumholder II, Rinzenberg - Unnertal, Hoppstädten-W. II - Heimbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

14. Spieltag (30. Oktober)

Brücken - Hoppstädten-W. II, Baumholder II - Niederbrombach (beide Sonntag, 13 Uhr), Tiefenstein - Algenrodt, Heimbach - Rinzenberg, Unnertal - Nohen, TSG Idar-Oberstein - Hettenrodt, Berglangenbach - Reichenbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

15. Spieltag (6. November)

Götschied - Berglangenbach, Reichenbach - TSG Idar-Oberstein, Hettenrodt - Baumholder II, Niederbrombach - Unnertal, Nohen - Heimbach, Rinzenberg - Brücken II, Hoppstädten-W. II - Tiefenstein (alle So., 14.30 Uhr).

Kader B-Klasse BIR West

VfL Algenrodt

Zugänge: Keine.
Abgang: Markus Metzger (TuS Mörtschied).
Tor: Mathias Sommer, Philipp Rosemann, Sven Müller.
Abwehr: Benjamin Frühauf, Marc Schreitl, Michael Klee, Sebastian Hofrath, Stephan Clausing, Florian Hinz, Daniel Bleisinger.
Mittelfeld: Markus Crummenauer, Patrick Beermann, Timo Frühauf, Patrick Galle, Sören Sutter, Patrick Becker, Kevin Hartmann.
Angriff: Christian Schick, Martin Conrad, Marc-Antonio von Tugginer, Urs-Philipp von Tugginer, Maximilian Kuhn.
Trainer: Frank Müller.
Saisonziel: Klassenverbleib.
Favoriten: SV Nohen, SG Unnertal, SV Heimbach, TSG Idar-Oberstein.

VfR Baumholder II

Zugänge: Valera Khvost (FC Achtelsbach), Tim Mächtel (SG Hoppstädten-Weiersbach), Lukas Forster, Philipp Lichtenberger, Marvin Albert (alle eigene Jugend).
Abgang: Jannik Gutendorf (SG Unnertal).
Tor: Pascal Pick, Tim Mächtel.
Abwehr: Benedikt Braun, Timo Geibel, Alexander Kuhn, Lukas Forster, Philipp Lichtenberger, Raymond Alexander, Valera Khvost, André Bühl, Lukas Pickard.
Mittelfeld: Marvin Albert, Tobias Häßel, Erik Lutz, Maximilian Ulbig, Enrico Willrich, Karsten Bühl, Dominic Lang, Mirko Pallasch, Alexander Thomas.
Angriff: Zane Englert, Stefan Hartmann, Rouven Zimmermann, Jasmin Yanam.
Trainer: Hans Günter Schinkel.
Saisonziel: Vorne mitspielen.
Favoriten: SV Heimbach, SG Unnertal.

SG Berglangenbach/R.

Zugänge: Marco Brandau (TuS Kirschweiler), Dustin Theis (eigene Jugend).
Abgänge: Keine.
Tor: Sven Heike, Stefan Valastro.
Abwehr: Torsten Gosert, Benedikt Mosmann, Christopher Groß, Peter Feldbauer, Alexander Werle, Heiko Kirchmeier, Steffen Mosmann.
Mittelfeld: Maximilian Schmitt, Oliver Kunz, Siegfried Schappert, Claudius Ganea, Marcel Gutendorf, Tobias Letter, Dustin Theis, Marco Brandau, Philip Eishut, Robin Doll.
Angriff: Niklas Donner, Stefan Bordt, Christoph Korb, Adrian Werle, Maurice Welsch.
Trainer: Oliver Koerdt.
Saisonziele: Weiterentwicklung der Mannschaft, frühzeitiger Klassenverbleib.
Favoriten: VfR Baumholder II, SG Unnertal, SV Heimbach.

FC Brücken II

Zugänge: Marco Eifler (TuS Ellweiler-Dambach), Kevin Konrad (SV Wilzenberg-Hußweiler), Silvan Rosenau, Stefano Marino (beide eigene Jugend).
Abgänge: Keine.
Tor: Thorsten Schweig.
Abwehr: Mirko Herrmann, Sven Kaiser, Marcel Kronenberger, Silvan Rosenau, Florian Schöpfer, Andreas Thiel, Jan Wetterauer.
Mittelfeld: Ronny Arend, Marco Eifler, René Glaser, Pascal Herrmann, Matthias Heylmann, Kevin Konrad, Ralf Latzke, Patrick Lengler, Stefano Marino, Martin Sämman, Thorsten Sauerwein, Christian Thiel, Marius Weschenbach.



Karsten Bühl (vorne, im Duell mit einem Tiefensteiner) ist eine wichtige Stütze beim VfR Baumholder II.

Foto: Joachim Hähn

Angriff: Christian Antes, Thomas Bleich, Salvatore Marino.
Spielertrainer: Thorsten Schweig.
Saisonziel: Klassenverbleib.
Favoriten: SV Nohen, TSG Idar-Oberstein, SV Heimbach.

SV Götttschied

Zugänge: Kai Quaasdorf (Eintracht Nahe Mitte), Philipp Schüler (TuS Kirschweiler), Christoph Giese, Nicolas Mohr, Thomas Schimpf, Edgar Luft (alle SC Idar-Oberstein), Fabian Becker (Spvgg Nahbollenbach).
Abgang: Christian Weyand (ASV Idar-Oberstein).
Tor: Frank Ritter, Fabian Becker.
Abwehr: Oliver Kost, André Slavik, Daniel Hannemann, Marc Lamot, Edgar Luft, Christoph Giese.
Mittelfeld: Bruno Ribeiro, Christian Schramm, Philipp Giese, Philipp Schüler, Thomas Schimpf, Nicolas Mohr.
Angriff: Rainer Krebs, Roman Scheel, Christian Zagar.
Spielertrainer: Oliver Kost.
Saisonziel: Klassenverbleib.
Favoriten: SV Heimbach, VfR Baumholder II, SG Unnertal.

SV Heimbach

Zugänge: Tim Allkofer (Thallichtenberg), Nico Dietz (SG Unnertal), Marvin Jung (SG Hoppstädten-Weiersbach), Marvin Heinen (VfR Baumholder, A-Jugend).
Abgänge: Keine.
Tor: Jens Hoferichter, Torsten Heinen, Dominik Loch.
Abwehr: Jonas Glöckner, Joshua Forster, Mike Hebel, Marvin Jung, Sven Müller, Sven Pferdekamp, Tim Sesterhenn, Wilhelm Specovius.
Mittelfeld: Tim Allkofer, Nico Dietz, Nils Hahn, Marco Hebel, Marvin Heinen, Björn Müller, Justin Müller, Pascal Uhl, Dennis Winter.
Angriff: Marcel Hoferichter, Oliver Schmidt, Maik Winter.
Trainer: Heiko Allkofer.
Saisonziel: Platz eins bis drei.
Favoriten: SV Nohen, VfR Baumholder II, SG Hoppstädten-Weiersbach II.

TV Hettenrodt

Zugang: Pascal Altmaier (Wildenburg).
Abgänge: Keine.
Tor: Marco Herrmann, Sascha Müller, Martin Lind.
Abwehr: Felix Roth, Andreas Korb, Stefan Frühauf, Michael Heydt, Andreas Ludwig, Peter Franzmann, Sebastian Pech, Pascal Altmaier.
Mittelfeld: Sven Lorenz, Björn Ruppenthal, Bastian Bauerfeld, Florian Conrad, Martin Koch, Volker Conrad, Andreas Mühlbauer, Christian Heidrich, Julian Kley, Lukas Lind, Jens Bartholomes, Steven Bildhauer.
Angriff: Kai Franzmann, Fabian Locher, Roman Dreher, Stephan Lutz, Jonas Lutz, Tobias Keidel, Domenik Forster, Kim-Oliver Rieth, Daniel Frense.
Spielertrainer: Jens Bartholomes.
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: VfR Baumholder II, SV Heimbach, SV Nohen.

SG Hoppstädten-W. II

Zugänge: Kevin ApSEL (TuS Niederbrombach), Luca Heger (SGH Rinzenberg), Daniel Wilhelm, Niklas Kunz (beide eigene Jugend).
Abgang: Marvin Jung (SV Heimbach).
Tor: Kevin ApSEL, Marco Schmidt.
Abwehr: Nils Dreher, Tobias Emmerich, Daniel Hausen, Dominik Heyda, Steffen München, Stefan Saar, Tobias Wittkopf, Niklas Kunz.
Mittelfeld: Christian Kuentzer, Christopher Maul, Jens Morio, Michael Sauer, Sebastian Thomas, Holger Werle, Julian Werle, Steffen Werle, Yves Windsch.
Angriff: Oliver Chomiak, Marius München, Heiko Weber, Daniel Wilhelm.
Spielertrainer: Holger Werle, Christopher Maul.
Saisonziel: Junge Spieler an die erste Mannschaft heranführen.
Favoriten: SV Heimbach, SV Nohen, TSG Idar-Oberstein.

TSG Idar-Oberstein

Zugänge: Silvano Azzori (ASV Idar-Oberstein), Florian Dreher (Spvgg Nahbollen-

bach), Timo Espe, Kevin Jost, Patrick Bill (alle eigene Jugend).
Abgänge: Florian Decker, Jan-Niklas Decker, Christopher Messer, Ivan Jambrecina (alle ASV Idar-Oberstein).
Tor: Christian Holler, Marcel Grub, Timo Espe, Hans-Dieter Schwöpe.
Abwehr: Tobias Bill, Marcel Faller, Markus Frühauf, Dominik Malarz, Timmy Märker, Didier Leibrock, Stefan Becker.
Mittelfeld: Max Merker, Pascal Postrach, Mike Ruppenthal, Alexander Stotz, Silvano Azzori, Florian Dreher, Michael Winter.
Angriff: Christian Trzewik, Yannik Schwinn, Philipp Meier, Andreas Röhrig, Marco Jungblut, Oliver Hebel, René Georg, Niklas Frühauf, Marcel Bühl, Lars Bohrer.
Trainer: Armin Rösler.
Saisonziel: Platz eins bis fünf.
Favoriten: SV Nohen, VfR Baumholder II, SV Heimbach.

TuS Niederbrombach

Zugänge: Tim Wilms (ASV Langweiler/Merzweiler), Kevin Eric Jonsson, Kevin Grünwald (beide TuS Leisel), Marc-Kevin Keil (VfL Weierbach), Marco Schüller (SG Rötswiler-Nockenthal/Mackenrodt), Dennis Roth (TuS Nohfelden), Daniel Keller (FC Achtelsbach), Nico Baron (ohne Angabe).
Abgänge: Kevin ApSEL (SG Hoppstädten-Weiersbach), Christopher Schmidt (SG Niederhambach/Schwohlen), Michael Wirt (SV Nohen).
Tor: Marc-Kevin Keil, David Pflingst.
Abwehr: Philipp Eyer, Lars Biegel, Julian Lukas, Thorsten Schmidt, Dennis Geiermann, Kevin Grünwald, Dominik Fuchs.
Mittelfeld: Tim Wilms, Nils Hartmann, Daniel Schimanski, Tim Schüller, Dennis Keppler, David Fettig, Nico Baron, Daniel Keller.
Angriff: Dennis Roth, Chris Thiesen, Marco Schüller, Kevin Eric Jonsson.
Trainer: Giuseppe Coco.
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: Keine.

SV Nohen

Zugänge: Alexander Agapow (FV Gonesweiler), Adrian Patru, Florian Szöllösi (beide SV Morbach), Michael Wirt (TuS Niederbrombach).
Abgänge: Thomas Hoffmann-Buchner (SV Buhlenberg), Julian Rüttbauer, Nathan Smock (beide SC Birkenfeld).
Tor: Manuel Jungbluth.
Abwehr: Walter Becker, Matthias Dunkel, Manuel Halm, Patrick Kowalczyk, Ludwig Marhöfer, Radoslav Mehrwald, Sven Soine.
Mittelfeld: Alexander Agapow, Igor Kornelenko, Christian Parra-Litz, Adrian Patru, Willi Patz, Stefan Quint, Kevin Smock, Vincenzo Spingola, Florian Szöllösi.
Angriff: Arthur Bilalov, Razvan Botiseriu, Kevin Töws, Michael Wirt.
Trainer: Michael Rodenbusch, Radoslav Mehrwald.
Saisonziel: Oben mitspielen.
Favorit: SV Heimbach.

SG Reichenbach/F.

Zugänge: Keanu Anthony, Sascha Birc, Lukas Klein, Thomas Kandula (alle ohne Angaben).
Abgänge: Keine.
Tor: Sascha Birc, Nicolas Franz, Dennis Loch, Torsten Wolff.
Abwehr: Patrick Franz, Daniel Hoffmann, Tobias Lamberti, Lars Ludwig, Viktor Moser, Christopher Schinkel, Pascal Schwarz, Achim Simon, Johann Sonnengrün.
Mittelfeld: Keanu Anthony, Eugen Bauer, Andreas Bechtel, Thorsten Bier, Niklas Hoffmann, Thomas Kandula, Lukas Klein,

Tobias Loch, Alexander Ludwig, Florian Ludwig, Daniel Neu, Tobias Schwarz, Daniel Zimmermann.
Angriff: Michael Heil, Stefan Kielburger, Robin Klos, Waldemar Sonnengrün, Thorsten Wild.
Trainer: Andreas Korn.
Saisonziel: Klassenverbleib.
Favoriten: TSG Idar-Oberstein, VfR Baumholder II.

SGH Rinzenberg

Zugänge: Martin Rozycki (SG Hoppstädten-Weiersbach), Philipp Herber (SG Niederhambach/Schwohlen).
Abgang: Ralf Latzke (FC Brücken).
Tor: Carsten Hainke, Lukas Köhler, Günther Burbes, Siegfried Blunz.
Abwehr: Jens Quint, Dennis Burbes, Keno-Pascal Kunz, Ravn Welsch, Mike Korb, Seven Turpen, Wolfgang Thiess, Hendrik Franzmann, Holger Müller, Tino Burgard, Jörg Wiertz, Uwe Groß, Ludwig Brück, Ronny Schiefbahn, Klaus Köhler.
Mittelfeld: Benjamin Geiss, Lars Zimmer, Timo Lex, Sebastian Roth, Giacomo Bottiglieri, Holger Schindler, Julian Wichter, Andy Enderlin, Kevin Kraft, Julian Roth, Dmitrij Michels, Jan Doctorowsky, Patrik Penner, Jörg Schneider, Andreas Theis, Julian Porcher.
Angriff: Kai Chmielewski, David Nix, Michael Mach, Marius Luncian, Philipp Herber, Martin Rozycki, Ramon Di Centa, Johannes Lingler, Sebastian Quint, Elias Müller, Sascha Meurer.
Spielertrainer: Andy Enderlin.
Saisonziel: Platz im vorderen Mittelfeld.
Favoriten: SV Heimbach, SG Unnertal, SV Nohen.

TuS Tiefenstein

Zugänge: Florent Paja (ASV Idar-Oberstein), Sascha Wendel (TuS Leisel), Bajram Islamaj (Schweden).
Abgänge: Nicola Jancic, Christopher Simon (beide Eintracht Nahe Mitte).
Tor: Sascha Tomandl, Eric Nothof.
Abwehr: Thomas Becker, Niklas Jahke, Seragan Kerkhof, Philipp Lenz, Ivan Venegas, Pascal Klein.
Mittelfeld: Erdal Bikhhan, Sebastian Forster, Florian Götz, Hysen Paja, Alfredo Kallamedy, Arian Cenaj.
Angriff: René Alletter, Bajram Islamaj, Alexander Lamberti, Florent Paja, Sascha Wendel.
Spielertrainer: Sebastian Forster, Eric Nothof.
Saisonziel: Platz in der oberen Tabellenhälfte.
Favoriten: SV Heimbach, VfR Baumholder II.

SG Unnertal

Zugänge: Marius Laub, Julian Laub, Oluwatobi Oloyede (alle FV Kusel), Jannick Gutendorf, Joshua Petry, Moutaz Hamed, Philipp Kuhn, Erik Kisser (alle VfR Baumholder).
Abgänge: Julian Werle (SV Buhlenberg), Nico Dietz (SV Heimbach).
Tor: Daniel Heindel.
Abwehr: Matthias Braun, Nicos Georgiadis, Dustin Leonhard, Sven Schäfer, Robin Schmidt, Pascal Schug, Michael Werle, Moutaz Hamed, Jannick Gutendorf, Philipp Kuhn.
Mittelfeld: Jonas Eddinger, Dominik Rupprecht, Jan-Marc Schäfer, David Schneider, André Sohni, Oluwatobi Oloyede, Joshua Petry, Marius Laub.
Angriff: Marcel Becker, Matthias Henn, Pascal Kohl, Thomas Welsch, André Cromartie.
Trainer: Konrad Weis, Dominik Rupprecht.
Saisonziele: Neue Mannschaft aufbauen und eine Basis für die Zukunft schaffen.
Favoriten: SV Nohen, SV Heimbach, TSG Idar-Oberstein.

18 Teams pro Staffel: Im Unterhaus geht's hoch her

C-Klassen Bad Kreuznach FC Sobernheim hat im Osten gute Chancen

Eine Premiersaison haben die C-Klassen Bad Kreuznach vor sich. Jahrelang traten die Teams immer in drei Staffeln an. In der Saison 2016/2017 wird nur noch in zwei Klassen gespielt. Beide Staffeln sind mit 18 Mannschaften besetzt. Dies bedeutet zweifelsohne eine höhere Belastung für die Teams. Allerdings sollte der sportliche Wert der C-Klassen damit wieder mehr gefördert werden.

In der Ost-Staffel ist ein Favorit auszumachen. Der neu gegründete FC Bad Sobernheim dürfte die stärkste Mannschaft stellen. Vor allem im Angriff sind die Felkestädter überdurchschnittlich besetzt. Matthias Bregenzer schnürte einst die Schuhe für den FCV Merxheim und den SC Bad Sobernheim in der Landesliga. Mit seinen fuß-

ballerischen Qualitäten könnte er der perfekte Vorlagegeber für Yannick und Dominik Giloy werden. Beide stoßen vom TuS Monzingen aus der A-Klasse zu den Bad Sobernheimern und haben einen guten Torriecher. Die Bad Sobernheimer machen auch keinen Hehl aus ihrem Saisonziel, das ganz klar Aufstieg lautet. Glaubt man den Mannschaftsverantwortlichen der anderen Teams, wird es allerdings eine breite Schar an Konkurrenten für die Bad Sobernheimer geben. Der Meister der vergangenen Saison, die SG Nordpfalz II, die SG Fürfeld/Neu-Bamberg II oder der TuS Boos wurden als Mitfavoriten ausgemacht.

Einen heißen Kampf dürfte auch das Aufstiegsrennen der West-Staffel bieten. Der SV Vatanspor Kirn scheiterte in

der abgelaufenen Spielzeit erst in der Aufstiegsrunde am Sprung in die B-Klasse. Die Kirner dürften wieder eine gewichtige Rolle spielen. Die SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach ist ebenfalls ein heißes Eisen im Aufstiegsfeuer. Die Hundsbacher haben in Oliver Seis einen Torjäger als Spielertrainer an Land gezogen. Auch der neu formierten SG Altburg ist einiges zuzutrauen. In dieser Spielgemeinschaft erhält die SG Seesbach/Schwarzerden als Vierte der vergangenen Runde Verstärkung durch den TuS Weitersborn. Ein Neuaufbau wartet auf den FC Martinstein. Nach der Trennung vom TuS Weitersborn und dem Abstieg peilt das Team von Markus Pies einen Platz zwischen 10 und 15 an. *Jörn Zillmann*



Meisterlich: Die TuS Waldböckelheim II (blaue Trikots, gegen den TuS Meddersheim II) wurde letzter Titelträger der C-Klasse Mitte, die es in dieser Saison nicht mehr gibt. Foto: Klaus Castor

Spielplan der C-Klasse Bad Kreuznach Ost

1. Spieltag (31. Juli)

TSV Hargesheim II - TSG Planig II, SV Waldlaubersheim II - SG Steyerbachtal II, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II - SG Guldental/Winzenheim II, SG Soonwald II - TuS Roxheim II, SG Pfaffen-Schwabenheim/Bosenheim II - SG Fürfeld/Neu-Bamberg II (alle So., 13 Uhr), SG Nordpfalz II - SG Spabrücken/Hergenfeld/Schöneberg II, TuS Gutenberg II - VfL Sponheim II, SG Braunweiler/Sommerloch II - Kreuznacher Kickers, FC Bad Sobernheim - FC Ebernburg II (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (7. August)

Guldental/Winzenheim II - Waldlaubersheim II, Steyerbachtal II - Hargesheim II, Sponheim II - Pfaffen-Schwabenheim/B. II, Ebernburg II - Nordpfalz II, Spabrücken/H./S. II - Soonwald II, Roxheim II - Wallhausen/D./A. II (alle So., 13 Uhr), Planig II - Braunweiler/S. II, Kreuznacher Kickers - Gutenberg II, Fürfeld/N. II - FC Sobernheim (alle So., 15 Uhr).

3. Spieltag (9./10. August)

Guldental II - Soonwald II, Steyerbachtal II - Wallhausen II, Planig II - Waldlaubersheim II, Sponheim II - Braunweiler/S. II, Fürfeld II - Gutenberg II, Ebernburg II - Pfaffen-Schwabenheim II, Roxheim II - Spabrücken/H./S. II (alle Dienstag, 18.30 Uhr), Kreuznacher Kickers - Hargesheim II, FC Bad Sobernheim - Nordpfalz II (beide Mi., 18.30).

4. Spieltag (13./14. August)

Nordpfalz II - Soonwald II (Sa., 15 Uhr), Gutenberg II - Planig II, Braunweiler II - Steyerbachtal II, Hargesheim II - Guldental II, Waldlaubersheim II - Roxheim II, Wallhausen II - Spabrücken II, Ebernburg II - Fürfeld II, Pfaffen-Schwabenheim II - Kickers KH (alle So., 13 Uhr), FC Sobernheim - Sponheim II (So., 15 Uhr).

5. Spieltag (20./21. August)

Soonwald II - Wallhausen/D./A. II (Sa., 15 Uhr), Steyerbachtal II - Gutenberg II, Planig II - Pfaffen-Schwabenheim II, Sponheim II - Ebernburg II, Fürfeld II - Nordpfalz II, Spabrücken/H./S. II - Waldlaubersheim II, Roxheim II - Hargesheim II (alle So., 13 Uhr), Guldental/W. II - Braunweiler/S. II, Kreuznacher Kickers - Sobernheim (beide So., 15 Uhr).

6. Spieltag (28. August)

Gutenberg II - Guldental/W. II, Braunweiler/S. II - Roxheim II, Hargesheim II - Spabrücken/H./S. II, Waldlaubersheim II - Soonwald II, Fürfeld II - Sponheim II, Ebernburg II - Kreuznacher Kickers, Pfaffen-Schwabenheim/B. II - Steyerbachtal II (alle So., 13 Uhr), Nordpfalz II - Wallhausen II, Sobernheim - Planig II (beide So., 15 Uhr).

7. Spieltag (3./4. September)

Soonwald II - Hargesheim II (Sa., 15 Uhr), Guldental II - Pfaffen-Schwabenheim II, Planig II - Ebernburg II, Sponheim II -

Nordpfalz II, Wallhausen II - Waldlaubersheim II, Roxheim II - Gutenberg II (alle So., 13 Uhr), Steyerbachtal II - Sobernheim, Kreuznacher Kickers - Fürfeld II, Spabrücken II - Braunweiler II (alle So., 15 Uhr).

8. Spieltag (10./11. September)

Gutenberg II - Spabrücken II (Sa., 15 Uhr), Braunweiler II - Soonwald II, Hargesheim II - Wallhausen II, Fürfeld II - Planig II, Ebernburg II - Steyerbachtal II, Pfaffen-Schwabenheim II - Roxheim II (alle So., 13 Uhr), Nordpfalz II - Waldlaubersheim II, Sponheim II - Kreuznacher Kickers, FC Sobernheim - Guldental/W. II (alle So., 15 Uhr).

9. Spieltag (13./14. September)

Gutenberg II - Ebernburg II, Braunweiler/S. II - Fürfeld/N. II, Waldlaubersheim II - Kreuznacher Kickers, Wallhausen/D./A. II - Planig II, Soonwald II - Steyerbachtal II, Spabrücken II - Guldental II, Pfaffen-Schwabenheim II - Sobernheim (alle Di., 18.30 Uhr), Nordpfalz II - Roxheim II, Hargesheim II - Sponheim II (beide Mi., 18.30 Uhr).

10. Spieltag (17./18. September)

Steyerbachtal II - Fürfeld/N. II (Sa., 14 Uhr), Spabrücken/H./S. II - Pfaffen-Schwabenheim/B. II (Sa., 17 Uhr), Guldental/Winzenheim II - Ebernburg II, Waldlaubersheim II - Hargesheim II, Soonwald II - Gutenberg II (alle So., 13 Uhr), Planig II - Sponheim II, Kreuznacher Kickers - Nordpfalz II, Wallhausen II - Braunweiler/S. II, Roxheim II -

Sobernheim (alle So., 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Nordpfalz II - Hargesheim II, Braunweiler II - Waldlaubersheim II (beide Sa., 15 Uhr), Gutenberg II - Wallhausen II, Sponheim II - Steyerbachtal II, Fürfeld II - Guldental/W. II, Ebernburg II - Roxheim II, Pfaffen-Schwabenheim II - Soonwald II (alle So., 13 Uhr), Kreuznacher Kickers - Planig II, FC Sobernheim - Spabrücken II (beide So., 15 Uhr).

12. Spieltag (1./2. Oktober)

Waldlaubersheim II - Gutenberg II (Sa., 14.30 Uhr), Planig II - Nordpfalz II, Wallhausen/D./A. II - Pfaffen-Schwabenheim/B. II, Soonwald II - Bad Sobernheim, Spabrücken/H./S. II - Ebernburg II, Roxheim II - Fürfeld/N. II (alle So., 13 Uhr), Guldental/Winzenheim II - Sponheim II, Steyerbachtal II - Kreuznacher Kickers, Hargesheim II - Braunweiler/S. II (alle So., 15 Uhr).

13. Spieltag (9. Oktober)

Gutenberg II - Hargesheim II, Planig II - Steyerbachtal II, Sponheim II - Roxheim II, Fürfeld/N. II - Spabrücken II, Ebernburg II - Soonwald II, Pfaffen-Schwabenheim II - Waldlaubersheim II (alle So., 13 Uhr), Nordpfalz II - Braunweiler/S. II, Kreuznacher Kickers - Guldental/W. II, Sobernheim - Wallhausen II (alle So., 15 Uhr).

14. Spieltag (16. Oktober)

Guldental II - Planig II, Steyerbachtal II - Nordpfalz II, Braun-

weiler II - Gutenberg II, Hargesheim II - Pfaffen-Schwabenheim II, Waldlaubersheim II - Sobernheim, Wallhausen II - Ebernburg II, Soonwald II - Fürfeld II (alle So., 13 Uhr), Spabrücken II - Sponheim II, Roxheim II - Kickers KH (beide So., 15 Uhr).

15. Spieltag (23. Oktober)

Steyerbachtal II - Guldental II, Planig II - Roxheim II, Sponheim II - Soonwald II, Fürfeld II - Wallhausen II, Ebernburg II - Waldlaubersheim II (alle So., 13 Uhr), Nordpfalz II - Gutenberg II, Kickers KH - Spabrücken II, Sobernheim - Hargesheim II, Pfaffen-Schwabenheim II - Braunweiler II (alle So., 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Gutenberg II - Pfaffen-Schwabenheim/B. II, Hargesheim II - Ebernburg II, Waldlaubersheim II - Fürfeld/N. II, Soonwald II - Kreuznacher Kickers, Spabrücken II - Planig II, Roxheim II - Steyerbachtal II (alle So., 12.30 Uhr), Nordpfalz II - Guldental/W. II, Braunweiler/S. II - FC Sobernheim, Wallhausen II - Sponheim II (alle So., 14.30 Uhr).

17. Spieltag (5./6. November)

Sponheim II - Waldlaubersheim II (Sa., 13 Uhr), Guldental/W. II - Roxheim II, Steyerbachtal II - Spabrücken II, Planig II - Soonwald II, Fürfeld II - Hargesheim II, Pfaffen-Schwabenheim II - Nordpfalz II (alle So. 12.30 Uhr), Kreuznacher Kickers - Wallhausen II, Ebernburg II - Braunweiler/S. II, Bad Sobernheim - Gutenberg II (alle So., 14.30 Uhr).

Kader C-Klasse KH Ost

Zugänge: Yasin Ceyhan, Baris Tüysüz, Emre Bostanci (alle SG Adler Winzenheim), Frank Fiala (Karadeniz Bad Kreuznach).

Abgänge: John Corell, Simon Corell (beide Ziel unbekannt), Ömer Tüysüz (SV Türkücü Ippesheim).

Tor: Jean Pierre Reymann, Georg Philip Herrmann.

Abwehr: Mena Khalaf Ayoub, Ilijaz Kallo, Donova Kallo, Baris Tüysüz.

Mittelfeld: Yasin Ceyhan, Frank Fiala, Kirillos Hanna, Mario Huiss, Emre Bostanci, Charles Freddy Thiessen, Mentor Gashi.

Angriff: Pierre Kotre, Dandy Mikona.

Trainer: Torsten Scharf.

Saisonziel: Besser abschneiden als vergangene Saison (Rang acht).

Favoriten: Gibt es einige.



Die SG Nordpfalz II (blaue Trikots, gegen die SG Alsenz III) spielt trotz des Meistertitels in der Vorsaison erneut in der C-Klasse, da die Erste in der B-Klasse beheimatet ist. Foto: Klaus Castor

FC Bad Sobernheim

Zugänge: Semavi Alptekin, Ahmed Bashier Yusuf, Francesco Basile, Matthias Bregenzer, Björn Büttner, Melzum Dag, Egzon Dukellaj, Sven-Jan Emrich, Nico Haßold, Emrah Ince, Homz Gjogaj, Jan Bernatzky (alle FC Phönix Bad Sobernheim), Christoph Beisiegel, Florian Bernardy, Michael Eltz, Timo Erbach, Yannick Giloy, Dominik Giloy (alle TuS Monzingen), Ronny Haß (TuS Meddersheim), Eduard Borgardt (SG Weinsheim).

Abgänge: Keine.

Tor: Francesco Basile, Sven-Jan Emrich.

Abwehr: Semavi Alptekin, Florian Bernardy, Björn Büttner, Egzon Dukellaj, Michael Eltz, Ronny Haß.

Mittelfeld: Matthias Bregenzer, Melzum Dag, Timo Erbach, Nico Haßold, Emrah Ince, Christoph Beisiegel, Homz Gjogaj, Jan Bernatzky, Eduard Borgardt.

Angriff: Ahmed Bashier Yusuf, Yannick Giloy, Dominik Giloy.

Trainer: Hans Georg Faier.

Saisonziel: Aufstieg.

Favoriten: TuS Roxheim II, VfL Sponheim II.

SG Braunweiler/S. II

Zugang: Riu Tofes (SG Pfaffen-Schwarzenheim/Bosenheim).

Abgänge: Keine.

Tor: Pierre Dupont, Nico Schmitt, Björn Schreiber.

Abwehr: Torsten Knoth, Henrik Dörr, Sascha Becker, Lukas Krieg, Manuel Schad, Tobias Kiefer, Sascha Wawrok, Peter Engbarth, Konstantin Rung.

Mittelfeld: Christopher Fehrer, Steffen Heeg, Torsten Gellweiler, Stephan Barth, Stefan Höning, Julian Barth, Hans-Jürgen Kiefer, Mathias Butz.

Angriff: Rui Tofes, Klaus Fehrer, Manuel Lukas, Niklas Kiltz, Mathias Saarland, Karsten Senner, Ralf Wink, Manuel Frenzel.

Trainer: Claudio Rodrigues, Alan Zimmermann.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favorit: FC Bad Sobernheim.

FC Ebernburg II

Zugänge: Andreas Schultz (SG Adler Winzenheim), Manuel Backes, Jehon Bislimi, Max Klein, Adrian Linn, Marcel Matthiae, Florian Müller, Marcel Peter (alle eigene Jugend), Housien Haji (Syrien), Kevin Maurer (vereinslos).

Abgänge: Maurice Fiek (SG Hüffelshaus/Niederhausen/Norheim), Sahin Tekin (SG Guldental/Winzenheim II).

Tor: Manuel Backes, Oliver Bender, Martin Hoffmann.

Abwehr: Vladimir Daschko, Lars Dir-

vonskis, Michael Kaatz, Adrian Linn, Marcel Matthiae, Andreas Schultz.

Mittelfeld: Nazim Ahmed, Sascha Keller, Max Klein, Harald Knewitz, Ronny Kühn, Joachim Kullmann, Oliver Lautermann, Kevin Maurer, Marcel Peter, Pascal Petry, Alessandro Trescala, Murat Wallrawe.

Angriff: Jehon Bislimi, Manfred Mehler, Florian Müller, Housien Haji.

Trainer: Sven Zipka.

Saisonziele: Junge Spieler heranführen, Spaß am Sport.

Favoriten: FC Bad Sobernheim, SG Nordpfalz II.

SG Fürfeld/N. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Günter Nessel.

Saisonziel: Alle 34 Spieltage spielen.

Favoriten: Keine.

SG Guldental/Winzenh. II

Zugänge: Sahin Tekin (FC Ebernburg), Mustava Giro, Emin Dervisoglu, Turgul Dervisoglu, Samet Öskan, David Eyskin (alle FSV Bad Kreuznach).

Abgänge: Valerji Holzmann, André Kullmann (beide TuS Winzenheim), Timo Dreßler (SV Waldlaubersheim), Kai Geißler (TuS Roxheim), Burak Sahin (FSV Bretzenheim).

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Die gleichen Spieler wie vergangene Saison plus Akteure des TuS Winzenheim II.

Trainer: Clair Austin, Bora Yalili.

Saisonziele: Die jungen Spieler in die Mannschaft integrieren, einsteiliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

TuS Gutenberg II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Andreas Schneider, David Costa, Manuel Schätzl, Alfred Schmitt, Philipp Herrmann.

Abwehr: Jonas Klein, Daniel Dunzweiler, Stefan Fay, Andreas Haas, Jörg Heth, Christian Fitz, Erdal Gül, Jan Schmidt, Daniel Jeschick.

Mittelfeld: Michael Merz, Florian Drosse, Manuel Heckmann, Sven Herrmann, Dieter Homm, Marco Saueressig, Stanislav Haidarov, Dogukan Gül, Iven Messer, Lukas Kaiser, Florian Wilhelm, Markus Stiegler, Christian Wittoesch, Moe Duric.

Angriff: Nils Jung, Jens Ritter, Kai Wal-lauer, Julian Merz.

Trainer: Marco Enkler, Markus Stiegler, Jan Schmidt.

Torwarttrainer: Alfred

Schmitt.

Saisonziel: Platz fünf bis acht.

Favorit: SG Fürfeld/Neu-Bamberg II.

TSV Hargesheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Björn Zimmermann.

Abwehr: Pascal Viehl, Daniel Weichel, Sebastian Singh, Peter Huber, Alexander Corell, Yannik Weiler, Uwe Allekotte, Benjamin Cant, Marcel Oestreich.

Mittelfeld: Cedric Bilamboz, Pascal Brück, Jan Weis, Timo Seither, Sven Klein, Jonas Kobes, Johannes Hofmann, Cedric Schneider, Christopher Emmert, Jesper Nagel, Ralf Erbach.

Angriff: Jemy Forestier, Luca Kaul, Sebastian Könen, Christian Nauhauser, Raphael Hans, Daniel Klingensmidt.

Trainer: Stefan Längin, Oliver Traut.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

SG Nordpfalz II

Zugänge: Nico Zimmermann (FSV Bretzenheim), Luca Fickinger (FC Ebernburg).

Abgänge: Keine.

Tor: Carsten Jost, Nils Becker.

Abwehr: Sven Bischof, Nils Feickert, Philipp Hahn, Benny Krauth, Sebastian Schmid, Martin Schweitzer, Timo von der Weiden.

Mittelfeld: Luca Fickinger, Stefan Giehl, Harald Hahn, Alexander Neu, Jens Müller, Julien Wansart, Kurt Zöllner.

Angriff: Christian Kreis, Michael Rößel, Nico Zimmermann.

Trainer: Johann Kohlmaier.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favoriten: SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II, TSG Planig II, SG Fürfeld/Neu-Bamberg II.

TSG Planig II

Zugänge: Kevin Schröder, Sebastian Dhein (beide TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Okayay Tekin, Genco Muhiddin (beide SG Adler Winzenheim), Peter Stern (SG Volxheim/Badenheim), Toan Tran, Patrick Zajonz, Thomas Schaffara, Phuong Doan, Huy Tran (alle FSV Bretzenheim), Eric Ekeoba (Hassia Bingen), Muhammed Alpcan Eren (Karadeniz Bad Kreuznach).

Abgänge: Keine.

Tor: Jan Krög, Nils Ingebrand, Marvin Heinen, Chris Ross.

Abwehr: David Feld, Jonas Schenk, Karsten Orth, Nico Haas, Oskar Niebisch, Sascha Bischoff, Muhammed Alpcan Eren, Eric Ekeoba, Can Alan.

Mittelfeld: Dominik Dahl, Kevin Schrö-

der, Max Kessler, Okayay Tekin, Peter Stern, Sven Scheurer, Thomas Heilmann, Toan Tran, Patrick Zajonz, Thomas Schaffara, Sebastian Dhein, Marcel Knichel, Huy Tran.

Angriff: Björn Kreis, Dennis Rann, Garip Alan, Genco Muhiddin, Oliver Willich, Yannic Krieger, Phuong Doan.

Spielertrainer: Toan Tran.

Saisonziel: Guten Fußball spielen.

Favoriten: SG Steyerbachtal II, SG Nordpfalz II, SV Waldlaubersheim II.

SG Pf.-Schwabh./B. II

Zugänge: Mesut Gecer (TuS Nack), Dennis Weber (SG Adler Winzenheim), Ali Kücük (ISC Saulheim).

Abgänge: Keine.

Tor: Torsten Viehl, Nils Schneider.

Abwehr: Dennis Böhme, Torsten Hill, Lars Franzmann, Lukas Lamb, Marco Lamb, Dennis Weber.

Mittelfeld: Markus Hirsch, Christoph Maurer, Alexander Vega, Thomas Michels, Vincenzo Cicu, Andreas Domann, Ali Kücük, Marc Kexel, Mesut Gecer.

Angriff: Kevin Andres, Alexander Sandor, Huy Ngo, Pascal Spang, Danny Kexel.

Trainer: Momo Jaibi.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: Keine Angabe.

VfL Sponheim II

Zugänge: Nils Veldenzer (TuS Waldböckelheim), Marvin Staudt (SG Weinsheim), Sascha Tächl (FSV Bretzenheim).

Abgänge: Marc Dehmer (SG Braunweiler/Sommerloch), Benjamin Cant (TSV Hargesheim).

Tor: Nikolai Stein, Dirk Odening.

Abwehr: Tobias Armbrüster, Thorsten Braun, Uwe Ehle, Nico Gäns, Robin Laloï, Hans-Peter Rühl, Manuel Stattmüller, Christian Westhöfer, Tobias Medinger.

Mittelfeld: Artur Gross, Frank Hornberger, Nils Veldenzer, Maximilian Nußbickel, Gerit Hermann, Danilo de Giorgi, Marvin Knuf, Tobias Westhöfer.

Angriff: Sebastian Weyrich, Pierre Rahm, Kevin Klee, Marvin Staudt, Kevin Schleider.

Trainer: Sebastian Grünewald, Alexander Stres.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: FC Bad Sobernheim, SG Nordpfalz II, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II.

TuS Roxheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Achim Reimann, Ali Tülin, Dieter Pilz.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favoriten: Keine.

SG Soonwald II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Alexander Wobido, Christian Schröder, Rafael Rusewicz.

Abwehr: Dominik Bredel, Nermin Duric, Jens Brückner, René Weis, Markus Sonnet, Thorsten Sonnet, Steffen Kemp, Habib Barket, Thomas Link, Matthias Treulieb, Michael Tannhäuser, Wolfgang Baab, Björn Scholl, Moritz Bär, Robin Dilly, Niklas Streit, Marcel Runkel.

Mittelfeld: Thorsten Reinhardt, Sven Scholl, Alexander Schillitz, Marc Schmelzeisen, Gregor Mirkowicz, Kamil Wozniak, Czacjan Olszewski, Niclas Schulz, Radoslaw Ratkowski, Niklas Dieter, Christian Schmitt, Jens Mayer, Uli Hoppe, Gerrit Michel, Leon Baab, Leon Sauer, Fabian Kreier.

Angriff: Marco Hehn, Viktor Kraitor, Robin Griesang, Jan Dressler, Matthaeus

Gorniak, Maik Wahl, Sascha Radau, Daniel Jürschick, Manuel Auler, Sebastian May, Tim Opper, Tim Becker.

Trainer: Uli Hoppe, Sven Scholl.

Saisonziel: Guter Mittelfeldplatz.

Favoriten: TSG Planig II, FC Ebernburg II, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II.

SG Spabrücken/H./S. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Philipp Giehl, Jannik Zimmermann, Patrick Nies.

Abwehr: Martin Götz, Hendrik Nonnenmacher, Matthias Nies, Markus Götz, Frank Mosmann, Tilmann Förster, Tobias Zimmermann, Daniel Göller.

Mittelfeld: Benedikt Klein, Jonah Pleitz, Tim Sondenheimer, Nedim Muric, Sebastian Kühn, René Schmitt, Lucas Sauer, Marvin Fischer, Stefan Gäns, Leon Leister, Moritz Prozeller.

Angriff: Andreas Stumpf, Marco Sloodhaak, Luca Tullius, Lukas Kreer, Haris Nurkovic, Mario Lunkenheimer.

Trainer: Torsten Schmalz.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: Keine Angabe.

SG Steyerbachtal II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Patrik Memmesheimer.

Saisonziel: Mittelfeldplatz.

Favoriten: FC Bad Sobernheim, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II.

SV Waldlaubersheim II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: René Weis (SG Soonwald), Felix Würth (SV BW Münster-Sarmstheim).

Tor: Alexander Zuck, Raphael Kratz, Marco Palme.

Abwehr: Jonathan Moreno, René Zuck, Lukas Kraft, Marcel Schön, Mario Paulus, Alexander Neumann, Kevin Zuck, Marc Förster, Johannes Stapfer, Yannick Schlaad.

Mittelfeld: Dirk Rupprecht, Markus Frenzel, Alexander Kraut, Michael Bleise, Sebastian Strasser, Alexander Wolfgang, René Ums, Manuel Saueressig, Kay Göretz, Stefan Tybussek, Thomas Diedrich, Daniel Heinz, Riad Mornaguï, Joachim Schmitt.

Angriff: Björn Strack, Marc Kleindopff, Timo Dreßler, Sebastian Reimann, Scott Smith, Pierre Fischer, Christopher Feier, Andreas Deck, Christian Henn.

Trainer: Björn Strack, Marc Förster.

Saisonziel: Unter die ersten acht.

Favoriten: SG Nordpfalz II, SG Wallhausen/Dalberg/Argenschwang II, SG Fürfeld/Neu-Bamberg II.

SG Wallhausen/D./A. II

Zugänge: Timo Jäckel, Lukas Grünewald, Johannes Grün, Jonas Wingenter (alle eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Sven Binder, Pascal Böhmer, Sebastian Bohr.

Abwehr: Sebastian Barth, Peter Engbarth, Timo Jäckel, Peter Jäckel, Jens Kreisler, Tobias Lehnert, Jens Orben, Johannes Grün.

Mittelfeld: Marco Dörner, Lukas Grünewald, Meikel Klein, Marius Knepper, Jonas Wingenter, Marco Mädler, Manfred Jörg, Marcus Leonhard, Ralph Mindnich, Johannes Neumann.

Angriff: Klaus Tillmann, Andreas Krebsler, Ralf Schmitt, Anton Heeg, Bruno Engbarth.

Spielertrainer: Marco Mädler.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favoriten: SG Steyerbachtal II, SG Nordpfalz II, SV Waldlaubersheim II.

Tempo Tore Titeljagd

Kader C-Klasse KH West

SG Alsenzthal III

Zugänge: Ricardo Azzarone (TuS Roxheim), Ralf Guckeisen (FC Bavaria Ebernburg), Dennis Weber (SG Weinsheim), Samson Embaye (VfL Rüdesheim), Jonas Baldauf, Florian Hain (beide TSG Kaiserslautern).

Abgänge: Yves Kaffenberger (SG Volxheim/Badenheim), Dennis Hofmann (TuS Roxheim), Julian Simon (TuS Gerbach), Radoslaw Walczak (TSV Langenlonsheim/Laubenheim), Ronny Frey (TuS Dannenfels).

Tor: Bastian Wänke, Sven Schenk.
Abwehr: Alexander Wagner, Christian Henschel, Tino Oliveira, Jochen Ley, Emil Nix, Frank Haage, Thomas Czasch, Eric Gillmann, Jens Gaudlitz.
Mittelfeld: Dominik Schneider, Daniel Spuhler, Marcel Barkanowitz, Timmy Rauch, Simon Pum, Philipp Täffler, Dennis Weiss, Martin Mayer, Abdi Aziz Mohamed Abdilahi, Alexander Raab.
Angriff: Dominik Kerch, Christian Heller, Tim Klein-Harmeyer, Frank Alt, Torsten Betz, Leon Lange.
Trainer: Sven Deiler.
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: SV Vatanspor Kirn, SG Hochstetten/Nußbaum II.

SG Alteburg

Zugänge: Timo Adam, Andreas Baus, Manuel Kehl, Sebastian Lamb, Uwe Mühlberger, Sebastian Saam, Jens Wilke, Sven Wilke (alle FC Martinstein), Jan-Niklas Berg (VfL Simmertal), André Kuhn (TuS Monzingen), Marius Baus, Matthias Baus (beide TuS Waldböckelheim).
Abgang: Mehmet Yalic (TuS Meddersheim).
Tor: Kai Schmitt, Simon Zerfaß, Andreas Baus.

Abwehr: Carsten Daubenberger, Christian Fett, Manuel Kehl, Christian Keller, Sebastian Lamb, Pascal Rüttgen, Sebastian Saam, Jens Wilke, Sven Wilke, Benedict Zerfaß.
Mittelfeld: Timo Adam, Thomas Altmeier, Marius Baus, Matthias Baus, Jan-Niklas Berg, René Carbon, Björn Kehrein, Sören Kirsch, André Kuhn, Uwe Mühlberger, Harald Petry, Johannes Philippi, Udo Schmidt, Christian Staudt.
Angriff: Murad Al Jouma, Kevin Keller, Patrick Stiltz, Patrick Wald, Benjamin Zerfaß.
Spielertrainer: Matthias Baus. **Kotrainer:** Christian Fett.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine.

Kickers Bad Kreuznach II

Zugänge: Yasin Ceyhan, Baris Tüysüz, Emre Bostanci (alle SG Adler Winzenheim), Frank Fiala (Karadeniz Bad Kreuznach).
Abgänge: John Corell, Simon Corell (beide Ziel unbekannt), Ömer Tüysüz (SV Türkücü İppesheim).
Tor: Roman Fey, Ralf Zsarnay.
Abwehr: Refik Erdi, Sven Raab, Ricky Wilbert, Michael Striehl, Manuel Weiß.
Mittelfeld: Mirco Armbrüster, Peter Striehl, Stefan Striehl, Kirillus Hanna, Erik Faier.
Angriff: Reshad Hassani, Marcel Hüpsel.
Trainer: Mentor Gashi.
Saisonziel: Erst mal schauen, wie es läuft.
Favoriten: Keine.

FC Bad Sobernheim II

Zugänge: Moritz Jetter, Michael Kossig, (beide TuS Monzingen), Mert Kapusuz, Nils Mayer, Ali Özgün, Matthias Panek,

Benjamin Panek, Alexander Schnell, Hadi Sultany Mirsad Tahiri, Thomas Zimmer (alle FC Phönix Bad Sobernheim), Benjamin Korb, Heiko Riek (beide TuS Meddersheim), Aleksandar Kuzmanovski (FC Ebernburg), Toni Panter (SG Weinsheim), Tim Schossig (Leipzig), Thomas Stephan (TuS Boos).

Abgänge: Keine.
Tor: Benjamin Korb.
Abwehr: Michael Kossig, Ali Özgün, Matthias Panek, Tim Schossig, Mirsad Tahiri, Thomas Zimmer.
Mittelfeld: Moritz Jetter, Mert Kapusuz, Aleksandar Kuzmanovski, Benjamin Panek, Toni Panter, Alexander Schnell, Hadi Sultany.
Angriff: Nils Mayer, Heiko Riek, Thomas Stephan.
Trainer: Hans Georg Faier.
Saisonziel: Oben mitspielen.
Favoriten: SV Vatanspor Kirn, SG Alteburg, FC Martinstein.

TuS Boos

Zugänge: Pascale Dieges (VfL Staudernheim), Justin Germer (SG Breitenheim/Lauschied).
Abgang: Thomas Stephan (FC Bad Sobernheim).
Tor: Pascale Dieges, Andreas Mathes, Patrick Müller, Benjamin Oster.
Abwehr: Michael Blaschyk, Dietmar Paulus, Manuel Lenkheit, Peter Mayer, Farah Oemer Senay, Marcel Sartor, Justin Germer, Volker Köster, Christian Bärldges, Sebastian Fleck, Egzonit Dukelaj.

Mittelfeld: Sascha Köster, Raphael Groß, Pape Demba Traore, Mohamed Abdi Abdilahi, Adam Suleman Ibrahim, Marcel Hägebarth, Frank Weingärtner, Ronny Kipp, Christoph Weiß.
Angriff: Stefan Walg, Kenan Dag, Saki Mohamad Shami, Ralf Eckes, Stefan Wickers, Philipp Geib.
Spielertrainer: Volker Köster.
Saisonziele: Kontinuierlicher Neuaufbau und weitergehende Integration der Flüchtlinge.
Favoriten: SV Winterbach II, SG Alteburg.

SG Disibodenberg II

Zugang: Nils Doll (TuS Monzingen).
Abgänge: Mirko Beles (SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach), René Döres (Koblenz-Metternich).
Tor: Marc Schöffel, Dominik Randau.
Abwehr: Henrico Blum, Mirco Klohr, Mark Lörsch, Marvin Lokay, Bernhard Schmidt, Steffen Weyand, Thomas Eisenbrandt, Matthias Klemp, Bertold May, Joshua Nessler, Sebastian Schwenk, Christian Bruch, Marco Glensk.
Mittelfeld: Dennis Merker, Jonas Schumacher, Tim Suhr, Benjamin Wagner, Dirk Deacon, Rüdiger Eckel, Manuel Kerch, Marco Maurer, Matthias Porth, Dominic Stumpf, Michel Weis, Jens Bonenberger, Johann Loran, Nils Doll.
Angriff: Francis Taylor, Benjamin Walloch, Timo Simon.
Spielertrainer: Rüdiger Eckel.
Saisonziel: Platz im Mittelfeld.
Favoriten: Keine.

TuS Gangloff II

Zugänge: Keine.
Abgänge: Emre Cakir, Yasin Cakir, Taner Cakir (alle FSV Rehborn), Dominik Aulenbacher (FCV Merxheim), Daniel Horn (SC Kirn-Sulzbach), Tobias Tiedtke (VfL Mannweiler-Cölln), Marcel Oby (SV Nußbach).
Tor: Fabian Mehler, Danny Schnepf, Philipp Rahn.
Abwehr: Julian Rahn, Ilja Schneider, André Schnepf, Stefan Edinger, Daniel Stibitz, Steffen Klein, Vincent Sanchez, Lars Riemenschnitter, Björn Gass.

Mittelfeld: Stefan Held, Timo Pfaff, Maximilian Beisiegel, Björn Gass, Maximilian Mathejat, Nico Gravius, Dennis Stiebitz, Fabian Linn, Andreas Kilian, Rüdiger Frei.
Angriff: Marc Paulus, Samuel Rahn, Benjamin Kroll, Manfred Weinberg jr., Jan Riemenschnitter, Alexander Schneider.
Trainer: Rainer Kautz.
Saisonziel: Platz sechs bis zehn.
Favoriten: FSV Rehborn II, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth III, SV Vatanspor Kirn.

SG Hochstetten/Nußb. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Tim Müller, Kevin Krüger (beide TuS Monzingen).
Tor: Thilo Hartmann, Enrico Altmaier, Kai Engbarth.
Abwehr: Marco Dhonau, Jan-Eric Schnauber, Bernhard Machnik, Jan Niklas Kappen, Marcel Nestler, Hartmut Walben.
Mittelfeld: Dominik Weidmann, Jan Philipp Buch, Markus Iljen, Lars Ganns, Carsten Spreyer, Isaac Monteiro, Luis Monteiro, Jörg Wolter.
Angriff: Angelo Cicu, Martin Eid, Dominik Schirra, Adrian Assmann, Carlos Aveleira, Antonio Casciano.
Trainer: Jürgen Aranda.
Saisonziel: Besser sein als vergangene Saison.
Favorit: SV Vatanspor Kirn.

SG Hundsbach/S./L./L.

Zugänge: Oliver Seis (VfL Simmertal), Mirco Beles (SG Disibodenberg), Christoph Emmrich (Spvgg Welzweiler), Mario Schmidt (FCV Merxheim).
Abgang: Luka Schiffler (SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth).
Tor: Pawel Bezetkin, Tobias Pflanz.
Abwehr: Matthias Heib, Christian Schmidt, Benedikt Matzke, Philipp Hübner, Robert Kreuzer, Valentin Klusmann, Jonas Drusenheimer.
Mittelfeld: Florin Coca, Christoph Emmrich, Jan Lukas Fritz, Thomas Heib, Timo Köhler, Thorsten Reidenbach, Sebastian Schätzel, Manuel Schlab, Mario Schmidt, Christian Pflanz, Marvin Wieck, Oliver Totten.
Angriff: Oliver Seis, Marcel Lörsch, Mirko Beles, Rüdiger Stützel.
Spielertrainer: Oliver Seis.
Saisonziel: Unter die ersten fünf.
Favoriten: Keine.

SV Vatanspor Kirn

Zugänge: Furkan Zeylan (FSV Bretzenheim), Caglar Bayir (Karadeniz Bad Kreuznach), Harun Yalic (VfR Kirn), Nadir Bilgi (SG Bergen/Berschweiler), Dominik Späth (ohne Angabe).
Abgänge: Alattin Aktas (FSV Rehborn), Efecan Aliakar (VfR Kirn), Ismail Cakir (Ziel unbekannt).
Tor: Alex Mohr, Orkan Aliakar.
Abwehr: Deniz Aliakar, Erkut Özdemir, Kaan Ekmekci, Dominik Späth, Muharrem Akbay, Furkan Zeylan.
Mittelfeld: Burak Yilmaz, Nils Zerfass, Koray Yilmaz, Mahmut Irmak, Soner Yüreklı, Gökhan Garip, Yunus Bilgi, Kubilay Aliakar, Sinan Kaya, Cagla Bayir.
Angriff: Kevin Doll, Philipp Hey, Pascal Hey, Harun Yalic.
Trainer: Sinan Kaya.
Saisonziel: Aufstieg.
Favoriten: Keine.

FC Martinstein

Zugänge: Sebastian Miesem, Calvin Zukowski (beide TuS Monzingen), René Korn (FC Hennweiler), Martin Döbell (SV Niederwöresbach), Dustin Schlarb (FCV Merxheim), Sean-Luca Müller, Leon Nazare (beide vereinslos).

Abgänge: Sascha Schmidt (SC Kirn-Sulzbach), Mirko Altmaier, Nico Giese, Tim Giese, Maximilian Heck, Kevin Seibert, Andreas Adam, Jeremias Backes, Alexander Ding, Sebastian Rappe (alle Eintracht Nahe Mitte), Timo Adam, Christian Albrecht, Marcus Albrecht, Bastian Becking, Andreas Baus, René Kainz, Manuel Kehl, Sebastian Lamb, Kai Rübénich, Sebastian Saam, Ingo Schlarb, Jens Wilke, Sven Wilke (alle SG Alteburg).
Tor: Patrick Lampe, Dustin Schlarb.
Abwehr: Marco Schmidt, Calvin Zukowski, Mario Zimmer, René Korn, Jürgen Hill, Dirk Frommann.
Mittelfeld: Markus Pies, Sebastian Miesem, Pascal Wieglieb, Sean-Luca Müller.
Angriff: Leon Nazare, Martin Döbell.
Spielertrainer: Markus Pies.
Saisonziel: Platz zehn bis fünfzehn.
Favoriten: SG Alteburg, SV Vatanspor Kirn, SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach.

TuS Meddersheim II

Zugänge: Keine.
Abgang: Ronny Hass (FC Bad Sobernheim).
Tor: Christopher Messer, Sascha Hilke, Markus Scheib, Mario Jung.
Abwehr: Mark Tomschin, Stephan Weck, Fabian Bertram, Jörg Steinecker, Sven Menné, Marco Wagner, Christian Franz, Tobias Schmitt, Pascal Kehrein, Tim Simonis.
Mittelfeld: Sascha Hentschel, Sascha Küstner, Thomas Dockendorff, Maximilian Schmidt, Michael Jung, Ulf Gernot Herzberg, Nils Hewelt, Michael Göbbel, Marc Kahlstadt, Patrick Peeß.
Angriff: Daniel Maurer, Christian Wiesner, Mario Jung, Tufan Sahin, Lucas Marx, Arnd Stilgenbauer, Maximilian Schneider.
Spielertrainer: Sascha Hentschel, Mark Tomschin.
Saisonziel: In die Top Fünf.
Favoriten: Keine.

SG Nordpfalz III

Zugänge: Nils Dönnhof, Timo Jost, René Reinhard, Marco Snehotta, Lukas Neubrech (alle eigene Jugend), Niklas Gattung (FC Ebernburg).
Abgang: Denis Zahn (Hassia Bingen-Kempton).
Tor: Marco Rauls.
Abwehr: Julian Aumer, Sebastian Aumer, Sebastian Bumke, Nils Dönnhof, Marcel Hahn, Benny Krattner, Ken Metzroth, Lukas Neubrech, Nico Schonder.
Mittelfeld: Stephan Grünewald, Florian Hagner, Kevin Hahn, Marius Jost, Timo Jost, Marc Ledderhos, Yannik Lunkenheimer, André Presser, René Reinhard, Oliver Beba, Frank Hoffmann, Kai Krüger, André Porth, Niklas Gattung.
Angriff: John Tesch, Peter Strässner, Marco Snehotta, Daniel Wolfram, Sebastian Jost, Elias Gräff, Jens Steeg, Michael Mang.
Spielertrainer: Jens Steeg.
Saisonziel: Spaß am Fußball haben.
Favorit: TuS Boos.

SG Odenbach/G./C. II

Zugänge: Christopher Poth, Tim Körper, Mirco Dörr (alle SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Abdullah Hawali, Durzi Ammar, Sabe Alleil Mounzer (alle Syrien), Raphael Brunk (ASV Landau), Philipp Bräunling (SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth), Alexander Mamatov (ohne Angabe).
Abgänge: Jan-Niklas Marx (SG Alsenzthal), Timo Ecker (TSG Roßbach/Wolfstein), Marcel Halbe (TV Grumbach).
Tor: Alexander Mamatov, Dennis Schneider, Fabian Marx.
Abwehr: Erik Früh, Patrick Mattern, Rai-

ner Pukall, Johannes Pukall, Dominik Schumacher.
Mittelfeld: Christian Borger, Raphael Gauch, Jens Jung, Abdullah Hawali, Durzi Ammar, Sabe Alleil Mounzer.
Angriff: Yannick Beicht, Marco Neu, Mirco Dörr, Tim Körper.
Trainer: Jens Jung.
Saisonziel: Nicht Letzter werden.
Favoriten: Keine.

FSV Rehborn II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Erhard Urbansky, Bernd Dilfer.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine Angabe.

SG Schmittw./C./R./R. III

Zugänge: Fabian Boppel, Dirk Schmidt (beide SG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach), Luka Schiffler (SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach).
Abgänge: Waldemar Streck, Sascha Maurer (beide SV Lauschied), Tobias Wild, Michael Quint (beide FSV Rehborn), Manuel Templin (Ziel unbekannt).
Tor: Daniel Weck, Frank Mattern.
Abwehr: Fabian Becker, Jens Gehring, Thomas Mauritz, Matthias Rohr, Jan Ruf, Thomas Scherer, Luka Schiffler, Dirk Schmidt, Manuel Hill, Daniel Stein.
Mittelfeld: Thorsten Hey, Florian Koch, Julian Köhler, Tobias Mauritz, Heiko Frenger, Andreas Gros, Jonas Gros, Florian Koch, Nils Michel, Rolf Michel, Marc Nagel, Steffen Nagel, Benjamin Raab, Patrick Schmidt, Walerij Schittin, Nico Schöffel, Sebastian Skaletz, Matthias Stodden.
Angriff: Fabian Boppel, Jermain Herz, Patrick Koch, Pascal Pabst.
Trainer: Rolf Michel.
Saisonziel: Mit Spaß Fußball spielen.
Favoriten: Keine.

VfL Staudernheim

Zugänge: Dominic Kardos (TuS Waldböckelheim), Josias Stein (Neuanfang).
Abgänge: Pascale Dieges (TuS Boos), Benny Stiwitz (TuS Meddersheim).
Tor: Dominic Kardos, Sascha Ruppert.
Abwehr: Felix Kehl, Stephan Stellfeld, Josias Stein, Sebastian Müller, Michael Kurz, Daniel Gotthardt, Dominik Sobinger.
Mittelfeld: Lars Webler, Markus Bauer, Marcel Schlarb, Dennis Bormann, Mark Krismer, Redea Tekie.
Angriff: Michél Kohlmann, Kevin Lipka, Janik Schlarb.
Spielertrainer: Felix Kehl.
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: SV Vatanspor Kirn, SG Disibodenberg II.

SV Winterbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgang: Necdet Goerlek (FC Bad Sobernheim).
Tor: Christoph Espenschied.
Abwehr: Ilja Ucar, Maximilian Beck, Thomas Kunz, Peter Espenschied, Michael Lenhart, Michael Geib, Timo Götz.
Mittelfeld: Lukas Lenhart, René Stangenberg, Ingemar Höling, Marcel Damian, Janik Stübling, Marius Schrot, Marcel Stangenberg.
Angriff: Tobias Hirsch, André Schuster, Raphael Dillig, Peter Kessel, Heiko Franzmann, Maximilian Mank.
Trainer: Kay Warkus.
Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: SV Vatanspor Kirn, FC Bad Sobernheim II.

Spielplan der C-Klasse Bad Kreuznach West

1. Spieltag (31. Juli)

SG Alsenz III - TuS Gangloff II (Sonntag, 12 Uhr), SG Disibodenberg II - SG Hochstetten/Nußbaum II, SG Nordpfalz III - SV Vatanspor Kirn, TuS Meddersheim II - SG Hundsbach/Schweinschied/Limbach/Löllbach, FC Bad Sobernheim II - VfL Staudernheim, SV Winterbach II - FV Kreuznacher Kickers II (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Martinstein - SG Odenbach/Ginsweiler/Cronenberg II, TuS Boos - FSV Rehborn II, SG Schmittweiler/Callbach/Reiffelbach/Roth III - SG Alteburg (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

FSV Rehborn II - FC Martinstein, SG Hochstetten/N. II - SG Schmittweiler/C./R./R. III (beide Samstag, 14 Uhr), Odenbach/G./C. II - Meddersheim II, TuS Gangloff II - SV Winterbach II, Kickers Kreuznach II - FC Bad Sobernheim II (alle Sonntag, 13 Uhr), SG Hundsbach/S./L./L. - SG Nordpfalz III, SV Vatanspor Kirn - SG Alsenz III, VfL Staudernheim - SG Disibodenberg II, SG Alteburg - TuS Boos (alle Sonntag, 15 Uhr).

3. Spieltag (9./10. August)

Rehborn II - Schmittweiler/C./R./R. III, Odenbach II - Boos, TuS Gangloff II - Nordpfalz III, Kickers Kreuznach II - SG Alsenz III, FC Sobernheim II - Disibodenberg II (alle Dienstag, 19 Uhr), Hundsbach - Martinstein, Vatanspor Kirn - Meddersheim II, Staudernheim - Winterbach II, Alteburg - Hochstetten/N. II (alle Mittwoch, 19 Uhr).

Spielplan der C-Klasse Birkenfeld Ost

1. Spieltag (31. Juli)

Spvgg Fischbach II - SG Perlachtal II, SG Bergen/Berschweiler II - SV Mittelreidenbach II, TuS Becherbach II - ASV Langweiler/Merzweiler II (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Bärenbach II - SV Hottenbach, SG Regulshausen/Hintertiefenbach II - Spvgg Wildenburg II, TuS Veitsrodt - Eintracht Nahe Mitte II (alle Sonntag, 15 Uhr).

2. Spieltag (3. - 7. August)

Perlachtal II - Becherbach II (Mittwoch, 19 Uhr), Hottenbach - Regulshausen/H. II (Donnerstag, 19 Uhr), Mittelreidenbach II - Veitsrodt, Eintracht Nahe Mitte II - Fischbach II, Langweiler/M. II - Bärenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Rhaunen - Bergen/B. II (Sonntag, 15 Uhr).

3. Spieltag (11. August)

Eintracht Nahe Mitte II - Bergen/B. II (Donnerstag, 4. August, 19 Uhr), Rhaunen - Teufelsfels II, Perlachtal II - Veitsrodt, Hottenbach - Becherbach II (Donnerstag, 11. August, 19 Uhr).

4. Spieltag (14. August)

Alsenz III - Hundsbach/S./L./L. (Sonntag, 12 Uhr), Disibodenberg II - Schmittweiler/C./R./R. III, Nordpfalz III - Odenbach/G./C. II, Meddersheim II - Rehborn II, FC Sobernheim II - Gangloff II, Winterbach II - Vatanspor Kirn (alle So., 13 Uhr), Martinstein - Alteburg, Boos - Hochstetten/N. II, Staudernheim - Kickers Kreuznach II (alle So., 15 Uhr).

5. Spieltag (20./21. August)

Alteburg - Meddersheim II (Samstag, 16 Uhr), Rehborn II - Nordpfalz III, Odenbach/G./C. II - Alsenz III, Gangloff II - Staudernheim, Kickers Kreuznach II - Disibodenberg II, Schmittweiler/C./R./R. III - TuS Boos, Hochstetten/N. II - Martinstein (alle So., 13 Uhr), Hundsbach/S./L./L. - Winterbach II, Vatanspor Kirn - FC Sobernheim II (beide So., 15 Uhr).

6. Spieltag (27./28. August)

Alsenz III - Rehborn II (Samstag, 15 Uhr), Disibodenberg II - Boos, Nordpfalz III - Alteburg, Meddersheim II - Hochstetten/N. II, Kickers Kreuznach II - Gangloff II, FC Sobernheim II - Hundsbach, Winterbach II - Odenbach/G./C. II (alle Sonntag, 13 Uhr), Martinstein - Schmittweiler/C./R./R. III, Staudernheim - Vatanspor Kirn (beide So., 15 Uhr).

7. Spieltag (3./4. September)

Gangloff II - Disibodenberg II, Schmittweiler III - Meddersheim II (beide Sa., 14 Uhr), Rehborn II - Winterbach II, Odenbach II - FC

Sobernheim II, Hochstetten/N. II - Nordpfalz III (alle So., 13 Uhr), Hundsbach - Staudernheim, Vatanspor Kirn - Kickers Kreuznach II, Boos - Martinstein, Alteburg - Alsenz III (alle So., 15 Uhr).

8. Spieltag (10./11. September)

SG Alsenz III - SG Hochstetten/N. II (Samstag, 13 Uhr), SG Disibodenberg II - FC Martinstein, SG Nordpfalz III - SG Schmittweiler/C./R./R. III, TuS Meddersheim II - TuS Boos, TuS Gangloff II - Vatanspor Kirn, Kickers Kreuznach II - SG Hundsbach/S./L./L., FC Sobernheim II - FSV Rehborn II, SV Winterbach II - SG Alteburg (alle So., 13 Uhr), VfL Staudernheim - SG Odenbach/G./C. II (So., 15 Uhr).

9. Spieltag (13. - 15. September)

Disibodenberg II - Alteburg, Meddersheim II - Gangloff II, Hochstetten/N. II - Rehborn II, Winterbach II - FC Sobernheim II (alle Dienstag, 18.30 Uhr), Martinstein - Vatanspor Kirn, Boos - Hundsbach/S./L./L. (beide Mittwoch, 18.30 Uhr), Alsenz III - Staudernheim, Nordpfalz III - Kickers Kreuznach II, Schmittweiler III - Odenbach II (alle Donnerstag, 18.30 Uhr).

10. Spieltag (18. September)

Rehborn II - Staudernheim, Odenbach/G./C. II - Kickers Kreuznach II, Schmittweiler/C./R./R. III - Alsenz III, Hochstetten/N. II - Winterbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Hundsbach/S./L./L. - Gangloff II, Vatanspor Kirn - Disibodenberg II, Martinstein - Meddersheim II, Boos - Nordpfalz III, Alteburg - FC Sobernheim II (alle So., 15 Uhr).

Mitte II - Langweiler/M. II, Wildenburg II - Veitsrodt (alle Sonntag, 13 Uhr), Rhaunen - Bärenbach II (So., 15 Uhr).

8. Spieltag (11. September)

Bärenbach II - Regulshausen II, Fischbach II - Wildenburg II, Bergen II - Teufelsfels II, Perlachtal II - Nahe Mitte II, Langweiler/M. II - Mittelreidenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Hottenbach - Rhaunen (So., 15 Uhr).

9. Spieltag (15. September)

Hottenbach - Fischbach II, Bergen/B. II - Perlachtal II, Teufelsfels II - Mittelreidenbach II, Becherbach II - Bärenbach II (alle Donnerstag, 19 Uhr).

10. Spieltag (18. September)

Mittelreidenbach II - Perlachtal II, Nahe Mitte II - Regulshausen/H. II, Teufelsfels II - Veitsrodt, Wildenburg II - Becherbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Rhaunen - Langweiler/M. II (So., 15 Uhr).

11. Spieltag (24./25. September)

Bärenbach II - Wildenburg II (Samstag, 14 Uhr), Veitsrodt -

11. Spieltag (24./25. September)

Alsenz III - Boos (Samstag, 13 Uhr), Disibodenberg II - Meddersheim II (Sa., 14 Uhr), Nordpfalz III - Martinstein, Gangloff II - Odenbach II, Kickers Kreuznach II - Rehborn II, FC Sobernheim II - Hochstetten II, Winterbach II - Schmittweiler III (alle Sonntag, 13 Uhr), SV Vatanspor Kirn - SG Hundsbach, Staudernheim - SG Alteburg (beide So., 15 Uhr).

12. Spieltag (2. Oktober)

Rehborn II - Gangloff II, Odenbach/G./C. II - Vatanspor Kirn, Meddersheim II - Nordpfalz III, Schmittweiler/C./R./R. III - FC Sobernheim II, Hochstetten/N. II - Staudernheim (alle Sonntag, 13 Uhr), Hundsbach/S./L./L. - Disibodenberg II, Martinstein - Alsenz III, Boos - Winterbach II, Alteburg - Kickers Kreuznach II (alle Sonntag, 15 Uhr).

13. Spieltag (9. Oktober)

Alsenz III - Meddersheim II (So., 12 Uhr), Disibodenberg II - Nordpfalz III, Gangloff II - Alteburg, Kickers Kreuznach II - Hochstetten/N. II, FC Sobernheim II - Boos, Winterbach II - Martinstein (alle So., 13 Uhr), Hundsbach/S./L./L. - Odenbach II, Vatanspor Kirn - Rehborn II, Staudernheim - Schmittweiler/C./R./R. III (alle So., 15 Uhr).

14. Spieltag (14. - 16. Oktober)

Alteburg - Vatanspor Kirn (Freitag, 19 Uhr), FSV Rehborn II - Hundsbach/S./L./L., Odenbach/G./C. II - Disibodenberg II, Nordpfalz III - Alsenz III, Meddersheim II - Winterbach II, Schmittweiler/C./R./R. III - Ki-

ckers Kreuznach II, Hochstetten/N. II - Gangloff II (alle So., 13 Uhr), Martinstein - FC Sobernheim II, Boos - Staudernheim (beide So., 15 Uhr).

15. Spieltag (22./23. Oktober)

Gangloff II - Schmittweiler III (Sa., 13 Uhr), Disibodenberg II - Alsenz III, Odenbach II - Rehborn II, Kickers Kreuznach II - Boos, Sobernheim II - Meddersheim II, Winterbach II - Nordpfalz III (alle So., 13 Uhr), Hundsbach - Alteburg, Vatanspor Kirn - Hochstetten II, Staudernheim - Martinstein (alle So., 15 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

SG Alsenz III - SV Winterbach II (So., 12 Uhr), SG Disibodenberg II - FSV Rehborn II, SG Nordpfalz III - FC Sobernheim II, TuS Meddersheim II - VfL Staudernheim, SG Schmittweiler/C./R./R. III - Vatanspor Kirn, SG Hochstetten/N. II - SG Hundsbach/S./L./L. (alle Sonntag, 13 Uhr), FC Martinstein - Kickers Bad Kreuznach II, TuS Boos - TuS Gangloff II, SG Alteburg - SG Odenbach/G./C. II (alle Sonntag, 15 Uhr).

17. Spieltag (6. November)

FSV Rehborn II - SG Alteburg, SG Odenbach/Ginsweiler/C. II - SG Hochstetten/Nußbaum II, TuS Gangloff II - FC Martinstein, Kickers Bad Kreuznach II - TuS Meddersheim II, FC Bad Sobernheim II - SG Alsenz III, SV Winterbach II - SG Disibodenberg II (alle Sonntag, 12.30 Uhr), SG Hundsbach/S./L./L. - SG Schmittweiler/C./R./R. III, SV Vatanspor Kirn - TuS Boos, VfL Staudernheim - SG Nordpfalz III (alle Sonntag, 14.30 Uhr).

15. Spieltag (21. - 23. Oktober)

Regulshausen II - Fischbach II (Fr., 19 Uhr), Nahe Mitte II - Wildenburg II, Langweiler/M. II - Teufelsfels II, Bärenbach II - Bergen/B. II, Becherbach II - Veitsrodt (alle Sonntag, 13 Uhr).

16. Spieltag (30. Oktober)

Fischbach II - Becherbach II, Bergen/B. II - Hottenbach, Teufelsfels II - Perlachtal II, Wildenburg II - Mittelreidenbach II (alle Sonntag, 13 Uhr), Veitsrodt - Bärenbach II (Sonntag 15 Uhr).

17. Spieltag (1. November)

Fischbach II - Hottenbach, Langweiler/M. II - Veitsrodt, Perlachtal II - Bergen/B. II, Mittelreidenbach II - Teufelsfels II, Bärenbach II - Becherbach II (alle Dienstag, 12.30 Uhr).

18. Spieltag (5./6. November)

Bärenbach II - Fischbach II (Sa., 14 Uhr), Nahe Mitte II - Teufelsfels II, Langweiler II - Bergen II, Becherbach II - Regulshausen II (alle So., 12.30 Uhr), Rhaunen - Wildenburg II, Hottenbach - Veitsrodt (beide So., 14.30 Uhr).

Kader C-Klasse BIR Ost

Jens Pfeiffer, Kevin Wahl, Dennis Kilp, Stefan Hermann, Christopher Parsons, André Koch, Justin Schmitt.

Angriff: Leon Welsch, Tom Dautermann, Dennis Scherer, Christopher Nees, Adrian Faust, Robin Doll.

Spielertrainer: Jason Friedt.

Saisonziel: Platz drei bis sechs.

Favoriten: SG Regulshausen/Hintertiefenbach II, FC Rhaunen, TuS Veitsrodt.

ASV Langweiler/M. II

Zugänge: Fabian Becker, Florian Schneider, Timurcin Ergenekun, Niklas Werner, Malte Bellmann (alle eigene Jugend).

Abgang: Tim Wilms (TuS Niederbrombach).

Tor: Fabian Becker, Marc Wilms, Florian Schneider.

Abwehr: Dirk Assmann, Dominik Braun, Kevin Gruber, Mark Hesel, Christopher Hinzmann, Sebastian Kappel, Yannik Pagliarulo, Nicolas Schubert, Niklas Werner.

Mittelfeld: Marcel Bender, Dennis Borger, Kevin Bußer, Kendy Friedrich, Malte Bellmann, Florian Markert, Christian Fritz.

Angriff: Maurice Friedrich, Firat Oeksuezer, Poyraz Oeksuezer, Timurcin Ergenekun.

Trainer: Rüdiger Heckmann.

Saisonziele: Aufbau einer jungen Mannschaft, Platz fünf.

Favorit: TuS Veitsrodt.

SV Mittelreidenbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Carsten Fuchs, Markus Winklers.

Saisonziel: Platz vier bis acht.

Favoriten: SG Regulshausen/Hintertiefenbach II, FC Rhaunen.

Eintracht Nahe Mitte II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Alexander Ding, Andreas Gemmel, Jannick Genenger.

Abwehr: Andreas Adam, Jeremias Backes, Janis Finck, Nico Giese, Jeshinathan Jejjappirakasam, Christopher Kuhn, Kevin Maas.

Mittelfeld: Mert Bekdemir, Thomas Engler, Sven Finck, Tim Giese, Maximilian Heck, Daniel Knillmann, Marco Mayenfels, Michael Mayenfels, Sven Metzger, Pascal Moser, Kevin Seibert, Mirko Altmaier.

Angriff: Kevin Friedt, Sebastian Rappe, Pascal Schütze, Andrea Setti, Pascal Toigo, Maximilian Wolff.

Spielertrainer: Mirko Altmaier. **Kotrainner:** Jeshinathan Jejjappirakasam.

Saisonziele: Besseres Torverhältnis als vergangene Runde und mit Spaß die Saison durchspielen.

Favoriten: FC Rhaunen, TuS Veitsrodt, SV Hottenbach.

SG Perlachtal II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Marcel Conrad, Axel Brühl, Daniel Krennrich.

Abwehr: Florian Blumenröder, Mike Ermel, Christian Grill, Thorsten Kappel, Markus Lauf, Sven Litzenberger, Oliver Naudsch, Timo Neu, Joachim Schneider, Jochen Weiß, Sven Studt.

Mittelfeld: Daniel Fries, Björn Haubert, Daniel Hübner, Mario Ammann, Mathias Grill, André Schmerbeck, Eric Studt, Mike Studt, Noah Brandt, Mohamed Maatan Haybe.

Angriff: Sebastian Demel, Christian Lukas, Roland Grim.

Trainer: Ronnie Vandre.



Sascha Albert (rechts) möchte mit seinem TuS Veitsrodt auch in der kommenden Spielzeit eine gute Rolle in der C-Klasse Birkenfeld Ost spielen.

Foto: Joachim Hähn

Saisonziel: Platz im Mittelfeld.

Favorit: TuS Veitsrodt.

SG Regulshausen/H. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Jörg Engers, Andreas Mildenerger.

Abwehr: Kemal Dilmen, Sven Aulenbach, Michael Hannig, Henry Weiß, Julian Dalheimer, Michael Fey.

Mittelfeld: Jens Engers, Günter Flechtner, Jan Kirstein, Lasse Golenia, Sebastian Westhoff, Marcell Weiler, Carsten Backes, Felix Keppler, Matthias Haag, Christian Benzel, Julian Kappesser.

Angriff: Marc-André Lahm, Christian Reichardt, Daniel Malawee, Florian Laudeck.

Trainer: Stefan Zang.

Saisonziel: Platz im Mittelfeld.

Favoriten: TuS Veitsrodt, FC Rhaunen.

FC Rhaunen

Zugänge: Lennart Leschinger (SG Sohren), Christopher Scherer, Marc Wermann (beide SV Bundenbach).

Abgänge: Keine.

Tor: Erik Körner, Dominique Lermينياux.

Abwehr: Michael Bichlmayer, Julian Blenz, Sven Jaschinski, Jannik Schmidt, Carlo Schneider, David Stürmer, Adrian Schwab.

Mittelfeld: Marco Boczinski, Kevin Hoffmann, Said Jama Mohamud, Bastian Kör-

ner, Lennart Leschinger, Stefan Loch, Christopher Scherer, Dennis Schug, Maximilian Voigt.

Angriff: Daniel Kober, Jonas Leschinger, Sebastian Voigt, Marc Wermann.

Spielertrainer: Marco Boczinski.

Saisonziel: Platz unter den ersten fünf.

Favoriten: TuS Veitsrodt, SG Regulshausen/Hintertiefenbach II.

Spvgg Teufelsfels II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Karsten Wellendorf.

Saisonziel: Platz im oberen Mittelfeld.

Favoriten: Keine Angabe.

TuS Veitsrodt

Zugänge: Aron Dalheimer, Janus Olschewski, Jan-Philipp Ballat (alle eigene Jugend), Fabian Bank (TuS Leisel), Christian Will (TuS Kirschweiler), Franz-Georg Krieger (VfL Algenrodt), Markus Moser (vereinslos).

Abgänge: Michael Turner (ASV Idar-Oberstein), Marco Schmitz (TuS Tiefenstein).

Tor: Philipp Zimmermann, Daniel Bertram, Michael Müller.

Abwehr: Rainer Haag, Philipp Hahn, Maik Olschewski, Marko Olschewski, Thorsten

Schmidt, Kai Schneider, Daniel Schröder, Sebastian Petry, Sebastian Feil, Pascal Heringer, Sascha Dreher, Jan-Philipp Ballat.

Mittelfeld: Janus Olschewski, Fabian Bank, Patrick Conrad, Aron Dalheimer, Uwe Brusius, Mario Heller, Jörg Hertrich, Timo Hey, Michael Moser, Matthias Stahn, Thomas Lucas, René Petereit, Axel Göttmann.

Angriff: Sascha Albert, Tobias Braun, Dirk Steinbach, Timo Heller, Ronny Schmitz, Igor Wayand, Darius Müller, Franz-Georg Krieger, Markus Moser, Christian Will.

Spielertrainer: René Petereit, Sascha Albert.

Saisonziele: Einer jungen Mannschaft die Freude am Fußball erhalten und sie weiter fördern. Die gute Kameradschaft weiterhin pflegen und vorne mitspielen.

Favoriten: FC Rhaunen, SG Regulshausen/Hintertiefenbach II.

Spvgg Wildenburg II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Marcel Werle, Sven Mensah.

Saisonziele: Junge Spieler fördern, Platz unter den besten fünf.

Favoriten: FC Rhaunen, SG Regulshausen/Hintertiefenbach II.

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Markus Henrich, Thorsten Setz.

Abwehr: Volker Barth, Ingo Klein, Michael Kneppel, Dominik Bleil, Eric Grübel, Kai Mengeu, Ufuk Altinli.

Mittelfeld: Alexander Collet, Peter Kuhlen, André Gutheil, Daniel Sauer, Patrick Sauer, Daniel Krieger, Chris Schneider, Michael Bleil.

Angriff: Matthias Henrich, Thorsten Nagel, Steffen Schmidt, Andreas Schneider.

Trainer: Kai Mengeu, Guido Klein.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: SV Hottenbach, TuS Veitsrodt.

TuS Becherbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Christoph Klein, Daniel Friedrich.

Saisonziel: Keine Angabe.

Favoriten: Keine Angabe.

SG Bergen/Berschw. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgang: Eric Grübel (FC Bärenbach).

Tor: Marcel Woike.

Abwehr: Dennis Weimer, Christian Heine, Christian Schönborn, Stefan Schwinn, Tobias Barth, Viktor Oldenburg, Jens Schnurr.

Mittelfeld: Steffen Klein, Nils Neuberger, Sven Flohr, Lars Flohr, Markus Schaaf, Mario Schneider.

Angriff: Pascal Möhler, Carsten Korn, Daniel Weimer, Marc-André Karch.

Trainer: Anton Schulz, Danny Mitchell.

Saisonziel: Runde besser beenden als vergangene Saison (Rang 13).

Favoriten: Keine.

Spvgg Fischbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Jens Köller, Mario Hippchen.

Abwehr: Max Schneider, Max Hammen, Michael Frank, Markus Wiesner, Peter Welker.

Mittelfeld: Markus Herrmann, Mario Fey, Oliver Hahn, Mike Schöning, Achim Pfeiffer, Markus Jost, Jan Wichter, Frank Gerpert.

Angriff: Christopher Heppner, Kevin Euler.

Trainer: Martin Fey.

Saisonziel: Keine Spielabsage.

Favoriten: TuS Veitsrodt, SG Regulshausen/Hintertiefenbach II, SV Hottenbach.

SV Hottenbach

Zugänge: Stefan Hermann, Eric Hermann, Lukas Petry, Joshua Petry, Tom Dautermann, Daniel Pick (alle eigene Jugend), Michael Stein (SV Rascheid/Geisfeld), Robin Doll (SC Kirn-Sulzbach), Christopher Parsons (SV Niederwörresbach), Justin Schmitt (SG Idarwald).

Abgänge: Markus Stumm (TuS Breitenthal/Oberhosenbach), Yannick Assmann, Björn Endres (beide Spvgg Teufelsfels), Lucca Stumm, Mark Ströher (beide SG Idarwald).

Tor: Christian Schwarz, Stefan Krajczyk, Michael Stein.

Abwehr: Dennis Welsch, Jan-Peter Natus, Marvin Adam, Artur Smela, Patrick Bauer, Eric Hermann, Lukas Petry, Joshua Petry, Daniel Pick.

Mittelfeld: Jason Friedt, Lukas Röper,

Dritter Regulshausener Versuch

C-Klassen Birkenfeld 46 Mannschaften in drei Staffeln am Start

Mit 46 Mannschaften, einer mehr als in der vergangenen Saison, nehmen die drei C-Klassen im Fußballkreis Birkenfeld den Spielbetrieb auf. Während die West- und Mitte-Staffel jeweils 16 Teams beherbergen, starten im Osten lediglich 14.

Unter diesen 14 Teams befinden sich drei der acht reinen ersten Mannschaften, und zumindest zwei davon ist der Sprung aus den C-Klassen heraus zuzutrauen. Der FC Rhaunen würde gerne mal in die B-Klasse schnuppern. Doch dazu muss er unter an-

derem den TuS Veitsrodt hinter sich lassen. Für den SV Hottenbach dagegen scheint der Aufstieg keine Option zu sein. Platz drei bis sechs ist das Ziel der Hottenbacher, die damit explizit die ersten beiden Ränge und die Rückkehr in die B-Klasse ausschließen. Fünf Neunteams sind unter den restlichen zehn Mannschaften zu finden.

Vier erste Mannschaften gibt es in der West-Staffel, doch alle vier haben keine klaren Aufstiegsambitionen. Dort will die SG Hopfstädten-Weiersbach III Meister

werden. Sie muss sich unter anderem gegen sieben Neunteams behaupten.

Nahezu ausschließlich aus zweiten Mannschaften (zwei Neunteams) besteht die C-Klasse Mitte. Einziger Exot ist die erste Garde der SG Regulshausen/Hintertiefenbach. Sie ist nun zweimal in Aufstiegsspielen gescheitert und hofft, jetzt mal dran zu sein mit dem Sprung nach oben. Aber auch der SC Birkenfeld II, der SV Bundenbach II, der FC Hennweiler II und der FC Hohl II peilen den Aufstieg an. *Sascha Nicolay*



In der vergangenen Saison in einer Liga, diesmal getrennt: die TSG Idar-Oberstein II (rot) und der SC Birkenfeld II. Foto: Hähn

Kader C-Klasse BIR Mitte

Tor: Markus Pape, Timo Zielske, Frank Stilz.

Abwehr: Thorsten Fey, Jonas Herrmann, Nikolas Flohr, Jan Beicht, Christian Anhäuser, Nikolas Kunz, Pascal Körner, Robert Villain.

Mittelfeld: Markus Gemmel, Jürgen Kölsch, Thomas Kaus, Mathias Ziegler, Marcel Bodtländer, Christian Endres, Leon Krug.

Angriff: Yannick Haseneier, Ingolf Mörscher, Mark Jung, Carsten Wilde, Gerd Müller, Norbert Weber, Sebastian Schäfer.

Trainer: Frank Vogt, Marc Müller.

Saisonziel: Vorne mitspielen.

Favoriten: Birkenfeld II, Hennweiler II.

SC Birkenfeld II

Zugänge: Daniel Rosar (FC Achtersbach), Till Platz (Rückkehr aus Australien), Arbnor Hajraj (eigene Jugend), Mehmet Baykara (ohne Angabe).

Abgang: Michael Groß (Laufbahn beendet).

Tor: Sergei Hergert.

Abwehr: Alfonso Coco, Albert Holstein, Alexander Jahn, Daniel Post.

Mittelfeld: Mehmet Baykara, Dominic Dreher, Arbnor Hajraj, Konstantin Lojko, Falko Mayenfels, Daniel Metzger, Jurij Preiss, Daniel Rosar, Bryan van Niekerk, Ovidiu Prezenski, Boris Sanarov.

Angriff: Michael Henn, Vincenzo Marino, Till Platz, Alexander Vogel.

Spielertrainer: Sergei Hergert.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favoriten: SG Regulshausen/Hintertiefenb., SG Niederhambach/Schollen II.

TuS Breitenhal/O. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Florian Jung, Tim Kollmann.

Abwehr: Andreas Adam, Jörg Purper, Björn Gerhardt, Florian Köllmeier, Julian Heub, Thomas Wittmann, Patrik Zillig, Sebastian Jung.

Mittelfeld: Marcel Gemmel, Marco Faust, Ralf Krebs, Stefan Jung, Martin Hantsche, Toni Hagemeyer, Johannes Beetz, Nils Boor, Janick Fühlmann, Sebastian Lübke, Serhat Kaya, Ingo Dörr.

Angriff: Barnabas Streiss, Thomas Lohr, Mark Kaspari.

Trainer: Ralf Hanß.

Saisonziel: So viele Punkte sammeln wie möglich.

Favoriten: Keine.

SV Buhlenberg II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Keine.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Alexis Currier, Bernd Kunz.

Saisonziel: Mittelfeldplatz.

Favorit: SG Niederhambach/Schollen II.

SV Bundenbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Keine.

Spvgg Hochwald II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Volker Bartz, Rüdiger Dech.

Abwehr: Julian Langner, Christoph Peter, Stefan Peter, Dirk Rassweiler, Anton Schuwak, Markus Stumm.

Mittelfeld: Jonas Adam, Daniel Gross, Yannik Fritsch, Marco Hassenstab, Alexander Knob, Dominik Mair, Philipp Mair, Miguel Rodrigues-Marinho, Frank Schmidt, Kevin Schmitt, Johannes Storz, Andreas Währisch.

Angriff: Sven Dalheimer, Julian Krämer, Carsten Schenk, Kamal Sleiman, Marco Wobito.

ASV Idar-Oberstein II

Trainer: Marco Holländer.

Saisonziel: Junge Spieler an die erste Mannschaft heranführen.

Favoriten: Hennweiler II, Birkenfeld II.

FC Hohl Idar-Oberstein II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Armin Decker.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SG Regulshausen/Hintertiefenbach, SG Kirschweiler/Leisel II.

FC Hohl Idar-Oberstein II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Alexander Conrad, Jörg Danielmeier.

Abwehr: Roger Heringer, Marc Heringer, Christoph Pälzer, Michael Geiß, Michael Thom, Daniel Zimmer, Eric Heringer, Marcel Bußmann, Dave Raidelet, Frank Walter.

Mittelfeld: Dietmar Bösel, Andreas Kauter, Wolfgang Engel, Marc Heringer, Pascal Kuykendall, Klaus Reichardt, Kai Heirnger, Dirk Raidelet, Halil Kararylan, Ali Ali Muhudin, Ramí Ali Midani, Fathi Hussien-Abdi.

Angriff: Michael Knapp, Klaus Reichardt.

Trainer: Hans-Joachim Seithel.

Saisonziel: Platz eins bis fünf.

Favoriten: Keine.

SC Kirn-Sulzbach II

Zugänge: Michael Christl (SG Bergen/B.), Mike Freisem (eigene Jugend), Sebastian Hahn, Julian Müller (beide FC Hohl), Daniel Horn (TuS Gangloff), Björn Kucharczyk (VfR Kirn), Sascha Schmidt (FC Martinstein), Thomas Schrader (Spvgg Wildenburg), Jerome Ubricht (FC Frauenberg), Dennis Volkenannt (Spvgg Teufelsfels).

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor: Sven Bermann, Mike Freisem, Bert-hold Bleisinger.

Abwehr: Marc Bergmann, Alexander Görner, Steffen Deutschmann, Sven Deutschmann, Avnor Kryezi, Florian Ostwald, Thomas Gorodow, Erik Liehr, Dogus Palaz.

Mittelfeld: Andreas DeMol, Norman Freisem, Christian Horbach, Björn Kucharczyk, Daniel Horn, Sebastian Hahn, Marvin Stephan, Marco Reidenbach, Karsten Keller, Stefan Jacob, Florian Feyand, Stefan Klein, Lukas Gillmann, Björn Rupprich, Sascha Schmidt, Jerome

Ubricht, Dennis Volkenannt.

Angriff: Esad Alijevic, Michael Christl, Kai Simonenko, Oliver Jacob, Stefan Jurk, Julian Müller.

Trainer: Raphael Doll.

Saisonziele: Mittelfeldplatz, 30 Punkte.

Favorit: FC Hennweiler II.

SG Kirschweiler/Leisel II

Zugänge: Christian Wahl, Dominic Kumar (beide Eintracht Nahe Mitte).

Abgänge: Keine.

Tor: Alexander Kunz, Marcel Dalheimer.

Abwehr: Andreas Rimer, Vitalij Gelbling, Jan Wotschel, Michael Hey, Marc Oliver Biel, Dominic Kumar, Martin Haag, Lucas Zimmer.

Mittelfeld: Martin Bauerfeld, Oliver Hey, Jakob Schimpf, Sebastian Mohr, Jonas Sohns, David Mayer, Christian Wahl.

Angriff: Lars Belau, Dennis Gelbling, Manuel Helm, Thorsten Fritz, Alex Fuchs, Bobby Felton, André Barth.

Trainer: Michael Lorenz, Timmy Lorenz, Dennis Gelbling.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

SG Niederhambach/S. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Ingo Lauer. **Kotrainer:** Matthias Ritter (kümmert sich verstärkt um die zweite Mannschaft).

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: Keine.

TuS Oberbrombach II

Zugänge: Kevin Huth (TuS Mörschied), Derek Schmitt (SV Wilzenberg-H.).

Abgänge: Keine.

Tor: Matthias Fuhr, Daniel Mergenthaler.

Abwehr: Ingo Helm, Jens Jung, Tobias Klee, Alexander Kurz, Robert Schellenberg, Sergej Wagner, Joshua Winter, Maximilian Zuck.

Mittelfeld: Tobias Brenner, Kevin Huth, Matthias König, Thomas Kupke, Mario Lang, Carsten Merker, Daniel Michels, Sebastian Müller, Pascal Prinz, Frank Schellenberg, Kevin Schuhmacher, Björn Symanzik.

Angriff: Marius-Ciprian Cheorleu, Florian Frühauf, Erik Krummenauer, Sven Schmidt, Derek Schmitt.

Trainer: Ralf Eisel, Marco Orth.

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Favoriten: Keine.

SV Oberhausen II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Siehe erste Mannschaft.

Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.

Trainer: Michael Minke.

Saisonziel: Die starke Rückrunde der Saison 2015/2016 bestätigen.

Favoriten: FC Hennweiler II, SG Niederhambach/S. II, Spvgg Nahbollenbach II.

SG Regulshausen/Hintert.

Zugänge: Tobias Brust (SC Kirn-Sulzbach), Kolja Feyand (FC Hennweiler), Christian Benzel (TuS Breitenhal/O.), Florian Laudeck (SC Idar-Oberstein), Marvin Spreier, Stefan Zang (beide Spvgg Fischbach), Mario Schardt (Eintracht Nahe Mitte).

Abgänge: Jens Dalheimer (TuS Mörschied), André Göbel (VfR Kirn).

Tor: Marco Schaab, Jörg Engers.

Abwehr: Tobias Brust, Marco Stock, Hendrik Stock, Tim Kirstein, Tim Müller, Marc-Oliver Rosch, Sebastian Geibel, Kolja Feyand, Mario Schardt.

Mittelfeld: Pascal Flechtner, Jan Niklas Repp, Pascal Zang, Christopher Conradt, Stefan Zang.

Angriff: Boris Späth, Christian Hertrich, Christopher Haywood, Marvin Spreier.

Spielertrainer: Stefan Zang.

Saisonziel: Platz eins bis drei.

Favoriten: SC Birkenfeld II, SG Kirschweiler/Leisel II.

SG Rötsweller-N./M. II

Zugänge: Tobias Conradt, Heiko Weisner (beide reaktiviert).

Abgang: Marco Schüßler (TuS Niederbrombach).

Tor: Bastian Tasch, Oliver Heidrich.

Abwehr: Sascha Nied, Patrick Cazales, Florian Lauer, Martin Heidrich, Michael Veeck, Christopher Schuch, Markus Mack, Tobias Conradt, Thorsten Niestroy.

Mittelfeld: Timo Kappler, Moritz Mayer, Felix Alt, Aljoscha Heringer, Peter Mannweiler, Klaus-Peter Schneider, Torben Oeser.

Angriff: Markus Groß, Uwe Audri, Franz Heringer, Heiko Weisner.

Trainer: Martin Mayer.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz (Rang acht).

Favoriten: SG Niederhambach/S. II, TuS Oberbrombach II, FC Hennweiler II.

Spielplan der C-Klasse Birkenfeld Mitte

1. Spieltag (30./31. Juli)

SV Oberhausen II - Spvgg Hochwald II (Samstag, 15 Uhr), TuS Breienthal II - SG Rötswweiler-Nockenthal/Mackenrodt II (Samstag, 16 Uhr), SG Regulshausen/Hintertiefenbach - SG Kirschweiler/Leisel II, SG Niederhambach/Schwollen II - SC Kirn-Sulzbach II, FC Hohl Idar-Oberstein II - SC Birkenfeld II, TuS Oberbrombach II - SV Buhlenberg II, FC Hennweiler II - ASV Idar-Oberstein II (alle Sonntag, 13 Uhr).

2. Spieltag (7. August)

Bundenbach II - Breienthal II, Rötswweiler II - Hennweiler II, ASV Idar-Oberstein II - Oberbrombach II, Buhlenberg II - FC Hohl Idar-Oberstein II, Birkenfeld II - Niederhambach II, Kirn-Sulzbach II - Oberhausen II (alle Sonntag, 13 Uhr), Hochwald II - Regulshausen (Sonntag, 14 Uhr).

3. Spieltag (13./14. August)

Niederhambach II - Buhlenberg II (Sa., 16 Uhr), FC Hohl II - ASV Idar-Oberstein II, Oberbrombach

II - Rötswweiler II, Hennweiler II - Bundenbach II, Breienthal II - Kirschweiler II, Hochwald II - Kirn-Sulzbach II, Oberhausen II - Birkenfeld II (alle So., 13 Uhr).

4. Spieltag (21. August)

Oberbrombach II - Bundenbach II, Rötswweiler II - FC Hohl II, ASV Idar-Oberstein II - Niederhambach II, Buhlenberg II - Oberhausen II, Birkenfeld II - Hochwald II, Kirn-Sulzbach II - Regulshausen, Kirschweiler II - Hennweiler II (alle So., 13 Uhr).

5. Spieltag (28. August)

Regulshausen - Breienthal II, Niederhambach II - Rötswweiler II, FC Hohl II - Bundenbach II, Oberbrombach II - Kirschweiler II, Kirn-Sulzbach II - Birkenfeld II, Hochwald II - Buhlenberg II, Oberhausen II - ASV Idar-Oberstein II (alle Sonntag, 13 Uhr).

6. Spieltag (2. - 4. September)

Birkenfeld II - Regulshausen (Freitag, 19 Uhr), ASV Idar-Oberstein II - Hochwald II (Samstag, 15 Uhr), Bundenbach

II - Niederhambach II (Samstag, 16 Uhr), Rötswweiler II - Oberhausen II, Buhlenberg II - Kirn-Sulzbach II, Breienthal II - Hennweiler II, Kirschweiler II - FC Hohl II (alle Sonntag, 13 Uhr).

7. Spieltag (10./11. September)

Oberbrombach II - Breienthal II (Sa., 15 Uhr), Regulshausen - Hennweiler II, Niederhambach II - Kirschweiler II, Birkenfeld II - Buhlenberg II, Kirn-Sulzbach II - ASV Idar-Oberstein II, Hochwald II - Rötswweiler II, Oberhausen II - Bundenbach II (alle So., 13 Uhr).

8. Spieltag (18. September)

Bundenbach II - Hochwald II, Rötswweiler II - Kirn-Sulzbach II, ASV Idar-Oberstein II - Birkenfeld II, Buhlenberg II - Regulshausen, Hennweiler II - Oberbrombach II, Breienthal II - FC Hohl II, Kirschweiler II - Oberhausen II (alle Sonntag, 13 Uhr).

9. Spieltag (25. Sept./5. Okt.)

Regulshausen - Oberbrombach II, FC Hohl II - Hennweiler II, Buhlenberg II - ASV Idar-Oberstein II, Birkenfeld II - Rötswweiler II, Kirn-Sulzbach II - Bundenbach

II, Hochwald II - Kirschweiler II (alle Sonntag, 13 Uhr), Niederhambach II - Breienthal II (Mittwoch, 5. Oktober, 19 Uhr).

10. Spieltag (2. Oktober)

Bundenbach II - Birkenfeld II, Rötswweiler II - Buhlenberg II, ASV Idar-Oberstein II - Regulshausen, Oberbrombach II - FC Hohl II, Hennweiler II - Niederhambach II, Breienthal II - Oberhausen II, Kirschweiler II - Kirn-Sulzbach II (alle Sonntag, 13 Uhr).

11. Spieltag (8./9. Oktober)

Oberhausen II - Hennweiler II (Sa., 14.30 Uhr), ASV Idar-Oberstein II - Rötswweiler II, Buhlenberg II - Bundenbach II (beide Sa., 15 Uhr), Regulshausen - FC Hohl II, Niederhambach II - Oberbrombach II, Birkenfeld II - Kirschweiler II, Hochwald II - Breienthal II (alle So., 13 Uhr).

12. Spieltag (16. Oktober)

Bundenbach II - ASV Idar-Oberstein II, Rötswweiler II - Regulshausen, FC Hohl II - Niederhambach II, Oberbrombach II - Oberhausen II, Hennweiler II - Hochwald II, Breienthal II - Kirn-

Sulzbach II, Kirschweiler II - Buhlenberg II (alle So., 12 Uhr).

13. Spieltag (23. Oktober)

Regulshausen - Niederhambach II, Rötswweiler II - Bundenbach II, ASV Idar-Oberstein II - Kirschweiler II, Birkenfeld II - Breienthal II, Kirn-Sulzbach II - Hennweiler II, Hochwald II - Oberbrombach II, Oberhausen II - FC Hohl II (alle Sonntag, 13 Uhr).

14. Spieltag (29./30. Oktober)

Oberbrombach II - Kirn-Sulzbach II (Sa., 14 Uhr), Regulshausen - Bundenbach II, Niederhambach II - Oberhausen II, FC Hohl II - Hochwald II, Hennweiler II - Birkenfeld II, Breienthal II - Buhlenberg II, Kirschweiler II - Rötswweiler II (alle So., 13 Uhr).

15. Spieltag (6. November)

Bundenbach II - Kirschweiler/L. II, ASV Idar-Oberstein II - Breienthal/O. II, Buhlenberg II - Hennweiler II, Birkenfeld II - Oberbrombach II, Kirn-Sulzbach II - FC Hohl Idar-Oberstein II, Hochwald II - Niederhambach II, Oberhausen II - Regulshausen (alle Sonntag, 12.30 Uhr).

Spielplan der C-Klasse Birkenfeld West

1. Spieltag (31. Juli)

SV Heimbach II - FC Achtersbach, SG Unnertal II - TV Hettenrodt II, TSG Idar-Oberstein II - SV Götttschied II, SG Berglangenbach/Ruschberg II - VfL Algenrodt II (alle So., 13 Uhr), TuS Tiefenstein II - SG Hoppstädten-Weiersbach III, FV Eckerweiler - SV Nohen II, TuS Ellweiler-Dambach - SG Reichenbach/Frauenberg II, SV Wilzenberg-Hußweiler - SGH Rinzenberg II (alle So., 15 Uhr).

2. Spieltag (6./7. August)

Hoppstädten-W. III - Berglangenbach/R. II (Samstag, 13 Uhr), Algenrodt II - TSG Idar-Oberstein II, Götttschied II - Ellweiler-D., Reichenbach/F. II - Unnertal II, Hettenrodt II - Heimbach II, Rinzenberg II - Tiefenstein II (alle So., 13 Uhr), Eckerweiler - Achtersbach, Wilzenberg-H. - Nohen II (beide So., 15 Uhr).

3. Spieltag (13./14. August)

Tiefenstein II - Berglangenbach/R. II, Heimbach II - Reichenbach/F. II (beide Sa., 14 Uhr), Unnertal II - Götttschied II, TSG Idar-Oberstein II - Hoppstädten-W. III, Rinzenberg II - Nohen II (alle Sonntag, 13 Uhr), Eckerweiler - Hettenrodt II, Ellweiler-D. - Algenrodt II, Wilzenberg-H. - Achtersbach (alle Sonntag, 15 Uhr).

4. Spieltag (21. August)

Hoppstädten-W. III - Ellweiler-D. (So., 12.45 Uhr), Algenrodt II - Unnertal II, Götttschied II - Heimbach II, Reichenbach/F. II - Eckerweiler, Hettenrodt II - Wilzenberg, Rinzenberg II - Ach-

tersbach, Nohen II - Tiefenstein II, Berglangenbach II - TSG Idar-Oberstein II (alle So., 13 Uhr).

5. Spieltag (28. August)

Tiefenstein II - TSG Idar-Oberstein II (So., 12.45 Uhr), Heimbach II - Algenrodt II, Unnertal II - Hoppstädten-W. III, Nohen II - Achtersbach, Rinzenberg II - Hettenrodt II (alle So., 13 Uhr), Eckerweiler - Götttschied II, Ellweiler-D. - Berglangenbach/R. II, Wilzenberg-Hußweiler - Reichenbach/F. II (alle So., 15 Uhr).

6. Spieltag (2. - 4. September)

Hoppstädten-W. III - Heimbach II (Fr., 19 Uhr), Tiefenstein II - Achtersbach (So., 12.45 Uhr), Algenrodt II - Eckerweiler, Götttschied II - Wilzenberg-H., Reichenbach II - Rinzenberg II, Hettenrodt II - Nohen II, TSG Idar-Oberstein II - Ellweiler, Berglangenbach II - Unnertal II (alle So., 13 Uhr).

7. Spieltag (10./11. September)

Heimbach II - Berglangenbach/R. II (Sa., 14 Uhr), Tiefenstein II - Ellweiler-D. (So., 12.45 Uhr), Unnertal II - TSG Idar-Oberstein II, Hettenrodt II - Achtersbach, Reichenbach/F. II - Nohen II, Rinzenberg II - Götttschied II (alle So., 13 Uhr), Eckerweiler - Hoppstädten-W. III, Wilzenberg - Algenrodt II (beide So., 15 Uhr).

8. Spieltag (17./18. September)

Götttschied II - Nohen II (Sa., 15 Uhr), Hoppstädten-W. III - Wilzenberg (So., 12.45 Uhr), Algenrodt II - Rinzenberg II, Reichen-



Die wichtigste Aktion auch in der C-Klasse: der Torschuss. Hier von einem Birkenfelder gegen die SGH Rinzenberg II. Foto: Hähm

bach/F. II - Achtersbach, Hettenrodt II - Tiefenstein II, TSG Idar-Oberstein II - Heimbach II, Berglangenbach II - Eckerweiler (alle So., 13 Uhr), Ellweiler-D. - Unnertal II (So., 15 Uhr).

9. Spieltag (25. September)

Tiefenstein II - Unnertal II (So., 12.45 Uhr), Heimbach II - Ellweiler, Hettenrodt II - Reichenbach II, Nohen II - Algenrodt II (alle So., 13 Uhr), Rinzenberg II - Hoppstädten III, Eckerweiler - TSG Idar-Oberstein II, Wilzenberg - Berglangenbach II, Achtersbach - Götttschied II (alle So., 15 Uhr).

10. Spieltag (29. Sept. - 2. Okt.)

TSG Idar-Oberstein II - Wilzenberg (Do., 19 Uhr), Unnertal II - Heimbach II, Berglangenbach II - Rinzenberg II (beide Sa., 14 Uhr),

Hoppstädten III - Nohen II (So., 12.45 Uhr), Algenrodt II - Achtersbach, Götttschied II - Hettenrodt II, Reichenbach II - Tiefenstein II (alle So., 13 Uhr), Ellweiler - Eckerweiler (So., 15 Uhr).

11. Spieltag (9. Oktober)

TuS Tiefenstein II - SV Heimbach II (So., 12.45 Uhr), SG Reichenbach/F. II - SV Götttschied II, TV Hettenrodt II - VfL Algenrodt II, SV Nohen II - SG Berglangenbach/R. II, SGH Rinzenberg II - TSG Idar-Oberstein II (alle So., 13 Uhr), FC Achtersbach - SG Hoppstädten-W. III, FV Eckerweiler - SG Unnertal II, SV Wilzenberg-Hußweiler - TuS Ellweiler-D. (alle So., 15 Uhr).

12. Spieltag (16. Oktober)

Hoppstädten-Weiersbach III -

Hettenrodt II (Sonntag, 12.45 Uhr), Algenrodt II - Reichenbach/Frauenberg II, Götttschied II - Tiefenstein II, Heimbach II - Eckerweiler, SG Unnertal II - Wilzenberg-Hußweiler, TSG Idar-Oberstein II - Nohen II, Berglangenbach/Ruschberg II - Achtersbach (alle So., 13 Uhr), TuS Ellweiler-Dambach - SGH Rinzenberg II (So., 15 Uhr).

13. Spieltag (23. Oktober)

Tiefenstein II - Eckerweiler (So., 12.45 Uhr), Götttschied II - Algenrodt II, Reichenbach/F. II - Hoppstädten-W. III, Hettenrodt II - Berglangenbach/R. II, Nohen II - Ellweiler-Dambach, Rinzenberg II - Unnertal II (alle So., 13 Uhr), Wilzenberg-Hußweiler - Heimbach II, Achtersbach - TSG Idar-Oberstein II (beide So., 15 Uhr).

14. Spieltag (30. Oktober)

Tiefenstein II - Algenrodt II, Hoppstädten-W. III - Götttschied II (beide So., 12.45 Uhr), Heimbach II - Rinzenberg II, Unnertal II - Nohen II, TSG Idar-Oberstein II - Hettenrodt II, Berglangenbach/R. II - Reichenbach/F. II (alle Sonntag, 13 Uhr), Eckerweiler - Wilzenberg-H., Achtersbach - Ellweiler-D. (beide So., 15 Uhr).

15. Spieltag (6. November)

VfL Algenrodt II - Hoppstädten-W. III, SV Götttschied II - Berglangenbach/R. II, SG Reichenbach/F. II - TSG Idar-Oberstein II, TV Hettenrodt II - TuS Ellweiler-D., Nohen II - Heimbach II, Rinzenberg II - Eckerweiler (alle So., 12.30 Uhr), FC Achtersbach - Unnertal II, Wilzenberg-H. - Tiefenstein II (beide So., 14.30 Uhr).

Kader C-Klasse BIR West

FC Achtelsbach

Zugänge: Keine.
Abgänge: Wladislaw Sontag, Andy Strow, Endrim Kryeziu, Daniel Rosar (alle SC Birkenfeld), Marc Giebel (SG Niederhambach/Schwollen), Arthur Becker (Sf Eiweiler), Thomas Schmidt (SV Buhlenberg), Valera Khvost (VfR Baumholder), Daniel Keller (TuS Niederbrombach), Isa Alptekin (SV Bubach-Calmesweiler).
Tor: Sascha Giebel, Manuel Nick.
Abwehr: Peter Hincha, Björn Adami, Thomas Eifler, Stephan Houska, Stefan Leonhard, Marc Schumacher.
Mittelfeld: Jens Adami, Lars Welker, Thorsten Hincha, Janis Casno, Erisjan Kokomeci, Domenic Giebel, Björn Hayen, Daniel Ruppenthal, Kai Hincha, Bernd Molter, Christoph Kipper, Benjamin Kuhn, Daniel Pleschkow, Eduard Schwindt, Waldemar Trippel, Thomas Ulm.
Angriff: Daniel Hincha, Christian Hincha, Mento Malbucaj, Rigo Schweig, Maksim Gutov, Johannes Dumitrache, Frank Giebel, Heiko Schley.
Spielertrainer: Lars Welker, Jens Adami.
Saisonziele: Spaß am Fußball und eine tolle Kameradschaft.
Favoriten: SG Hoppstädten-Weiersbach III, FV Eckersweiler.

VfL Algenrodt II

Zugang: Mirko Hochmuth (ohne Angabe).
Abgänge: Keine.
Tor: Sven Müller, Philipp Rosemann, Mathias Sommer.
Abwehr: Michael Conradt, Peter Hofrath, Peter Willrich, Stephan Wendling, Frank Röhrig, Jürgen Otto, Hans-Peter Fickert, Sascha Röhrig.
Mittelfeld: Andreas Schaar, Stefan Haupt, Florian Hinz, Kevin Hartmann, Thomas Radde, Daniel Bleisinger.
Angriff: Florian Beier, Maximilian Kuhn, Urs-Philipp von Tugginer, Marc-Antonio von Tugginer, Frank Ulrich.
Trainer: Frank Müller.
Saisonziele: Aufrechterhaltung der zweiten Mannschaft, ohne Spielabsagen auskommen, nicht Letzter werden sowie Spaß und Freude beim Fußballspiel.
Favoriten: SV Nohen II, SG Hoppstädten-Weiersbach III, TSG Idar-Oberstein II.

SG Berglangenbach/R. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Oliver Koerdt.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine Angabe.

FV Eckersweiler

Zugänge: Dennis Aal (SG Konken/Etschberg), Miguel Bearzatto (VfR Baumholder), Daniel Wesner (ohne Angabe).
Abgänge: Julian Silva (SV Asweiler-Eitzweiler), Marc Holzapfel, Peter Oberländer (beide VfR Baumholder).
Tor: Uwe Nekel, John Jake Wnorowski.
Abwehr: Evgeny Kostrov, Eugene Southard, Stefan Michels, Marius Hermany, Alexander Jurgenson, Daniel Wesner.
Mittelfeld: Björn Fuchs, Florian Mohr, Wolfgang Renz, Pascal Becker, Daniel Purper, Jonas Becker, Kevin Becker, Dennis Aal.
Angriff: Brandon Ramsey, Enrico Willrich, Stefan Jack, Marco Gutendorf, Christian Ludwig, Jack Benny Hoffmann, Miguel Bearzatto.
Spielertrainer: Florian Mohr.
Saisonziel: Guten und möglichst erfolg-



Ein ehemaliger Oberligaspieler in der C-Klasse auf dem Hartplatz. Falko Mayenfels vom SC Birkenfeld II (rechts) beobachtet Carsten Späth von der TSG Idar-Oberstein II.

Foto: Joachim Hähn

reichen Fußball spielen.
Favoriten: Keine.

TuS Ellweiler-Dambach

Zugänge: Jonas Bock, Luis German Ovale Martinez (beide SG Wolfersweiler-Gimbweiler), Daniel Bücher (SG Bostalsee), Jonas Petry (vereinslos).
Abgänge: Keine.
Tor: Kai-Jörg Krall, Kai-Uwe Breuer.
Abwehr: Sascha Gierend, Marcel Flick, Tobias Lorenz, Kevin Block, Maik-Oliver Breuer, Jan-Niklas Fink, Erik Bohrer, Stefan Tavernier.
Mittelfeld: Luis German Ovale Martinez, Martin Ohle, Marco Krummenauer, Lukas Fries, Christopher Erskine, Jan-Erik Breuer, Michael Brandstetter, Alexander Gierend, Norbert Engel, Jonas Bock.
Angriff: Nicolas Schmitt, Lukas Becker, Marvin Mebs, Ralf Kulessa, Marcel Düppre, Sascha Coberger, Daniel Bücher, Jonas Petry.
Spielertrainer: Michael Brandstetter.
Kotrainer: Marco Krummenauer.
Saisonziele: Die Mannschaft weiter verbessern, einstelliger Tabellenplatz.
Favoriten: Keine.

SV Göttschied II

Zugänge: Leonard Schneider, Brendon Farrell (beide eigene Jugend), Chris Becker, Peter Görg (beide FC Hohl Idar-Oberstein).
Abgänge: Keine.
Tor: André Kurz, Peter Görg.
Abwehr: Stefan Donath, Dennis Hanneemann, Jörg Wagner, Benjamin Frühauf, Nikita Kasper, Chris Becker.
Mittelfeld: Sebastian Schupan, Brendon Farrell, Leonard Schneider, Sebastian Diehle, Francesco Nau.
Angriff: Tim Müller, Marco Schulz, Kevin Fett.

Trainer: Oliver Kost.
Saisonziel: Platz im Tabellenmittelfeld.
Favoriten: SG Hoppstädten-Weiersbach III, TuS Ellweiler-Dambach.

SV Heimbach II

Zugänge: Aljoscha Schmidt, Kenneth Ciechowski (beide ohne Angaben).
Abgänge: Keine.
Tor: Torsten Heinen, Dominik Loch.
Abwehr: Marcus Bastuck, Darius Beicht, Björn Fuchs, Pascal Hahn, Christian Wagner, Michael Weidl.
Mittelfeld: Kenneth Ciechowski, Nathan Grady, Lucas Hartmann, Julian Treitz, Elliot Osbourne, Aljoscha Schmidt, Mirko Schmitt, Hans-Jörg Treitz, Patrick Wagner, Christofer Keller.
Angriff: Daniel Diehle, Gerd Haas, Sebastian Lang, Jacob Osbourne, Martin Seidel.
Trainer: Heiko Allkofer, Patric Kloos.
Saisonziele: Fußballerische Weiterentwicklung und Heranführung der Spieler an die erste Mannschaft.
Favoriten: Keine.

TV Hettenrodt II

Zugänge: Keine.
Abgänge: Keine.
Tor: Martin Lind, Hans-Joachim Hahn.
Abwehr: Andreas Korb, Michael Heydt, Andreas Ludwig, Kurt Fey, Ralf Gebert, Sebastian Pech, Jörg Schäfer.
Mittelfeld: Sven Lorenz, Björn Ruppenthal, Andreas Mühlbauer, Julian Kley, Lukas Lind, Thomas Hase, Klaus Frühauf, Horst Locher, Michael Schmidt, Daniel Schreiber, Steven Bildhauer.
Angriff: Kai Franzmann, Dirk Franzmann, Roman Dreher, Stephan Lutz, Tobias Keidel, Daniel Frense, Yannick Holzmann.
Trainer: Jens Bartholomes.
Saisonziel: Mittelfeldplatz.

Favoriten: SG Hoppstädten-Weiersbach III, SV Nohen II.

SG Hoppstädten-W. III

Zugänge/Abgänge: Keine.
Tor: Peter Schmidt, Holger Korb, Daniel Morio.
Abwehr: Carsten Bruch, Klaus-Dieter Burkhart, Patrick Jung, Ricardo Kunz, Stefan Schunath, Kai Weber-Gemmel, Alexander Wilhelm.
Mittelfeld: Jochen Degenhardt, Kai Geibel, Franz Heyda, Gregor Hornberger, Felix Bank, Alexander Kohn, Daniel Kraus, Daniel Roos, Mathias Wiesen.
Angriff: Stefan Chomiak, Adrian Felix, Elias Hartmann, Andreas Schmidt, Erik Stemmler, Andreas Wiesen.
Spielertrainer: Klaus-Dieter Burkhart.
Saisonziel: Einen Platz besser als vergangene Saison (Rang zwei).
Favorit: SV Nohen II.

TSG Idar-Oberstein II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Armin Rösler.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine Angabe.

SV Nohen II

Zugang: Sven Göttert (SG Mördsdorf).
Abgang: Christian Fuhr (Laufbahn beendet).
Tor: Patrick Kowalczyk, Frank Schupp.
Abwehr: Matthias Dunkel, Sven Göttert, Robert Kohles, Matthias Loch, Fabian Reidenbach, Christoph Saar, Karsten Schmitt, Florian Spindler.
Mittelfeld: Andrej Bem, Matthias Essling, Detlef Göttmann, Viktor Lignowski,

Ludwig Marhöfer, David Purkhiser, Rudi Schmidt, Frank Schupp, Marcel Trum.
Angriff: Christian Patz, Matthias Patz, Marco Krebs, Sven Soine, Kevin Töws.
Trainer: Michael Rodenbusch, Radoslaw Mehrwald.
Saisonziel: Platz im unteren Mittelfeld.
Favoriten: SG Hoppstädten-Weiersbach III, SG Unnertal II.

SG Reichenbach/F. II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Keine.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Andreas Korn.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favorit: TSG Idar-Oberstein II.

SGH Rinzenberg II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Andy Enderlin.
Saisonziel: Junge Spieler heranzuführen.
Favoriten: SV Wilzenberg-Hußweiler, SG Unnertal II, TuS Ellweiler-Dambach.

TuS Tiefenstein II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor, Abwehr, Mittelfeld, Angriff: Siehe erste Mannschaft.
Trainer: Sebastian Forster, Eric Nothof.
Saisonziel: Keine Angabe.
Favoriten: Keine Angabe.

SG Unnertal II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.
Abgänge: Siehe erste Mannschaft.
Tor: Peter Scheidemann.
Abwehr: Bastian Hagner, Mirko Grüner, Torsten Keller, Jan Renz, Dieter Wiertz, Julian Laub, Matthias Maurer, Jürgen Lerner.
Mittelfeld: Jürgen Arend, Marius Laub, Philipp Kuhn, Sebastian Cloos, Jan-Marc Schäfer, Robin Schmidt, Moutas Hamed, Florian Schneider, Jonas Dahlheimer.
Angriff: André Cromartie, Matthias Zang, Ralf Theis, Alexander Spohn, Nico Menges, Brandon Böhmer, Michael Pfannmüller, Foster Boadi.
Trainer: Konrad Weis, Dominik Rupprecht. **Betreuer:** Michael Schneider.
Saisonziele: Alle Spiele austragen und dabei Spaß haben.
Favorit: SG Hoppstädten-Weiersbach III.

SV Wilzenberg-Hußweiler

Zugänge: Markus Hertrich (SC Idar-Oberstein), Marco Hegewald (SG Niederhambach/Schwollen), Viano Abdo (vereinslos).
Abgänge: Derek Schmitt (TuS Oberbrombach), Kevin Euler (Spvgg Fischbach), Kevin Conrad (FC Brücken).
Tor: Maik Schneider, Jason Greene.
Abwehr: Mathias Weber, Marcel Scherer, Mark Bauerfeld, Frank Wühl, Christopher Wühl, Torsten Brenk, Bernd Ruppenthal, Alexander Jung.
Mittelfeld: Marco Hegewald, Christian Bissbort, Florian Schmidt, Christoph Meurer, Tobias Kleis, Torsten Neu, Viano Abdo, Markus Hertrich, Florian Pfeiffer, Christopher Finck, Roland Hofmann, Thomas Klemm.
Angriff: Karsten Jung, Dennis Schmieden.
Spielertrainer: Markus Hertrich.
Saisonziele: Spaß am Fußball haben, Favoriten ärgern und besser abschneiden als vergangene Saison (Rang acht).
Favoriten: TuS Ellweiler-Dambach, SG Reichenbach/Frauenberg II, SG Hoppstädten-Weiersbach III.



Der Kader der DSG Breienthal/Niederhambach: (hinten von links) Lena Weiper, Helena Schönweiler, Madeleine Stanek, Fabienne Faust, Alina Schneider, Tabea Hartmann, Michelle Schneider, Hanna Jost, Vanessa Buchen, Diana Vetter, (zweite Reihe von oben, von links) Sandra Reichard, Sophie Hub, Sina Lenz, Laura Grim, Sara Fewinger, Laura Hammen, Elizabeth Eidens, Marie Fuhr, (dritte Reihe von oben, von links) Trainer Rüdiger Rydzewski, Kotrainer Marco Reichard, Julia Dreher, Monika Mayer, Lena Heß, Anne Becker, Svenja Siegel, Katharina Bock, Luisa Petry, Trainer Uwe Conrad, Torwarttrainer Joachim Kohlhaas, (vorne von links) Katharina Uebel, Sara Lang, Lara Hartenberger, Anna Christina Renner, Hannah Doll, Lena Müller, Lena Forster, Jennifer Hinz, Christina Brunk und Sabrina Lorenz. Foto: Joachim Hähn

DSG Breienthal/Niederhambach gibt Vollgas

Frauen-Verbandsliga Die Trainer Rüdiger Rydzewski und Uwe Conrad sind vom Engagement des Teams begeistert

Wenn drei Wochen früher vermeldet worden wäre, dass die DSG Breienthal und der SV Niederhambach eine Spielgemeinschaft bilden würden, dann hätten das die meisten Fußballexperten im Kreis Birkenfeld als Aprilscherz abgetan. Doch es war nicht am 1. sondern am 21. April, als die Nahe-Zeitung meldete, dass die beiden Rivalen in Zukunft als DSG Breienthal/Niederhambach gemeinsame Sache machen und Gas geben werden. Für

absolut undenkbar hätten das die meisten nur kurze Zeit zuvor gehalten, denn die Rivalität war wirklich gewaltig. Doch erstens, um konkurrenzfähig in der Verbandsliga zu bleiben, und zweitens den Frauenfußball an beiden Standorten mit Qualität überhaupt zu erhalten, sprangen die Verantwortlichen beider Klubs über ihren Schatten und banden sich aneinander. Mitt-

lerweile läuft der Trainingsbetrieb, die Vorbereitung ist in vollem Gange. Die beiden gleichberechtigten Coaches Rüdiger Rydzewski und Uwe Conrad mit Kotrainer Marco Reichard und Torwarttrainer Joachim Kohlhaas trimmen das Team.

Und Rydzewski ist zufrieden. Der Coach sagt: „Wir haben immer mehr als 30 Spielerinnen im Training. Schon jetzt hat sich ge-

zeigt, dass es die richtige Entscheidung war, mit zwei Trainern zu arbeiten.“ In der Vorbereitung arbeitet Rydzewski den Ausdauerbereich ab, während Conrad an der Technik der Spielerinnen feilt.

Beide Trainer sind vom Engagement des Teams begeistert. „Die Mädchen ziehen sehr gut mit“, lobt Rydzewski. Doch nicht nur die Quantität stimmt. Rydzewski stellt klar: „Qualitativ ist ein

gewaltiger Sprung zu sehen. Ich kann sagen, wer nicht trainiert, der wird es schwer haben zu spielen.“ Geradezu schwärmerisch fährt der Trainer fort: „Beim Abschlussspiel geht die Post ab.“ Ist da in der bevorstehenden Saison womöglich ein Verbandsligaspitzenplatz drin? Rydzewski winkt ab: „Wir sind noch in der Kennenlernphase, da möchten wir keinen Druck aufbauen. Klar ist, dass wir mit dem Abstieg in der Verbandsliga nichts zu tun haben wollen. Was darüber hinaus möglich ist, werden wir sehen.“ Sascha Nicolay



Dieses Funktionsteam trimmt die Spielerinnen der neu formierten DSG Breienthal/Niederhambach: (von links) Kotrainer Marco Reichard, die Trainer Uwe Conrad und Rüdiger Rydzewski sowie Torwartcoach Joachim Kohlhaas. Foto: Joachim Hähn

DSG Breienthal/Niederh.

Tor: Kathrin Claßen-Meier, Christina Renner.

Abwehr: Jennifer Hinz, Tabea Hartmann, Diana Vetter, Hanna Jost, Hanna Voborsky, Sara Lang, Katharina Uebel.

Mittelfeld: Anne Becker, Melissa Lauer, Fabienne Faust, Lisa Schwinn, Sina Lenz, Michelle Schneider, Svenja Siegel.

Angriff: Alina Schneider, Marie Fuhr, Vanessa Buchen, Michelle Hobein, Anna Rosner, Sabrina Lorenz.

Trainer: Rüdiger Rydzewski, Uwe Conrad. **Kotrainer:** Marco Reichard.

Torwarttrainer: Joachim Kohlhaas.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: VfR Wormatia Worms, FFV Göcklingen.

Termine

- 12. August: SC Kirn-Sulzbach (H)
- 21. August: SV Ober-Olm (A)
- 27. August: SV Obersülzen (H)
- 3. September: Wormatia Worms (A)
- 10. September: FV Freinsheim (H)
- 17. September: SC Siegelbach II (A)
- 24. September: TSV Schott Mainz II (H)
- 1. Oktober: SG Drais/Ingelheim (A)
- 8. Oktober: TSV Gau-Odernheim (H)
- 15. Oktober: Fortuna Göcklingen (A)
- 22. Oktober: FC Marnheim (H)
- 29. Oktober: FC Speyer II (H)
- 5. November: FFC Niederkirchen II (A)



Der Kader, mit dem der SC Kirn-Sulzbach in die neue Saison der Frauen-Verbandsliga geht: (hinten von links) Helena Loupas, Viktoria Becker, Julia Milz, Vanessa Vögel, Ina Johann, Christina Weiß, Kathrin Schneider, Josefine Zimmermann, Katja Giloy, Claudia Wolf, (Mitte von links), Kotrainer Rainer Purper, Physiotherapeutin Christina Machens, Sabrina Heck, Christina Porth, Denise Crummenauer, Lisanne Schneider, Marie Laubensdörfer, Betreuerin Michaela Vögel, Torwarttrainer Markus Hummel, der neue Trainer Gerd Augsten, (vorne von links) Kathrin Salomon, Daisy Wenz, Nina Hartmann, Anna-Lena Selzer, Adriana Schneider, Svenja Hübner, Melanie Ziemba, Helena Kiefer, Katharina Hübner und Tabea Becker. Foto: Joachim Hähn

Neuer SCK-Trainer freut sich auf Herausforderung

Frauen-Verbandsliga SC Kirn-Sulzbach muss wegen Personalproblemen weiterhin improvisieren

Mit neuem Trainer und altbekannten Problemen gehen die Verbandsliga-Fußballerinnen des SC Kirn-Sulzbach in die neue Saison. Den Trainerposten von Joachim Grüner hat Gerd Augsten übernommen – ein Mann, der sich in der höchsten Frauenklasse des SWFV bestens auskennt, schließlich kam er von Ligakonkurrent DSG Breitenenthal nach Kirn-Sulzbach.

„Die Aufgabe beim SCK ist sehr gut angelaufen. Ich habe den Eindruck, dass das ein sehr gut organisierter Verein ist“, sagt Augsten. Er weiß aber auch, dass es einige Hürden zu meistern gilt. Denn die Personalsituation bleibt angespannt. „Natürlich ist der Kader kleiner als bei meinem Vorgängerverein, aber die

Kirn-Sulzbacherinnen waren in den letzten sieben Spielen der vergangenen Saison ungeschlagen. Der Ehrgeiz ist immer noch drin“, erklärt der SCK-Trainer. Die Serie ist umso beachtlicher, da das Team unter enormer Personalknappheit gelitten, fast jede Woche eine veränderte Formation auf dem Platz gestanden hatte.

Womit wir beim altbekannten Problem wären. Die Lage hat sich nicht entspannt. Denise Crummenauer, Julia Petry und Anna-Lena Selzer fallen verletzungsbedingt länger aus. Augsten rechnet damit, dass er die ersten drei Monate der Saison auf die Stammspielerinnen verzichten muss. Auch Kathrin Salomon (Schwangerschaft) und Torfrau Christina Porth (berufliche Gründe) stehen erst einmal nicht zur Verfügung. Den vakanten Platz zwischen den Pfosten wird Svenja Hübner einnehmen, die dadurch aber im Mittelfeld eine große Lücke hinterlässt. „Das sind alles Sachen, mit denen man kämpfen muss, aber ich mag solche Herausforderungen“, sagt Augsten. Umso mehr freut ihn, dass alle an einem Strang ziehen, um die Ausfälle zu kompensieren,

auch Spielerinnen der zweiten Garde bereit sind einzuspringen. Wie schon in der Vergangenheit setzt der SCK zudem auf den Nachwuchs. „Ich habe fünf B-Juniorinnen dabei, die von Kathrin Salomon sehr gut ausgebildet wurden, sie sind sehr ballsicher, haben schon ein großes Spielverständnis“, lobt der Coach. Am Spielsystem wird er zunächst festhalten, doch zur Saison 2017/18 will er die Viererkette einführen. „Ich werde es im Training immer mal wieder latent schleichend einfließen lassen, will es auf die methodisch geschickte Art machen“, sagt Augsten schmunzelnd.

Zum Saisonstart wartet eine besondere Aufgabe auf den SCK und seinen neuen Trainer. Am 12. August steht das Derby bei der DSG an. Augsten: „Einige sagen, das sei schlecht für uns, ich sehe darin eher eine Herausforderung. Vielleicht ist die neu formierte DSG noch in der Findungsphase und wir können sie ein bisschen ärgern.“ Seine Spielerinnen werden sich jedenfalls voll reinhängen und kämpfen – so wie sie es in der Endphase der vergangenen Runde immer wieder getan haben. Tina Paare



Von der DSG Breitenenthal zum SC Kirn-Sulzbach: Trainer Gerd Augsten bleibt in der Frauen-Verbandsliga. Foto: Joachim Hähn

Termine

- 12. August: DSG Breitenenthal (A)
- 17. August: SV Obersülzen (A)
- 27. August: FV Freinsheim (H)
- 3. September: TSV Schott Mainz II (H)
- 11. September: TSV Gau-Odernheim (A)
- 17. September: FC Marnheim (H)
- 24. September: FFC Niederkirchen II (A)
- 1. Oktober: SV Ober-Olm (H)
- 8. Oktober: Wormatia Worms (A)
- 15. Oktober: SC Siegelbach II (H)
- 22. Oktober: SG Drais/Ingelheim (A)
- 29. Oktober: Fortuna Göcklingen (H)
- 5. November: FC Speyer II (A)

SC Kirn-Sulzbach

Zugänge: Miriam Degen (DSG Breitenenthal), Vanessa Vögel, Lisanne Schneider, Marie Laubensdörfer, Jana Pressnick, Katharina Hübner (alle eigene Jugend).
Abgänge: Keine.
Tor: Christina Porth, Svenja Hübner, Katharina Hübner.
Abwehr: Isabell Bühl, Stefanie Dreßen, Julia Milz, Kathrin Schneider, Tabea Becker, Christina Weiß, Melanie Ziemba.

Mittelfeld: Claudia Wolf, Julia Petry, Lena Müller, Kathrin Salomon, Janine Heck, Svenja Hübner, Adriana Schneider, Marie Laubensdörfer, Vanessa Vögel, Lisanne Schneider, Jana Pressnick, Josephine Zimmermann.
Angriff: Denise Crummenauer, Anna-Lena Selzer, Viktoria Becker.
Trainer: Gerd Augsten.
Saisonziel: Platz sechs.
Favoriten: VfR Wormatia Worms, FC Marnheim.

Tempo Tore Titeljagd

Frauen-Landesliga Nahe

Favoriten: SV Weiersbach, VfL Weierbach.

VfR Baumholder

Keine Angaben.

DSG Breienthal/N. II

Zugänge: Lisa Purper (Spvgg Fischbach), Sara Fewinger (vereinslos).

Abgänge: Fabia Reichard (FC Schmittweiler-Callbach), Miriam Degen (SC Kirn-Sulzbach), Sarah Edinger (VfR Baumholder).

Tor: Lena Müller, Hannah Doll.

Abwehr: Sandra Reichard, Theresa Jost, Lena Heß, Christina Brunk, Lisa Purper, Lena Weiper, Luisa Petry, Lara Hartenberger, Daniela Barth, Melina Kusnier, Madeleine Stanek.

Mittelfeld: Julia Dreher, Laura Hammen, Katharina Bock, Anne Dörrbecker, Laura Grim, Sophie Hub, Katharina Keßler, Helena Schönweiler, Kirsten Ritter, Sara Fewinger.

Angriff: Anna Rosner, Monika Meyer, Sarah Kuhn, Elisabeth Eiden, Theresa Schick, Aliza Hamscher, Sabrina Salafia. **Trainer:** Rüdiger Rydzewski, Uwe Conrad. **Torwarttrainer:** Joachim Kohlhaas.

Saisonziel: Einstelliger Tabellenplatz.

Favoriten: SV Weiersbach, VfL Weierbach.

FC Brücken

Zugänge: Anne Dern (SV Niederhambach), Mascha Denise Ruppenthal (SG Bostalsee), Linda Wagner (1. FC Saarbrücken), Annika Kohn (reaktiviert), Laura Krämer, Sarah Bettinger, Nina Stefan, Ricarda Pfann, Melina Ohlmann, Melina Leonhard (alle eigene Jugend).

Abgänge: Anna Wahlen (Ziel unbekannt), Rebecca Schmidtberger (VfR Baumholder).

Tor: Kiara Balling, Jana Ruppenthal.

Abwehr: Jacqueline Geiß, Vanessa Bettinger, Laura Krämer, Jennifer Geiß, Franziska Hornberger, Yvonne Müller, Nina Stefan, Melina Leonhard, Annika Kohn, Saskia Munz.

Mittelfeld: Celine Busch, Christine Orth, Katja Ding, Mirjam Geihs, Sarah Bettinger, Ricarda Pfann, Mascha Denise Ruppenthal, Linda Wagner.

Angriff: Chantal Hornberger, Linda Reißner, Anna Werner, Anne Dern, Melina Ohlmann.

Trainer: Pascal Herrmann.

Saisonziel: Platzierung der Vorsaison verbessern (Rang sieben).

SG Disibodenberg

Zugänge: Carolin Anthes (FC Schmittweiler-Callbach), Julia Matthes (Neuanmeldung), Natascha Schwenk (FSV Rehborn), Nicole Weichel (SG Winterbach/Monzingen).

Abgang: Eva Adrian (Auslandsjahr).

Tor: Michelle Paul.

Abwehr: Stefanie Andres, Sabine Bernd, Sophie Gisdepski, Paulina Hanß, Diana Kerch, Sarah Kluge, Natascha Kron, Laura Landfried, Natascha Schwenk, Nicole Walloch.

Mittelfeld: Carolin Anthes, Fiona Becker, Julia Jockel, Laura Lunkenheimer, Lena Mohr, Anna Papendieck, Maren Stilgenbauer, Aileen Süß, Denise Walloch, Nicole Weichel.

Angriff: Mara Blank, Tabea Euler, Julia Matthes, Anna Pölger, Yvonne Walloch.

Trainer: Michael Malinka. **Kotrainer:** Marco Schöffel, Sebastian Schwenk.

Saisonziele: Zugänge integrieren, kontinuierliche Weiterentwicklung, Spaß am Fußball haben und ersten Punkt holen.

Favoriten: SV Weiersbach, VfL Weierbach.

SC Kirn-Sulzbach II

Zugänge: Siehe erste Mannschaft.

Abgänge: Keine.

Tor: Emely Purper, Katharina Hübner.

Abwehr: Sabrina Heck, Miriam Horbach, Casandra Krause, Katja Giloy, Madeleine Stein, Nina Hartmann.

Mittelfeld: Michelle Bleil, Jenny Lauwe, Stefanie Dreßen, Miriam Degen, Julia Spanier, Daisy Wenz, Jana Pressnick.

Angriff: Helga Bleisinger, Helena Loupas, Josephine Zimmermann.

Trainer: Gerd Augsten, Reiner Purper, Markus Hummel.

Saisonziel: Mittelfeldplatz.

Favoriten: SV Weiersbach, VfL Weierbach.

SG Münster-Sarmsheim/W.

Keine Angaben.

VfL Nußbaum

Zugang: Tamina Hahn (JSG Soonahe, Jugend).

Abgang: Lisa Schäfer (VfL Rüdeshheim).

Tor: Verena Gotthardt, Laura Kistner.

Abwehr: Franzi Becker, Alex Bücheler, Vanessa Grübel, Angelina Köster, Annika

Müller, Madlaine Peine, Ramona Streckler.

Mittelfeld: Isabell Buch, Sophia Müller, Elena Sponheimer, Aylin Heinrich, Luisa Schnorrenberger, Louisa Desch, Lena Gillmann, Tamina Hahn.

Angriff: Marion Geiß, Miriam Kistner, Jasmin Alt, Marie Werner, Julia Siegl.

Trainer: Sascha Hentschel, Marion Geiß.

Saisonziele: Von Spiel zu Spiel verbessern.

Favorit: SV Weiersbach.

VfL Rüdeshheim

Zugänge: Jessica Bretz (DJK Adler Bad Kreuznach), Jana Maria Müller (JSG Pfaffen-Schwabenheim, Jugend), Lisa Schäfer (VfL Nußbaum), Vivien Buech, Sophia Eid, Lea Hautz, Jacqueline Ingenbrandt, Verence Saueressig, Verena Stauch, Marlene Tullius (alle eigene Jugend).

Abgänge: Keine.

Tor: Natascha Schäfer, Tina Matzanke.

Abwehr: Katharina Bär, Jessica Botens, Jessica Bretz, Vivien Buech, Kristina Coleman, Lea Hautz, Louisa Mosmann, Christine Reinartz, Jessica Richter, Lisa Schäfer, Verena Stauch.

Mittelfeld: Johanna Aff, Vanessa Dey, Sonja Eckes, Sandra Gohres, Jacqueline Ingenbrandt, Katrin Jung, Nadja Kalina, Jana Maria Müller, Lisa Rusch, Verence Saueressig.

Angriff: Lisa Becker, Sophia Eid, Ann Katrin Pfeil, Laura Ritzheim, Daniela Spindler, Marlene Tullius, Sophie Wirz.

Trainer: Alexander Thomas. **Kotrainer:** Dennis Scheick. **Torwarttrainer:** Marc Reekers.

Saisonziel: Unter die ersten fünf.

Favorit: DSG Breienthal/Niederhambach II.

FC Schmittweiler-Callb.

Zugänge: Fabia Anna Reichard (DSG Breienthal), Saskia Gräff, Jana Hunsinger, Janell Uras (alle eigene Jugend).

Abgänge: Diana Bäder (Ziel unbekannt), Carolin Anthes (SG Disibodenberg).

Tor: Jessica Dietrich, Anna-Lena Ohmenzetter.

Abwehr: Nadine Becker, Luisa Francesca Benz, Sandra Ellrich, Lisa Geib, Janina Hübner, Lisa Lamb, Annika Jasmin Schneider.

Mittelfeld: Denise Becker, Ines Becker, Nancy Becker, Michele Fabienne Benz, Janina Claß, Katharina Pauline Kehl, Viktoria Friederike Kehl, Janell Uras, Jana Hunsinger, Saskia Gräff, Fabia Anna Reichard, Maika Ohmenzetter, Nena Zedler.

Angriff: Kristin Amann, Kim Natascha Geib, Katharina Horn, Monique Mohr.

Trainer: Dennis Köhler, Daniel Weck.

Saisonziel: Oben mitspielen.

Favorit: SV Weiersbach.

VfL Weierbach

Zugänge: Elisa Brust, Annkathrin Grill, Selina Bamberg, Melanie Martin (alle eigene Jugend), Janina Leber (TuS Gangloff), Jessica Trautmann, Jeannine Trautmann, Silvana Lamb (alle FSV Bad Kreuznach), Nadja Lörtsch (TuS Mackenrodt), Monique Heringer, Cathrin Zimmer, Sabrina Lauer (alle Neueinsteiger).

Abgang: Victoria Klein (Gau-Odernheim).

Tor: Sandra Grill, Selina Bamberg, Jeannine Trautmann.

Abwehr: Selina Adam, Annkathrin Grill, Sandra Lutz, Ronda Weichel, Silvana Lamb, Melanie Martin, Michelle Wittmann, Nicole Neuheusser, Pascale Partier, Maria Müller.

Mittelfeld: Nadine Schröder, Sarah Meurer, Janine Faller, Jessica Trautmann, Anika Stibitz, Lisa Schneider, Lydia Wagner, Kimberly Alles, Jana Bermann, Anna Geiß, Lisa Schmitt, Nadja Lörtsch, Cathrin Zimmer, Sabrina Lauer, Monique Heringer.

Angriff: Kim Baderschneider, Julia Reidenbach, Lisa Weis, Elisa Brust, Julia Fickermann, Janina Leber.

Trainer: René Alletter.

Saisonziele: Mit der ersten Garde vorne mitspielen und die zweite ins Rollen bringen.

Favoriten: FC Schmittweiler-Callbach, SV Weiersbach, DSG Breienthal/Niederhambach II.

SV Weiersbach

Zugänge: Ava Gurell (USA), Lisa Dreher, Jana Dreher, Anna Heyda, Theresa Alsfasser, Luisa Alsfasser, Josefina Hornberger, Lena Kunz (alle eigene Jugend), Isabell Nowak (SV Fuhlenbrock).

Abgänge: Sabrina Michel (Ziel unbekannt), Julia Eckgold (FV Linden).

Tor: Lina Nonnweiler, Stefanie Schmidt, Jana Dreher.

Abwehr: Ina Bergmann, Lisa Bidingler, Justine Dreher, Lisa Dreher, Denise Engel, Anna Heyda, Josefina Hornberger, Eileen Müller, Lisa Kartarius, Kathrin Wagner.

Mittelfeld: Luisa Alsfasser, Theresa Alsfasser, Amelie Bach, Benita Braun, Christine Hoffmann, Nadine Hoffmann, Svenja Schmidt, Ulrike Krischnick.

Angriff: Theresa Burger, Astrid Seiss, Isa-

bell Nowak, Lena Kunz, Ava Gurell.

Trainerin: Susanne Schmidt.

Saisonziel: Oberes Tabellendrittel.

Favorit: DSG Breienthal/Niederhambach II.

SG Winterbach/Monz.

Zugänge: Alena Andrae (eigene Jugend), Denise Reidenbach (TuS Monzingen), Michelle Pöpke, Lea Steitz (beide VfL Rüdeshheim), Jessica Ottenbreit (ohne Angabe).

Abgänge: Carla Obermann (VfL Rüdeshheim), Nicole Weichel (SG Disibodenberg).

Tor: Angela Gräff, Jana Rumeny.

Abwehr: Angela Kuhn, Nicole Scheid, Stefanie Eppelmann, Michelle Mack, Giulia Stephan, Nicole Reuther, Jennifer Eichler, Laura Milkowski.

Mittelfeld: Sina Christ, Hanna Görden, Laura Diener, Alina Eppelmann, Anna Vogel, Michelle Pöpke, Lea Steitz, Jessica Ottenbreit, Emma Kaufmann.

Angriff: Laura Mutschler, Tanja Höhne, Lisa Wickert, Denise Reidenbach, Isabelle Kessel, Alena Andrae.

Trainer: Horst Waerder, Jörg Beddies.

Saisonziel: Platz in den Top Fünf.

Favoriten: Keine Angaben.

Frauen-Landesliga Rhein.

FSV Bretzenheim

Zugänge: Maria Frohnhöfer (TuS Wendelsheim), Vanessa Stelzer (TuS Wörrstadt II), Selina Port, Kim Stead, Nadine Michel (alle eigene Jugend).

Abgänge: Natalie Fleißner, Swenja Wache, Yvonne Komfort, Lea Heeger (alle Laufbahn beendet), Janine Hagemann, Natalie Ebling, Claudia Franziska Wrycza, Anna Ahlert (alle Pause).

Tor: Saskia Heide, Maria Frohnhöfer.

Abwehr: Tabea Bender, Sonja Hetzel, Ronja Richter, Selina Port, Nina Marx, Vanessa Stelzer, Kim Stead, Susanne Keiper, Cindy Hoebecke.

Mittelfeld: Sina Meine, Vanessa Schröder, Jenny Stead, Julia Krüger, Caroline Bos, Julia Kreischer, Janine Bender, Sarah Busse.

Angriff: Hanna Köhler, Nancy Hoebecke, Karolay Guillen, Anna Häussling, Nadine Michel.

Spielertrainerin: Vanessa Schröder.

Saisonziel: Die neue Herausforderung annehmen.

Favorit: SV Bretzenheim 12.

Spielplan der Frauen-Landesliga Nahe

1. Spieltag (27./28. August)

DSG Breienthal/Niederhambach II - SC Kirn-Sulzbach II (Samstag, 15 Uhr), FC Schmittweiler-Callbach - VfL Weierbach, VfL Nußbaum - VfL Rüdeshheim, VfR Baumholder - SG Disibodenberg (alle Sa., 18 Uhr), FC Brücken - SV Weiersbach (Sa., 18.15 Uhr), SG Münster-Sarmsheim/Waldlaubersheim - SG Winterbach/Monzingen (Sonntag, 17 Uhr).

2. Spieltag (3. September)

Kirn-Sulzbach II - Nußbaum (Sa., 16 Uhr), Weiersbach - Münster-Sarmsheim/W., Winterbach/M. - Baumholder (beide Sa., 17 Uhr), Weierbach - Brücken (Sa., 17.30 Uhr), Rüdeshheim - Schmittweiler-C., Disibodenberg - DSG Breienthal II (beide Sa., 18 Uhr).

3. Spieltag (10./11. September)

DSG Breienthal/N. II - VfL Nußbaum, FC Schmittweiler-C. - SC Kirn-Sulzbach II, SG Disibodenberg - SG Winterbach/M., VfR Baumholder - SV Weiersbach (alle Samstag, 18 Uhr), FC Brücken - VfL Rüdeshheim (Samstag, 18.15 Uhr), SG Münster-Sarmsheim/W. - VfL Weierbach (Sonntag, 17 Uhr).

4. Spieltag (16./17. September)

Winterbach/M. - Breienthal/N. II (Freitag, 19 Uhr), Kirn-Sulzbach II - Brücken (Samstag, 16 Uhr), Weiersbach - Disibodenberg (Sa., 17 Uhr), Weierbach - Baumholder (Sa., 17.30 Uhr), Rüdeshheim - Münster-Sarmsheim/W., Nußbaum - Schmittweiler-C. (beide Sa., 18 Uhr).

5. Spieltag (23. - 25. September)

Winterbach/M. - SV Weiersbach, Disibodenberg - VfL Weierbach (beide Freitag, 19 Uhr), Breienthal/N. II - Schmittweiler-C., Baumholder - Rüdeshheim (beide Samstag, 18 Uhr), FC Brücken - Nußbaum (Sa., 18.15 Uhr), Münster-Sarmsheim/W. - Kirn-Sulzbach II (Sonntag, 17 Uhr).

6. Spieltag (1. Oktober)

Kirn-Sulzbach II - Baumholder (Sa., 16 Uhr), Weiersbach - Breienthal/N. II (Sa., 17 Uhr), Weierbach - Winterbach/M. (Sa., 17.30 Uhr), Rüdeshheim - Disibodenberg, Schmittweiler-C. - Brücken, Nußbaum - Münster-Sarmsheim/W. (alle Sa., 18 Uhr).

7. Spieltag (8./9. Oktober)

Weiersbach - Weierbach, Win-

terbach/M. - Rüdeshheim (beide Sa., 17 Uhr), Breienthal/N. II - Brücken, Disibodenberg - Kirn-Sulzbach II, Baumholder - Nußbaum (alle Sa., 18 Uhr), Münster-Sarmsheim/W. - Schmittweiler-C. (Sonntag, 17 Uhr).

8. Spieltag (15. Oktober)

Kirn-Sulzbach II - Winterbach/M. (Sa., 16 Uhr), Weierbach - Breienthal/N. II (Sa., 17.30 Uhr), Rüdeshheim - Weiersbach, FC Schmittweiler-C. - Baumholder, Nußbaum - Disibodenberg (alle Sa., 18 Uhr), Brücken - Münster-Sarmsheim/W. (Sa., 18.15 Uhr).

9. Spieltag (22. Oktober)

Weiersbach - Kirn-Sulzbach II, Winterbach/M. - Nußbaum (beide Sa., 17 Uhr), Weierbach - Rüdeshheim (Sa., 17.30 Uhr), Breienthal/N. II - Münster-

Sarmsheim/W., Disibodenberg - Schmittweiler-C. (beide Sa., 18 Uhr), Baumholder - Brücken (Samstag, 18.30 Uhr).

10. Spieltag (29./30. Oktober)

Kirn-Sulzbach II - Weierbach (Sa., 16 Uhr), Breienthal/N. II - Rüdeshheim, Schmittweiler-C. - Winterbach/M., Nußbaum - Weiersbach (alle Sa., 18 Uhr), Brücken - Disibodenberg (Sa., 18.15 Uhr), Münster-Sarmsheim - Baumholder (So., 17 Uhr).

11. Spieltag (5. November)

Weiersbach - Schmittweiler-C., Winterbach/M. - Brücken (beide Sa., 17 Uhr), Weierbach - Nußbaum (Sa., 17.30 Uhr), Rüdeshheim - Kirn-Sulzbach II, Disibodenberg - Münster-Sarmsheim/W., Baumholder - Breienthal/N. II (alle Samstag, 18 Uhr).



Wollen auch in ihrer zweiten Saison in der B-Junioren-Regionalliga eine gute Rolle abgeben: die JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach mit (hinten von links) Olaf Bürstlein (Torwarttrainer), Fabian Kohlmayer, Marvin Jerome Marte, Lennert Arend, Marek Peters, Fatih Suayyiplar, Nick Nikodemus, Lukas Mattern sowie (Mitte von links) Marc Bilgili (Trainer), Christian Rech, Marius Schäfer, Raphael Decker, Janick Schlemmer, Hannes König, Yannik Mohr, Lukas Kaul, Fabian Moorhead, Marek Ohler (Trainer) und (vorne von links) Ibrahim El-Saleh, Klaus Jürgen Siebecker, Julian Beyhl, David Stumpf und Robin Hill. Foto: Klaus Castor

Meisenheimer B-Jugend wächst schnell zusammen

Regionalliga Neuer Trainer Christian Theobald will JSG erneut zum Klassenverbleib führen – Zwölf Zugänge

Ihr zweites Jahr in der B-Junioren-Regionalliga bestreiten die Nachwuchsfußballer der JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach mit einem neuen Trainer. Christian Theobald vom JFV Nord-West-Pfalz beerbt Markus Rehbein, der den Glanstädtern in deren Regionalliga-Premiersaison mit dem Klassenverbleib einen großen Erfolg beschert hatte.

Auch im Kader der Meisenheimer hat sich einiges getan. Insgesamt zwölf Zugänge durfte Theobald zum Trainingsstart am 11. Juli begrüßen. Spieler aus dem älteren wie auch aus dem jünge-

ren Jahrgang gehören der JSG-B-Jugend an. „Wir haben darauf geachtet, eine gesunde und ausgeglichene Mischung zu finden“, erklärt Theobald, der den Kader im Vergleich zur Vorsaison als „in der Breite ein wenig ausgeglichener“ bewertet, auch wenn einige der Akteure bisher noch keine Erfahrung in Jugend-Regionalligen gesammelt haben. Die Verantwortlichen der Meisenheimer sind ungeachtet dessen davon überzeugt, dass sich die Spieler schnell zusammenfinden. „Da sich viele aus ihrer sportlichen Vergangenheit kennen, ist das nicht ganz so schwer“, erläutert Theobald, der mit seinem Team vor der Saison ein vier-tägiges Trainingslager angesetzt hat, in dem sich die Spieler noch besser an die neuen Begebenheiten gewöhnen sollen. Generell liegt der Schwerpunkt in der Vorbereitungsphase neben dem Aufbau im konditionellen Bereich auf dem Zusammenfinden zwischen Team und Trainergespann, auch wenn bedingt durch die Ferienzeit Fehlzeiten bei dem einen oder anderen Kicker zu erwarten sind. „Das ist natürlich von Nachteil in der Arbeit im tak-

tischen Bereich“, sagt Theobald. Dennoch sind die Meisenheimer optimistisch, die Entwicklung des Teams voranzutreiben, zumal die anderen Klubs in der Liga vermutlich mit ähnlichen Problemen kämpfen müssen.

Der neue Coach der JSG strebt eine dominante Spielweise an. „Wir wollen offensiv auftreten und hoch verteidigen. Das ist jedoch alles abhängig vom Gegner. Wir werden versuchen, variantenreich aufzutreten, damit sich der Gegner nur sehr schwer auf uns einstellen kann“, gibt Theobald Einblicke in seine Pläne. Auch in Sachen System wollen sich die Meisenheimer nicht verfestigen. „Ich favorisiere das 4-4-2, setze jedoch

auch gerne auf das 4-2-3-1-System“, sagt Theobald.

In der Liga erwartet Theobald, dass der Vorjahresmeister 1. FC Kaiserslautern II und der FSV Mainz 05 II wieder oben mitspielen werden. „Doch auch die TuS Koblenz

und der 1. FC Saarbrücken leisten jedes Jahr gute Arbeit. In Verbindung mit einem Überraschungsteam denke ich, dass fünf Mannschaften im oberen Drittel eng beieinander stehen werden“, erklärt Theobald.

Im Tabellenkeller erwartet er ähnliche Vereine wie zuletzt. „Ein Überraschungsteam könnte die SV Elversberg sein, da viele Spieler des jüngeren Jahrgangs schon eine Saison in der Regionalliga hinter sich haben“, betont der Trainer, der für seine Meisenheimer primär den Klassenverbleib als Ziel ausruft. Bei optimalem Verlauf will Coach Theobald gerne einen Platz im gesicherten Mittelfeld anpeilen. *Lukas Erbeling*

Termine

- 28. August: SV Elversberg (A)
- 4. September: 1. FC Saarbrücken (H)
- 11. September: JFV Rhein-Hunsrück (H)
- 18. September: TuS Koblenz (A)
- 25. September: TSV Schott Mainz (H)
- 2. Oktober: 1. FC Kaiserslautern II (A)
- 9. Oktober: SF Eisbachtal (H)
- 23. Oktober: SG Mülheim-Kärlich (A)
- 30. Oktober: FSV Mainz 05 II (H)
- 6. November: FC Homburg (A)
- 13. November: Phönix Schifferstadt (H)
- 20. November: Eintracht Trier (A)
- 27. November: SV Gonsenheim (H)

Verbandsligen: JSG SooNahe und SC Idar-Oberstein sind Aufsteiger

Die Region Nahe stellt erneut einige Verbandsligisten. Bei den A-Junioren war die **JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach** in der Vorsaison Vize-Meister und möchte wieder eine gute Rolle spielen. Die Meisenheimer dürfen sich auf zwei Derbys mit der **JSG SooNahe** freuen. Die Kombination aus Monzingen, Meddersheim

und Merxheim erreichte vergangene Saison die Meisterschaft in der Landesliga und wagt nun den Sprung ins Verbandsoberehaus. Aufsteiger sind auch die B-Junioren des **SC Idar-Oberstein**. Der Klub hegt den Wunsch, sich dauerhaft mit seinen Teams in der Verbandsliga zu etablieren. Allerdings sind die A- und C-

Junioren zuletzt abgestiegen. Die B-Junioren von Trainer Tomasz Kakala werden sich gewissenhaft vorbereiten und peilen den Klassenverbleib an. In der C-Junioren-Verbandsliga geht erneut die **JSG Meisenheim/Desloch/Jeckenbach** auf Torejagd und will zumindest wieder den Klassenverbleib erreichen. *Je/olp*

Tor: Julian Beyhl, Klaus Jürgen Siebecker, David Stumpf.

Abwehr: Silas Christmann, Jose Gabriel Hoseus, Lukas Kaul, Nick Nikodemus, Christian Rech.

Mittelfeld: Lennert Arend, Ibrahim El-Saleh, Robin Hill, Fabian Kohlmayer, Marvin Jerome Marte, Fabian Moorhead, Justin Michael Smith, Enrico Henrik Wolf, Tyler Jankowski, Dogukan Yegin.

Angriff: Marc Moritz, Mert Sirin.

Trainer: Christian Theobald.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Favoriten: 1. FC Saarbrücken, TuS Koblenz, FSV Mainz 05 II.

MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. www.lotto-rlp.de

 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).